# STAYWILD

2,50 DM

Nr.5

"POMMES STATT SALAT"

Gagu

Hagfish

Vindictives

Mojo Nixon

Vanilla Muffins

Vexation

Strolch

La Cry

Punkrock-Scheiße

# DIE NACHT WAR SCHWÜL...

Udo, sag mal, sind eigentlich alle alten Leute so wie ich ? Rolltreppe, Rolltreppe - sinnlos, brutal. Ich glaub mich knutscht ein elch. Ja da brat mir doch einer ´nen Storch. Ist Horst Hrubesch eigentlich der König der Fischer. Warum, fragt man sich das alles und verzweifelt. Ist HolgerSchacht homosexuell ? Ich glaube nein. Und Tangua hatte seiner Zeit doch recht, als er den Häuptling der Apachen als räudigen Hund titulierte. "Winnetou und Old Firehand" war nämlich scheiße. War Winnetou eigentlich schwul ? Das würde mich mal interessieren. Weil er so lange Haare hatte ? Naja, ist ja bald wieder Sommer. Mir ist jetzt kalt. Deutsch in Kaltland. Der Hundefreund Adolf Hitler. Wir lachen da jetzt drüber, aber ich sehe das als bitteren Sarkasmus. Adolf Hitler, der Millionen von Menschen auf dem Gewissen hat, soll Hundefreund gewesen sein. Sind Hunde eigentlich religiös ? Kinder da ist etwas faul, so ein kleiner Bart... Da muß man ja Angst haben, daß einer "Na !" sagt. Wo war das denn, wo man so Angst haben mußte ? In´ner Lobuschstraße ? Aber da darf keiner "Na !" sagen, sonst gibt´s Banane. Udo, ich glaube, ich kriege meine Depressionen. Mein Gesöff ist alle, sieht schlecht aus. da is´. Vaterland ist Liebe aus zweiter Hand. Die Bands, die bei uns während des Vorwortschreibens den Ton angeben, haben eh schon gewonnen. Denk ma´ an´ne Tauben oder alte Zitronen. Monika meinte auch, die neuen Zitronen wären in der Markthalle scheiße gewesen. Moni soll zu Fabsi kommen. Ja, das war das, was ich dazu sagen wollte. Tom Tonk und Mareike aus Suhl und aber auch Rainer Sprehe incl. sind wohl die einzigen, die es bis hier geschafft haben. also Gruß und weiter nur noch für euch. Fingerpfeifen kann ich nicht. "St.Pauli Boys" hätten auch Alter Kutter singen können. Warum lachen wir eigentlich ? Diese "Punkrock = alles ist mir egal"-Einstellung geht mir schon seit Jahren auf den Sack. Zu unpolitisch. Wenn man ein Polit-Magazin machen wollte, dann würde man wohl auch mit anderen Leuten verkehren, ne Sieberg. Ja das geht. Zwölf Jahre hinter Gittern, ist eine lange Zeit. Na, Operativ Entfernt ? Wir sind die Größten, um dem Arroganzvorwurf mal wieder gerecht zu werden. Aber wennßs nunmal stimmt !?! Markus muß auch unbedingt in die Bühnenshow mit eingebunden sein (freier Oberkörper und so). Das Höchstgebot für Irles Split- Single der Boskops mit den Lost Lyrics (Mucke ist Oi-Punk, auflage ist eins und erschienen ist das Teil bei Risikofaktor-Records) liegt z.Z. bei 108,07 DM (eingegangen von Isleif, da muss´e aber "Unpolitischer Oi Punk schreiben) und ist also noch locker zu überbieten. Vasco hat die Nazis against Fascism-Single "Sid did it" mittlerweile erstanden. Und wer legalisiert jetzt endlich all´ die geilen, kleinen Haschpflanzen ? Der Papst ? Nee, der hatte ja schon ´nen Schwächeanfall gehabt. Ist eigentlich gar nicht so wichtig. Wollen wir das Vorwort eigentlich zwei Seiten lang machen ? Mindestens ! Udo, wie sieht es eigentlich aus mit Sex ? Womit wir wieder beim Thema wären. Sex, das (fast) böse Wort. Dabei gehört nur ´nen Pimmel und ´nen Bär dazu (Penis + Scheide). Das hört sich so geil an. So niveauvoll wie das neue Eisenpimmel-Cover. Aber wie hat Kuwe schon gesagt ? "Den hau´ ich um." Ja Flora, wir kennen Sex. Ficken. Ma´ ´nen kleiner Witz: Was heißt Vorhautverengung eigentlich auf Dänisch ? - Engholm !!! Ist O.K., Irle. Vasco fehlt hier jetzt eigentlich noch. Der bringt nüchtern tausend mal bessere Sprüche, als wir, wenn wir besoffen sind. Aber der hat wohl Masern (Aids, Ebula, Engholm, Stinkepopo, Mumps, dicke Eier, Maria (Malaria, oder was ?), Flundern, Pommern, Skrupel und aber auch keine Zeit). Da hilft wohl Salbe. Ja, Dünnschiß ist schon unangenehm. Wenn Vasco das hier liest, weiß er genau, wie wir hier sitzen und uns beömmeln. Ich hau´ alles zu Klump. Den "Feel lucky, Punk ?"-Sampler müssen wir uns alle mal fürs Auto aufnehmen, brennt heiß wie ein Vulkan. Schon wieder ein Hit, oder nicht. Der steht hier auch manchmal wochenlang unbeobachtet von mir rum, ich weiß auch nicht, ich bin echt gwrr... Wenn Udo hier beim Vorwort mitschreiben würde, müßte er jetzt wohl aus seiner Zeit mit Oberlippenbart (mit Iro) berichten. Aber da Udo nicht hier ist, erzählt uns Sven aus dieser Zeit. "Schön war sie." Koschi bekämpft seinen Ruf als "Koschwitz der Punkszene" dadurch, daß er sich Teppichstreifen auf den Kopf genagelt hat.In orange. Hat Tom Tonk nicht auch mal ´nen Oberlippenbart gehabt, Gaffer ? Vielleicht wie Peter S. Meskat mal auf der Stirn. Das reicht. Jetzt, in diesem Sinne einlaufen....Bluesrock Forever ! Wie jetzt ? Bluegrass ? Ne, "Kick her out" ist das, aber von der gleichen Band. Das sind jetzt Queers von ´82- super Old-School. Nervous Eaters sind ja die größten überhaupt. Und die Jayne County Platte ist für das Jahr 1995 das, was 1977 die "Never mind the Bollocks", oder´76 die erste Ramones war. Die ist nicht schlecht, die ist supergeil. Ja, Irle geht mit, Ginger pennt schon, Sven ist da und Abel ist - äh - "sein". Nimm die Kiste runter Gebhardt und du die Hände aus´se Hüften, Irländer ! Super Azubi - Hände inne Taschen und pfeifen. Das ist ´nen ganz normaler Spruch, wenn Du in der Lehre bist und nichts machst. Das ist halt so´n Standartspruch. Horcht, horcht ! Markus und Vanessa erwarten demnächst Zuwachs, wird wohl auch ein Rock-Animal werden. So fängt es an, das Leben als Rock´n´Roller, man wird geboren. Manch einer wird als Hundefreund geboren. Hitler - und wir lachen darüber. "Und aus der Hölle lacht die Fresse von Adolf H.". Das waren noch Hits. Das ist zehnfach verschachtelte Ironie. Alles, im Satz sogar. Wieviel Bier kann Mensch trinken (Man/Frau, arg ich bin verfallen, dem bösen Emanzipations-Gott.) ? Aber wen interessiert denn man/frau ? Das ist nur zum Ficken wichtig, ob man oder frau. Is ja schön und gut, aber mach ma Devil Dogs. Gezeichnet: Die Chefs.

## IMPRESSUM

Auflage: 1200 Stück
Preis: 2,50 + Porto
Für Weiterverkäufer: 2,- DM
Abo: 16,- DM für 4 Ausgaben

Anzeigenpreise:
1/1 Seite 100,-DM
1/2 Seite 50,- DM
1/4 Seite 25,- DM

Abel Gebhardt
Ahrensburger Str. 164
22045 Hamburg
040-660485

Uwe Meyer
Birkenstr. 26
21445 Wulfsen
04173-261

Dies ist keine Veröffentlichung imSinne des Pressegesetzes. Vielmehr stellt das Stay Wild nur einen Rundbrief an Freunde, Bekannte und Sympatisanten dar. Der Verkaufspreis und die Anzeigen dienen nur der Kostendeckung.

Carsten "Irle" Irländer
Pappelweg 6
59439 Holzwickede
02301-3446

Ginger Paduch
Ahrensburger Str. 164
22045 Hamburg
040-660485

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Holger S., Eric, Ralf Real Shock
Vasco, Wolfgang W. & Pascal, Andi

Titelbild: Roman Brot & PunkRock-Girls

Sven "Omma" Dannenberg
Thieshoper Grund 5
21438 Thieshope
04173-5482

AM BESTEN IST PUNKROCK...

Hundefreund Adolf Hitler

### UWE SEINE BEIPACKLISTE:

(Anm. die Chefs: das ist ja unglaublich peinlich)
Stage Bottle - Corruption & Murder LP
Fuck Ups - all fucked up LP
Whatever - Jabberwocky CD
Peter & the Test Tube Babies - Supermodels CD
Who killed Bambi - 15 Minutes of fame CD
Hagfish - Rocks your lame ass CD
The Hang-Ups - Chebosaurus EP
Bandogs - Everytime EP
Abel als Rapper verkleidet
Holger Schacht (weil er doch ´nen Punk ist !)

### PLAYLIST ABEL:

Hall Kaeften - Im Allgäu
Boskops - Bulle halt´s Maul
Jörn den Busfahrer
Boris the Sprinkler - Saucer to Saturn CD
Klamydia - neue CD
Ruhrpott Kanaken - Die Barke mit der gläsernen Fracht CD
Fondue Essen mit Ginger und Sven
mit Sven Essen gehen, generell
Sonic Dolls - Let´s go where the Punks are
Clarance "Frogman" Henry - Ain´t got no home
La Cry - Miss Atombomb
Terröristlerie "My Fun"
Toy Dolls - Florence is not deaf
ZK - Tip von Twinky

### IRLE´S OHRCHARTS:

Boris the Sprinkler - 8 testicled Pogo Machine
Boris the Sprinkler - Saucer to Saturn
Devil Dogs- hätte ich ja bald vergessen
Screeching Weasel - Single Compilation
Pissed Spitzels - alles
Jerry Lee Lewis - EP Comp. 1 + 2
Vasco - Handclaps
Rhythm Collision - Clobberer
Sven - Sein
Clarance "Frogman" Henry - Ain´t got no home
Pete Ramone - Yeah Yeah
Charles Bukowski - Die Dreizentner-Hure
Los Primos - Single
Bollweevils - Heavyweight
Sonic Dolls - Stupid

### OMMA´S MUSIKECKE:

Kiss reunion Konzert in New York
Hall Kaeften - alle sechs
Der Fetisch - Angst vor Penisverlust
Der heiße Holger - Ich bin so heiß wie ein Vulkan
Hagfish - Rocks your lame ass
Devil Dogs - jede gottverfickte Note
Los Primos - Workout Girl
Fondue Essen mit Abel und Ginger
Sonic Dolls - neue Single
Jörn der Busfahrer
Die Goldenen Zitronen - Der Brief
Ricki Nelson - alles
den Rest der Stay Wild Crew
Essen (Der Hunger treibt´s rein)
Ruhrpott Kanaken - Die Barke mit der gläsernen Fracht

### GINGER RAUCHT ZU:

Hall Kaeften - live
Hagfish - Rocks your lame ass
The New Wave Hookers - neue LP
Strolch - Tape
Mc Rackins - Surrender
Unser neues Fonduegerät
Wanda Jackson - Funnel of love
Zoinks! - neue LP
ich schließe mich Abel mit Jörn an
Per Anhalter durch die Galaxis

WHEN WE SAY PUNKROCK
WE MEAN PUNKROCK!!!

INCOGNITO RECORDS
SENEFELDER STR.37A
70176 STUTTGART

BACK TO FRONT
VOL.6

BRANDNEW:

KUD IDIJOTI * SPLIT'94, CD
PACK-LP
333 x UP & DOWN
SPENT IDOLS
SONIC DOLLS
STEVE McQUEENS
SPEEDYS A GOGO
BRANES
GLAMOUR GHOULS
BAD NEWS

RIESENKATALOG MIT ÜBER 2000 PUNK-SCHEIBEN, KASSETTEN, FANZINES ETC. GEGEN DM 2,00 RÜCKPORTO ERHÄLTLICH.

UNTER
UNS
MIT IRLE

**6.10.1995 13.30 Uhr [&29.11.]** (Damit bin ich wohl diesmal der erste der was für's Heft tut, har har, ihr faule Bande) "Mein Bruder ist'n Popper, nen selten dummes Schwein!", das kann ja mittlerweile jeder brüllen. Krasser und aktueller ist jedoch: "Mein Bruder hört jetzt Techno, .....!". Tja, so kann's gehen, acht Jahre extreme PUnkROck-Beschallung haben anscheinend bei meinem Kellernachbarn keine Ergebnisse erzielen können. Da lob' ich mir meine Mutter, die von Anfang an **Elvis**- Fan war und noch ist, daß nenn ich konsequent. Mal im Ernst, ich empfinde es nicht gerade antörnend wenn ich im eigenen Haus, vom eigenen Bruder zu hören bekomme, wie geil es ist, ein PC-Musikprogramm mit 32 Instrumenten(gleichzeitig) zu besitzen, um demnächst mit zwei Kollegen Musik zu machen. Meine Argumente, wie "Beim Musik machen muß man schwitzen, außerdem müssen daß richtige Instrumente sein, auf denen man spielt" (was ich übrigens derzeit mit den Sonic Dolls kräftig tue) wirkten nur wie ein Tropfen Dauner™ -Orangenlimonade auf meinen momentanen Brand,... gar nicht. Doch ich fahr jetzt härtere Geschütze auf, die **Teengenerate** "Smash Hits" LP. Der totale Hammer, absoluter Low-Fi Proberaum-Sound den man besser kaum noch hinkriegt. Gerade läuft "Savage", ihre Coverversion von dem **Fun Things**-Klassiker, an dem sich auch schon Ex-**Devil Dog** Steve Bass mit einiger Bravour versuchte. Doch die Japsen rotzen daß ganze doch etwas glitschiger raus. Beim Thema Devil Dogs fällt mir die letzte Ausgabe dieses Punkphlets (Hi Wixer) ein. War ein bißchen schwächer als die #3, was nicht heißen soll, daß nicht einige Highlights drin waren. Einiges hat mich aber im nachhinein doch angekotzt. Zum Beispiel das **Los Primos/ Vikings** Interview war Superkacke, belanglos und damit höchst enttäuschend. Wenn man es mal objektiv betrachtet, was mir natürlich schwerfällt (denn Devil Dogs sind Götter und Los Primos sowieso, sowie auch die Vikings), waren es erstens kack-Fragen (bis auf einige) und zweitens aber vor allem sehr kurze und nichtssagende Antworten.Da lob ich mir doch Interviews wie mit den **"Yeti Girls"** im letzten **Hullaballoo**, wo klar wurde was daß für arme Fackeln sein müssen. Das **MAN OR ASTROMAN?** Interview vom Sven war ja auch noch ganz witzig; dann das im **Ox** mit ihnen war insofern überraschend, als daß ich nicht gedacht hätte, daß die ihren Wahnsinn so konsequent durchziehen, aber vielleicht sind's ja wirklich *Aliens*.[Übrigens auch super, das Inti' mit **Rev Norb**, dem **Boris the Sprinkler**-Sänger und MRR-Kolumnisten] Ich bin nur froh, daß ich nicht wie vom großen Organisator (versteh das jetzt nicht falsch, Abel, ich hab dich lieb) aufgetragen die Dikkies interviewt habe. Ich hätt' sowieso nicht gewußt was ich die alten Drogenwracks fragen soll und somit wäre nicht viel dabei rumgekommen. Daß das Interview ausfiel, lag natürlich auch daran, das 1. die Sonic Dolls nicht spielten, und 2. daß Holger von Texas Rose was von "Break Even" faselte,mich nicht auf die Gästeliste setzen wollte und ich am besten schon um 17.00 da sein sollte, spätestens, um daß ganze mit Gästeliste und Interview noch mal mit dem Tourmanager zu besprechen. Ich wußte nicht ob ich jetzt lachen sollte am Telefon, hörte sich echt wie'n schlechter Scherz an. Was soll's, Stahlwerk Gallerie is' eh anne Eier, wie schon im letzten Heft berichtet. Ich bin ja keine Zecke (Hoppla da sind ja durchaus faschistische Tendenzen zu erkennen, haha) , is ja nicht so daß ich jetzt bei allen Konzerten immer umsonst rein will, aber man kann sich auch anstellen. Geld hat mittlerweile sowieso einen viel zu hohen Stellenwert, da kann sich wohl kaum einer von freisprechen ("Geld haben ist Punkrock":Swen Bock), mittlerweile übertreiben einige Leute aber ganz schön. Die einen halten es nicht für nötig ihre Versprechungen, was Zahlungen betrifft einzuhalten (Ich liebe es dieses Thema anzuschneiden), die anderen kacken sich ins Hemd wenn sie für verkaufte Buttons nicht mehr 1,20 DM sondern nur noch 0,70 DM einnehmen. So habe ich von **Ralf Real Shock** gehört , der sein Button Gewerbe jetzt anmelden muß, daß **Impact** aufgrund obiger Finanzlage nicht ganz oder nur bedingt und widerwillig mit seiner Preiserhöhung einverstanden waren, man muß ja auch noch Strom und Wasser bezahlen, nicht wahr. Da fällt mir gerade ein, wie geil sind eigentlich Leute, die eins ihrer Hefte, Preis 4,-DM (nicht Plastic Bomb), gegen zwei von unserer #2, Preis 2,-DM tauschen wollen? Leck mich am Arsch, ich hab selten so dämlich aus der Jacke gekuckt. Was Fanzines betrifft, sind die Egozines mittlerweile am besten, sprich: **Hullaballoo**, **Ich und mein Blutsauger**, **Enpunkt** und **Suburbia** (ist bedingt auch ein Egozine, aufgrund der brillianten Erlebnisstory's). Am besten ist sowieso alltäglicher Scheiß witzig aufbereitet wie zum Beispiel bei der Sendung **"Bärbel Schäfer"** auf RTL. Ich bepiss mich, wenn Leute über das Existieren von Erdstrahlen diskutieren und sich dann eine scheintote Greisin dazugesellt, die behauptet daß sie Bilder mit Hilfe geistiger Eingebung aus anderen Spähren malt, daß ist doch realsatire pur. Ich find sowieso man sollte mehr über den täglichen Schwachsinn schreiben der so passiert. Ginger macht daß immer so schön, in ihrer Gruppentherapie...An Abel's Kolumne hat mich indes auch ne Menge gestört, ich spiel jetzt auf den Vergleich Hamburg-Holzwickede, respektive Ruhrpott an (Ihr würdet euch fettlachen, wenn ihr Holzwickede kennen würdet). Ich seh die Dinge nämlich etwas anders, klar hat Hamburg viele Vorteile, von wegen Infrastruktur und so, jedoch was die Pommesbuden/Kioskkultur angeht, kann Hamburg mal lang kacken gehen. Setz mal nen durstigen/ hungrigen Punkrocker irgendwo im Pott bzw. in Hamburg ab, mal sehen wer zuerst nen Kiosk oder ne Frittenbude findet. Mal ganz zu schweigen von den Preisen und davon daß man in Hamburg wohl keine einzige vernünftige **Currywurst**™ essen kann. Ich spreche hier von kleingehexelter Bratwurst vom Grill mit Currypulver und -soße, ihr Banausen. Was die Hamburger Szene betrifft, ich hab schon viele sehr geile Leute getroffen, wie Abel auch, was mir fehlt ist die familiäre Partyatmosphere wie zum Beispiel im Rheinhausener Mädchengymnasium oder beim alljährlichen Highlight, dem **LA Cry**-Gig in der Neudorfer Fabrik. Soll heißen, die meisten Gigs in Hamburg empfand ich als relativ öde, wie zuletzt auch beim **Adolescents** Gig, und daß liegt nicht an den Bands. Mit den Adolescents hatte ich ja den optimalen Vergleich, erst Düsseldorf (ist nicht mehr Pott, weiß ich auch) und Hamburg, beide Gigs waren Kacke, doch in Düsseldorf war noch etwas mehr Publikumsaction. Ich erinnere mich auch noch schwach an einen Gig im Hamburger Molotow, Witte und noch irgendwas, wo der feiernde Anteil des Publikums komplett aus Dinslakenern und artverwandten bestand. So ergab es sich auch des öfteren daß ich einen Abend unter **LA Cry** Kollegen ,im "etwas" abseits liegenden Thieshope, dem Treiben auf dem Kiez vorzog/-ziehe. Schließlich geht es mir auch um die Freunde die ich meistens nur 1-2 mal im Monat sehe. Daß ich nicht Zeit meines Lebens in Holzwickede verweilen will, sollte klar sein (war ja wohl nicht ernst gemeint, oder Abel?), ob ich aber letztendlich Hamburg dem Pott vorziehe wage ich mal zu bezweifeln. Außerdem gibt es hier eine ganze Menge Leute, ohne die ich kein Bock hätte zu leben, Leute mit denen man gemeinsame Geschichten , und so'n sentimentalen Scheiß verbindet, you know. Nun zu etwas völlig anderem. Es geht um Straight Edge (höchst ungewöhnliches Thema in dieser Gazette, von mir aber doch das eine oder andere mal angeprangert ). Diese Bewegung, die eigentlich in ihrem Urgedanken für mich noch Sinn macht, ist mir mittlerweile auf Grund der vielen schlechten CD's die mir zum besprechen zugesandt wurden, zum Greuel geworden. Ich hab' mittlerweile die Entscheidung getroffen, nichts derartiges mehr zu besprechen, weil mir die schon an Nahrungs-Faschismus grenzenden Aussagen der Texte von Bands wie **"Earth Crisis"** oder **"abhinanda"** sowie auch die Bemerkungen in ihren Booklets wie:"...drug free/vegan posse for a better world" verstärkt auf die Nüsse gehen. Ich hab weiß der Deibel nichts dagegen wenn jemand kein Fleisch oder überhaupt keine tierischen Produkte zu sich nimmt, warum auch. Ich akzeptiere auch die Gründe für dieses Handeln. Sobald aus dieser Einstellung zur Nahrung allerdings eine quasi-Religion wird, die sich gegen Andersdenkende in militanter und dogmatischer Weise äußert blablablabla hab ich darauf keinen Bock mehr und werde sowas nicht unterstützen. Da ich mit vielen Variationen des Hardcores eh nicht klarkomme (soll heißen Geknüppel gepaart mit unartikuliertem Gebrüll dessen Text man eh nicht ohne Beiheft versteht), ist größtenteils auch 0% Rock'n'Roll & PunkRock (schon allein von der Einstellung), verweigere ich jegliche Besprechung, die meiner Ansicht nach in diese Kategorie fällt und werde derartige Produkte direkt an Kollegen Manolo weiterleiten, der sich daß ganze dann bei Pita™ und Hot Dog lachend zu Gemüte führt. Diese Politik richtet sich auf keinen Fall gegen die betroffenen Label und es sei noch mal ausdrücklich gesagt, daß jede Major-unabhängige Veröffentlichung einen gewissen Grad an Respekt verdient, aufgrund der Zeit und dem Geld das in sie investiert wird. **This is Punkrock, not Straight Edge.** Mit freundlichen Grüssen.........Irle

P.S.: Ich bin der allerschlaueste, merk eine Woche nach der Veröffentlichung der #4 daß mein Green Day/ **Riverdales**- Bericht gar nicht abgedruckt wurde. Schade, dann halt in dieser Ausgabe.

P.P.S.: Was die Ruhrpottszene betrifft, stehe ich zu oben gesagtem, jedoch hat sich einiges geändert, was die Lokalitäten betrifft. Nachdem irgendwann vor langer Zeit das Meta Luna schloß hat sich nun der zweitbeste Laden in Duisburg, die Fabrik (Mädchengymnasium steht außer Konkurrenz), aufgrund ihrer Hippiehaften/PC-Einstellung geoutet (es gab unter anderem eine Schlägerei mit Plastic Bomb-Mitarbeitern) und ist damit als Konzertort undiskutabel geworden. Fuck you. Das bedeutet natürlich auch, daß der La Cry/Rezillos- Gig ausfällt. Schade-äääh-Scheiße. Damit ist also das Backstage so mit der einzige Laden der die Fahne noch dezent hoch hält (so auf Halbmast).........

Amebix Power Remains LP $9.00
Orders to: Profane Existence / P.O. Box 8722 / Minneapolis, Mn 55408 / USA
Email: MutantPop@aol.com

!!! AUFGEPASST !!!

JETZT IST SIE ENDLICH DA!!!
DIE SCHROTTGRENZE - CD "AUF DIE BÄRTE,FERTIG,LOS !!!"
auf SCUMFUCK MUCKE

BEI JEDEM GUTEN MAILORDER ERHÄLTLICH

SCHROTTGRENZE

AUF DIE BÄRTE FERTIG, LOS !!!

THE ADVERTS
999
Vince Lombardy
Vince Lombardy Highschool Records

Saturday, June 11th

**THE ELECTRIC CHAIRS**
Featuring WAYNE COUNTY

# The last bastion of Punk

**MEANIES - GANGRENOUS LP/CD**
Rerelease von 2 der besten australischen Punkveröffentlichungen der letzten Jahre, IN SEARCH OF/GANGRENOUS.

SONNY VINCENT ---- Bootleg LP

**V.A. HASCH STOPPT HAS S - ALKOHOL KILLT /HAMBURGER SCHMUD DEL= KINDER UND STRASSENROCKER LIEBEN ANDERS TEIL 2 - PIC LP/CD**

**RUTS - RULES CD**
Offizielle FANCLUB Platte mit unveröffentlichten Stücken und Outtakes aus den Jahren 77 - 83(Ruts DC),incl. Stepping Bondage,Lobotomy u.a.

SQUARE THE CIRCLE 7INCH(EX NOISE ANNOYS)

NOISE ANNOYS — First Step CD

NOISE ANNOYS --- Bubblegum Rosie 7"

**Noise Annoys** ----- Watch out 7"

3000 Yen LP/CD

IN KUERZE :

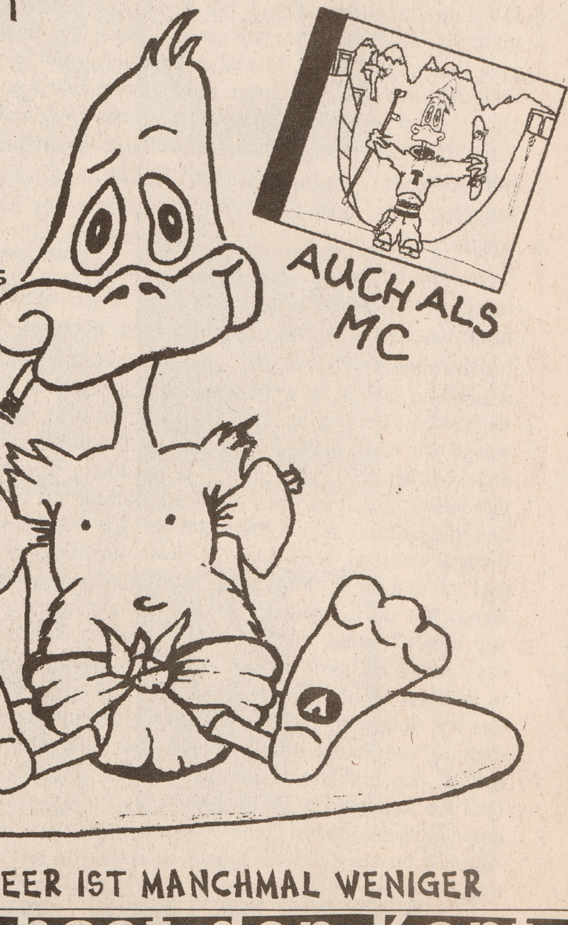
Witte LP

Vince Lombardy Highschool Records
Schanzenstr. 69
20357 Hamburg

OPEN NOW

# Ein Jahr STAY WILD - Abel reflektiert

Ein Jahr Stay Wild, da gilt es für mich, einmal zurückzublicken. Was ist passiert ? Was hat sich geändert ? Was ist geblieben ? Im Fernsehen läuft "Eine Insel mit zwei Bergen" und spiegeln somit prima den Niveaustand der jungen Generation wider. die Zeit war also reif, mit unserem Heft ein wenig Bildung unter die jungen Leute zu bringen. Im Herbst ´94 fingen wir an, einige Labels und Vertriebe anzufaxen, ob sie Interesse hätten, mit uns zusammenzuarbeiten. Viele hatten da wohl Angst, aufs falsche Pferd zu setzen, denn zuerst fielen die Reaktionen recht spärlich aus. Naja, als man telefonisch noch mal nachfragte, klappte es dann auch ganz gut. ("Ach Du bist das, der Abel vom Scumfuck.") Ich möchte an dieser Stelle auf alle Fälle den Leuten und Labels danken, die uns durch Werbung, Reviewmaterial oder dergleichen gleich von Anfang unterstützt haben, ohne genau zu wissen, ob und wenn dann wie, das Stay Wild überhaupt erscheint. Wir haben das nicht vergessen und wissen, was wir Euch zu verdanken haben. Jetzt ist es ja leicht. Man sieht, daß sich unser Heft recht erfolgreich etabliert hat und nun schalte ich mit meinem tollen Label auch mal Werbung bei denen. Ficken is´. Mit uns so nicht. Label, die auf zweimaliges anfaxen/-schreiben und telefonischem Nachfragen unsererseits überhaupt nicht reagierten, kommen jetzt angekrochen und wollen uns irgendwelche Band zum Interview vor die Nase setzen. Dafür würden sie auch in unserem Heft werben. Packt Euch mal lecker unten bei. Darauf können wir getrost verzichten. Ich habe auch überlegt, hier einfach mal ein paar nA.M.en zu nennen, aber die habe ich verloren und gefunden. Egal, wir kacken darauf. Das Stay Wild bleibt ein Punkrock-Fanzine und läßt sich nicht kaufen, nur weil wir unsere Auflage auch regelmäßig steigerten. Über welche ich Band was schreibe, bestimme nur ich und nicht irgendwelche Anzeige-Kunden. Wir kommen auch ohne solche Leute zurecht. Desweiteren sei gesagt, daß wir unserem Heft, entgegen einigen Unkenrufen, keine Single oder CD bepakken, um unsere Auflage zu steigern. Wir haben da allesamt keinen Bock drauf. Wenn die Nachfrage steigt und wir mehr Hefte drucken lassen, ist das o.k. Das soll aber bitte schön passieren, weil sich die Leute für unser Geschriebenes Interessieren und nicht für die Platten die irgendein Label uns beipackt. Wenn es nicht mehr als die Leute gibt, die unser Heft so kaufen wie es ist, dann belassen wir es bei der Auflage, da haben wir kein Problem mit. Unser Heft macht auch so schon genug Arbeit. Mit dem gerade geschriebenen möchte ich auf keinen Fall Hefte wie das Plastic Bomb oder Ox anprangern. Ich finde die Sache mit der beigelegten CD gut, nur habe ich persönlich für unser Heft keinen Bock darauf. Außerdem finde ich es schon merkwürdig, wenn plötzlich immer mehr Fanzines sich irgend etwas beipakken. Das ist doch albern. Toll, es würden einige Vertriebe, die unser Heft so wie es ist nicht verkaufen, mit in ihren Versand aufnehmen und dann auch gleich hunderte davon verkaufen würden, wenn eine CD beiliegt. Auf solche Mailorder und deren Kunden (ich denke da an Malibu oder auch die Pimmels von A.M.) kann ich ganz lekker scheißen. Da verkaufe ich lieber weniger Hefte und kann davon ausgehen, daß der Großteil unserer Leser mit einem ähnlichen Background wie wir an die Sache rangeht, sprich gut drauf ist und genug Punkrock für unser Heft. Wem das ganze jetzt zu elitär und arrogant klingt, der kann sich ja den A.M. Mailorder anstatt unserem Heft durchlesen. Mir ist das egal. Ich freue mich über alle Leute, denen unser Heft gefällt, ganz klar, und jedes Lob, was mir auf Konzerten oder in Telefonaten zu Ohren kommt, geht mir runter wie Öl, aber es soll sich auf unser Heft und damit das Geschriebene beziehen und nicht auf das Preis-Leistungs-Verhältnis, welches durch eine Beilage verbessert wird. Wir sind und bleiben ein reines Punk-Fanzine im herkömmlichen Sinne und machen kein Musikmagazin vom Schreibtisch aus. Deswegen sieht man auch bei fast jedem Punk-Konzert in Hamburg, einen Stay Wild Redakteur. Das soll so bleiben. Nichts finde ich widerlicher als diese Schreibtischtäter, für die Punkrock nur noch aus Plattensammeln und -hören besteht. Nee laß mal. Punkrock passiert bei Konzerten, auf den Chaos-Tagen, in JuZe´s, in coolen Kneipen oder sonst wo, wo coole Leute zusammenkommen. In meinem Wohnzimmer Platten hören machte schon mein Großvater, der bevorzugte nur einen anderen Sound. Und geht nicht zu Bands, schaut Euch den Auftritt an und verschwindet wieder. Hängt noch ab, labert mit Leuten, lernt neue Punks kennen und trinkt mit denen ein Bier. Das schöne an der "Punk-Szene" war für mich immer das gleichgesinnte Leute kennenlernen und mit denen zu feiern. Mit immer mehr Anonymität unterscheiden wir uns bald nicht mehr von den ach-so-coolen Discothequen, wo keiner den anderen kennt und nur damit beschäftigt ist, cool zu sein. Wir sollten cool genug sein, das nicht nötig zu haben. Aber jetzt bin ich vom eigentlichen Thema abgeschweift. Ich wollte ja nur das vergangene Stay Wild-Jahr reflektieren. Ich habe da viele nette Leute kennengelernt, viele Leute haben uns geholfen, bei denen allen ich mich recht herzlich bedanken möchte. Ihr wißt, wer ihr seid. Ich hoffe, daß das kommende Jahr genauso weitergeht, wie das vergangene und wir noch viele geile Konzerte zusammen verleben, neue coole Bands hören und weiterhin viel Spaß gemeinsam haben. Euer Abel



DIE NEUE
HÅLL KAEFTEN
KÅSETTE IST
DA !!!

DEMOS UND INFOS
ERHÄLTLICH BEI
DANIEL ANNEN
GROMBALLRING 36
21079 HAMBURG
TEL:040/7636985

DENN MEER IST MANCHMAL WENIGER

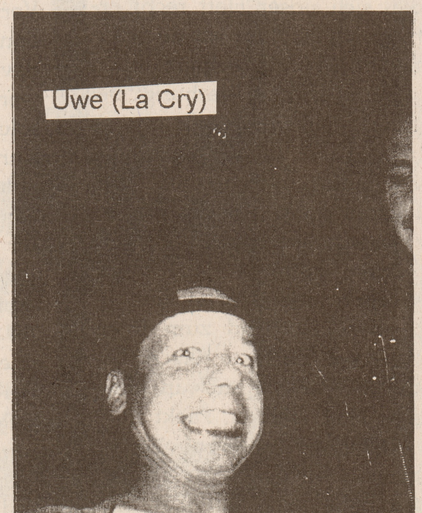
**Wir haben das Outfit, Du hast den Kopf.**

# Auf Tour mit La Cry +++ Auf Tour mit La Cry +++ Auf Tour mit La Cry

*Vielleicht klingt die Überschrift ein wenig hochtrabend, aber im Grunde genommen war es so. Zwar verteilte sich eben diese Tour auf drei aufeinanderfolgende Wochenenden, aber wen interessiert das schon sonderlich.* Fangen wir also den ereignisreichen Reigen mit dem 03.11. an, wo La Cry zusammen mit unseren Freunden von Hall Kaeften in Ballerstedt - nähe Stendal, also im Osten unserer Republik. Ich machte mich bereits gegen 13.00 Uhr mit Bus und Bahn auf den Weg in Richtung Thieshope, zum La Cry Headquarter Dannenberg, da wir bereits zeitig loswollten. Leider machte mir der HVV da einen Strich durch die Rechnung, indem er die Züge nicht so fahren ließ, wie ich sie mir zuvor aus unserem Fahrplan rausgesucht hatte. Mit einer Dreiviertelstunde Verspätung und ziemlich durchgefroren vom herumstehen an diversen Bahnsteigen kam ich dann endlich an und Sven nahm mich in Empfang. Der Rest erwartete uns bereits am La Cry Proberaum aufs ungeduldigste und so konnte die Fahrt direkt losgehen. Der kürzeste Weg ging über die Dörfer und sorgte dadurch schon für reichlich Spaß, als wir durch Orte wie Schneger oder Moesen fuhren. Die Stimmung im Bus war auch schon prächtig. Sven hielt sich zwar noch wacker an seine Cola, der Rest gab sich aber schon hoffnungslos dem Alkohol- und Haschkonsum hin. Die Fahrt schien nie enden zu wollen, gestört hat es aber keinen, denn wir hatten schon verdammt viel Spaß. Nach rund drei Stunden waren wir dann doch endlich an der Dorfdisco in Ballerstedt angekommen, wo das Konzert heute abend steigen sollte. Es gab lecker Geschnetzeltes mit Kartoffelbrei zur Begrüßung für uns und es hieß, man könne sich bei den Getränken soviel bedienen, wie man wolle. Das ließen wir uns nicht zweimal sagen und schon ging die Party los. Da wurde der Soundcheck beider Bands nur noch zur lästigen Pflichtübung, die man so schnell wie möglich hinter sich brachte. Ansonsten vertrieben wir uns die Zeit am Billiardtisch und Daddelautomaten. Der Laden füllte sich nur recht spärlich, als 20..00 Uhr schon einiges hinter uns lag, aber man gab die Hoffnung nicht auf, da die nette Bedienung vom Laden immer meinte, daß die Leute hier vor zehn fast nie aus dem Quark kommen würden. Um 22.00 Uhr fingen Hall Kaeften dann vor vielleicht 40 bis 50 Leuten an zu spielen, die sich in der großen Halle doch recht verliefen. Der exzessive Alkoholkonsum der vergangenen Stunden war auch an den Herren Musikern nicht spurlos vorbeigegangen und so waren Verspieler an der Tagesordnung, was aber im Grunde genommen keinen störte. Im Laufe ihres Auftritts trat immer mehr ein Skinhead in Erscheinung, der lustig tanzend immer wieder Barhocker nahm, diese über seinem Kopf schwenkte, um sie dann quer über die Tanzfläche zu schleudern. Da nicht viel los war, wurde dabei keiner verletzt, es fühlten sich aber doch der ein oder andere dadurch provoziert. Sven störte das alles aber nicht, denn er lieferte sich den ganzen Auftritt von Hall Kaeften über eine wilde Bierdosenschlacht mit Chorsänger und Gazoospieler Volker. Nachdem Hall Kaeften viel zu viele Zugaben spielten, die so recht keiner mehr hören wollte, mußten also noch La Cry ran. Ob der leeren Halle wegen nicht sonderlich motiviert machten sie sich ans Werk. Ziemlich am Anfang ihres Set fühlte sich Alex (Hall Kaeften-Gitarrero) durch oben erwähnten Skinhead reichlich angemacht und zeigte ihm den Effe, was den Kameraden sofort in Rage brachte. Ein reichliches hin und her entstand und keiner interessierte sich mehr für La Cry, die sich auf der Bühne abmühten und daher auch nach bereits 20 Minuten ihr Set beendeten. Die Rangelei hatte sich dann irgendwann auch mal gelegt und wir konnten zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Es machte wirklich niemand vom Laden den Anstand, unsere Gratis-Getränke-Zufuhr zu stoppen, so daß auch im Laufe der Nacht diverse Cocktails und abenteuerlichsten Mixgetränke ihren Weg in unsere Mägen fanden. So nach schliefen dann alle zwischen drei und fünf Uhr ein, wobei die ersten (Uwe und Volker) bereits um halb fünf nach einer Stunde Schlaf wieder auf den Beinen waren, um Frühstücksfernsehen zu gucken und weiter Bier zu trinken. Ast rein, viel Schlaf bekam wohl keiner. Nach recht kurzgehaltenem Frühschoppen unsererseits ging es dann gegen Mittags auf den Heimweg, wo bereits munter weitergepichelt wurde. In Salzwedel wurde ein Zwischenstop eingelegt, der sinnvoll mit einem Essen beim ortsansässigen Griechen genutzt. Da wir, wie bereits geschildert, nicht mehr ganz nüchtern waren, wurde unser Eintreffen in diesem relativ noblen Restaurant auch mit recht argwöhnischen Augen beobachtet, man gab sich aber freundlich unsegegenüber. Sven und bestellten "Gyros mit Schnitzel und Pommes statt Salat", was vor allem bei den Hall Kaeften Leuten für Unterhaltung sorgte. Uwe, wohl der betrunkenste von uns allen, provozierte ständig mit blöden Ostler-Sprüchen und dummen Bemerkungen über das Essen, was aber wirklich gut war. Im Anschluß wurde der gegenüberliegende Kiosk ("Getränkeabhollager") gestürmt und so konnten die rstlichen zwei Stunden Heimfahrt souveräne in Angriff genommen werden. In Hamburg angekommen war auch nichts mehr drin bei uns allen. Ich gab mir "Ran" und "Wetten daß...?" mit dem sensationellen Auftritt von Michael Jackson und dachte mir, eine

**verstanden.**

Robin (Hall Kaeften)

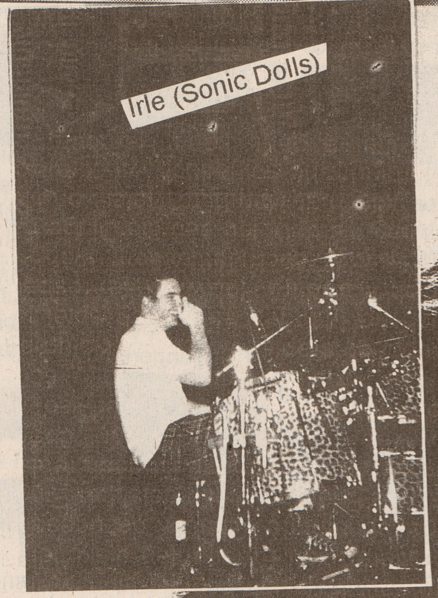


Uwe (La Cry)

# Auf Tour mit La Cry +++ Auf Tour mit La Cry +++ Auf Tour mit La Cry

Woche habe ich jetzt Zeit, mich für den nächsten Ausflug mit La Cry auszukurieren...

Dieser Tag war auch schneller gekommen, als ich meinen Körper wieder auf Vordermann zu bringen und so saß ich am 11.11. wieder im La CRy Bus. Neben den vier Musikanten schloß sich diesmal Gerrit von Alter Kutter der Expedition an, die uns ins Nordseeheilbad Tönningen bringen sollte, wo La Cry an jenem Abend zusammen mit Daily Teror zum Tanze aufspielen sollten. In Tönningen angekommen, stellten wir schnell fest, daß der Laden einen äußerst sympathischen Eindruck auf uns machte. Er lag auch direkt am Strand, im Sommer sind hier Konzerte bestimmt total geil. Schnell bauten wir Verstärker und Boxen auf und konnten so bis zum Konzertbeginn uns unserem Lieblingshobby, dem Biertrinken, widmen. Damit nicht nur die vier La Cryer, sondern auch Gerrit und ich gratis dem güldenen Naß fröhnen konnten, wurden wir flugs als Bandfrisör und Bandtätowierer vorgestellt, was zur Folge hatte, daß Gerrit dirket erstmal einem jungen Skinhead die Glatz nachrasieren mußte und mit tatkräftiger Unterstützung von Sven einem Tönninger Jungpunk einen Iro schneiden. Prima, wir anderen hatten die Tränen in den Augen vor lachen. Als besagter Jungpunk von mir auch noch ein Anarchie-@ auf den Arm tätowiert haben wollte, konnte ich mich vor Lachen nicht mehr halten und vertröstete ihn auf "Nach dem Konzert". Ich gesellte mich dann zu einigen einheimischen Jungpunks, die es sich mit ihrer mitgebrachten Blubber in einer Ecke bequem gemacht hatten, und so verpaßte ich auch den Auftritt der ersten Band. Den Namen habe ich natürlich auch nicht bekommen, sie kamen aber aus der Gegend und heizten mit ihrem Deutschpunk, angereichert mit vielen Covern, dem Pöbel wohl schon gut ein. Bei La Cry war danach ersteinmal nicht zuviel los, d das reichlich vorhandene Publikum wohl sehr auf Deutschpunk fixiert war und so zuerst mit dem gebotenen Punk'n'Roll nicht so recht warm werden wollte. Nach einigen Stücken wurde die Tanzfläche aber zusehends voller ud es wurde noch ein guter Gig. Daily Terror bekam ich kaum mit, da es mir erstens drinnen viel zu voll war und es zweitens im Backstageraum äußerst lustig wurde. Irgendwann feierten wir aber auch noch vor der Bühne und Gerrit und Uwe tanzten um Sänger Pedder umher, das es eine wahre Freude war. Die Rückfahrt verlief dann wieder gewohnt mit dummen Gelaber und Biertrinken und ich fiel völlig durch den Wind morgens um fünf neben Ginger ins Bett...



Irle (Sonic Dolls)

Ralf (Sonic Dolls)

Am darauffolgenden Wochenende stand am Samstag ein Konzert in Darmstadt mit Empire Freak Shop, Sonic Dolls und La Cry an. Für die Sonic Dolls war es das erste Konzert in neuer Besetzung, mit Irle am Schlagzeug und Ralf am Bass, so daß es für Ginger und mich keine Frage war, mitzufahren. Da man auf dem Weg von Hamburg nach Darmstadt am Ruhrgebiet vorbeikommt, fuhren wir schon am Freitag los. Nach recht langatmiger Fahrt ließen mich die Jungs bei Irle raus und fuhren selbst weiter nach Mülheim zu Ralf Real Shock. Bei Irle verbrachte zusammen mit ihm und Vasco einen gemütlichen abend mit viel rauchen, trinken, Musik hören und Fernsehgucken. Ja so war das. Nachts überraschte ich noch meine eltern mit einem Blitzbesuch, ehe ich ziemlich erschöpft ins Bett fiel. Gegen 14.00 Uhr ging es dann mit Vasco und Katrin in Irles Pogomobil nach Darmstadt. Die "Villa", wo das Konzert stattfinden sollte, wurde dank einer guten Wegbeschreibung direkt gefunden, wir waren natürlich die ersten. Nach und nach trudelten alle anderen Bands ein und überall ein großes Hallo. Das Konzert selber war dann ganz gut besucht und den anfang machten die Sonic Dolls, mit einem etwa 15 minütigen Set, welches aber voll und ganz überzeugte. Mehr Stücke wurden in der Besetzung noch nicht eingeprobt. Wir hätten sicherlich alle noch mehr hören können, denn es war wie gesagt echt brilliant. Wer die Queers und Screeching Weasel liebt, kommt auch an den Sonic Dolls nicht vorbei. La Cry spielen ebenfalls ein gutes Konzert, auch wesentlich länger. Im Backstageraum war danach wohl mehr los, als im Konzertsaal, denn es gab eine wunderbare Party. Den Auftritt von Empire Freak Shop, die sich im Laufe des Abends als arrogante Pissnasen entpuppten, interessierte von uns keinen. Metal-Grunge ist ja auch nicht unbedingt unser Ding. Und so wurde dann bis in den frühen Morgen mit alten und neuen Bekannten gefeiert und was es mit einer Lesung von Tom Waits Gedichten auf sich hat, das könnt ihr mich ja bei Gelegenheit mal fragen...Abel

Robin & Martin (Hall Kaeften)

Auf Tour mit La Cry +++ Auf Tour mit La Cry +++ Auf Tour mit La Cry

**THOMAS GOTTSCHALK, HELMUT FISCHER**

# Die Kolumne, die erst dezent schwachsinnig ist, dann aber urplötzlich wahnsinnig weise Offenbarungen bietet.........

In letzter Zeit seh`ich echt endlos Fernsehen, das war bis vor kurzem noch ganz anders. Aber ab- und- an ist Fernsehen echt superwitzig, mit der richtigen einstellung gesehen. Selbst Serien lieb`ich jetzt, "Cheers" vergötter ich, "Enterprise", "Lindenstreet "(forever), etc......Gerade lief B.trifft (WDR), da waren heute Wigald Boning, und Götz Alsmann vor allem. Mann der Typ is`echt scheißecool in meinen Augen. Wigald is`ja ganz witzig, aber`Götz is`Kult. Der hat einfach Stil, macht nur was ihm gefällt. Hat z.B. so Sachen wie Gottschalk-Nachfolge (hat Koschwitz dann gemacht) u.a. abgelehnt. Hat außerdem diese legendäre Gong-Show (die hab ich echt geliebt!!!), und die großartige NDR-Spätshow. Und als Prof. Bob (auf WDR-Radio) gehörte er neben John Peel und Mal Sandok zu den 3 einzigen, deren Radioshows ich wirklich geliebt habe. Ich bin noch nicht mal traurig, daß´ich an diesem Freitagabend zuhause sitze, es ist eben sonst absolut NIX los. Noch mal kurz zurück zu Götz Alsmann: der Typ ist für mich einfach cool, der hat 'ne einzigartige Ska-Platte gemacht (und ja auch schon für die El Bosso- und jetzt für die Dr. Ring Ding-LP was gemacht), mit Rockabilly-Bands gespielt, und sogar 'nen Hit gehabt mit seiner Boogie-Woogie-Version von Depeche Mode's "People are people" (mit den Sentimental Pounders). Und in den Fernsehshows verarscht er seineStudiogäste dermaßen krass und dabei respektvoll, hat immer Stil, auch mit seiner Tolle immer, und den Anzügen. Obwohl er mir ruhig mal hätte antworten können auf meine Interviewfragen, der Arsch.

Aber wie gesagt, eigentlich ein super Abend heute, Asterix war auch gerade vorher im Fernsehen (war wieder ein 1a Hooligan-Streifen). Der ganze Tag war schon töfte, nur telefoniert, Musik gehört, Briefe, und einen klasse Stuhlgang. Ich meine, ich hab' da eh' noch nie Probleme mit gehabt, aber heute.....das war unglaublich, die goldene, seidig-matt glänzende Mitte zwischen Bierschiss und knochentrockenem, schmerzendem Brocken........und die Sonne schien sogar dazu! So ein gelungener, befriedigender Stuhlgang, das ist schon 'ne super Sache. Na gut, genug davon, aber ich wollte das einfach mal angesprochen haben, dieses hochbrisante Thema brannte mir auf den Nägeln. Ich finde einfach, da sollte man viel offener und viel mehr drüber reden, vor allem Miteinander, in der Familie oder mit Freunden, gerade im Hinblick auf die jüngere Geschichte.

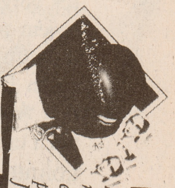
*Die schlappen Bullen überlegen den nächsten Schachzug*

Modell der Lady Dagmar

**TV**

**ARD**
14:03 Mallorca live
15:03 Die Leihmutter

Laßt Euch das, von einem der auf fremden Luftmatratzen schon mal gerne durch den Arsch atmet, gesagt sein. Und denkt mal darüber nach, das geht uns schließlich alle an, und es geht auch nicht zuletzt um die Zukunft unserer Kinder.Hm. Wer mich kennt weiß, daß ich eh' nur 'n Penner bin, Oi-Brüllen und Handclaps bis zur Besinnungslosigkeit, trotzdem bei 'ner Versicherung arbeiten. Dann die vielen Drogen, die Hauereien, die ganze Kohle, die ich immer mit miesen Nutten durchbringe, die Nächte im Knast,......tja......wenn ich jetzt noch mein Hygiene-Niveau auf ein Minimum runterschrauben würde, und auch zu rauchen anfangen würde, dann könnte ich vielleicht den Rächer des Punk-Rocks spielen und so bekloppte Pseudo-PC-Psychopaten-Hools wie vom "No Paseran" in Hamburg, oder der Duisburger "Fabrik" mit gezielten Kopfnüssen ausschalten und die Leichen dann durch meine nicht vorhandenen Zahnlücken übelst-grobschlächtig auslachen und verhöhnen, besser wär's. Fragt mich nicht warum ich so'n Müll hier hinspinne (ich hatte Euch gewarnt !). Obwohl die Sache mit dem Punk-Rock Rächer, das wäre schon 'ne super Sache.



ten" einige Kalauer ausgegraben.

Dennoch: Das Publikum amüsiert sich köstlich über die drei Chaoten Gottschalk, Helmut Fischer („Monaco Franze") und Michael Winslow (Star aus den „Poli

*Hier zahlt der Zuschauer nur pro Sendung, etwa für einen Boxkampf. Der DFB plant, in den kommenden Jahren Top-Spiele*

**PAY-PER-VIEW**

Und wäre ich nur halb so drauf, wie beschrieben, dann, ja dann.....So sitze ich hier, höre abwechselnd portugiesisch-angolanischen Reggae und den Pulp Fiction Soundtrack, fresse Paprikachips (eigentlich mein einziges Laster), und nutze einen Anfall von kaum kreativer Schreibwut. Kolumnen sind irgendwie nie so richtig präsent gewesen in deutschen Fanzines. Demnach werden wohl eher wenige das hier töfte finden. Es geht um keine Basnd, um kein Label, keine Politik, kein Konzert. Nein, hier geht es nur darum wie man seinen Alltag lebt. OK, klar mir gefällt's sehr gut, heute auf 'nem Punk Rock-Highlight und morgen auf 'ner Ska-Tanzorgie, heute auf 'nem Oi-Knaller-Konzert und morgen auf 'ner netten gemütlichen Party zu sein. Aber was darüberhinaus der Alltag? Der Rest der Woche? Manche haben ja schon mit einer Abwechslung, wie ich sie liebe (Oi, Punk, Ska,......Stinos, Skins, Punks....) Probleme. Im Alltag kommen die deann wohl garnicht klar. Dabei kann man doch (fast) alles mit Humor nehmen. Besorgt Euch mal so Sachen (Tapes) wie z.B. "Kaum kaubar" oder "10 Meter langes Regal kippte um" von Harald "Sack" Ziegler, da findet man auch den Humor, der einen auch im Alltag, auf der Arbeit oder in der Bahn, die Welt von der witzigen Seite sehen läßt, selbst wenn gar keine witzige Seite da ist. Für irgendwas muß es sich doch lohnen, auch "außerhalb" der Punkrock-Welt weiter zu leben. Naja, viele machen es ja den Vampiren gleich, vegetieren lustlos im "Sarg", um dann bei Konzerten u.ä. voll aufzuleben, also maximal 10% von ihrem Leben verbringen sie in relativer Zufriedenheit. Also, ich versuche, diese Zahl bei mir auf 100% zu kriegen (naja, 90%) , aber alles, was über 50, 60% liegt ist 'n guter Wert, denke ich. "Always look on the bright side of life","Oi! Havin' a laugh","Live sucks and then you die",weitere der Orientierung dienende, lebensleitende Weisheiten können gegen einen großzügig gefüllten, frankierten Rückumschlag bei mir bezogen werden. Oder Ihr hört auf den neben Laurel Aitken zweitwichtigsten Exilkubaner überhaupt, Roberto Blanco, der uns sagt "Ein bisschen Spaß muß sein" und gleich ein Vorbild mitliefert, "der Puppenspieler von Mexico war einmal traurig und einmal froh". Nich imma alles so earns' nehm', besser wär'. Überhaupt sollte es viel mehr "tolerante Intoleranz" und "freundliche Arroganz" geben, das ist Punk, wenn Ihr versteht was ich meine. In diesem Sinne, packt Oich lecka unten bei, Schuuuhuuß!

Vasco

**FILMHITS**
**EN CASH**

# Teenage Rebel Records

### DIE RUHRPOTTKANAKEN LP/CD

DIE RUHRPOTTKANAKEN

1a-Schrammelpunkrock mit vielen partytauglichen Stimmungshits

### MALE CD

Endlich die legendäre Zensur und Zensur-LP auf CD sowie acht neue Titel, die locker alles an aktuellem Deutschpunk wegblasen

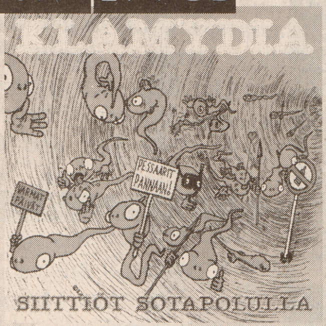
### BLITZKRIEG BOYS

Inklusive Bonus 39 Stücke fitter Ramones-like Punkrocksound der Chaoten aus Finnland

The Blitzkrieg Boys
BACK FROM NOWHERE

### KLAMYDIA LP/CD

Ihre neueste und definitiv beste. Volle Breitseite melodischer Punkrock mit genialen finnischen Texten


KLAMYDIA
PESSAARIT PANNAAN!
SIITTIÖT SOTAPOLULLA

viermal melodiöser, leicht rockiger Punkrock/Oi

### TAKTLOS 7"

TAKTLOS
Heldengedicht

### KLAMYDIA/LAMF 7"

Die vorletzte MCD von Klamydia sowie drei Stücke der finnischen Public Toys

Querschnitt durch das gesamte Programm, insgesamt 30 Titel = 74 Minuten Punk in allen Stilarten zum Sonderpreis

### TEENAGE REBEL CD

Teenage Rebel ...
Zahlt nicht mehr als 10,- DM!
TEENAGE REBEL RECORDS
FUN & GLORY
... der Sampler

Schöner, melodischer, leicht melancholischer Punkrock Richtung Muffs/Blondie. Aus Finnland

Punk Lurex O.K.
VELJET, SISKOT!

### PUNK LUREX OK 7"

### KLAMYDIA PICLP

Wegen der großen Nachfrage nun auch die Klamydia-Aufnahmen der Doppel-CD als Picture-LP

KLAMYDIA
live 23.9.1994

Dies sind nur unsere Neuheiten. Alles weitere (7", LP, CD, T-Shirts ...) in der Gesamtliste gegen 1,- DM Rückporto. Oder zum Reinhören erst mal die Teenage Rebel- Sampler CD zum Dumpingpreis von 5,- DM (nur Vorkasse, Schein oder Briefmarken) inkl. Porto! Alle Tonträger sollten im Laden über Semaphore erhältlich sein (Ausnahme: Male bei Rough Trade). Mailorder können auch direkt bei uns großhandelsmäßig bestellen. Liste anfordern!
Teenage Rebel Records, Gerresheimer Straße 16, 40211 Düsseldorf, Fon & Fax 02 11 - 36 37 81.

# HAGFISH

## Hagfish live 15.10. im Logo

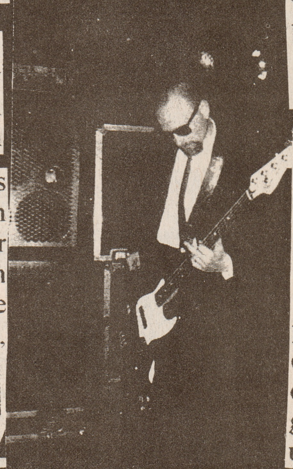
Es war ein Sonntag und wir hatten mal wieder eine schwierige Entscheidung zu bewältigen, da zwei Konzerte an einem Abend stattfinden sollten, die allerdings auch unterschiedlicher nicht sein konnten.

Einmal "Alter Kutter" mit den "Fro-Tee Slips" im Marquee und "Hagfish" die Götter aus Texas im Logo. Zuerst fiel uns die Entscheidung nicht schwer, da wir "Alter Kutter" sicher noch einmal zu sehen bekommen werden, was jedoch die brillianteste Band des Universums "Hagfish" anging, waren wir uns da nicht so sicher und so standen wir bereits um acht Uhr vor dem Logo, da wir auch noch ein Interview machen wollten. Als wir nun da so saßen, waren wir, bis auf zwei andere Leute (die warscheinlich auch noch zum Laden gehörten) die einzigen, was auch noch lange so blieb. Langsam wuchs in uns die Idee vielleicht doch zum Marquee zu pilgern, da wir dort sicher wenigstens einige Bekannte treffen würden, denn , so dachten wir, könnte es trotz einer guten Band auf gar keinen Fall ein gutes Konzert werden. denn was machen vier Leute schon für Stimmung. Wir mußten jedoch noch auf Sven und Uwe warten, um Ihnen wenigstens das Diktiergerät für's Interview zu geben, doch die ließen noch eine Weile auf sich warten und so konnten wir beobachten, daß sich dann doch so ungefähr fünf Leute drinnen einfanden.

Als die Anderen da waren begannen wir dann doch ersteinmal eine Diskussion darüber ob wir zu "Alter Kutter" gehen sollten. Wir mußten dann doch noch etwas länger als erwartet auf den Rest der Bande warten und hatten so noch mehr Zeit zum überlegen, wir wollten weg.

Als dann alle Anderen da waren hatte sich Sven einen Augenblick mit dem Tourbegleiter unterhalten und ihn davon überzeugt uns zwecks des Interviews umsonst reinzulassen, o.k. so hieß es also dableiben.

Wir waren inzwischen zu einer Gruppe von dreizehn Leuten angewachsen und alle waren der Überzeugung, daß zwanzig Mark für eine Band. (plus einer der schrecklichsten Vorbands der Welt) für einen Sonntag wo eh nix los is zuviel wäre und so waren sie gerade im Begriff wieder abzuhauen, als die gute Nachricht kam. Sven war (unter Mithilfe von Uwe) der Retter der Situation, denn er hatte sich eine ganze Weile mit dem Basser und dem Gitarristen der Band unterhalten und ihnen nebenbei in Erinnerung gerufen, daß sie seinerzeits gemeinsam in Indianapolis auf dem "Sloppypalooza" gespielt haben und eigentlich schon damals ein Interview machen wollten. Die Jungs waren irre gut drauf und luden uns alle gemeinsam ein den Saal zu betreten, ohne das Entgeld von zwanzig Mark zu veräussern und somit hatten wir uns es sofort zur Aufgabe gemacht die beste Stimmung des Planeten in dem Laden zu verbreiten , da soll nocheinmal einer behaupten, daß dreizehn eine Unglückszahl wäre.



Noch sehr hoch anzurechnen war natürlich das sie uns Interviewer darauf aufmerksam machten, daß wir während des Interviews jede Menge Bier im Backstageraum vertilgen sollten, da Unmengen da wären; sowas hört man schließlich immer gern. Die Vorband war so ungefähr das furchtbarste was die Welt je gesehen haben dürfte, der Sänger schrie erbärmlich und sie missbrauchten in ihrer Show gnadenlos eine unschuldige Trompete (und sie machten sich galube ich auch an anderen Instrumenten brutal zu schaffen) und somit enterten wir erst den Saal, als auch die Hagfish-Leute reingingen.

Als die Jungs loslegten stockte uns der Atem und Augen, wie Ohren standen für die nächste Zeit in äusserster Spannung. Ton für Ton wurde aufgesogen und es gab keinen Zweifel, daß wenn wir diese Band an diesem Abend verpasst hätten, wir warscheinlich den größten Fehler unseres Lebens begangen hätte. Power Punk feinster Sorte durchströmte uns und ein ständiges Lächeln auf unseren Gesichtern war unveremeidlich.

Die Melodien trafen uns wie Blitze und die Texte hätten uns sicher auch eingenommen, wenn wir sie hätten richtig verstehen können, aber jetzt hab ich zumindenst ja die neue LP im Hause und werde mich nun sicher mehr damit befassen wie kein anderer. Der Gitarrero der Band hatte unbändige Energien und posde wie ein junger Gott, wo hingegen keiner mit der coolsten Miene des Universums mithalten konnte die uns der Basser entgegenbrachte, kaum zu glauben, daß er es den ganzen Abend so durchhielt und das auf diese ungemein coole Art und Weise.

George, der Sänger, hatte es sich zur Aufgabe gemacht sich an diesem Abend als größten Raucher der Galaxis zu outen, außerdem trank er permanent Wiskey, wie sich das für Rock'n Roller so gehört.

Das Konzert war leider viel zu schnell zuende, aber wir hatten ja, Gott sei dank, das Glück uns nach der Show Backstage noch etwas zu vergnügen, und das taten wir nach bestem Wissen und Gewissen mit allergrößter Freude.

Der Abend war leider nicht meht allzu lang, da der Tourbegleiter seine Schäfchen recht früh im Hotel haben wollte. Und so geschah es dann das auch wir in heimische Gefilde entflohen und ein jeder schlief seelig ob des tollen Abends und ruhig ob des vielen Biers.

# Hagfish reden frei von der Leber weg.

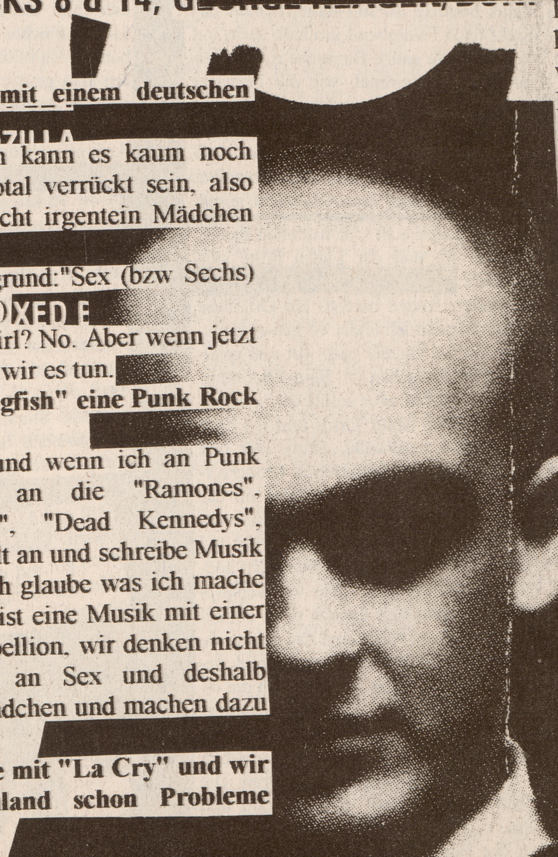
**Ist das Euer erster Gig in Deutschland?**
Oh ja, das ist unser erster Gig, ist super hier. **Kennst du irgendwelche deutschen Punk Rock Bands?**
Ja, La Cry... (Ein Aufschrei Uwe's ist zu hören und er bricht zusammen mit Sven in euphorische Jubelstürme aus) Ich kenne auch Helloween, Doro Pesch, Warlock, "she have very big Titts... und Titten. (Gelächter und Schenkelklopfen), is that what it is?"

**Ja, das ist hundert Prozent deutsch, du solltest nach Deutschland umziehen, du sprichst schon ganz gut deutsch.**

**Ihr seid in Amerika auf einem Major Label, warum war es vor eurer ersten LP hier so schwierig all eure kleinen Sachen zu bekommen?**
Wir sind dort auf London Records. Die Sachen von uns konnte man bei euch so schwer bekommen weil wir zuvor auf einem Independentlabel aus Texas waren und die ham uns nur in verschiedenen Ecken Amerikas herausgebracht und noch viel weniger in Europa, dort eigentlich garnicht. Wir haben eine 7" auf "Better youth organisaition Records" rausgebracht, von denen kannst du hier auch so Sachen wie "7 Seconds", "SNFU" und"Youth Brigade" bekommen. Auf dieser 7" sind noch vier Songs von der alten LP drauf, die LP kannst du nirgens mehr kaufen, ich habe noch nicht mal ein Exemplar und die wird in New York inzwischen für 45 $ ( US Dollar) verkauft. Es wurden davon 15.000 gepresst und die sind alle verkauft.

K 7: ZACH BLAIR; TRACKS 8 & 14; G

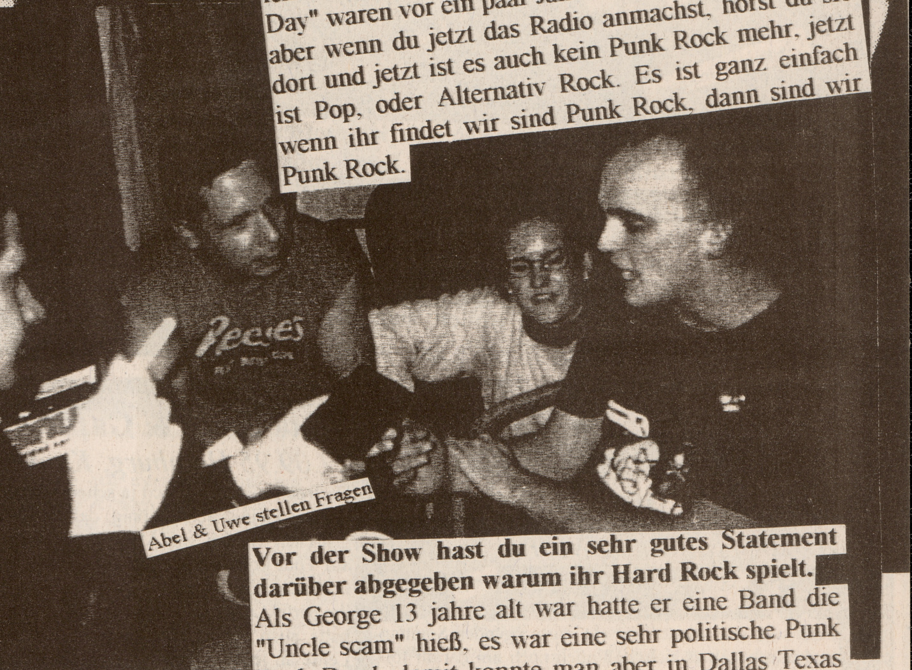
K 15; O'NEIL



**Hattest du schon mal Sex mit einem deutschen Mädchen?**
Bis jetzt noch nicht aber ich kann es kaum noch abwarten, ich hörte es soll total verrückt sein, also wenn in diesem Raum vielleicht irgentein Mädchen möchte.....
(Der Bassist aus dem Hintergrund:"Sex (bzw Sechs) is the german number for Six")
Six? Have I had Six with a Girl? No. Aber wenn jetzt irgendjemand möchte können wir es tun.

**Sagst du persönlich das "Hagfish" eine Punk Rock Band sind.**
Punk Rock ist Punk Rock und wenn ich an Punk Rock denke, denke ich an die "Ramones", "Buzzkocks", "Sex Pistols", "Dead Kennedys", "Dickies", ich hör mir das halt an und schreibe Musik die dadurch beeinflußt ist. Ich glaube was ich mache ist Rock n' Roll. Punk Rock ist eine Musik mit einer Aussage, eine Musik der Rebellion, wir denken nicht an Rebellion, wir denken an Sex und deshalb schreiben wir Songs über Mädchen und machen dazu harte Musik.

**Uwe.: Wir machen dasselbe mit "La Cry" und wir haben damit in Deutschland schon Probleme gehabt, weil es hier einige mit der "Political Correctnes" zu ernst nehmen.**
Ja, genau, "Fuck PC". Es ja noch nichteinmal mehr Korrekt 'nen Schwanz zu haben oder zu Pfurzen, du kannst all diese natürlichen Sachen nicht mehr machen, weil es nich PC ist. Es ist schon bald nicht mehr PC zu leben. Und du wünscht dich beinahe wieder zurück in die 80ger, wo David Lee Roth singt, fuck everything, wir wollen einfach nur unseren Spass haben. Punk Rock ist also eine Musik mit Aussage und Rebellion und das haben wir nicht, wir singen über "pffrrth!" irgendwie sowas und dabei versuchen wir so schnell wie möglich zu spielen, aber ich bin auf jedenfall von Punk Rock beeinflußt und ich finde das es die beste Musik der welt ist. "Green Day" waren vor ein paar Jahren auch noch Punk Rock aber wenn du jetzt das Radio anmachst, hörst du sie dort und jetzt ist es auch kein Punk Rock mehr, jetzt ist Pop, oder Alternativ Rock. Es ist ganz einfach wenn ihr findet wir sind Punk Rock, dann sind wir Punk Rock.



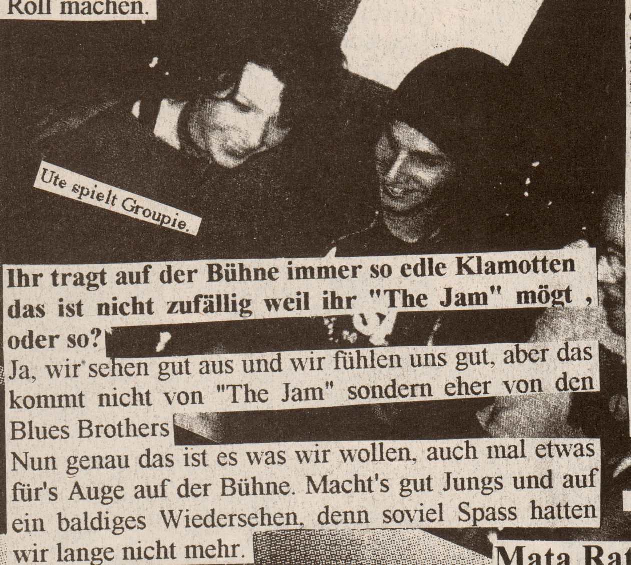
Abel & Uwe stellen Fragen

**Vor der Show hast du ein sehr gutes Statement darüber abgegeben warum ihr Hard Rock spielt.**
Als George 13 jahre alt war hatte er eine Band die "Uncle scam" hieß, es war eine sehr politische Punk Rock Band, damit konnte man aber in Dallas Texas kein Geld machen, wenn du in Texas Geld machen willst mußt du Hard Rock spielen, oder in anderen Ecken von Texas mußt du Country spielen um Geld zu machen. Das war aber nix für George, er wollte sich lieber die Haare blondieren und Punk Rock machen weil das bei im vom Herzen kommt.
Das wir jetzt bei einem Major Label sind kommt auch daher, daß es in Dallas überhaupt keinen Markt für Sachen wie unsere gibt, an der West-und der Ostküste da ist der Markt.
Wir haben unsere Band vor vier Jahren gegründet als wir so siebzehn waren und wir haben es schon damals gehasst Hard Rock zu spielen nur um Geld zu machen und so haben wir von Anfang an schon Punk Rock gemacht und ich hab das Ganze auch gemacht um aus dem kleinen Kaff wo wir gewohnt haben herauszukommen. Ich würde auch jetzt noch eine ganze Menge mehr Geld machen, wenn ich hinter meinem Schreibtisch am Computer sitzen würde, aber das ist nicht das was ich will, ich will einfach nur Musik machen.

eine
scam" hieß, es
Rock Band,
llas Texas kein

**Es ist ja nu eine neue Mode Punk Rock zu machen und zu hören, habt ihr dorch diesen Umstand schon Vorteile gewonnen?**

Ja es ist zum Kotzen das sich die ganzen alten Punkgrößen wieder Reformieren, die Industrie hat halt Lunte gerochen und schmeißt nun die Grunge Welle wieder über Bord um sich am Punk einen goldene Nase zu verdienen. Sag einfach du machst Rock 'n' Roll das ist völlig zeitlos, sieh dir Bands wie AC/DC an, die sind seit zwanzig Jahren dabei und immernoch eine der ganz Großen, Mötörhead,oder die Ramones, die sind nie "Out", weil sie Rock 'n' Roll machen.



Ute spielt Groupie.

**Ihr tragt auf der Bühne immer so edle Klamotten das ist nicht zufällig weil ihr "The Jam" mögt , oder so?**

Ja, wir sehen gut aus und wir fühlen uns gut, aber das kommt nicht von "The Jam" sondern eher von den Blues Brothers

Nun genau das ist es was wir wollen, auch mal etwas für's Auge auf der Bühne. Macht's gut Jungs und auf ein baldiges Wiedersehen, denn soviel Spass hatten wir lange nicht mehr.

# Tilt & Good Riddance

## *16.10. Hamburg MarX*

Was war das wieder für ein anstrengender Sonntag und nun begab es sich, daß auch noch am darauf folgenden Tag ein Konzertabend sein sollte zu dem ich mich begab, allerdings nicht ohne Begleitung, die an diesem Abend aus Andy bestand.

Wir waren schon recht früh da, da ich eigentlich vor hatte noch weiter in die Fabrik zu "Sony Vincent "zu fahren, aber "Tilt" hatten mich in ihren Bann gezogen und so blieb ich in der Markthalle. Es war dann so ungefähr 21:00 Uhr und es war noch ziemlich leer, so daß ich die schlimme Befürchtung hatte es würde nicht sehr voll werden. Langsam aber sicher trafen dann doch noch eine menge Gestalten ein die aber anscheinend wegen "Good Riddance" gekommen waren.

Im Endeffekt waren dann so, nach Schätzungen eines Besuchers (denn ich kann nicht Schätzen), hundertfünfzig Besucher da und somit war es mäßig gefüllt.

Den Anfang machten "Good Riddance" und es wurde auch gleich ganz gut getanzt, man konnte jedoch den Applaus und das übliche "Hey!" und "Yeah!" etwas vermissen, welches bei Punk Rock Konzerten sonst an der Tagesordnung ist (oder zumindest sein sollte). Schade, denn das ergab dann eine peinliche Stille zwischen den Songs, die nur durch altersheimmäßiges Rumgehuste unterbrochen wurde.

Die Band machte ein mordsmäßigen Sound, eine knallharte Mischung aus Melodic Punk und Knüppelhardcore. Das Ganze insofern, daß Melodischer Punk Rock in HC mäßiger Manier runtergeknallt wurde, jedoch nicht ohne dennoch zu gefallen. Aus meiner Ansicht muß noch hinzugefügt werden, daß mir das meiste leider etwas zu schnell ausgefallen ist, die langsameren Stücke jedoch alles weggeboxt haben.

Als Tilt dann anfingen gingen bereits eine menge Leute, was bei mir auf völliges Unverständnis stieß, da ich behaupte, daß Tilt die bei weitem bessere Band war. Hier besserte sich die Stimmung jedoch wenigstens und man hatte ein bisschen mehr Spass am Gig. Besonders der Gitarrist der Band fiel aus dem Rahmen, da er wohl einer der krankesten Menschen der Welt ist, er tanzte wie ein wilder Derwisch zu ulkiger Musik,die gespielt wurde kurz bevor die Show anfing und steigerte seinen Irrsinn noch um einiges als er "now I wanna be your Dog" von den Stooges vortrug und wild bellend auf der Bühne rumzappelte. Eigentlich hatten sie das Publikum zuvor dazu aufgefordert ein wenig an der Show mitzuwirken und sangeskünste vorzutragen, aber meiner Ansicht nach waren alle Anwesenden zu nüchtern um sich auf die Bühne zu wagen und drucksten in der Gegend rum. Nun gut ist halt nich jedermanns Sache, meine ehrlich gesagt auch nicht. Ganz besonders zu erwähnen ist die Stimme von Sängerin Cinder, die so unglaublich schön ist, daß es einem kalt den Rücken runterläuft und man gebannt gen Bühne starrt. Die restlichen Anwesenden Leute machten sich jedenfalls noch ganz nett bemerkbar und es war ein gutes Konzert, obwohl das Ganze am Wochenende bestimmt besser rübergekommen wäre. Ginger

TILT.

# Mata Ratos & Garotos Podres

## *27.09.95 Hamburg, Knust*

Da freute sich der Vasco ja schon Monate im Vorraus wie ein kleiner Schneekönig, daß endlich seine portugisischen Helden von Mata Ratos nach Deutschland auf Tour kommen würden. Im Gepäck hatten sie dann noch Garotos Podres aus Brasilien, was das Glück für ihn perfekt machte. Vasco fuhr die ganze Tour mit und hatte auch bereits klar gemacht, daß die Hälfte der Leute an jenem Donnerstag bei zu nächtigen gedachten. Da ich nichts besseres zu tun hatte, machte ich mich bereits direkt nach Feierabend um halb sechs auf zum Knust, wo bereits die ganze Bagasche rumlungerte. Vasco erzählte mir ersteinmal, wie die bisherige Tour verlaufen war und daß es zu zahlreichen Pannen kam. Dementsprechend gedrückt war auch die Stimmung bei den Brasilianern und Portugisen. Viel Hoffnung auf ein gutes Konzert an diesem Abend machten sie sich auch nicht, denn man erwartete nicht gerade Zuschauermassen. So gegen acht Uhr trudelten bereits die ersten Zuschauer ein und der Laden füllte sich daóch ganz angenehm.

Den Anfang an diesem Abend machte ein Oi!-Band aus Bergedorf, deren Namen ich leider vergessen hatte, sie machten ihre Sache als Opener ganz gut und spielten flott ihren typischen deutschen Oi! Sound herunter. Sicher nichts weltbewegendes, aber solide und ausbaufähig. Danach kamen dann Mata Ratos und ich muß sagen, ich war ziemlich enttäuscht. Hatte mir ihre Single, die Vasco letztens für Deutschland wiederveröffentlicht hat, noch sehr gut gefallen, so war mir das ganze live zu hardcorig ohne genügend Melodie oder dergleichen. Das schepperte alles so an mir vorbei und selbst die Stücke, die schon kannte, blieben nicht hängen. Schade, da hatte ich mir echt mehr von versprochen. Garotos Podres versuchten danach noch einmal die Kohlen aus dem Feuer zu holen und das gelang ihnen auch ganz gut. Hier knallte der Sound schon wesentlich besser und das ganze ging schon sehr in die erwartete Oi! Ecke, brasilianisch vorgetragen wohlgemerkt. Das zog Vasco und mich dann auch schon mal vor die Bühne und wir tanzten ein wenig vor uns hin. Ansonsten hielt sich die Stimmung so in Grenzen. Die Leute standen halt hinten verteilt im Club rum und wollten der Bühne nicht zu nahe kommen. Nach dem Konzert wollten die Bands noch Richtung Kiez, ich hatte dazu aber keine Lust mehr, da am nächsten Morgen die Arbeit rief und ich hatte einige Mühe, sechs Leute zusammenzukriegen, die nicht mehr den fleischigen Gelüsten fröhnen wollten. Mit denen ging´s dann nach Hause, wo auch alle recht schnell in den wohlverdienten Schlaf fielen. Abel

# Lurkers & La Cry

## Hamburg, Logo

An diesem Tage hatte ich mir eigendlich nicht allzuviel von der so vielgelobten Band Lurkers versprochen, da ich sie bissher nur einmal , bei dem Ramones Tribute in Düsseldorf gesehen hatte, und sie dort die Enttäuschung des Jahres waren. Ich ging also mit wenig Anforderungen in den Abend und wurde angenehm überrascht. La Cry machten die Vorband wie es schon fast Standard ist, da man inzwischen fast davon ausgehen kann, das sie Haus-und Hofband des Logos sind. La Cry möchte ich jetzt eigentlich nicht extra beschreiben, da ich mich nicht immer wiederholen will, sie waren also gewohnt gut. Als die Lurkers anfingen hatte sich der Raum auch schon ganz gut gefüllt und es ging vom ersten Stück an gleich voll los. Selbst ich, wo ich doch so voreingenommen war, konnte den Mund nicht mehr zu kriegen und staunte also nicht schlecht über die Power die die Jungs rüberbrachten. Ich hatte, dazu gesagt, zuvor gehört daß die Lurkers keine Lust mehr auf die größeren Klubs hätten ,weil ihnen dadurch die spielfreude vergangen war, das wäre eine einleuchtende Erklärung gewesen. Ich glaube jedoch eher, daß sie keinen Lust mehr auf die größeren Klubs hatten weil sie einfach nicht voll genug wurden, wer hat schon spaß daran in halbvollen Klubs zu spielen in denen keinerlei Stimmung herrscht Nun gut das Konzert war also äusserst brilliant und diese Band wird von mir gerne wieder gesehen, da sie sich wieder weit von ihrem gerade stehendem "alte Männer"-Image entfernt haben. Vor und nach dem Konzert konnte man sich auch gut mit der Band im Backstage aufhalten, da sie alle sehr nett waren und gern ein paar Biere ausgaben, also auf ganzer Linie O.k. Ginger

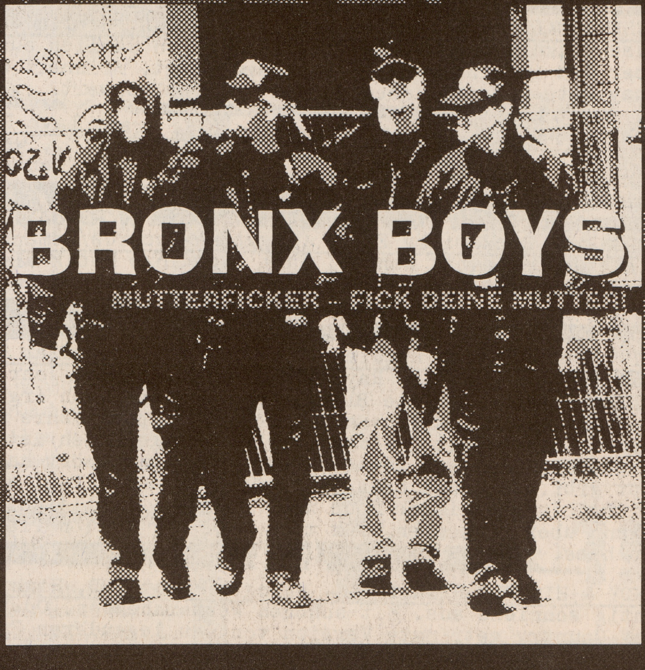
# LEICHENZÄHLER KOMMEN INS HAUS! ...

... MIT DER LÄNGST
ÜBERFÄLLIGEN
DEBUT LP / CD DER
LEGENDÄREN

# BRONX BOYS

## MUTTERFICKER – FICK DEINE MUTTER!

INCL. DER
SMASH-HITS
**LEICHENZÄHLER**
**& KUHMÖRDER**


BRONX BOYS
MUTTERFICKER – FICK DEINE MUTTER!

INDIGO LP 48211 · CD 48212

**RODREC**
FON 04181 - 37 863
FAX 04181 - 98 488

# Tolle(n) Mucke oder Lala

**Country** **Surf** **Trash**

**Instrumental** **Billy**

GOD LESS AMERICA (CD, Crypt Records) Huuh, was für ein kranker, aber äußerst genialer Sampler. Diese CD zeigt einem die traurige, kranke und seltsame Seite der Country Musik der 50er und 60er Jahre. Die 16 Lieder handeln über Massenmörder, die Gefahren und tödlichen Ausgänge von Alkohol- und Drogenexzessen, Mütter die strippen um den Gören den Schlund zu stopfen und und und. Diese CD ist das krankeste was mir die letzten Monate zu Ohren gekommen ist und weiß mich total zu überzeugen. Also: Wer seinen Cowboyhut nicht nur zum Spaß trägt muß das Ding haben.

MESS OF BOOZE - Staatsfeind No. 1 (CD, Part Records) Recht lächerlicher deutscher Rockabilly. Das machen auch die schlechten Coverversionen nicht wett. Geht mir unten vorbei!!!

DIXIE GUNWORKS - Natural Born Cowboys (7", String Records) Diese 5 Song EP soll angeblich der Soundtrack zum Film "Natural Born Cowboys" sein. Nur weiß ich nicht ob es den Film überhaupt gibt oder ob es nur Verarsche ist. Egal, ich laß die Songtitel einfach mal für sich sprechen: "Tennesse Rilfe Stomp", "Ferengi Jive", "Yakety Sax", "Waterhole" und "Gunpowder Lane, Union City". Ich glaub ihr wißt schon was los ist. Alle Songs sind astreine, schnelle und gut tanzbare Cowboyinstrumentals und somit ein Muß für Jedermann. Die Jungs haben sich ihren Colt verdient!!!

THE CHARLES NAPIERS (7", One Million Dollar Records) Sie kommen aus London, tragen schwarze Anzüge, Sonnenbrillen und machen geile Instrumentalmucke wie sie in jeden anständigen Agententhriller oder B-Movie gehört. Cool eben.

ELVEZ - EL VEZ is still alive (CD, Munster Records/Semaphore) Was soll man über den besten Entertainer der Welt noch groß schreiben? Es ist etwa so, als ob man in ein eh schon vollgeschissenes Klo versucht noch einen draufzusetzen. Werde ich jetzt etwa geschmacklos? Is mir scheißegal, denn diese 1991 auf dem dänischen Roskilde Festival aufgenommene CD ist Gott. Gott hat weder Smörebröd noch Tacos erfunden, hat aber, nachdem er sich zur Ruhe gesetzt hat, die Fahne des Rock 'n Roll Entertainments (oh Gott, was für ein Wort) von Memphis nach Mexiko weitergereicht. Gut so, Gott!! Also CD kaufen oder noch besser im Frühjahr 1996 live bewundern.

RED RED MEAT - Bunny gets paid (CD, Sub Pop/Warner) Was ist das für langweilige Scheiße? Hört sich an als ob sich die Band vor den Aufnahmen mindestens einen Doppelzentner Schlaftabletten geschmissen hat. Diese CD ist das beste Beispiel für Rohstoffverschwebdung. Mein Gott, was für eine Kacke.

ASTRONAUTS/SATELLITERS - War of the Saucermen (10", Pin-Up Records) Boah, was für eine geile 10". So richtig split ist sie aber nicht. Die Bands wechseln sich von Song zu Song ab. Die Astronauts sind für mich eh die beste deutsche Instrumentalband. Die Satelliters sind aber auch nicht von schlechten Eltern gezeugt worden. Geile Garagenpunkmucke. Da die Bands, das Cover und natürlich die Musik sehr geil sind, ist diese 10" ein absoluter Pflichtkauf!!!

FRIENDS OF DEAN MARTINEZ - The Shadow of your Smile (CD, Sub Pop/Warner) 13 unspektakuläre Instrumentalsongs, teilweise mit Hawaiigitarre vorgetragen. Nervt.

TED RODDEY - Full Circle (CD, Hightone Records/Semaphore) Normalerweise kann ich ja nicht so gut auf die neue, bluesige Art der Countrymusik, muß jedoch sagen das mir "Full Circle" mit seinen 13 Songs sehr gut gefällt. Schöner, schneller Countryrock vom Feinsten. Der Song "Pink Paper" erinnert mich aber doch etwas an "Burning Love" vom King. Unbedingt mal reinhören, es lohnt!!!

THE HOUSEWRECKERS - For a few Wrecks more (CD, Goofin' Records, P.O. Box 63, 01601 Vantaa, Finland) Die Housewreckers kommen aus Finnland, sehen dämlich aus und machen scheißecoolen Rockabilly/Rock 'n Roll, der weit über dem internationalen Standard liegt. Erinnert mich (wie ziemlich jede gute "New Rockabilly Band") an die Stray Cats und ist daher äußerst empfehlenswert.

PISTOLEROS - Rangerpatrouille/Babushka (7", Crazy Love Records) "Rangerpatrouille" ist musikalisch gesehen irgendwie in der 60's Surf Ecke anzusiedeln. Ist ganz O.K., wenn nur der bescheuerte, in deutsch vorgetragene, Text nicht wäre. Ähnlich ist auch "Babushka". Musik mehr oder weniger O.K. und Text und Gesang scheiße. Muß man nicht unbedingt haben.

ROSIE FLORES - Rockabilly Filly (Hightone Records/Semaphore) Rockabilly Filly ist Rosie Flores viertes Werk. Da ich sie vorher nicht kannte, läßt sich ihre Musik als Rockabilly mit bluesigen und jivigen Einlagen beschreiben. Bei einem Song singt auch noch Wanda Jackson (Let's have a Party) mit. Die CD ist ganz O.K., umhauen tut sie mich aber nicht.

HANK RAY - Death Letter Requiem (7", One Million Dollar Records, Postfach 1426, 25455 Rellingen) Schande über mein Haupt das ich die genialen Raymen bis vor ca. einem Jahr noch nicht kannte. Aber bei einem kleinem Umtrunk bei unser aller Sexgott, Bernie Blitz, landete dann doch irgendwann mal eine Platte von ihnen auf dem Teller. Tja, totaler Wahnsinn. Da es die Raymen schon ein paar Jahre nicht mehr gibt, hat sich deren Kopf und Macher, Hank Ray, seinem Soloprojekt gewidmet. Dabei rausgekommen ist die schon 1990 aufgenommene "Death Letter Requiem" 7". Ich muß gestehen das ich sowas vorher noch nie gehört habe, geschweige denn gedacht habe das es solche Musik überhaupt gibt. Es nennt sich Death Country und klingt auch wirklich so. Die vier Songs klingen alle irgendwie tot und traurig aber immer noch nach Country. Vielleicht könnte man es etwas mit Hank Williams vergleichen, weiß nicht, kann aber hinkommen. Für mich eine der besten Platten die ich die letzte Zeit zum reviewen zugeschickt bekommen habe.

BIG SANDY & HIS FLY-RITE BOYS - Swingin' West (CD, Hightone Records/Semaphore) Die Jungs sehen auf dem Cover so so richtig schnieke aus. Mit schönen Westernhemden, Cowboyhut und Halstuch. Fein fein. Für mich klingen sie wie eine auf Country getrimmte Version von den legendären Spätheimkehrern. Also auch mit nicht unbedingt wenig Rock 'n Roll und Jive. Die Spätheimkehrer gefallen mir da aber noch eine ganze Kante besser. Markus, der sonst nur Daily Terror hört, findet sie aber klasse. Bei ihm steht jetzt übrigens auch die CD.

**CAT POWER - Dear Sir (CD, Runt Records/Semaphore)** Hierzu kann und will ich nicht viel schreiben. Bin beim Hören eingepennt. Langweilige Scheiße also!!!

**THE NIGHTMARES - The Grim Reaper (7", Crazy Love Records)** Da ich in dem Rockabilly/Psychobilly Bereich nicht so richtig firm bin, fällt es mir schwer hier nun einen Vergleich an der Tolle beizuzerren. Da aber auf dieser 4 track EP mit dem Song "I'm linked" ein Tribut an den Altmeister der Stromgitarre, Link Wray, abgefeuert wird, kann (muß) ich diese Scheibe für gut heißen. Außerdem ist auch noch eine ziemlich kranke Version von "Jumpin' Jack Flash" mit drauf. Der Rest ist auch ganz O.K.

**DM BOB & THE DEFICITS (7", One Million Dollar Records)** Countrytrash aus deutschen Landen. Mal instrumental, mal mit Gesang. Kollege Carsten meint das sie live total geil sein sollen. Habe sie aber selber noch nicht live gesehen. Die Platte ist so durchschnitt. Nichts besonderes also.

**THE MONARCHS - Et Vincere et Mori (LP, Pin-Up Records)** Pin-Up Records werden so langsam aber sicher mein deutsches Lieblingslabel. Die Monarchs kannte ich vorher noch nicht. Schade eigentlich, denn sie gefallen mir sehr gut. Geht so Richtung Garagentrash. Manchmal instrumental, manchmal mit mit Gesang, der von einer recht gutaussehenden Sängerin vorgetragen wird. Mein Fave ist "Lipstick on your Collar" (das Original ist glaube ich von Connie Francis). Gute, sehr gute Platte, aber im Low-Fi Sound.

**BIG BERTHA AND THE BULLDOZERS (7", Goofin' Records, P.O. Box 63, 01601 Vantaa, Finnland)** Sensational Sax-o-phonical Instru-mentality steht auf dem Cover drauf und das trifft wie die Faust aufs Auge. Drei Songs (Nuoruustango, Sombrero und Mad Child) die wohl jeden dazu auffordern einen heißen Strip hinzulegen. Erinnert mich irgendwie an Link Prodtrudi & the Jaymen wenn sie ein Saxophon dabei hätten. Geile Strip Scheibe!!!

**THE LEGENDARY HELLCATS - Betty Page is watching (10", Crazy Love Records)** Oberdämliches Cover aber sehr guter Rock 'n Roll/Rockabilly mit Slappbass und Saxophon. Sind glaube ich ehemalige Mitglieder von den Suurbiers mit bei. Der Gitarrist sollte aber trotz allem mal zum Friseur gehen!!!

**T-BIRD PARTY (CD, Crypt Records)** Das Tim Warren schon immer ein glückliches Händchen in der Songauswahl seiner Sampler hat, dürfte wohl jedem bekannt sein. Was einem bei der T-Bird Party erwartet ist eigentlich "nur" ein Mix aus äußerst gebückten, schmierigen und phantastischen Sauf- und Tanzliedern aus den 50ies und 60ies. Selten bekommt man so gute Sampler aus eben dieser Zeit, wie die von Crypt. Wahnsinn!!!

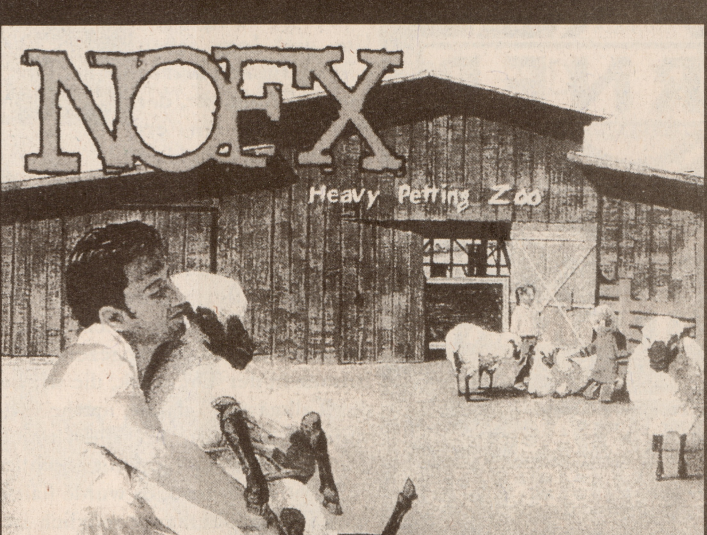
**DAMAGE DONE BY WORMS - Evil Eyes (10", Crazy Love Records)** Schnell, hart und gemein werden die auf dieser 10" enthaltenen 10 Songs runtergeslappt. Still sitzen ist nicht drin. Gefällt somit ganz gut. Cool sind auch die Coverversionen von "Ghostriders in the Sky", "Folsom Prison Blues" und "Lonesome Train".

**TOM RUSSELL - The Rose of Texas (CD, Hightone Records/Semaphore)** Tom Russell macht anständigen Country, der zwar nicht ganz so gut wie der von Ted Roddey ist. Geht aber doch gut in Ordnung. Hat Tom Russell nicht auch den Soundtrack zu der Kultserie "Der Mann aus den Bergen" gesungen? Oder war's dann doch John Denver?

Sven

NO
PROMO
SINGLES
VIDEO
FX

JUST KNOW IT !!!



Epitaph
call Epitaph Hotline:
(+31)20-6 26 73 65

semaphore
Andernacher Str. 23
90411 Nürnberg
Tel.: 0911/95277-0
Fax: 0911/95277-40, -50

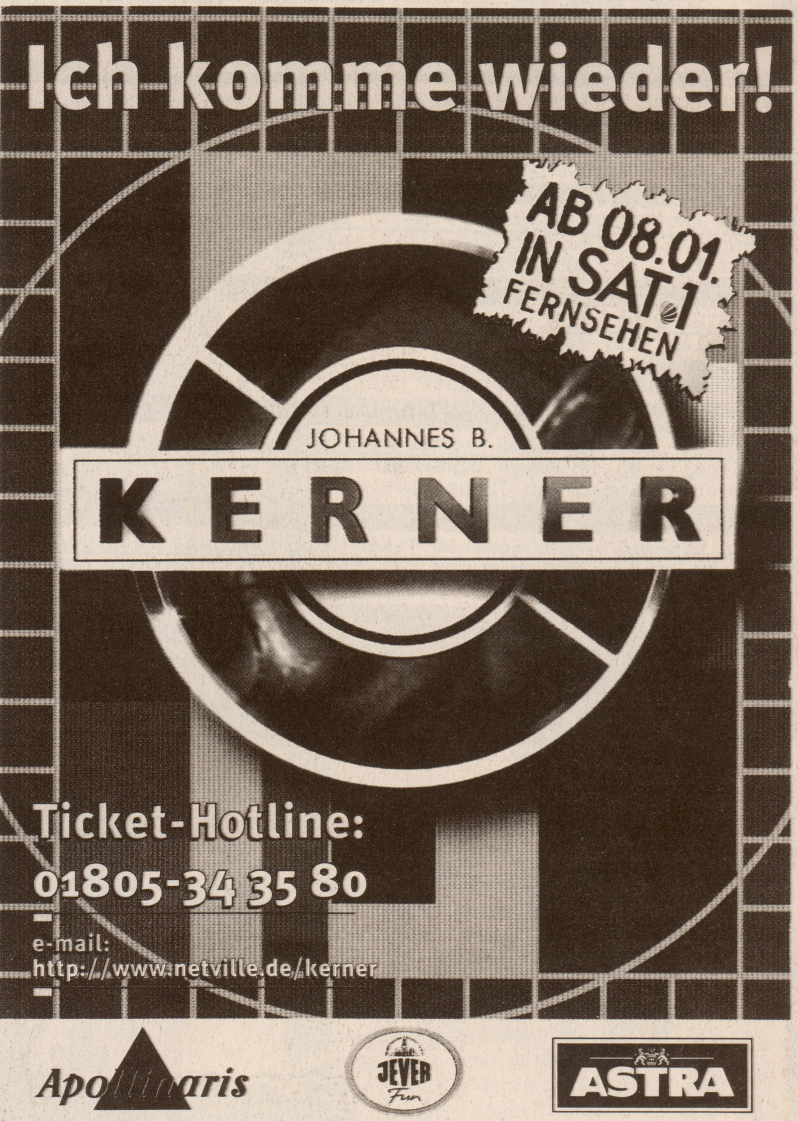
EMV Exclusa
Wallenmahd 53
A-6850 Dornbirn

Phonag Records AG
Zurcherstr. 77
CH 8401 Winterthur

NOFX - HEAVY PETTING ZOO
CD 34030-423 LP 34031-415 MC 34032-415

# JOHANNES B. KERNER - STAY WILD IM FERNSEHEN

An einem verregneten Mittwochnachmittag, wir waren gerade mit Bo von den Sloppy Seconds in Hamburg auf dem Dom spazieren, da quatschten uns zwei nette sympathische junge Leute vom Privatsender SAT1 an, ob wir nicht in die Talkshow "Johannes B. Kerner" kommen wollten und drückten uns Anmeldekärtchen in die Hand. Schnell rutschten diese in die hintersten Jackentaschen und bei den anderen blieben sie wohl auch da. Nur ich, von meiner Profilierungssucht gepackt, kramte die Karte direkt am nächsten Tag hervor, füllte sie aus und schickte sie ausreichend frankiert ab. Nach zwei weiteren Tagen schellte des frühen Abends das Telefon und ein Stimme melde sich mit "Kerner-Show, SAT1". Schön und gut, als Talkgast wollten sie mich z.Z.. noch nicht haben, da man schon ausreichend Leute für die ersten Sendungen zusammen hat, fragte aber, ob ich nicht mit ein paar Kollegen Karten für die Publikumstribüne haben wolle. Ach ja, warum nicht; so orderte ich zuerst einmal vier Karten und rief im direkten Anschluß unseren Sven an und berichtete. Sven war von der Idee auch recht angetan und orderte noch weitere Karten. Der besagte Tag, der 18.12., rückte näher und wir wußten noch gar nicht so genau, wer mit uns die Expedition antreten wollte. Es ergab sich dann folgende Konstellation: Uwe mit Schwester Ute und Freundin Silke, Jörn, Sven und Schwester Inga und Abel mit Bier. Um 19.30 Uhr sollte die Aufzeichnung beginnen und wir trafen uns gegen 19.00 Uhr am Studio an der Rothenbaumchaussee, wo wir zu unserer Freude feststellten, daß für die Gäste und Zuschauer gratis Sekt und Bier ausgeschenkt wurde. Na dann mal Kette geben, hieß die Parole. In der halben Stunde bis zum Drehbeginn gaben vor allem Sven, Jörn (vornehmlich mit dem Sekt) und ich alles, um den Gratisausschank auch gebührend auszunutzen. Das war dann auch der Grund, warum wir den Zuschaueraufruf, ins Studio zu kommen, erstmal ignorierten und so als letzte ins Studio kamen. Daß wir deswegen nur Plätze in den hinteren Reihen zugewiesen bekamen, war noch nachzuvollziehen. Daß sie uns aber komplett auseinandersetzen wollten, sahen wir nicht ein und es gab erste Pöbeleien unsererseits gegen das Personal. Gut, bis auf Ute und Inga saßen wir beisammen und es kam ein Anheizer, der den Zuschauern erzählte, wie sie zu klatschen und lachen haben. Uns ging das Gequatsche natürlich total an der Runkel vorbei und wir ließen die Animationen wie Rauch in unseren Ohren verschallen. Bis zu diesem Zeitpunkt wußte noch keiner der anwesenden Zuschauer das Thema der Sendung, welches nun erst direkt vor Beginn der Sendung auf einem Monitor unter der Decke angezeigt wurde: "Eifersucht". Na das war ja nicht unbedingt die Brisanz in der Thematik, die wir uns gewünscht hatten. Aber wir wollten mal sehen, was die Talkgäste so daraus machen würden. Das erste Pärchen, welches ins Studio geführt wurde, überzeugte vor allem durch den weiblichen Part, welcher durch drei monatige Stationäre Behandlung mit anschließender Therapie von der krankhaften Eifersucht geheilt wurde. Nun ja, es wurde halt der größte Schwachsinn von sich gegeben, der zu diesem Thema überhaupt möglich ist und wir begleiteten das ganze mit üblen Pöbeleien und Beschimpfungen. Nach diversen anderen Talkgästen kam zum Schluß dann noch Günther , der zusammen mit fünf Frauen lebt und für den es keine Eifersucht gibt. Daß der Typ, Marke gestandener Alt-Hippie total scheiße war, brauche ich wohl nicht zu erwähnen. Er war also das gefundene Fressen für Sven und mich und wir liefen zu waren Höchstleistungen auf, was Beschimpfungen und Beleidigungen anbelangt. Viel zu schnell war der ganze Spaß auch schon wieder vorbei und wir waren uns alle einig, daß wir nicht das letzte mal bei einer solchen Aufzeichnung dabei waren. Die Talkshow, die im übrigen eine 100 prozentige Kopie von Hans Meiser ist, wird ab 08.01.96 täglich um 11.00 Uhr ausgestrahlt. Wann die Sendung über den Äther geht, bei der wir da waren, stand noch nicht fest Dürfte aber via Videotext leicht in Erfahrung zu bringen sein. Schaun wa´ ma´, wie sich die Stay Wild Crew so im Fernsehen zum Affen macht... Abel



Ich komme wieder!

AB 08.01. IN SAT.1 FERNSEHEN

JOHANNES B.
KERNER

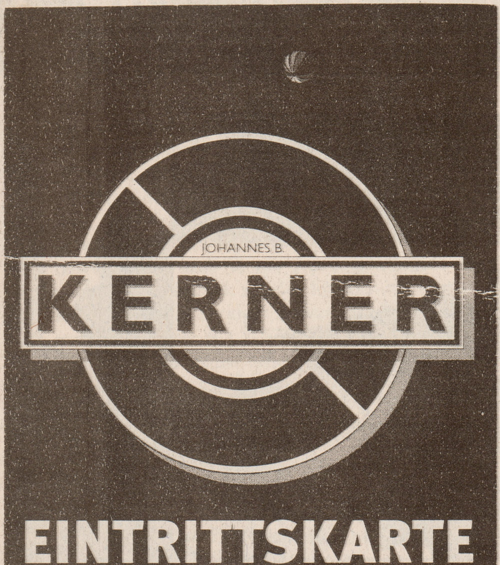
Ticket-Hotline:
01805-34 35 80

e-mail:
http://www.netville.de/kerner

Apollinaris

JEVER Fun

ASTRA



JOHANNES B.
KERNER

EINTRITTSKARTE

WANN?
DIENSTAG
19. DEZEMBER '95
EINLASS VON 19.00 BIS 19.30 UHR

WO?
VAP-STUDIOS
ROTHENBAUMCHAUSSEE 80
HAMBURG
(U1-STATION „HALLERSTRASSE“)

FALLS SIE VERHINDERT SEIN SOLLTEN,
GEBEN SIE UNS BITTE FRÜHZEITIG
UNTER TEL. (040) 25 40 33 44
BESCHEID.

# Der Mob munkelt...

... und wen interessiert es ? Sieberg versuchte am zweiten Weihnachtstag den Promillegehalt des menschlichen Blutes in ungeahnte Höhen zu schrauben. Und sonst ? Nicht viel.. O.K. vielleicht doch noch. Äußerst wichtig und daher mit all seiner Tragweite die erschütternde Nachricht, daß Zippi M. Zipprich umgezogen ist. Seine alten Mitbewohner waren böse zu ihm. Neue Adresse: Zippi, Ferdinand-Weiss-Str. 7-9, 79106 Freiburg. Alles klar ? Markus Opravil (La Cry) sucht nach wie vor noch Daily Terror Fans aus der ganzen Welt, mit denen er Fanartikel, Actionfiguten und obsukre Live-Tapes tauschen kann. Meldet Euch bei Markus Opravil 04185 - 5682. revolution Inside vermelden hingegen gar, daß Anfang ´96 die Debut-10" der Band Fluid to Gas die Emo-Core erschüttern wird. Außerdem erwarten wir mit Spannung für diese Zeit die 10" der Oddballs, die sicherlich wieder 12 neue Knaller beinhalten wird. Sven sagt, daß die Trash Brats gerade ihre neue LP aufgenommen und nach wie vor nach einem deutschen Label suchen. Ralf Real shock, der angenehmeste Mitarbeiter der Welt, versucht die Trash Brats für einen (!) Gig nach Deutschland zu holen. Zu diesem Zweck, die im Vorfeld ihr Kommen ankündigen und zahlen, damit der Flug finanziert werden kann. Alter, dat lohnt. Also meldet Euch bei Ralf Real shock 0208 - 434521. Da gibt´s auch immernoch die besten Buttons der Punkgeschichte für wenig Geld. Jörn (La Cry) bietet wegen der großen Nachfrage nun endlich wieder Aerobic-Kurse in der Brackeler Turnhalle an. Anmeldungen zwecklos, ist eh schon alles hoffnungslos überlaufen. Aber Anmeldungen für 1998 nimmt Jörn gerne unter 04185 - 5177 entgegen. Kommen wir zu We Bite. Was vermelden die ? Ja gut, die neue Richies kommt die Tage. Aber sonst ? Alles beim alten ? Corrosion, Victory, tztztz. Ja mein Bus kommt auch gleich. Oomph! News lassen wir besser. Aber Modern Music berichten auch, daß Vicki Vomit letztlich bei einem Autounfall fast ums Leben kam. aber nun Kassierer. Die sind nämlich nicht faul und machen durch lustige Geschichten auf sich aufmerksam. Nicht nur daß sich Wolfgang nachts im Schlaf, von oben bis unten vollgeschissen, den arm brach, als er aus einem Hochbett auf seinen Bruder Volker fiel, nein, sie waren jetzt auch vor´m Kadi. Die Stadt Herne hat die Herren Musikanten ob ihrer obszönen Texte auf den Tonträgern "Der heilige Geist greift an" und "Sanfte Strukturen" verklagt und einen Antrag auf Indizierung gestellt. Die Kassierer, gar nicht dumm, verschafften sich Gratifikationen vom Stadtheater Bochum und diversen anderen gutangesehen Institutionen und bekamen somit das richterliche Urteil, ihre Musik als Kunst zu verkaufen und somit fällt alles, auch die Texte, unter "Künstlerische Freiheit". Nicht schlecht, aber ´ne spektakuläre Verhandlung mit anschließender Zensur hätte sicher auch einen guten Werbeeffekt gehabt. Die Brandy Corpse heißen von nun an "Bradleys", spielen aber nach wie vor ihren Ramones-Party-Punk. Oi! - The Meeting ist dieses Jahr auch wieder in Lübeck, diesmal finden die Konzerte aber nicht in der Alternativen statt, da die Skinheads mit den Alternativen nicht so gut klarkamen. Wird wohl ein Riesenzelt gemietet. Wir sind auf jeden Fall da, vielleicht sieht man sich. Die Male LP "Zensur & Zensur" ist jetzt endlich auch auf CD käuflich zu erwerben. Wer soll die kaufen, wo ja wohl alle diese supergeile Scheibe auf Vinyl im Schrank haben. Rear Gunners planen für März ´96 eine Deutschlandtournee. Ach so. Bereits im Februar sollen Short´n´Curlies und Klasse Kriminale auf Tour komen. Hartmut, der Gitarrist von Split Image ist doch nicht schwul (eine infarme Lüge !!!). Kaktus Records bringen demnächst einen internationalen Punk/HC Sampler mit Human Error, Blumen des Bösen, Porch, Pilldog BKB und vielen mehr raus. Direkt folgen wird ein Ska-Sampler mit Banana Revolution, Greenhouse, Bakseys, Scorchers u.a. außerdem macht Herrausgeber Martin auch noch einen Newsletter mit dem vielversprechenden Namen "Refusin". Edition No Name, der Mailorder für Skinhead Mode, will ein Buch mit Skinheadtätowierungen verlegen. Hierfür sucht man noch Motivposer. Schickt also Fotos von euern Selbstzerstückelungen an Edition No Name, Weichselstr. 66, 12043 Berlin. Vorher Haare schneiden. Slime Tonträger heißen, nach Auflösung gleichnamiger Band nun Rodrec. Da macht neben Barbara jetzt wohl Rod von den Ärzten noch mit. So so. Und so schließt sich der Kreis. Wir haben es geschafft. Der Tag neigt sich dem Ende und es ist dunkel...Abel & Irle

echt *frisch*

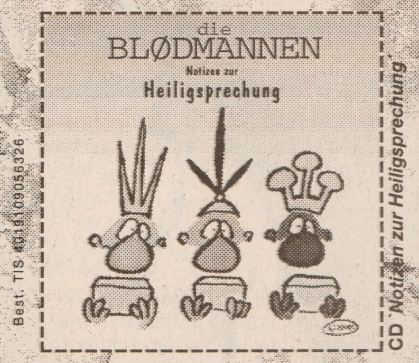
VERSTöRTE KIDS
frischmilch
Best. TIS 4019109056227
CD frischmilch

***VERSTöRTE KIDS***

**Die supercoole neue Scheibe der vier Rotzlöffel ! Voll mit verrückten Texten, verspielten Melodien und wilden Beats ............... Anfang 96 auf Tour:**

5.1. Dortmund tba 6.1. Warstein, Galerie
12.1. Dorsten, Treffpunkt Altstadt* 13.1. Glennhausen tba 14.1.
Oberursel tba 18.11. Köln, Between 26.1. Gladbeck, Maxus*
27.1. Reutlingen, Zelle 2.2. Soest, Johannes Bosco Haus
Tour wird ergänzt/fortgesetzt !! * mit Risikofaktor

echt *blöd*



***BLØDMANNEN***

**Ab Januar könnt Ihr Euch von den drei Blødmannen heilig sprechen lassen. Ihre Debut CD kommt mit witzig-spritzigen Songs und einem Original Walter Moers Cover daher ...... Na Also !**

echt *schick*

BUTTERMAKER
Best. TIS 4019109056425
CD schick & sportlich

***BUTTERMAKER***

**Unser Gesicht 96 ! Seine erste grosse CD `schick & sportlich´ gibts ab dem 12.1.96 ! Sie enthält alle Buttermaker Hits : Samstag, Hausmeister Hans, Momente, Verlierer, Nicole, Arbeitslos und und und ........................**
**Ab Januar auf Tour:** INTRO *präsentiert*

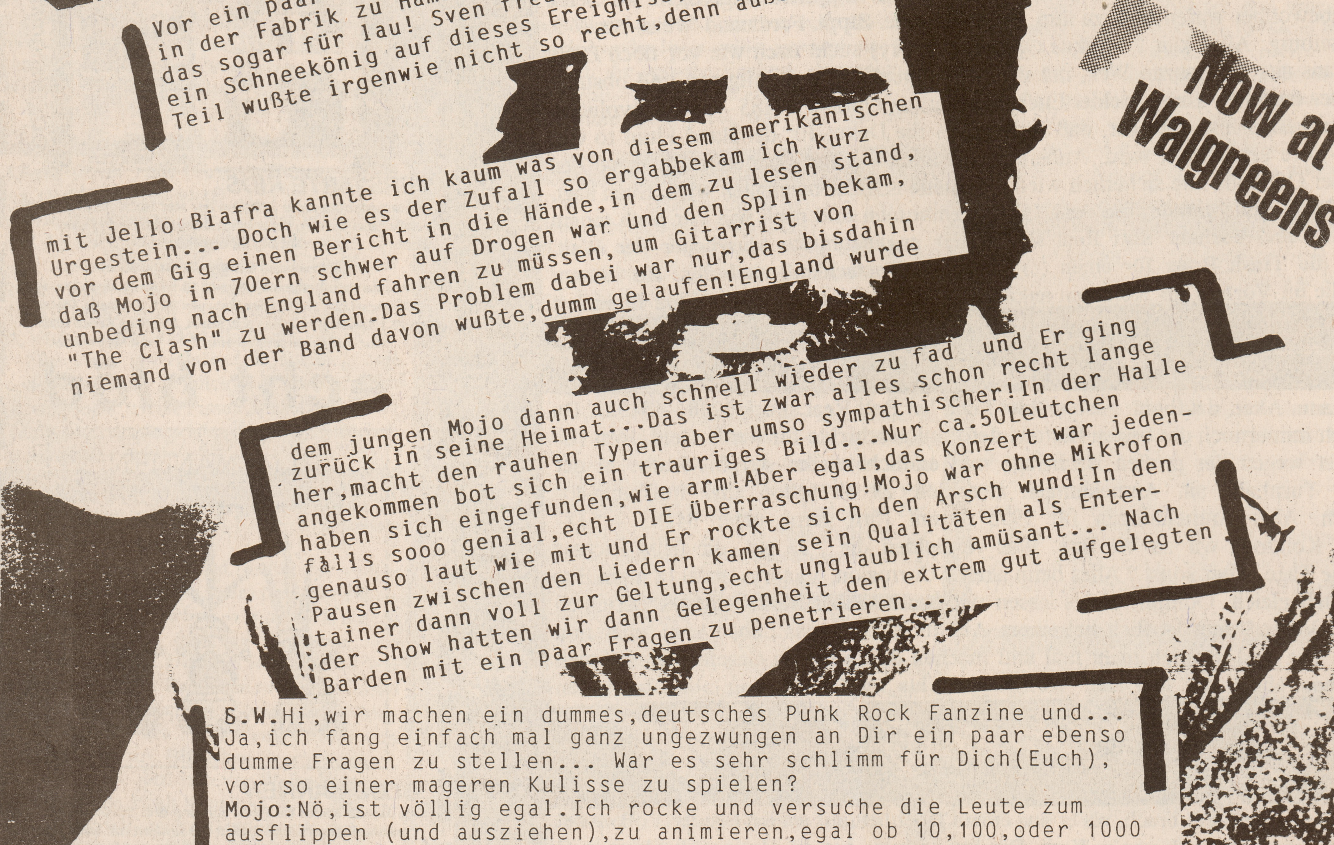
12.1./13.1. Bielefeld, Zak 13.1. Soest, Alter Schlachthof 14.1.
Brilon, Kump 16.1. Oberhausen, Druckluft 17.1. Hamburg,
Pudelclub 19.1. Attendorn, Noise Box 20.1. Berlin, Cafe Swing
21.1. Münster, Gleis 22 23.1. Osnabrück, Unikum 24.1. Warburg,
Pfefferminz 25.1. Versmold, Teestube 27.1. Hamburg,
Zinnschmelze 31.1. Lingen, Alter Schlachthof 1.2. Paderborn,
Hot 2.2. Herford, Spunk 5.2. Köln, Null zwei 19.2. Dortmund, Sub
Rosa
Tour wird ergänzt/fortgesetzt!

echt
*LangStrumpf Rec.*

LangStrumpf Records
In der Sohle 36 59755 Arnsberg
fon. 02932/83592 fax. 83599
TIS eastwest

# MOJO NIXON

ONE
Now at Walgreens



Vor ein paar Wochen hatten Wir das Vergnügen,Mojo Nixon in der Fabrik zu Hamburg livehaftig erleben zu dürfen und das sogar für lau! Sven freute sich im Vorfeld bereits wie ein Schneekönig auf dieses Ereigniss,ich (Uwe),für meinen Teil wußte irgenwie nicht so recht,denn außer dem Album mit Jello Biafra kannte ich kaum was von diesem amerikanischen Urgestein... Doch wie es der Zufall so ergab,bekam ich kurz vor dem Gig einen Bericht in die Hände,in dem zu lesen stand, daß Mojo in 70ern schwer auf Drogen war und den Splin bekam, unbeding nach England fahren zu müssen, um Gitarrist von "The Clash" zu werden.Das Problem dabei war nur,das bisdahin niemand von der Band davon wußte,dumm gelaufen!England wurde dem jungen Mojo dann auch schnell wieder zu fad und Er ging zurück in seine Heimat...Das ist zwar alles schon recht lange her,macht den rauhen Typen aber umso sympathischer!In der Halle angekommen bot sich ein trauriges Bild...Nur ca.50Leutchen haben sich eingefunden,wie arm!Aber egal,das Konzert war jedenfalls sooo genial,echt DIE Überraschung!Mojo war ohne Mikrofon genauso laut wie mit und Er rockte sich den Arsch wund!In den Pausen zwischen den Liedern kamen sein Qualitäten als Entertainer dann voll zur Geltung,echt unglaublich amüsant... Nach der Show hatten wir dann Gelegenheit den extrem gut aufgelegten Barden mit ein paar Fragen zu penetrieren...

**S.W.**Hi,wir machen ein dummes,deutsches Punk Rock Fanzine und... Ja,ich fang einfach mal ganz ungezwungen an Dir ein paar ebenso dumme Fragen zu stellen... War es sehr schlimm für Dich(Euch), vor so einer mageren Kulisse zu spielen?

**Mojo:**Nö,ist völlig egal.Ich rocke und versuche die Leute zum ausflippen (und ausziehen),zu animieren,egal ob 10,100,oder 1000 Zuschauer anwesend sind.

**S.W.**(Der Pianist kommt mit einer Flasche Whisky vorbei und kippt allen ganz selbstverständlich die Kelche voll)... Noch ne Frage... Wo liegt der Unterschied zwischen den Shows in den Staaten und Deutschland?(Der nette Pianist kommt erneut mit der Flasche daher).

**Mojo:**Es kommen schon eine Menge mehr an Leuten zu den Konzerten in den Staaten und ich kommuniziere dort auch auch mehr mit den Anwesenden.Ist klar,die Leute verstehen mich besser und ich steigere mich dann halt so rein.Es ist einfacher in Amerika,da das Publikum die Sonx kennt.Viele Deutsche denken wahrscheinlich: "Hey,Rednex,sprecht kein Kauderwelsch!

**S.W.**Spielt Ihr auch Gigs in Ost-Deutschland?

**Mojo:**Ja,wir spielen in Dresden und Berlin...

**S.W.**Glaubst Du daß die Leute Dich dort verstehen werden?

**Mojo:**Wahrscheinlich nicht,aber man wird wohl denken:"Hey,endlich mal nen richtiger,amerikanischer Hillbilly".

**S.W.**Hey Mojo,wenn Du Präsident der U.S.A. wärst,was würdest Du verändern?

**Mojo:**Als erstes würde ich ganz klar Drogen legalisieren!Als zweites würde ich den Rüstungsetat kürzen und als drittes würde ich veranlassen,daß Ärzte und Professoren den männlichen G-Punkt suchen.Ihr kennt doch den G-Punkt?Wenn man ihn berührt dreht man durch...Ich will soeinen haben!

**S.W.**Ja,das würde wirklich die Welt verändern...

**Mojo:** YEAH!

**S.W.**Du hast ja mit Jello Biafra gearbeitet...In einigen Magazinen war zu lesen,daß ein paar Punx Ihm die Beine gebrochen haben sollen,weil Er die Platte mit Dir gemacht hat.

Walgreens
DRUG STORES

# MOJO NIXON

**Mojo:**Ganz so schlimm war´s nicht...Jello ist auf dem Damm!Das Problem in Amerika ist,daß die meisten Kids Punk für max.3-4 Wochen sind und in der Zeit natürlich versuchen mehr Punk als alle Anderen zu sein,der Super-Punk halt...Und"Jello wurde vorgewurfen,

# MOJO NIXON

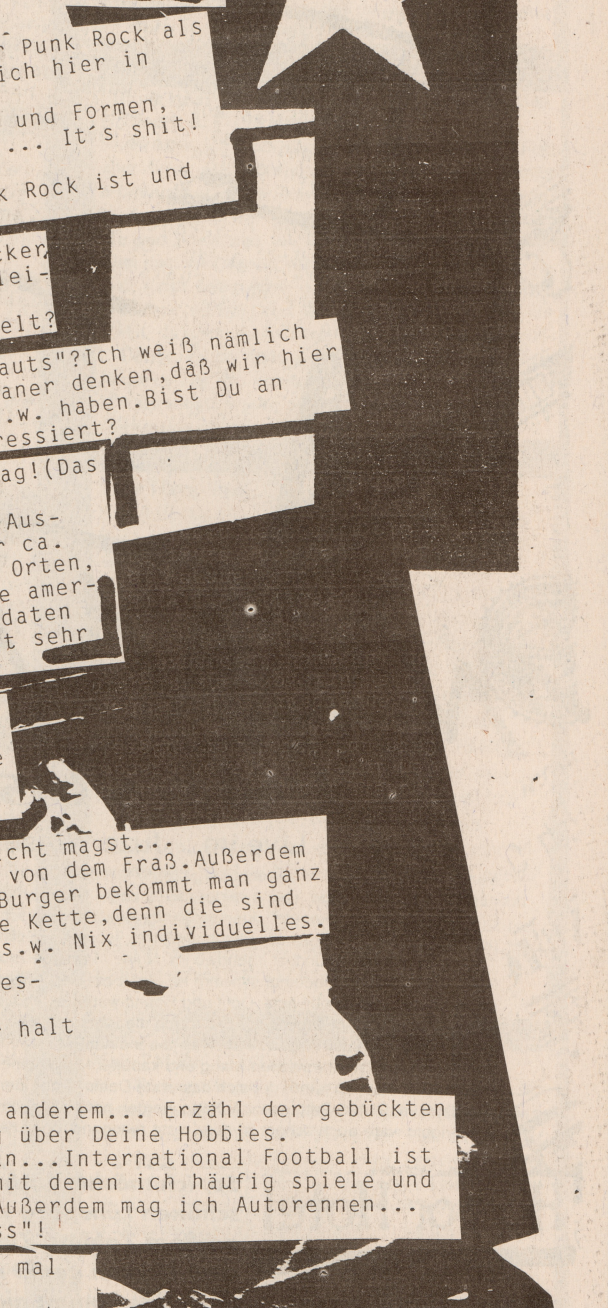
daß es ja nicht gerade sehr punkig sei,eine Platte mit Mojo Nixon zu machen...Fuck them!Jello ist hochgradig verrückt. Er sollte zum Arzt gehen mit seiner Verletzung,und wo geht Er nach langem zögern hin?Zum Sportarzt der"49ers",ist ja schließlich St. Francisco.Nach noch längerem zögern ist Er denn doch zum"normalen"Arzt gegangen.Der hat dann wohl die kaputten Sehnen geflickt.Aber Er ist vor kurzem bereits wieder mit uns gemeinsam aufgetreten und hat ein paar Sonx gesungen,alles ok!

**S.W.**Hast Du noch laufenden Kontakt zu Ihm?

**Mojo:**Ja klar,der Hund schuldet mir schließlich noch Kohle,hä,hä... Nee,Jello ist nen cooler Typ.Sehr interessant!Mit Ihm zu arbeiten macht viel Spaß,ist aber auch zeitweise recht anstrengend.Wenn wir zusammen irgendwo auftreten kommt Er ständig mit irgendwelchem verrückten Kram rüber...Neulich kommt Jello in einen Klub gestürmt und schreit die ganze Zeit:"Man,C.I.A. is in my bud"...

**35 mm 4x6 Size Color Prints in One Hour Developed & Printed**

| Number of Exposures | Single Set of Prints |
|---|---|
| 12 Exposures | $4.49 |
| 24 Exposures | $6.99 |
| 36 Exposures | $9.99 |



**S.w.**Hey,was anderes...Dein Gig heute war 100 x mehr Punk Rock als viele andere Shows von sogenannten Punk Bands,die ich hier in Hamburg bisher gesehen habe,wie kommts?

**Mojo:**Ach,das Problem sind die einzuhaltenen Regeln und Formen, von wegen:"Hey,hier sind die Regeln für Punk Rock"... It´s shit! It´s all only Rock´n´Roll man...

**S.W.**Ich bin der Meinung,daß guter Rock´n^Roll Punk Rock ist und umgekehrt...

**Mojo:**Klar,Jerry L. Lewis und Little Richard sind auch Punk Rocker, was ist Punk?Was ist Rock´n´Roll?Es kann auf alle Fälle das Gleiche sein!

**S.W.**Hast Du vor dieser Tour schon einmal in Deutschland gespielt?

**Mojo:**Jawoll!

**S.W.**Was denkst Du persönlich über die "Krauts"?Ich weiß nämlich aus zuverlässiger Quelle,daß viele Amerikaner denken,däß wir hier in Deutschland kein Glas,keinen Strom u.s.w. haben.Bist Du an Europa und dem was hier so passiert interessiert?

**Mojo:**Erstmal möchte ich sagen,daß ich die Deutschen sehr mag!(Das will ich auch gemeint haben d.T.). Und politisches Interesse habe ich auch,klar! Deutschland,Australien,Canada... Das sind Länder ,die mich an Amerika vor ca. 10 Jahren erinnern.Viele Dinge passieren an verschiedenen Orten, zu zu verschiedenen Zeiten...In Deutschland sehe ich viele amerikanische Einflüße,was vielleicht auch z.T. durch die Soldaten der U.S. Army u.s.w. hier im Lande kommt!? Deutschland ist sehr modern und das Touren macht spaß...

**S.W.**Aber leider haben wir hier nicht so viele Fast Food Diners wie Ihr .

**Mojo:**Ja,stimmt...dafür haben die Restaurants hier Kultur! Viele wirken als ob sie schon mehrere hundert Jahre alt wären.In den Staaten sieht vieles nach Kultur aus,ist jedoch nur Fasade.

**S.W.**Ich habe gehört daß Du Mac. Donalds nicht magst...

**Mojo:**Man wird krank und bekommt Durchfall von dem Fraß.Außerdem machen die keine guten Burger!Die Besten Burger bekommt man ganz klar bei"Burger City"! Das ist keine große Kette,denn die sind immer übel... Nur auf´s große Geld aus u.s.w. Nix individuelles.

**S.W.**Wir haben gute Erfahrungen mit "Wendy´s" gemacht,die Cheesburger sind top!

**Mojo:**Na ja,auf alle Fälle besser als "Mac. Donalds",ist aber halt auch eine große Kette.

**S.W.**Ok,kommen wir zu etwas ganz anderem... Erzähl der gebückten Leserschaft doch bitte ein wenig über Deine Hobbies.

**Mojo:**Ich bin ein großer Sport-Fan...International Football ist mein Ding!Ich habe zwei Kinder,mit denen ich häufig spiele und sie über all den Kram aufkläre.Außerdem mag ich Autorennen... You know..."Schuhmacher in my ass"!

**s.w.**D. Hill ist aber mehr Punk... Der hat doch früher sogar mal mit nem Iro in einer Punk Band gespielt.

**Mojo:**Echt?Keine Ahnung...Schuhmacher ist mir jedenfalls zu sauber. Der freundliche,saubere Deutsche Boy.

**S.W.**Magst Du wirklich Led Zeppelin?Ich hörte,daß Du auf einem Tribute-Album vertreten bist.

**Mojo:**Ja,ich starte den Song mit den Worten:"Robert Plant is a motherfucker"!Wir haben das Lied gekilled man...Wir haben Ihn gefickt!

**S.W.**Gebt Ihr noch einen aus?

**Mojo:**Klar man,guck in den Kühlschrank,nehm was Du willst. Persönlich meine ich...

**S.W.**Kennst Du zufällig die Ramones?

**Mojo:**Nein,aber ich habe Sie vor langen Zeit,als ich so ca.19 Jahre alt war,Interviewt,für ein College-Magazin.

# MOJO NIXON

# MOJO NIXON

**S.W.**Glaubst Du daß Sie sich wirklich auflösen?

**Mojo:**Ich kann es mir vorstellen.Sie sind einfach müde denke ich. Ich habe die Ramones 77 gesehen,ich habe Sie 79 gesehen,ich habe Siem 81 gesehen und es war immer die selbe Power am Start!Ja,ich glaube daß Sie müde sind!Man muß sehen,Johnny ist noch älter als ich,wau!

**S.W.**Bist Du an der Entwicklung des Punk Rock interessiert?

**Mojo:**Ja man,ich bin am Rock´n´Roll interssiert, und für mich ist das halt ein und dasselbe... Ok,einige Bands sagen sie sind Rock´n´Roll und benehmen sich so,aber sie spielen verfickt nochmal keinen Rock´n´Roll.Rock´n´Roll handelt vom Sex,ficken u.s.w., Ich weiß was ich mag!Die Haare und die Klamotten machen noch keinen echten Rock´n´Roller...

**S.W.**Hey,wenn man in Deutschland in einer Punk Band spielt und über Sex,Fun u.s.w. singt,kann es sein,daß man Probleme mit den sogenannten "korrekten" Leuten bekommt...Viele Dinge werden sofort auf die Waagschale gelegt und Auftrittsverbote für Bands kommen dann auch vor!

**Mojo:**Öh,wie langweilig!Hat klar nix mit Rock´n´Roll,oder Punk zu tun! Die Leute wissen anscheinend nicht was wirklich wichtig ist!

**S.W.** Nen guter Abschluß finde ich...Denn kurz nach diesen Worten, wurden wir (samt Band),unhöflichst gebeten doch zügig die Halle zu räumen!Auf dem Weg wurde noch ein wenig über Pin-Up Girls und Mojo´s Heimat geschwafelt... Fazit:Nette Band,gute Musik,schöner Abend...Guten Tag!

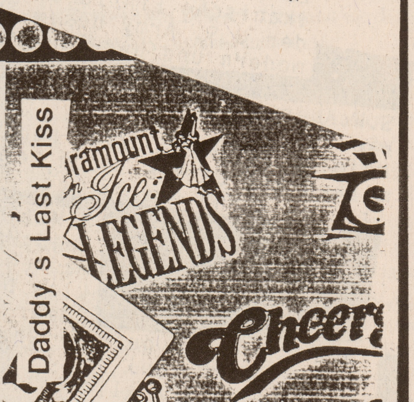
-UWE-

MOJO NIXON
MOJO NIXON
MIKE
GUEST
THOUSANDS OF DISCS, RECORDS, TAPES, RELATED ITEMS
12 NOON & 3 P
DOOR PRIZE DRA
BRING ITEMS TO SELL OR TRADE
FREE PARKING

## „Daddy´s Last Kiss"

### Live im „ Juze Winsen/Luhe", am 22.09.95.

Daddy´s Last Kiss sind eine recht junge Band aus dem hamburger Umland und waren vor kurzem live im schönen Winsen an der Luhe zu bewundern. Damit keiner sagen kann, daß wir hier nur bekannte Acts supporten, oder besprechen, soll an dieser Stelle auch den unbekannten, kleinen Bands Beachtung geschenkt werden. Die Band sind : Jan an der Leadgitarre (und singen tut Er auch), Mark an der Rhytmusgitarre, Tobias am Schlagwerk und Christian am Bass. Das Durchschnittsalter liegt bei 17 Jahren und der Sound ist irgendwo im Noise / Punk Bereich einzuordnen. Die Jungs hassen Techno und lieben Bands wie NoFx, was ja nicht unbedingt schlimm ist. Am besagten Abend spielten Sie als erste von insgesamt vier allesamt noch recht unbekannten Newcomer-Acts. Licht und Sound waren ok(endlich mal nen guter Sound im Keller des Juz), denn normalerweise ist der Sound hier im alten Betonbau durch die Bank bescheiden. Drei Zugaben mußten gegeben werden und in den ersten Reihen ging auch der Pogo voll ab, was ja bei einer Band, die kaum einer vorher kannte, nicht unbedingt selbstverständlich ist, oder? Die Band steht zwischen Klang und kaputter Musik, eine Mischung aus laut und leise, von der sich jeder(der interessiert ist), ein Bild machen kann, der sich das erste Demo.-Tape der Jungs zulegt. Das Teil gibt es zu ordern bei... Marc Heitmann, Schulstr.19a, 21423 Pattensen. Auftritte werden natürlich auch gesucht und gespielt wird für Essen, Getränke und eventuelles Benzingeld wäre auch schön, ist aber nicht zwingend, denn gerade junge Bands müssen alles mitnehmen was kommt... Na denn...



-HELGE-

## Horror Hotel

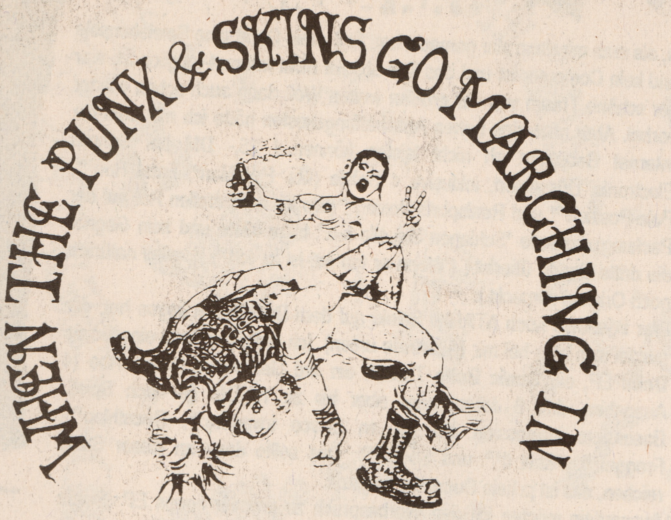
***So, ich möchte Euch in diesem Heft noch eine recht unbekannte Combo aus dem schönen Lüneburg vorstellen, die es meiner Meinung nach auch verdient hat, eine größere Zahl an Zuhörern um sich zu scharen! Die Rede ist von Horror Hotel... Bei dem Namen denkt man wahrscheinlich ersteinmal an eine Misfits Revival Band, doch das kommt nicht so ganz hin... Wenn Vergleiche gebracht werden sollen, dann würden Samhain eher ins Bild passen! Horror Hotel sind meist langsamer und etwas melancholischer, teiweise auch etwas poppiger, diese Elemente halten sich jedoch(glücklicher Weise), in Grenzen. Gegründet wurde die Band `94 und die Resonanzen auf Ihr Demo. Tape und den CD-Sampler „Labyrinth der Verzweifelung" lassen hoffen! Sie selber bezeichnen Ihren Sound als Pop-Punk-Rock´n´Roll und das kann man so auch unterschreiben... In den Sonx werden neben Themen über den täglichen Wahnsinn und Inhalte aus klassischen Horror-Streifen verwurstet. Der Sound auf dem mir vorliegenden Demo. ist zwar recht dürftig, passt jedoch irgendwie zur Musik und somit kann ich allen Leuten, die auf Bands wie eben die Misfits, oder Samhain abfahren raten, sich das Teil zu holen... Es lohnt auf alle Fälle! Hier der Kontakt: Stefan Lenz,Lüner Weg 16; 21337 Lüneb.***

***(Preis= 7,00 DM plus Porto)...***

Horror Hotel

***-UWE-***

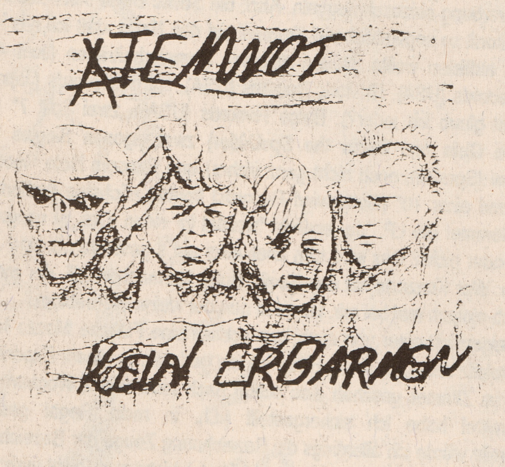
# RED ROSSETTEN RECORDS - NEWS - 9/95


WHEN THE PUNX & SKINS GO MARCHING IN

**Pic LP 18,-DM**

Erster Teil des „**WHEN THE PUNX & SKINS GO MARCHING IN**" - Samplers. Limitiert auf 1000 Stück.

Bands:
Stagebottles, Smegma, Red London, Funeral Dress, Atemnot, Spithead, Ramzes & the Hooligans, Oi Polloi, Contempt

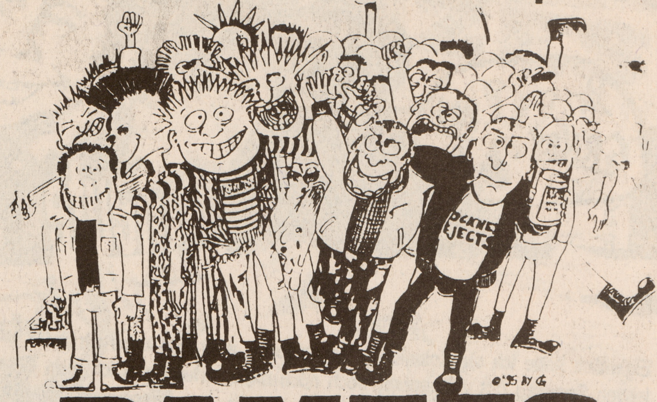


**LP 15,-DM CD 20,-DM**

14 neue Songs von **ATEMNOT** in alter gewohnter Art. Eine Band, die sich nicht hinter den „großen" deutschen Punkbands verstecken muß.

Weiterer **ATEMNOT**-Stuff:

✗ 7" Schutt & Asche
✗ LP Sie oder Wir
im Dez. ✗ Pic 7" KZ Deutschland
( neue Aufnahmen mit neuem Sänger )



## RAMZES + THE HOOLIGANS

CD 20,-

19 Songs der Punk&Skin Band aus Stuttgart. Gute Oi-Mucke in polnischer Sprache.

---

## BACK STUFF:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **ATEMNOT** | 7" | Schutt & Asche | 5,- |
| | LP | Sie oder Wir | 15,- |
| **SMEGMA** | 7" | Disco Queen | 5,- |
| | MCD | Disco Queen + Bonus | 13,- |
| **OI POLLOI** | LP/CD | Live in Berlin | 15,-/20,- |
| **CONTEMPT** | CD | Live in Hagen | 20,- |
| **BLANC ESTOC** | CD | Live in Hagen | 20,- |
| **CANALTERROR** | LP/CD | Live in Berlin | 15,-/20,- |
| | Video | " " | 25,- |

*Viele seltene, rare Stücke. Die besten Lieder von der „zu Spät"-LP*

| | | |
|---|---|---|
| **CITIZEN FISH** LP/CD Alive in Germany | | 15,-/20,- |
| **V/A-LOSING STILL - # 1** | CD | 15,- |

*mit: Citizen Fish, Smegma, Dog Food Five Brandy Corpse, Dritte Wahl, Combat Shock, Dildo Brothers, Dipsomaniacs, Syndikat Aggressive Junior High, Skirmish*

| | | |
|---|---|---|
| **V/A-LOSING STILL - # 2** | CD | 15,- |

*mit: Memento Mori, Stoned Age, Delirium, Caution Scream, Erol Beautiful, Germ Attack, Slowburn, Confrontet, Wisdom In Chains, B.B.C., Tagtraum, Diminished, Big CYC*

| | | |
|---|---|---|
| **V/A-LOSING STILL - # 3** | CD | 15,- |

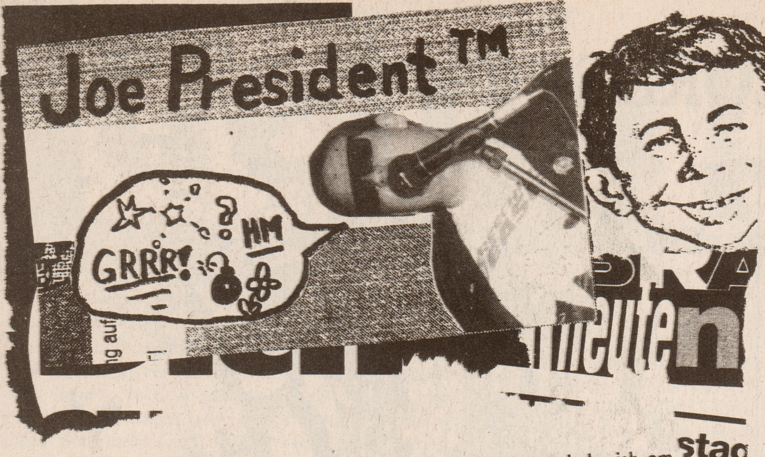
*mit: Oi Polloi, Contempt, Rudolfs Rache, Fon, Disability Simuinasiwo, N.O.E., Mopäd Lads, Atemnot, My Lai, Upside Down, Dead Beat, Brain Ahoi*

**FORDERT UNSEREN GRATIS-KATALOG AN!**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **PREISE:** | | | 7" | 5,- | |
| LP | 15,- | + 5,-DM | CD | 20,- | + 3,-DM |
| PicLP | 18,- | Porto | MCD | 13,- | Porto |
| Video | 25,- | | Pic 7" | 8,- | |

**✗ RED ROSSETTEN RECORDS ✗ GLÜCKSTRAßE 9 ✗ 90762 FÜRTH ✗**

# Joe President™



Eigentlich hatte ich die Kolumne ja schon fertig, aber nun habe ich am letzten Samstag (23. Dezember) doch noch etwas erlebt, was ich nicht ungesagt lassen will. Also erstmal von anfang an. Irgendwann im November bekam ich einen Anruf von We Bite Records, ob ich zu **Peter and the Test Tube Babies** in Essen, Zeche Carl, gehen wollte. Warum nicht, dachte ich mir und sagte zu. War also alles klar. Als dann der Tag gekommen war fuhr ich nach Essen, sah vor der Tür eine lange Schlange stehen. Trotz Regen stellte ich mich an. Als dann so etwa noch 20 Leute vor uns standen, wurde den Wartenden mitgeteilt, daß das Konzert ausverkauft sei. Schade eigentlich. Vor uns wurdn auch Leute nach Hause geschickt, die bereits einen Gutschein im Vorverkauf gekauft hatten, also schon Kohle berappt hatten. Ich meine, wieso verkauft man Gutscheine (die dann doch gar nicht so gut sind) im Vorverkauf, wenn diese letztendlich gar keinen Wert haben. Das versteh ich ehrlich gesagt überhaupt nicht. Als wir dann zu den Türstehern vorgedrungen sind und ihnen sagten, daß wir auf der Gästeliste stehen, wurde uns nur gesagt,es könne gut sein, daß wir da drauf stünden, aber sie lassen keinen mehr rein. Habe ich mich dann doch drüber gefreut (Die Zeche war ja schon immer sehr arm, was das klarmachen von Interviews etc. betrifft. Da mußte man sich so Sachen anhören wie: "Ein Interview müßt ihr mit dem Tourmanagement verabreden, die setzen euch dann auf die Gästeliste". Das ist ja noch verständlich, aber wenn man dann nachfragt, wer diese Tour denn organisiert bekam man "Sagen wir dir/ihnen nicht, als gute Journalisten müßt ihr das auch anders rauskriegen können" als Antwort. Ich finde das doch schon superarrogant.). Dies passierte dann noch mehreren Journalisten (Ich wollte das Wort nur nochmal gebrauchen). Ich werde auf jedenfall in Zukunft die Zeche Carl (Arsch?) meiden, ich habe auf so nen Scheiß echt keinen Bock mehr. Anyway, das wollte ich nur noch loswerden.

Die Zeit im Hause President bleibt auch nicht stehen und deshalb hab ich beschlossen mir einen Computer zuzulegen. JA, bald werde ich **Beach Boys** hören und nächtelang im Internet surfen, mir neue Automodelle auf den Bildschirm zaubern, diverse Farbvariationen abchecken, bis mein Vater nach hause kommt (oder so ähnlich). Als ich nun allerdings den Internet Anschluß beantragen wollte, wurde ich erstmal ungläubig gemustert, als ich auf die Frage,welchen Computer ich denn besitze antwortete: Einen ATARI® 2600™. Ich meine, das Teil ist doch der Komfort schlechthin. Keine lästige Tastatur, man braucht auch nicht extra nen Monitor kaufen, einfach rein in den Antennenanschluß des Fernsehers (Leider habe ich nicht das Vorgängermodell gekriegt, das durch das schöne wohnzimmertaugliche Kunstholzfunier ein richtiges Schmuckstück war). Und langweilige Ladezeiten gehören auch der Vergangenheit an. Man muß einfach das Programmmodul einstecken, den Computer anschalten und ab dafür. Das Bedienfeld des Computers ist ebenfalls denkbar einfach gestaltet: Ein An/Aus Schalter ein Schwarzweiß-/Farbfernseher-Schalter, ein Reset-Schalter und ein Wahlschalter (Select), der von Programm zu Programm verschieden oder gar nicht belegt ist. Geht es noch einfacher? Ausserdem hat man noch ein Joy-Pad dabei. Ja, das dürfte wohl das erste seiner Art sein (Allerdings favorisiere ich immernoch die klassischen alten ATARI® Joysticks [Stelle sich mal einer vor, man würde versuchen Decathlon™ mit einem Joy-Pad zu spielen, Hochsprung und so wäre ja noch OK, aber 100 Meter Lauf wäre wohl nahezu unmöglich {Erinnert sich noch einer an die super Blasen in der Handinnenfläche, oder hattet ihr alle einen andere/bessere Technik drauf?}]), die heute aus dem Spielekonsolenmarkt nicht mehr wegzudenken ist. Jeder Nintendo® oder Sega® hat doch so´n Joy-Pad dabei. Joysticks sieht man (leider) kaum noch. Eine wahre Schande. Nun ja, als man mir dann klar gemacht hat, daß mein Gerät eine Spielekonsole und kein Computer ist und das Teil absolut nicht Internet-tauglich ist, war der schöne Traum von der großen weiten Welt dann auch schon wieder vorbei. Aber nach den hohen Anschaffungskosten hätte ich mir wohl die Internet Gebühren eh nicht leisten können ( 25,- DM bei Conrad Electronic, Düsseldorf, inklusive 4 Spiele [Ms. Pac-Man*, Fatal Run™, Pole Position™ und Realsports Boxing™{Wo ich dem drallen Rat auf der Packungsrückseite "Schlagen Sie alle k.o." folge leiste und kein Gegner die dritte Runde überlebt ("Wenn er tott ist, ist er tott!").}], alles natürlich noch Original verpackt.).

Wer irgendwo noch ATARI® Spiele auf dem Dachboden liegen hat, der meldet sich bitte bei mir (Addresse unten). Ich biete pro Spiel eine **Sonic Dolls** EP, ein **Sonic Dolls** T-Shirt, ein 3rd Generation Nation Abo (4 Ausgaben, d.h. 6 Jahre) oder aber bis zu 10,-DM (je nach Spiel). Besonders interessiert bin ich an Space Invaders™, Decathlon™, Frogger™, Pitfall II™ und Soccer™. Das sollte dazu an dieser Stelle reichen, das ist ja kein Computermagazin.

Ausserdem möchte ich den Werbespruch zu unserer neuen EP (**Sonic Dolls** "I´m alright") im Plastic Bomb beanstanden. Dort steht man solle die **Queers**, **Screeching Weasel** und die **Ramones** vergessen. Ich bitte doch jeden vernünftigen Punk Rocker dies nicht zu tun und trotzdem unsere EP zu kaufen (Da ich gerade bei den **Ramones** bin, will ich noch schnell loswerden, daß entgegen diverser Informationen **Boris the Sprinkler** nicht die vierte ["Road to Ruin" , das machen **Mr.T Experience**], sondern die fünfte ["End of the Century"] Ramones LP covern. Schade, ich hätte gerne gehört, wie der gute Rev. Nørb solche Hits, wie "Questioningly" oder "Needles and Pins" singt. Nun darf das der große Dr. Frank machen. Auch nicht verkehrt. Die "End of the Century" ist nicht unbedingt meine Lieblings **Ramones** Platte, was aber hauptsächlich an "Chinese Rocks" liegt. Auf jeden Fall dürften sowohl **Ramones** #4 als auch #5 weitaus schwieriger zu covern sein als deren drei Vorgänger. Wir werden es ja hören.).

Jetzt dürfte der Zeitpunkt gekommen sein um ein bischen Schleichwerbung einzuschmuggeln. Also, die **Sonic Dolls** schmeissen in naher Zukunft so unglaublich viel Krempel auf den Markt, daß ich das hier mal kurz auflisten wollte. Neben diversen Samplerbeiträgen (Just Add Water Records (USA), Rhetoric Records (USA), Hurtin´Records (Japan), Ox (kennt glaub ich jeder?), Bulge Records (USA)) ,zwei Split 7" (mit **Campfire Girls** und **Boris the Sprinkler**) zwei eigenen Singles (No Tomorrow (Spanien, noch nicht ganz sicher) und Ransom Note Records (USA)) und einer 10" (Götterwind Records) kommt nächsten (hoffentlich Früh-) Sommer die LP. "Ja, endlich! "werdet ihr rufen. Das ist ne ganze Menge, oder nicht? Das wird sich aber alles auf´s gesamte nächste Jahr verteilen. Wer Konzerte mit den **Sonic Dolls** klarmachen will, der meldet sich doch einfach mal bei mir. Das war nun der kleine Werbeblock.

Wußte eigentlich einer von euch, wie schnell eine Flasche Mezzo Mix™ Schimmelpilz ansetzen kann. Hätte ich nie gedacht. In einem Experiment bei mir im Zimmer geschah dies schon nach nicht mal 2 Wochen. Das Beweismittel habe ich sichergestellt (d.h. in mein Regal gestellt). Mittlerweile würde ich allerdings die Bezeichnung Zeuge der Bezeichnung Beweismittel vorziehen. Einfach wegschütten ist jetzt auch nicht mehr, weil dann hätte ich echt ein schlechtes Gewissen und auch Angst vor Anschlägen, Briefbomben (wenn die Leute, die sowas losschicken so doof sind und keine Briefmarken draufkleben, braucht man davor eigentlich gar keine Angst haben, es sei denn man arbeitet bei der Post. Aber dann hat man´s wohl auch nicht besser verdient, sorry Urs war nur´n Spaß) etc. von Abtreibungsgegnern.

Bei der letzten Untersuchung des Exponates stellte ich einen stark säuerlichen, Essig-artigen Geruch fest. Ich halte euch auf dem laufenden. Eigentlic dürftest Du, also der Leser, der du ja gerade so bist, ziemlich verwundert sein. Da schreibt einer für´s Stay Wild und hat bisher weder "Anne Eier" noch "unten bei" benutzt. Ich hoffe, Du hast es nicht zu sehr vermi?t. Lest Bravo, guckt Super RTL, eßt Smarties™ raucht Reyno™, trinkt PepsiMAX™, packt euch anne Eier und werdet so unten bei wie ich.

**Joe President, Wasserwerkstr.14, 58675 Hemer.**
Internet: http://.MS.PAC-unten bei-MAN.com/ **
Chips, Flip(per)s, Zwiebelringe, Fleisch etc. bitte an Vasco schicken.

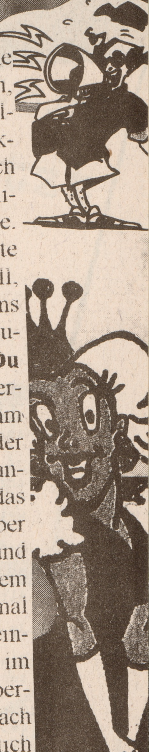
*MS. PAC-MAN ist eine Schutzmarke von Namco, Ltd.

**MS.PAC-unten bei-MAN ist eine Schutzmarke von Anne Eier, Ltd.

# KINDER, KIN

## Arbeiten aus Gingers Gruppentherapie.

MICHAEL WRAGGE



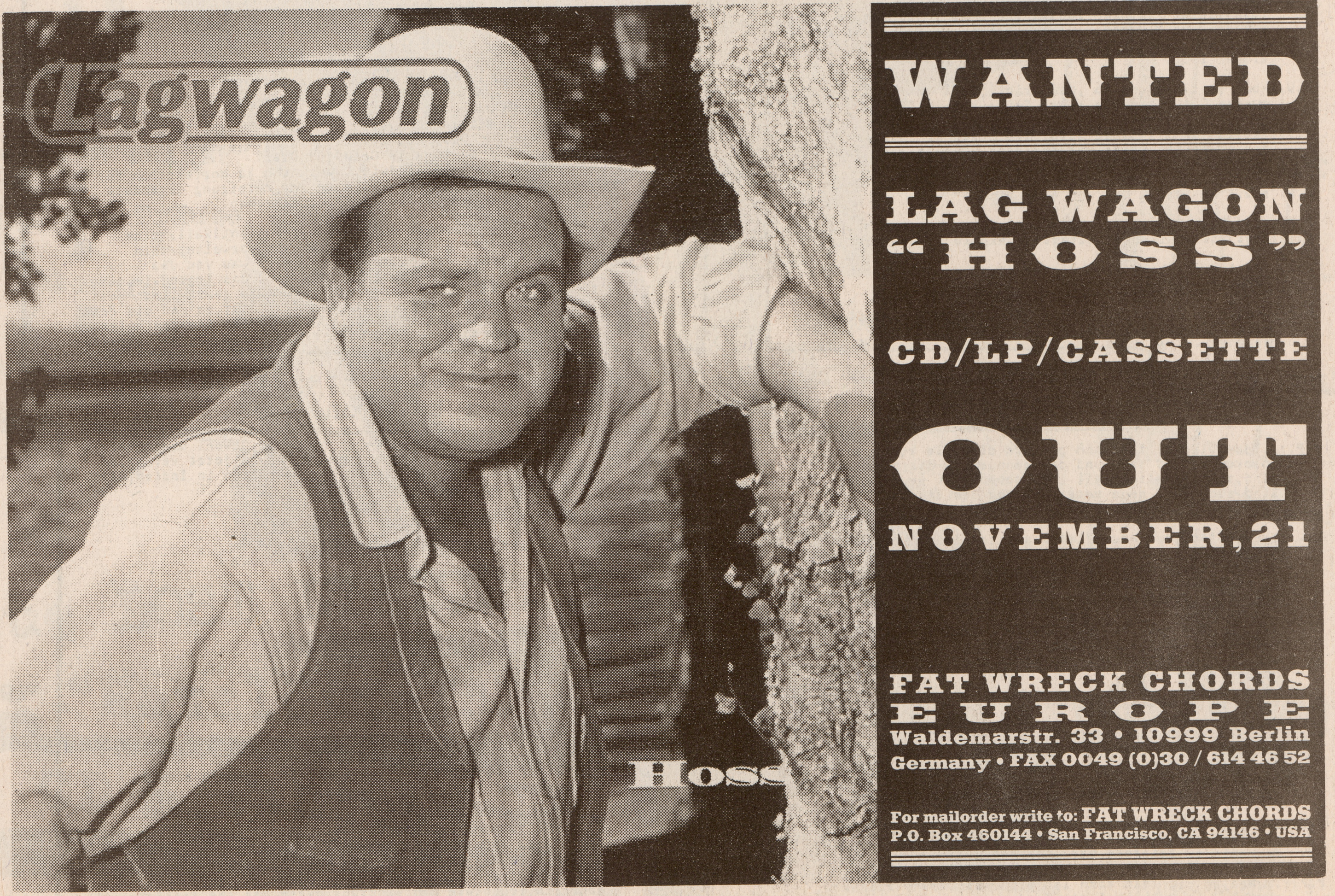
Das kann ja so manches mal garnicht angehen, was einem so auf der Strasse wiederfährt, da fällt einem aber manchmal nur noch ein: "Schadenfreude ist die größte Freude". Wenn man darüber weiter sinnieren würde, käme man jedoch unweigerlich zu dem Schluß, daß es eigentlich alles das ist worüber wir Lachen. Wir haben uns ja schon damals, im Zirkus, darüber kaputtgelacht wenn der Clown zum zehnten mal, mit seinen viel zu großen Schuhen, in den Wassereimer trat; na wenn das mal keine Schadenfreude ist. Und was ist wenn man Sylvester seiner Tante eine Tasse Kaffee anbietet und ihr im selben Zug ein Stück Zucker, mit dem Inhalt einer kleinen Plastikspinne hineingleiten lässt?

Ja meine lieben Freunde, genau **DAS** meine ich, aber mal scharf nachgedacht, was gäbe es im Leben denn sonst noch zu lachen?

-Als ich neulich an meiner Haltestelle auf meinen Bus gen Heimat wartete, geschah mir auch wieder eines dieser unaussprechlich blöden Dinge, die ich jedoch (natürlich) im Zeitpunkt des Geschehens nicht im geringsten komisch fand; wie das nunmal so ist. Ich war von der Arbeit auf dem Heimweg zuvor noch mit der S-Bahn gefahren und dort traf ich auf eine (wie ich vermute) Schulklasse, die sozusagen im Aussendienst tätig war. Sie verteilten fleißig "Fuck Chirac"-Aufkleber und sie gaben jedem der einen wollte, oder auch nicht wollte, einen davon in die Hand. Ich klebte diesen kurzerhand auf meinen beigeführten Ruck- sack und einige Polinen, die anscheinend den Sinn dieser Aktion verpasst hatten, hielten ihn artig in der Hand und redeten dem Anschein nach darüber. Nach einigem Palaver und einem mal Umsteigen hatten sie sich umgeschaut und es einigen anderen Fahrgästen gleichgetan und ihn ebenfalls aufgeklebt (falsch herum, aber egal), aber das war nicht der springende Punkt, ihr seht schon ich halte Euch auf Distanz, man könnte auch sagen ich erhalte die Spannung,"na? Ich glaube Ihr werdet die Pointe hassen, oder Ihr bemerkt gar, daß es garkeine gibt, wie tragisch für Euch!" "Hi, hi, Schadenfreude!"

Nun gut, also an anfangs besagter Haltestelle stehend, kommt ein alter Mann auf mich zu, beäugt mich missmutig und fragt mich verächtlich, was der Aufkleber auf meinem Rucksack solle. Ich war etwas verdutzt und fragte ihn :"wieso?" und er fragte mich ob ich nicht ganz dicht wäre mir so einen Aufkleber auf meinen Rucksack zu kleben. Nanu, dachte ich mir, ist da etwa jemand der die Atomversuche Chirac's beführwortet und dieser will mich auch noch auf offener Strasse anpöbeln. Doch weit gefehlt, der alte Herr hatte lediglich mit der Übersetzung vom englischen in's deutsche Probleme und er fragte mich, wie ich das denn machen wolle. Ob ich einfach nach Frankreich fahren wolle, und wie ich denn überhaupt an diesen Chirac herankommen wolle. "Wieso?" Woraufhin er meinte wenn man Chirac ficken will, sollte man doch wenigstens wissen wie an ihn heranzukommen ist. " Mein Gott, **Du** hast vielleicht Menschen erschaffen". Ich versuchte ihm zu erklären, daß das mit der Übersetzung doch etwas anders zu verstehen sei, das heißt also: nicht wörtlich, aber er hörte überhauptnicht zu und mahnte mich an doch vor dem "Mund aufmachen" ersteinmal zu denken. Da fällt einem einfach nix mehr zu ein und im Nachhinein hatte ich mir überlegt beim nächsten mal einfach zuzugeben, daß ich eigentlich nur Chirac Vögeln möchte.

gez.
Die Franzman-Geile Ginger



WANTED

LAG WAGON
"HOSS"

CD/LP/CASSETTE

OUT
NOVEMBER,21

FAT WRECK CHORDS
EUROPE
Waldemarstr. 33 • 10999 Berlin
Germany • FAX 0049 (0)30 / 614 46 52

For mailorder write to: FAT WRECK CHORDS
P.O. Box 460144 • San Francisco, CA 94146 • USA

# Vexation

Ihr Debut Album "Chaos Crew" hat in der Punk-Szene eingeschlagen wie eine Bombe. Wolfgang Wendland (W.W.), der große alte Mann des deutschen Punk Rocks suchte exclusiv für das Stay Wild den Dialog mit Vexation Gitarrist Pascal Paranoia (P.P.). Das gespräch fand wechselweise in Wolfgangs Wohnung und einer Trinkhalle in Wattenscheid statt. Kein Interview im herkömmlichen Sinne, aber aufschlußreich in vielerlei Hinsicht. Weitere Gesprächsteilnehmer sind Delia (D.) und Wolfgangs sprechender Chronomat (W.s.U.).

W.W.:Ja,wir sitzen hier an einem Astkiefer-Imitat Tisch, mir gegenüber sitzt Pascal,und worum geht es jetzt überhaupt?Geht es um Vexation?

P.P.:Ja,ich glaub doch,und wo du grad den astkiefer Tisch angesprochen hast:Der ist sehr schön gearbeitet.Ich meine,bei dem Beruf den ich gerade erlerne,Tischler, weiß ich das sehr genau.

W.W.:a-ha!

P.P.:Wobei wir die Frage:Stell dich doch mal vor,mit Alter und Beruf ja schon fast geklärt hätten.

W.W.:Ja,gut,wir habwn das Alter jetzt noch nicht...

P.P.:Ich schätze diesen Kiefern-Tisch auf ungefähr neunzehn Jahre...

W.W.:Gut,unabhängig davon ist es aber nicht eine Tischlerrei,die Vexation heißt,in der du arbeitest,sondern Vexation ist eine Band.

P.P.:Das ist richtig,Vexation,ist eine Punk-Band aus Münster,die sich irgendwann Anfang der neunziger Jahre gegründet hat...und da sich meine Band damals aufgelöst hatte,war ich ziemlich glücklich darüber daß mir Gitarrist Kristoff Krank anbot bei ihnen einzusteigen ,als zweiter Gitarrist.

W.W.:Warum führen wir jetzt ein Interview mit dem zweiten Gitarristen?

P.P.:Weil,der erste Gitarrist ist leider verhindert!Der, ...äh,seine Freundin läßt ihn nähmlich nicht mehr aus demHaus.Dadurch,daß er jetzt grüne Haare hat ist er so süß geworden,daß sie ihn nicht mehr aus dem Schlafzimmer läßt.

W.W.:Aber es ißt nicht so ,daß prinzipiell in dieser Band der zweite Giterrist die erste Geige spielt!?

P.P.:Nee;ich sach zweiter Gitarrist, weil er ja rein zeitlich der erste Gitarrist war der band. Damals gabs halt nur eine Gitarre. Ich bin halt,ich sach mal....

W.W. s.U.:"Es ist 20 Uhr und eine Minute"

P.P: der Solo Gitarrist. DER Lead -Gitarrist.Das heißt ich spiel bei vielen Liedern Gitarre. Deshalb Lied-Gitarrist.

W.W.: Ja,gut.Ihr habt eine Platte raus und die 2. ist in Arbeit.

P.P.:Unsere 2. Platte ist nicht nur in Arbeit,sie ist jetzt eigentlich fertig und muß jetzt nur noch ins Presswerk abgehen.....

Nein,ich hab auch noch nie in meinem Leben Fa-Seife benutzt,geschweige denn versucht damit zu telefonieren.

P.P.:...das wird ne ten inch picture disc,die kommt auf Moloko Records raus,und die zehn songs die da drauf sind,sind ziemlich geil ,und neben acht neuen songs sind auch zwei neue versionen von den Liedern "Ignoranz" und "Die Art zu leben" drauf...

W.W.:Ihr stellt eure neue Platte als ten inch picture disc her,versucht ihr an den absoluten Sammeltrieb der Punk- und Oi! szene damit zu appelieren?Stellt ihr das auch in verschiedenen Farben her,im Blick darauf möglichst mehrere Platten an einen zu verkaufen?

P.P.:...ich denk mal ,daß die Leute,die mehrere Platten kaufen weil sie verschiedene Farben haben ziemlich krank sind und mal überdenken sollten warum sie diese Art Musik hören.

D. :Gibts die in sovielen Farben?

P.P.:Die gibt`s in sechs Farbenm,oder so,die EP.Das lag aber auch teilweise daran,daß dieser Typ von Memphis Records noch Reste hatte,die er dann irgendwie untergemischt hat.Da sind sehr nette,marmorierte Teile dabei rausgekommen.Aber ich selbst besitze nur ein Exemplar.

W.W.:...Bezglich der marmorierten Schallplattan:Kannst du dich noch an die zeit erinnern,als die Bundespost noch marmorierte Telefone verkauft hat?

P.P.:...Nee,an die Zeit kann ich mich nicht mehr erinnern, obwohl mein Onkel bei der Bundespost beschäftigt ist.

W.W.:Also,du kannst dich nicht an das grüne T-Modell erinnern was ungefähr so aussah wie eine Fa-Seife?

P.P.:Nein,ich hab auch noch nie in meinem Leben Fa-Seife benutzt,geschweige denn versucht damit zu telefonieren.

W.W.:Also,du hast nie Fa-Seife benutzt weil du in der Anti-Fa bist?

P.P.:Ja,ich war früher bei der Anti-Fa und bin jetzt in der Anti-Lux weil ich meine,ich kann damit politisch mehr verändern.

W.W.:Anti-Lux würde heißen:Wenig Licht.Liebst du die Dunkelheit?

P.P.:Ich lebe,rein optisch,nicht in der Dunkelheit,aber gewisse Leute haben schon behauptet ich sei geistig umnachtet.

...

W.W.:Apropos Dunkelheit:...Also,was ist wichtiger,auf ner Bühne zu stehn,beleuchtet zu sein und zu wissen,daß die andaren in der Dunkelheut Eintritt bezahlt haben, oder geht es wirklich um die Aussagen?

P.P.:a..ich glaub nicht,daß sich die Leute von Vexation deshalb wichtig machen wollen,daß sie in irgendeiner Band spielen...denn so Szene orientirt sind die Leute gar nicht.Wir arbeiten nicht daraufhin rock`n`roll stars zu werden oder in der Punk-Szene irgendwelche Kultfiguren zu sein...

D. : Also,ihr wollt unbekannt bleiben und auch kein Geld verdienen!?

P.P.:Das mit dem Geld ist so eine andere Sache,das ist so ein netter Nebeneffeckt ,der uns bis jetzt erspart blieb...

...

P.P.:...aber du kannst ja sehen,wir schreiben die Texte weil wir wirklich so sind!UNd zwar,das kannst du schon daran sehen:Ich habe den Text "Kein Geld für Bier" damals geschrieben,wir laufen jetzt zu einer Trinkhalle und du mußt mir das Geld leihen wofür ich mir gleich Bier kaufen will,denn ich hab kein Geld für Bier!

W.W.:...ich werde ja irgendwie...weil ich ja hoffentlich für das versaute Hochzeitskleid in der Reinigung irgendwie geld kriegen werde,dir das Bier ausgeben...

P.P.:Ja,ausgeben brauchst du mir das gar nicht!Weil,meine Freundin kommt gleich wieder und die verwaltet mein ganzes Geld... Aber erzähl mal ein bißchen was von dem Hochzeitskleid.Ich hab gehört du hast das irgendwie mit, äh-in der Reinigung in der du zeitweise gearbeitest hast in ein Teppichreinigungsprogramm gesteckt,so daß die Frau die in Indien letzten Samstag oder diesen Samstag heiraten wollte,es unmöglich fand dort hinzufahren und zu heiraten.

W.W.:Ja gut,ich hoffe die heiraten trotzdem.Obwohl diese Reinigungsangestellte meinte,wenn das Kleid jetzt verdorben wär,müßte ich aus Strafe die Frau heiraten in Indien,das wäre wirklich ne Strafe...

P.P.:Wie sieht die Frau denn aus?

W.W.:Wer,die aus der Reinigung?

P.P.:Nein,die mit dem Hochzeitskleid.

W.W.:Die hab ich nicht gesehen.

P.P.:Wieso wär das denn dann `ne Strafe?!

W.W.:Das hat die Frau aus der Reinigung gesagt.Die hatte unten nur zwei Zäne.

P.P.:Die Frau aus der Reinigung oder die mit dem Hochzeitskleid?

W.W.:Die frau aus der Reinigung?

P.P.:Vieleicht sieht die mit dem Hochzeitskleid ja aus wie Dolly Buster!

W.W.:Ne,ne,ne,ne,ne,das glaub ich nicht.Nein,ich mein für mich war ja auch der Grund dieses Interview zu führen überwiegen,daß ich auch schon den Eindruck hatte,`n Teil der Sachen ,die ihr verbreitet,in einer anderen Form irgentwann schon mal gesagt wurde,zum Teil nur, aber ich irgentwie den Eindruck hatte,das ihr tatsächlich etwas zu sagen habt oder wenigstens das was ihr sagt nicht sagt um euch beim Publikum anzubiedern, sondern,weil ihr das so meint.

P.P.:Ja klar werden die Dinge schon mal gesagt,aber damit haben wir garkeine Probleme. Wir wollen eigentlich auch garnichts anderes machen als das zu sagen-äh-wieviel trinkst du denn noch?

W.W.:Zwei,aber du mußt der Deliah gegenüber behaupten,das das für Dich ist!

P.P.:Erstmal kriegen wir eine Dose Cola.

W.W.:Eine Dose Cola und 4Dab Export.
Nein,ich mein es ist ja auch so wie Chefinspektor Kranz auf der Orion in Folge7 gesagt hat "Etwas Gutes kann man garnicht oft genug sagen".

P.P.:Genau,richtig,ja.

W.W.:Das bezieht sich jetzt auf die Bierbestellung gegauso wie auf das was du gesagt hast.

P.P.:Wir machen ja nichts neues, ich mein,wir klingen nicht neu und wir sagen nichts neues, aberdas was wir sagen, ist gut und wir klingen auch nicht schlecht und ich glaube deshalb `ham ` wir durchaus unsere Berechtigung durch die Gegend zu fahren und Gigs zu geben.

W.W.:Ja gut,aber vor dem Hintergrund könnte man euch vorwerfen,daß ihr Punk ungefähr so celebriert wie ein katholischer Kirchenchor...immerwieder die gleichen, persönlichen Interpretationen des eigenen,schönen Kirchenliedes vorbringt.

P.P.:...andererseits glaube ich,daß es eise Band wie uns schon su lange nicht mehr gegeben hat...während sich die meißten andern Oi! Bands in Deutschland hinter dem unpolitischen Vorhang ver stecken.Die klare Meinung die wir vertreten ...können ja höchstans die Public Toys oder die Stage Bottles für sich behaupten.

W,W.:Und wirnicht?!

P.P.:Die Kassierer sind außerhalb jeder Konkurenz.

...

W.W.:...ich muß sagen,daß bei eurer Band dieses Demo Tape was du mir mal gegeben hattest,ziemlich gut gefiel,was selten vorkommt...Aber das hatte ich mir angehört und hab dann Delia ein halbes Wochenende,oder ein ganzes Wochenende damit gequält,daß ich mir das angehört hab,weil mich das eigentlich sehr stark anso Sachen mit denen ich im Punk-Bereich,vom Hören her;musikalisch angefangen habe. Was so teilweise auf den frühen KZ36 Samplern vom Walterbach drauf war...die vieleicht auch musikalisch nicht unbedingt ausgereift waren,aber man hatte irgendwie das Gefühl:Na gut,die Leute treten auf weil sie was zu sagen haben...

D. :Wieviel Bier hast du gekauft?

W.W.:Der Pascal hat sich dreiFlaschen gekauft und ich eine.

D. :Du lügst jwohl nicht!?wieviel Flaschen Wolfgang?

W.W.:Ich hab mir zwei gekauft.

D. :Wieviel hast du dir gekauft?!

W.W.:Zwei.

D. :Warum belügst du michß

W.W.:Also,wenn ich sag,der Pascal hat sich drei gekauft und ich eine,das war eine Aussage die in sofern keine Lüge war...äh...

P.P.:Erstmal hat sich der Pascal gar nichts gekauft,weil der Pascal gar kein Geld hat...

D. :Ach so,der Wolfgang hat sich vier Flaschen Bier gekauft?!

W.W.:Nein!

P.P.:Nein.

W.W.:Ich mein,ist das schlimm wenn das Hochzeitskleid in dem Interview vorkommt?

D. :Ach komm,Wolfgang!

P.P.:Ich bitte dich!

D. :Boah,Wolfgang,weißt du welche Band grad bei VIVA war!?

W.W.:Welche?

D. :Ich habs kaum gefa?t:Freikorps!

W.W.:Quatsch!

D. :Doch!

W.W.:NEin!?

D. : Ja!!!

P.P.:Wowaren die?

W.W.:Doch nicht bei VIVA!

D. :Bei VIVASION IM Moment noch dran.

W.W.:Quatsch!Unsinn!
(Macht den Fernsher an.D. lacht)
Also,gut,ich hab jetzt gedacht is´irgentson`komischer Bericht über Deutschrock!

P.P.:Rechtsrock.

W.W.:Bitte?

P.P.:REchtsrock!

W.W.:Ach ja,Rechtsrock! Deutschrock ist was anderes! Der Unterschied zwischen Rechtsrock und Deutschrock,das ist auch eigentlich.....

D. :Ich hab kein Bock Essen zu kochen!

W.W.:Das brauchst Du auch nicht! Ja, was nervt euch eigentlich mehr. Rechtsrock oder Deutschrock?

D. :Das Kack-Ding ist schon wieder an?

W.W.:Ja.

D. :Komm jetzt spul mal n`Stück zurück;das ist die ganze Zeit an!!(empört)

W.W.:Ne,das war nicht die ganze Zeit an,das war nur an als du du übers Essen gesprochen hast.

P.P.:Deutschrock oder Rechtsrock? . Deutschrock, also Udo Lindenberg und Konsorten,auch wenn die mit ihren Tatzen oft auf die Glatzen Klofen...äh...wir ham,wir hwm auch,ja ne, Deutschrock find ich sogar richtig super,weil ,ah,wo wir gerad über Udo Lindenberg gesprochen haben, wir haben schon mal in einen Gut nördlich von Münster gespielt, wo damals,ich glaub irgentwann inden 30igern Udo Lindenberg mal gewohnt hat. Da ham wir schon 2 Punk Festivals unter freien Himmel gemacht und deshalb ham wir damit keine Probleme.

W.W.:Also,solche Herleitung findest du für eine Band wichtig?! Wir haben schon mal gespielt wo Udo Lindenberg gewohnt Hat!

P.P.:Ist doch ziemlich kurios oder? Oder kannst du behaupten ,daß du schon mal auf einem Gut ,wo Udo Lindenberg schon mal......

W.W.:Nein,aber wir spielen demnächst in der Villa wo Gustav Grünnkens schon mal gewohnt hat,daß ist jetzt in der DDR ein Jugendclub ,und ich hab auch schon mal im MMünsterland Münsterland Münsterland irgendwo bei dem- wie heißt der Bauernpräsident?Hehremann?Also unser Schlagzeuger hat schon mal auf der Fete vom Bauernpräsidenten Hehremann Gitarre gespielt!

P.P.:Ja moment mal,der Kumpel von meinem Cousin hat schon mal mit Patrick Bach Billard gespielt!

W.W.:Wer ist überhaupt Patrick Bach?

P.P.:wer ist Gustav Grünnkens?

D. :Das ist dieser doofe da,mit der Brille von"Nicht von schlechten Eltern".

W.W.:Wir spielen demnächst auf einem Konzert,da heißt der Veranstalter genauso wie ein Rollenname aus "Gute Zeiten ,schlechte Zeiten",der heißt nämlich auch Heiko Richter....

P.P.:...gut,aber ein ehemaliger Freund von mir,der jetzt auch in die Ostzone abgewandert ist,war Europa Meister im Military REiten...wir sind richtige Military Hooligans damals geworden.

D. :Wir kennen den Deutschen Meister in Leichtathletik von 1981,das war mein Betreuer im Hort früher.

W.W.:Nein,aber es ist doch ganz einfach so,daß der Bruder von dem Chirugen der mir meine eingewachsenen Zehennägel operiert hat,der hat schon mit reiten olympische Medaillen gewonnen,der dämliche Klimke!

P.P.:...aber er war nicht Europameister im Millitary REiten

W.W.:Aber ne Olympische Medaille!

D. :...Deutscher Meister in Leichtathletik oder so.

W.W.:Aber ne Olympische Medaille!Außerdem,noch ganz wichtig irgendwie,und zwar gabs in den fünfziger Jahren einen sehr bekannten Schauspieler,wie hieß der,Graf,der hieß Graf mit Nachnamen,Anton Graf?Ich glaub Anton Graf,und die Mutter von dem...

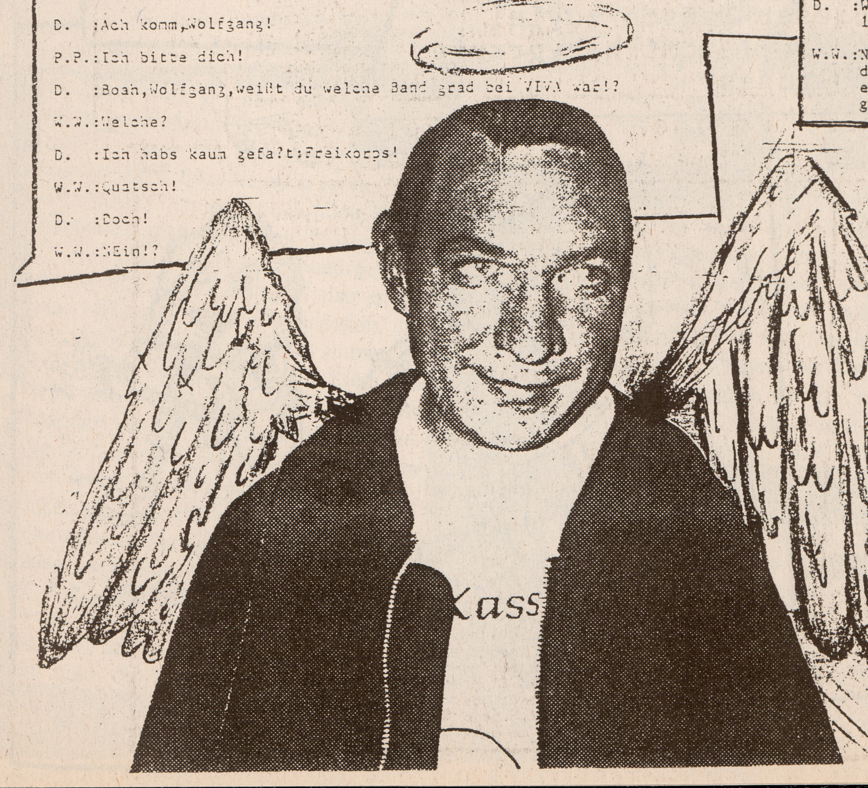
P.P.:,..heißt Steffi Graf,ja ja...

W.W::Nein,nein,nein,die Mutter von dem hat die Schauspielausbildung von diesem Graf finanziert indem sie an Haustüren Kaffe verkauft hat und meine Oma,die hat der Mutter auch Kaffee abgekauft!

P.P.:Das ist noch gar nichts...die Schwester von meiner Großmtter in England,die hat damalsEngelbert Humperding-damals hieß er noch anders,der hatte irgendeinen englische bürgerlichen Namen und war ein Niemand...der wohnte bei ihr gegenüber und hatte ihr gegenüber und sie hat ihm die Socken gestopft!Das ist keine Anekdote,dasist ne Tatsache.

D. :das sind alles keine Anekdoten!

W.W.:Ja gut,aber eben letztendlich seine eigene Popularität auf diese...Pseudo-Bekanntheitsverhältnisse mit wichtigen Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens- also ich könnte jetzt noch behaupten ,der Leiter der Bochumer Volkshochschule,Frank Peter Gebers hat mich immer besoffen nach hause gefahren,ähm...



P.P.:Ja,nur wir kommen von dieser ganzen Deutschrock Geschichte bloß ein bißchen ab...um auf den Grund dieser Frage zurrück zu kommen:Womit wir wohl mehr anfangen können als mit DEu mit Deutschrock ist wohl Neue Deutsche Welle,denn ganz besonders Trio...ein großes Vorbild,rein Text mäßig und auch von der Musik...während diese Rechtsrock Geschichte ja was ganz anderes ist...solche Leute wie Störkraft... die warn ja auch nur zu dritt,teilweise,aber sie waren ja nicht annähernd so gut wie Trio,selbst Trio mit rechtsradikalen Texten wäre noch besser gewesen als Störkraft.

W.W.:...Ich hab Störkraft noch nie gehört,aber ich mein Rechtsrock ist v rock ist sehr dilletantisch gemachter Quatsch,der sich deshalb verkauft weil er verboten ist.

P.P.:...ich weiß nicht ob es den Begriff LInksrock gibt,aber ich würde damit sowas wie Ton Steine Scherben asoziieren die ich sehr arm finde,dann ist Rechtsrock noch acht mal ärmer.

W.W.:Ja,obwohl,vieleicht sollte man eine liegende acht nehmen als Zeichen für unendlich ärmer.

...

P.P.:Ich sag mal ,ne liegende acht,gut,jetzt kommen wir zum horizontalen Gewerbe...das führt vieleicht doch ein bisschen zu weit.

W.W.:Also meine Lieblingsplatte beschreibt eigentlich das horizontale Gewerbe...

P.P.:Welche war das?

W.W.:Der Soundtrack zu "das Mädchen Rosemarie",obwohl sowas dürfte man heute auch nicht mehr hören.

P.P.:war das arg schmutzig?

W.W.:Ich glaub das in Deutschland um 1950 nichts schmutzig war,höchstens das Ruhrgebiet.

P.P.:Kommen wir zum Kern des Pudels zurrück.

W.W.:Was fehlt denn noch?Die Besetzung?Stell mal deine bandkollegen vor!

P.P.:Da ist einmal Kristoff Krank,der ist um die zwanzig... um und der spielt...Gitarre.Und dann ist Torso Tollschock da am Bass...und der ist ein ziemlich geldgeiler Sack. Also,er ist eigentlich der,der immer versucht da Geld zu verdienen wo andere Leute nicht mal hinscheissen würden.Und dann haben wir unsern neuen Schlagzeuger,Daniel Dildo,mit dem ich damals schon in einer Punk-Band zusammen gespielt hatte,damals haben wir so Cover Versionen von Punk-Klassikern gespielt wie God save the Queen oder California über alles...und dann bleibt noch Sänger Benji Böse,der eigentlich ein stiller Kerl ist und überhaupt nicht böse und grad deshalb hat er diesen Namen gekriegt weil irgendwie brauch man ja so seine kleinen Skandale und Skandälchen um als Band erfolgreich zu sein.
Ja,und dann meine Kleinigkeit,Pascal Paranoia,ich bin eigentlich nicht der Rede wert,und das ist meine Band. Beruflich sind wir entweder als Schüler,Tischler Azubis oder Marktbeschicker im Olivenhandel tätig.

W.W.:Also ,Olivenhandel interessiert mich jetzt sehr!

P.P.:Ja,das trifft sogar auf zwei Bandmitglieder zu,...die machen das tatsächlich,die fahren durch die Gegend und beschicken den Markt mit Oliven,wobei man sich fragt: Braucht jemand Oliven?

W.W.:Doch,ja,also,ich laß jetzt auf meiner Pizza die Oliven immer durch Kapern ersetzen,aber die Frage ist...und das a war die Frage die mich interessiert,ob Oliven in ähnlichen Handelszusammenhängen stehen wie Kapern.Also sind zum Beispiel an der Börse...

P.P.:Ich dachte früher immer Kapern wären Fische...deshalb hab ich nie auf meinen Pizzas Kapern bestellt,da ich Vegetarier bin.Wirklich!Das sind doch diese kleinen,runden salzigen Dinger.Ich dachte wirklich das wär ne Art Fische oder so.

Ist es die Gesellschaft,oder ißt dieser Mensch zuviel Oliven,was eine Gesichtsverzerrung vielleicht hervorruft ähnlich wie Grapefruitsaft oder ähnliches.

d. :Das sind Sadellen.

P.P.:Ja,sadinen oder Sadellen oder Salmonellen.

W.W.:Aber ich esse am liebsten Kapern mit Fischen,also Pizza mit Kapern und Sadellen,aber ne,ich hab irgendwie manchmal was Kapern und Oliven Anbetrachtet immer den gleichen Eindruck,als ob das voneinander abhängig ist,also als würden z.B.die Kapernpreise sich im Verhältniss zu den Olivenpreisen verhalten,so wie der Kanada-Dollar zu dem US-Dollar;Wenn Kapern und Oliven an der Börse gehandelt würden.

P.P.:Hm,das ist ja recht interessant...man könnte praktisch also dann Kapern Aktien aufkaufen wenn der Kanada-Dollar in den Keller geht?!

W.W.:Das sind jetzt andere Verhältnisse,daß ist das Verhältniss zwischen Goldpreis und Dollar,also du kannst z.B. also wenn du jetzt...

P.P.:Glaubst du nicht das man goldene Kapern auf eine Dollar Note drucken könnte...

W.W.:Nein ,das Problem ist:Der Goldpreis ist vom Dollar abhängig weil Dollar,äh,weil Gold,genauso wieÖl weltweit in Dollar gehandelt wird,aber bei Kapern würd ich eher vermuten,daß...und Oliven,daß die in spanischen Peseten...
D. :Öl wird nicht in Dollar gehandelt,Öl wird in Barrel gehandelt!

W.W.:Also,das war jetzt wirklich ein sehr unqualifizierter Beitrag,wirklich!

P.P.:Das Interview war bis jetzt auf einer sehr sachlichen Basis.

W.W.:Du hast natürlich Recht...äh,in Barrel Öl pro Dollar... wo hingegen bei Kapern und Oliven hab ich den Eindruck daß sie in spanischen Pesos oder italienischer Lire gehandelt werden.Aber die frage udn handelt werden.Aber die Frage und die wichtige Frage:Was hat das alles noch mit Musik zu tun?

P.P.:Sehr viel!

W.W.:Ich meine,wenn es sich jetzt um ein Interview mit Klasse Kriminale handeln würde...

P.P.:...ja gut,singende Oliven oder gitarre-spielende Kapern fallen mir schwer vorzustellen,aber ich denk mal es schlägt sich alles in unserer Musik nieder....Denn Oliven sind ja eine sehr bittere Frucht und unsere Musik,die ist doch teilweise auch sehr bitter!

W.W.:Ja gut,aber wenn du jetzt einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen eurer Musik und Oliven haben willst...

P.P.:...Man kann Oliven auch mit o-i Schreiben,Oi!liven,und da haben wir den Salat.

W.W.:Ja,aber da muß ich sagen,daß so ein Stück wie "haß in meinen Augen,haß verzerrt mein Gesicht"...

P.P.:Entstellt!

W.W.:Entstellt mein Gesicht,entschuldigung.Da muß man fragen: Ist es die Gesellschaft,oder ißt dieser Mensch zuviel Oliven,was eine Gesichtsverzerrung vielleicht hervorruft ähnlich wie Grapefruitsaft oder ähnliches.

P.P.:Hm,interessante These,komisch deshalb weil du ja gar nicht wissen konntest,daß ich dieses Lied praktisch nur vor

dem Oliven-Hintergrund geschrieben habe...ich bin nach hause gekommen,ich war wirklich fertig,ich hab mir ein Bier aufgemacht,das Bier war warm,und ich hab mir gedacht ich hab den völligen Hals:Ich geh raus und seh nur Oliven.Und ich hab echt nur Oliven Gesehen zu dieser Zeit. Vor meinen augen,ich konnte Nachts nicht einschlafen,ich hab von Oliven geträumt.Ich...MUSSTE dieses Lied schreiben!

W.W.:Ja gut,wenn ich dieses Lied weiter interpretiere-man hat irgendwie den Eindruck-also es kommt ja vorher eine Text zeile:"Die letzte Straßenecke"-irgendwie so.Da hat man so die asoziation als wenn irgendwo in Recklinghausen oder Münster es so Dealer gibt,die an den Straßenecken gesichtsverzerrende Oliven verkaufen,so wie andere Heroin.

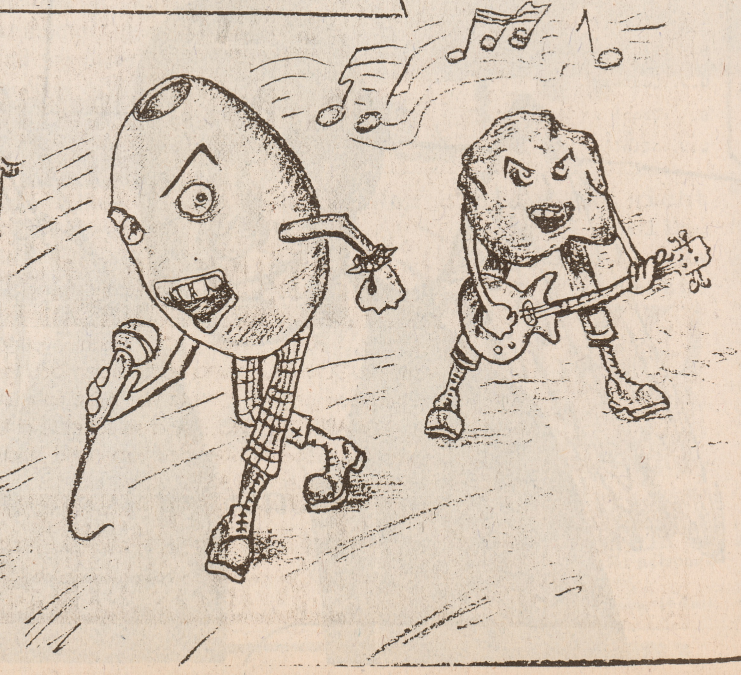
P.P.:...in einer andern Zeile heißt es auch:"Haß auf die Gesellschaft,Haß auf die Staatsgwalt",ich habe noch keinen Polizisten gesehen...man sieht ja öfter Polizisten im Fernsehen die ihren Senf dazu geben,ich habe noch NIE einen Polizisten gesehen der irgendwie im Fernsehen gesagt hat:"Ich habe noch nei Oliven gegessen!"

W.W.:Das stimmt...ich mein...es ist ja auch so,von der Uniform her könnte man fast vermuten es sind Olivenverkäufer.

P.P.:Natürlich!Und das ist das verlogene an dieser ganzen Sache.Warum können diese Leute...warum können sie nicht rausgehen und sagen:"Wir sind die Oliven-Männer!"Warum müssen sie sich hinter diesem ganzen Polizeitum verstekken!?Warum können sie nicht einfach sagen:"OK,gib mir deinen Ausweis,ich bin eine Olive!"

W.W.:...Gut,man hat diese Asoziation,aber das müßte man vieleicht noch mehr elaborieren.Also,gibt es einen gewissen Zusammenhang zwischen Oliven und Polizeibeamten insofern, daß auch die entkernte Olive-wo ja der an das schöne Aussehen gewohnte Italiener-an der Stelle wo der Kern herausgepflutscht ist,ein Stück Paprika reinfabriziert...das hat ne gewisse Ähnlichkeit mit Polizeibeamten,wo aus der grünen Uniform der rote Kopf des Alkoholikers herausprangt.

P.P.:Hm...du meinst also auch,daß jeder Polizist irgendwo eine mehr oder weniger lange Paprika versteckt hat?!



W.W.:Das mag möglich sein....ich gehe mal davon aus,daß ihr euch in sofern treu seid-ihr wirkt irgendwie sehr authentisch-und grade bei dieser Olivengeschichte bietet sich jetzt die nächste Frage an:Schreibt ihr eure Texte auf einer ite einer italienischen Schreibmaschine vom Bautyp Olivetti?

P.P.:Nein ich kann gar keine Schreibmaschine schreiben...

W.W.:...also,das Problem hab ich auch,weil ich ein starker Legasteniker bin Legastheniker bin...wir haben ja jetzt erst 100 T-Shirts gedruckt wo ein Wort falsch geschrieben ist...da steht drauf:Punk meets Psychiatrie,und Psychiatrie ist falsch geschrieben...es heißt nicht Psychatrie sondern Psych-i-atrie...i-a ist richtig ,weil ,es hat ja was mit eseln zu tun:I-A!

P.P.:...als ich noch bei den Revier Rebellen gespielt habe, da hat mein Bassist von Vexation gesagt:"...Wenn du gh hinterm Schlagzeug sitzt,siehst du aus wie ein Bewegungslegastheniker!"

W.W.:...Ich find die aussage gar nicht so schlecht,weil es kann sein,daß diese Gesellschaft sich angewöhnt auch von Bewegungslegasthenikern ~~[illegible]~~ Ich hab ja mal Pädagogik studiert und hatte da so einen Proffessor....und den hab ich mal gefragt:Wann wurde die Legasthenie erfnden?...und das war 46 oder 47....Die Kindheit oder das es überhaupt Kinder gibt wurde ja auch erst nach dem Mittelalter erfunden.

> ...ich bin keine Frau,aber ich stell mir es unheimlich schwierig vor einen einmeter-achzig grossen Mann zu gebähren!

P.P.:Vorher gabs keine Kinder?...ich stell mir das unheimlich schwierig vor,für die Frauen...ich bin keine Frau,aber ich stell mir es unheimlich schwierig vor einen einmeter-achzig grossen man zu gebähren!

W.W.:Nein,die Kindheit ,es ging jetztb nicht um Kinder sondern um die Kindheit...es war so,bevor die Kindheit erfunden wurde,so mit spielen und Stofftieren,...da haben die Frauen grundsätzlich immer auf dem Feld gearbeitet, haben dann,wenn sie schwanger waren so am Rande...

D. :Zwischendurch ein Kind verloren!

W.W.:Eben so am Rande des Feldes ein Kind gekriegt...

P.P.:...war das ein Olivenfeld?

W.W.:In Italien sicherlich.

Layout Wolfgang W. & Pascal

**Wie Gott (IQ 5 Milliarden) ihn schuf**

*Kassierer Wolfgang W*

# There's no escape from Punk Rock...

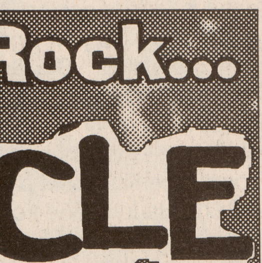
# SQUARE THE CIRCLE

**New CD: Everyone's a winner**

**Der NOISE ANNOYS/RUBBERMAIDS Nachfolger!**
**Und immer noch Deutschlands beste Punk Band!**
**19 geniale Melodic-Kracher**
**Findet ihr auf der Scheibe des Jahres!**

**Produziert von WITTE!**

"Gerade eben war ich noch völlig depremiert. Und jetzt? Gänsehaut, Scheiße-Gute-Laune und völlig oben bei. Endlich gibt es NOISE ANNOYS wieder. Diese unglaublich geniale Stimme von Arne, die uns schon bei "All the way" zu Tränen gerührt hat. SQUARE THE CIRCLE sind so scheiße gut, daß ich das Teil von nun an Tag und Nacht hören muß. Die Meister des Pop-Punks sind auf jeden Fall wieder da. Und das ist auch verdammt gut so. PLASTIC BOMB Nr.11



WOLVERINE RECORDS
Be cool! Go Punk!

**für 25 DM (incl. Porto) bei: WOLVERINE RECORDS**
**Benrather Schlossufer 63 40593 Düsseldorf**
**Fon:0211/719493 Fax:713454 SPV Vertrieb**

**SPV 084-56962**

DOPPELBOCK

# „Nord Live“

## Kneipenreport Teil 3...

## DIE GEROTZKE-STORY!

FREIBIER

LÜTT UN LÜTT

WEIN.WEIB UND GESANG

LÜTT UN LÜTT

FREIBIER FÜR ALL

VIVA ALKOHOL

SAUFEN FEIN

„Nord Live“

Friedrich Müller(siehe Stay Wild Nr.4), ist aus dem Krankenhaus entlassen worden und stand dann auch prompt am nächsten Tag bei meinen Eltern im Gasthaus „Zur Kleinbahn“ pflichtbewußt auf der Matte, um seinen Einstands-Schnaps auszugeben. Dabei verkündet Er voller Stolz, daß Er Leberwerte von sage und schreibe 600 hatte, die Ärzte Ihn jedoch schon nach einer Woche auf gute 480 runter hatten. Ich stutze kurz... 600 ? Ich habe mir sagen lassen, daß ein normaler, sterblicher Mensch so ca. 30 bis 40 hat?! Was für ein Held! Kurz darauf kommt Kappi reingeschneit... Kappi ist der König im blau machen und arbeitet beim örtlichen Fernmeldeamt 23. Der TSV Auetal muß wohl Fußball gespielt haben, oder warum ist der Gute sonst schon so voll? Egal... Er ordert eine Runde und noch eine und noch eine und irgendwann bekommt Er seine vertraglich zugesicherte Depression. Wer ist in solch einer Situation wohl der richtige Beistand? Heinz Heilmann aus dem schönen Osterburg? Günther Vick? Unser ex-Briefträger Rudi? Nee, natürlich meine Mutter, die Wirtin! Kappi hat eingesehen,daß Er zuviel Freizeit hat und damit nichts anfangen kann, also säuft Er. Er erzählt das, was eh jeder weiß... Er kann einfach nicht aufhören und der Grund dafür ist natürlich die viele freie Zeit. Meine Mutter meint Er solle doch was im Garten machen... Aber Mutter denke ich... Es ist doch zappen duster draußen und außerdem haben wir Winter! Doch das sind nicht die eigentlichen Hinderungsgründe für Kappi,nein... Er hat einfach schon alles fertig bestellt und beackert, jawoll! Was für eine Misäre! Ich rate Ihm sich doch ein Telespiel zu kaufen, oder vielleicht ja mal wieder mit seiner Frau was zu machen... Aber auch das scheint kein Ausweg. Doch plötzlich die Erleuchtung... Er sieht selber ein, daß Er einfach eine neue Droge braucht, so einfach ist das! Gut denke ich mir, dann ist das ja geklärt. Aber all diese Begebenheiten haben recht wenig mit den eigentlichen Helden dieser Ausgabe zu tun, den „Gerotzkes“! Die Gero´s, wie man Sie hier im Orte nennt, das sind: Atze, Günther, Dieter und Horst,d.h. Horst eigentlich leider nicht mehr, denn der Gute ist vor garnicht allzulanger Zeit, nachdem Er im duhnen Kopf einen Finger verloren hat und sogar eine Nacht bei ca. 15 Grad minus draußen, quer über die örtliche Hauptstraße verteilt genächtigt hat, am Vatertag an einem Stück Schinken erstickt. Doch der Rest hält tapfer die Fahne des Wahnsinns hoch. Günther z.B. kann weder lesen, noch schreiben, doch Er ist immer gut drauf! Er hält sich mit gelegentlichen Jobs bei diversen Bauern über Wasser, doch seine landwirtschaftliche Kariere hat kürzlich einen erheblichen Rückschlag erlitten. Zuerst erzählt dem Guten jemand, daß Er seine Rüben doch in diesem Jahr mit den Blättern nach unten einpflanzen soll, dann werden das Radischen und die bringen auf dem Markt z.Z. mehr Geld. Gesagt, getan... Doch irgendwie ging die Sache nach hinten los... Aber es kam noch dicker... Denn nach einem Routine- Besuch der Lokalität meiner Eltern war“ Günther Gero“ nicht mehr in der Lage ein Bein vor das Andere zu setzen(außerdem war die klebrige Hose beim gehen bestimmt ebenfalls hinderlich), und so mußte der Trecker Hilfestellung leisten. Auf dem Heimweg kam es dann zur unvermeidlichen Konfrontation mit den Hütern des Gesetzes. Die Polizei lieferte sich eine erbitterte Verfolgungsjagd mit Günther. Könnte die rote Lackierung der Zugmaschine vielleicht ein Hinweis dafür sein, das der Flüchtige ein Terrorist, oder gar ein Kommunist ist? Fragen über Fragen! Unser Held holt alles aus seinem 35 Jahre alten Deutz raus und scheitert doch kurz vor seiner Zuflucht an einer ca.4 Meter breiten Brücke und rüscht geradewegs in die schöne Aue. Fazit: Sein mobiler Untersatz wurde eingezogen, denn den Führerschein konnte man dem jungen Revoluzer nicht nehmen... Er hatte als echter Punk natürlich keinen! Aber auch Atze und Dieter sind stetig für ein paar Schoten gut... Dieter, der sich bei seiner Arbeit in der Plastik-Fabrik ausversehen eine seiner Hände abgestanzt hat und nun in dieser Firma eine Einstellung auf Lebenszeit haben soll, bringt laut Dorftratsch sein meistes Geld auf der nahegelegenen Reeperbahn durch und das kann auf Dauer nicht nur ziemlich anstrengend, sondern auch ziemlich teuer sein. Und so kommt es dann hin und wieder zu Engpässen... Wenn der gute Dieter also am Ende seiner finanziellen Möglichkeiten angelangt ist, muß ein Pfand herhalten. Und was bietet sich in diesem Falle besser an, als eine künstliche Hand. Die wird ja auf alle Fälle wieder benötigt und irgendwann eingetauscht, wenn nicht das Problem mit dem Alkoholspiegel und dem damit verbundenen Filmriß wäre... So ist es dann die Regel, daß am folgenden Tag der Bruder Atze auf den Plan gerufen werden muß, um sämtliche Lokalitäten nach der Hand seines Bruders zu durchkämmen, was in etwa so aussieht... Atze kommt in die erste Kneipe und fragt den Wirt: „Du Wirt... War der mit die abbe Hand schon doar“? Sagt der Wirt: „Joar, der woar doar, ist aber schon lang wedder wech“! Und so setzt sich das Spiel fort, bis dann endlich die richtige Pinte gefunden wurde und der Wirt meint: „Joar, der woar doar, ist aber schon lang wedder wech... Aber die Hand hat Er doar gelassen“. Ja, und dann wird abgerechnet... Ihr seht schon... Die Brüder haben wirklich eine eigene RTL-Show verdient! Herlich war auch der Auftritt vom lieben Günther beim alljährlichen Grünkohl-Event in der heimischen Gastwirtschaft... Einmal im Jahr trifft sich der Ort zum großen Grünkohlessen und gemeinsamen trinken... Natürlich war Günther mit dabei und Er hielt auch tapfer bis ca.22.00 Uhr durch, doch da Er die Ansicht vertritt, daß es immer flott weg gehen muß, trinkt der Gute gerne zwei Schnäps zur Zeit. Na ja, Er war dann auf dem Höhepunkt angelengt... Nee, eigentlich war Er schon knapp drüber weg, aber egal... Jedenfalls orderte Günther mit letzter Willenskraft ein Taxi, damit man Ihn ins Gasthaus „Zur Mühle“ fährt, von dort braucht Er nämlich nur zweimal umzufallen und schon ist Er daheim! Die Wirtin merkte als Profi natürlich, daß die Motorik bereits leicht angefahren war und so sprach Sie dann, daß Er ja sitzen bleiben solle,bis das Taxi da ist. Sie drehte dem Helden den Rücken zu und bereits eine Sekunde darauf hörte man einen dumpfen Knall. Das mit dem sitzen bleiben klappte wohl irgendwie nicht und Günther war beim Versuch seine Gelenke zu ordnen auf die Fliesen Geschlagen. Da lag Er nun in seinem Blut, das reichlich aus dem schlagerprobten Schädel floß. Bei den Versuchen erste Hilfe zu leisten kam dann die Krönung zu tage... Er hatte sich auch noch vollgepisst und vollgeschissen... Na prima! Flugs das Taxi abbestellt und den Krankenwagen bestellt... Die Sanitäter kamen prompt und selbst diese hartgesottenen Burschen mußten mit der Beherschung kämpfen, als Sie den Mann sahen. Wild pöbelnd wurde Er auf die Bahre gefegt und richtung Ausgang getragen. Doch ein Profi wie Günther geht selbstverständlich nicht ohne gelungenen Abgang... Als Er den Tresen passierte, schnellte Er anscheinend rein instinktiv aus der Bewußtlosigkeit auf und orderte singend eine Lokalrunde auf seine Kosten... In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein frohes neues Jahr... Peng.

-UWE-

DOPPELBOCK

SCHLAGER SATT

HERRENGEDECK

LOKALRUNDE

GRÜNKOHL VIEL GUT

LOKALRUNDE

Kneipenreport Teil 3...

DIE GEROTZKE-STORY!

SCHNAPS

SAUFEN

SWOONS

KLEIN UND FAUL

Blondie, Bangles und Fastbacks

Vergiß es !

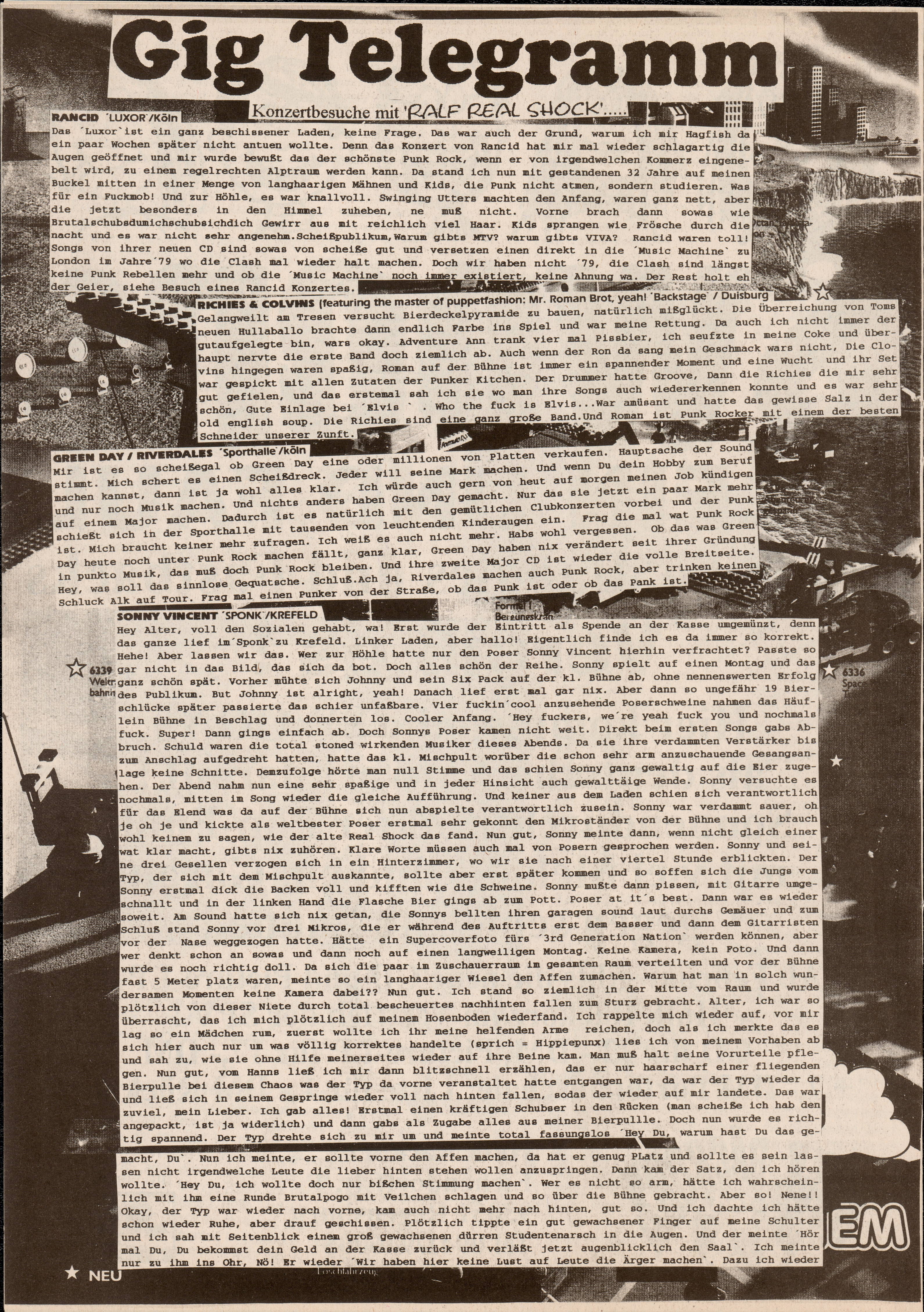
Hier kommen die SWOONS
als deutsche Antwort darauf !
Sonnendurchtränkter Pop-Punk
mit viel Melodie und ein Garant
gegen schlechte Laune !

Ab Februar gibts die neue CD und Picture-LP auf
Hulk Räckorz im Vertrieb der SPV !
CD für 22,- DM, Picture-LP für 17,- DM
+ 7,- DM Portopauschale; Liste für 1,- DM Rückporto

HULK RÄCKORZ

Hulk Räckorz
Eichendorffstr. 1
93051 Regensburg
Tel 0941/946005
Fax 0941/998791

Im Vertrieb der
SPV
G M B H



# Gig Telegramm

Konzertbesuche mit 'RALF REAL SHOCK'.....

**RANCID** ´LUXOR`/Köln

Das ´Luxor`ist ein ganz beschissener Laden, keine Frage. Das war auch der Grund, warum ich mir Hagfish da ein paar Wochen später nicht antuen wollte. Denn das Konzert von Rancid hat mir mal wieder schlagartig die Augen geöffnet und mir wurde bewußt das der schönste Punk Rock, wenn er von irgendwelchen Kommerz eingenebelt wird, zu einem regelrechten Alptraum werden kann. Da stand ich nun mit gestandenen 32 Jahre auf meinen Buckel mitten in einer Menge von langhaarigen Mähnen und Kids, die Punk nicht atmen, sondern studieren. Was für ein Fuckmob! Und zur Höhle, es war knallvoll. Swinging Utters machten den Anfang, waren ganz nett, aber die jetzt besonders in den Himmel zuheben, ne muß nicht. Vorne brach dann sowas wie Brutalschubsdumichschubsichdich Gewirr aus mit reichlich viel Haar. Kids sprangen wie Frösche durch die nacht und es war nicht sehr angenehm.Scheißpublikum,Warum gibts MTV? warum gibts VIVA? Rancid waren toll! Songs von ihrer neuen CD sind sowas von scheiße gut und versetzen einen direkt in die ´Music Machine` zu London im Jahre´79 wo die Clash mal wieder halt machen. Doch wir haben nicht ´79, die Clash sind längst keine Punk Rebellen mehr und ob die ´Music Machine` noch immer existiert, keine Ahnung wa. Der Rest holt eh der Geier, siehe Besuch eines Rancid Konzertes.

**RICHIES & COLVINS** (featuring the master of puppetfashion: Mr. Roman Brot, yeah! ´Backstage` / Duisburg

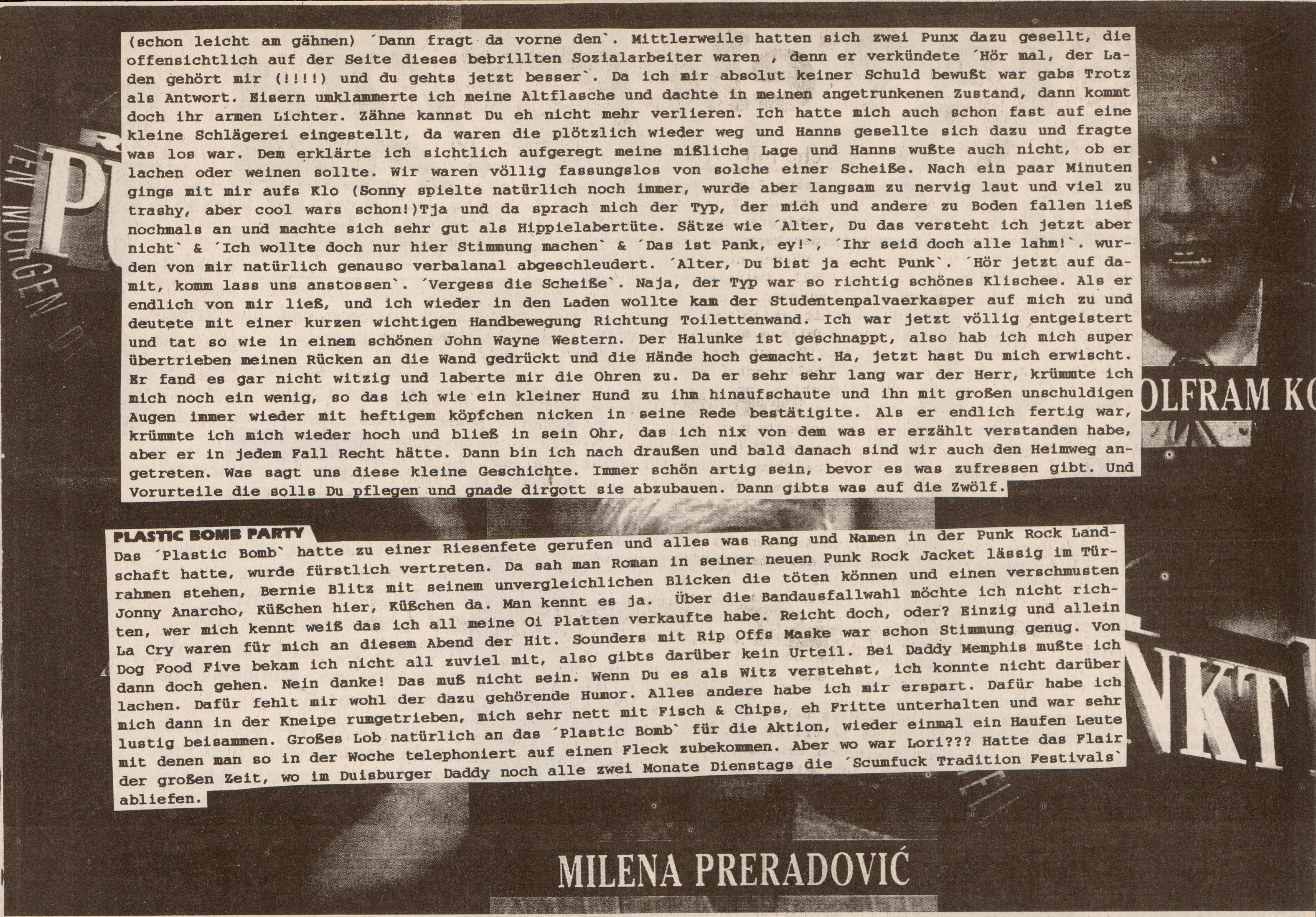
Gelangweilt am Tresen versucht Bierdeckelpyramide zu bauen, natürlich mißglückt. Die Überreichung von Toms
neuen Hullaballo brachte dann endlich Farbe ins Spiel und war meine Rettung. Da auch ich nicht immer der
gutaufgelegte bin, wars okay. Adventure Ann trank vier mal Pissbier, ich seufzte in meine Coke und über-
haupt nervte die erste Band doch ziemlich ab. Auch wenn der Ron da sang mein Geschmack wars nicht, Die Clo-
vins hingegen waren spaßig, Roman auf der Bühne ist immer ein spannender Moment und eine Wucht und ihr Set
war gespickt mit allen Zutaten der Punker Kitchen. Der Drummer hatte Groove, Dann die Richies die mir sehr
gut gefielen, und das erstemal sah ich sie wo man ihre Songs auch wiedererkennen konnte und es war sehr
schön, Gute Einlage bei ´Elvis ` . Who the fuck is Elvis...War amüsant und hatte das gewisse Salz in der
old english soup. Die Richies sind eine ganz große Band.Und Roman ist Punk Rocker mit einem der besten
Schneider unserer Zunft.

**GREEN DAY / RIVERDALES** ´Sporthalle`/köln

Mir ist es so scheißegal ob Green Day eine oder millionen von Platten verkaufen. Hauptsache der Sound
stimmt. Mich schert es einen Scheißdreck. Jeder will seine Mark machen. Und wenn Du dein Hobby zum Beruf
machen kannst, dann ist ja wohl alles klar. Ich würde auch gern von heut auf morgen meinen Job kündigen
und nur noch Musik machen. Und nichts anders haben Green Day gemacht. Nur das sie jetzt ein paar Mark mehr
auf einem Major machen. Dadurch ist es natürlich mit den gemütlichen Clubkonzerten vorbei und der Punk
schießt sich in der Sporthalle mit tausenden von leuchtenden Kinderaugen ein. Frag die mal wat Punk Rock
ist. Mich braucht keiner mehr zufragen. Ich weiß es auch nicht mehr. Habs wohl vergessen. Ob das was Green
Day heute noch unter Punk Rock machen fällt, ganz klar, Green Day haben nix verändert seit ihrer Gründung
in punkto Musik, das muß doch Punk Rock bleiben. Und ihre zweite Major CD ist wieder die volle Breitseite.
Hey, was soll das sinnlose Gequatsche. Schluß.Ach ja, Riverdales machen auch Punk Rock, aber trinken keinen
Schluck Alk auf Tour. Frag mal einen Punker von der Straße, ob das Punk ist oder ob das Pank ist.

**SONNY VINCENT** ´SPONK`/KREFELD

Hey Alter, voll den Sozialen gehabt, wa! Erst wurde der Eintritt als Spende an der Kasse umgemünzt, denn das ganze lief im´Sponk`zu Krefeld. Linker Laden, aber hallo! Eigentlich finde ich es da immer so korrekt. Hehe! Aber lassen wir das. Wer zur Höhle hatte nur den Poser Sonny Vincent hierhin verfrachtet? Passte so gar nicht in das Bild, das sich da bot. Doch alles schön der Reihe. Sonny spielt auf einen Montag und das ganz schön spät. Vorher mühte sich Johnny und sein Six Pack auf der kl. Bühne ab, ohne nennenswerten Erfolg des Publikum. But Johnny ist alright, yeah! Danach lief erst mal gar nix. Aber dann so ungefähr 19 Bierschlücke später passierte das schier unfaßbare. Vier fuckin´cool anzusehende Poserschweine nahmen das Häuflein Bühne in Beschlag und donnerten los. Cooler Anfang. ´Hey fuckers, we´re yeah fuck you und nochmals fuck. Super! Dann gings einfach ab. Doch Sonnys Poser kamen nicht weit. Direkt beim ersten Songs gabs Abbruch. Schuld waren die total stoned wirkenden Musiker dieses Abends. Da sie ihre verdammten Verstärker bis zum Anschlag aufgedreht hatten, hatte das kl. Mischpult worüber die schon sehr arm anzuschauende Gesangsanlage keine Schnitte. Demzufolge hörte man null Stimme und das schien Sonny ganz gewaltig auf die Eier zugehen. Der Abend nahm nun eine sehr spaßige und in jeder Hinsicht auch gewalttäige Wende. Sonny versuchte es nochmals, mitten im Song wieder die gleiche Aufführung. Und keiner aus dem Laden schien sich verantwortlich für das Elend was da auf der Bühne sich nun abspielte verantwortlich zusein. Sonny war verdammt sauer, oh je oh je und kickte als weltbester Poser erstmal sehr gekonnt den Mikroständer von der Bühne und ich brauch wohl keinem zu sagen, wie der alte Real Shock das fand. Nun gut, Sonny meinte dann, wenn nicht gleich einer wat klar macht, gibts nix zuhören. Klare Worte müssen auch mal von Posern gesprochen werden. Sonny und seine drei Gesellen verzogen sich in ein Hinterzimmer, wo wir sie nach einer viertel Stunde erblickten. Der Typ, der sich mit dem Mischpult auskannte, sollte aber erst später kommen und so soffen sich die Jungs vom Sonny erstmal dick die Backen voll und kifften wie die Schweine. Sonny mußte dann pissen, mit Gitarre umgeschnallt und in der linken Hand die Flasche Bier gings ab zum Pott. Poser at it´s best. Dann war es wieder soweit. Am Sound hatte sich nix getan, die Sonnys bellten ihren garagen sound laut durchs Gemäuer und zum Schluß stand Sonny vor drei Mikros, die er während des Auftritts erst dem Basser und dann dem Gitarristen vor der Nase weggezogen hatte. Hätte ein Supercoverfoto fürs ´3rd Generation Nation` werden können, aber wer denkt schon an sowas und dann noch auf einen langweiligen Montag. Keine Kamera, kein Foto. Und dann wurde es noch richtig doll. Da sich die paar im Zuschauerraum im gesamten Raum verteilten und vor der Bühne fast 5 Meter platz waren, meinte so ein langhaariger Wiesel den Affen zumachen. Warum hat man in solch wundersamen Momenten keine Kamera dabei?? Nun gut. Ich stand so ziemlich in der Mitte vom Raum und wurde plötzlich von dieser Niete durch total bescheuertes nachhinten fallen zum Sturz gebracht. Alter, ich war so überrascht, das ich mich plötzlich auf meinem Hosenboden wiederfand. Ich rappelte mich wieder auf, vor mir lag so ein Mädchen rum, zuerst wollte ich ihr meine helfenden Arme reichen, doch als ich merkte das es sich hier auch nur um was völlig korrektes handelte (sprich = Hippiepunx) lies ich von meinem Vorhaben ab und sah zu, wie sie ohne Hilfe meinerseites wieder auf ihre Beine kam. Man muß halt seine Vorurteile pflegen. Nun gut, vom Hanns ließ ich mir dann blitzschnell erzählen, das er nur haarscharf einer fliegenden Bierpulle bei diesem Chaos was der Typ da vorne veranstaltet hatte entgangen war, da war der Typ wieder da und ließ sich in seinem Gespringe wieder voll nach hinten fallen, sodas der wieder auf mir landete. Das war zuviel, mein Lieber. Ich gab alles! Erstmal einen kräftigen Schubser in den Rücken (man scheiße ich hab den angepackt, ist ja widerlich) und dann gabs als Zugabe alles aus meiner Bierpulle. Doch nun wurde es richtig spannend. Der Typ drehte sich zu mir um und meinte total fassungslos ´Hey Du, warum hast Du das gemacht, Du`. Nun ich meinte, er sollte vorne den Affen machen, da hat er genug PLatz und sollte es sein lassen nicht irgendwelche Leute die lieber hinten stehen wollen anzuspringen. Dann kam der Satz, den ich hören wollte. ´Hey Du, ich wollte doch nur bißchen Stimmung machen`. Wer es nicht so arm, hätte ich wahrscheinlich mit ihm eine Runde Brutalpogo mit Veilchen schlagen und so über die Bühne gebracht. Aber so! Nene!! Okay, der Typ war wieder nach vorne, kam auch nicht mehr nach hinten, gut so. Und ich dachte ich hätte schon wieder Ruhe, aber drauf geschissen. Plötzlich tippte ein gut gewachsener Finger auf meine Schulter und ich sah mit Seitenblick einem groß gewachsenen dürren Studentenarsch in die Augen. Und der meinte ´Hör mal Du, Du bekommst dein Geld an der Kasse zurück und verläßt jetzt augenblicklich den Saal`. Ich meinte nur zu ihm ins Ohr, Nö! Er wieder ´Wir haben hier keine Lust auf Leute die Ärger machen`. Dazu ich wieder

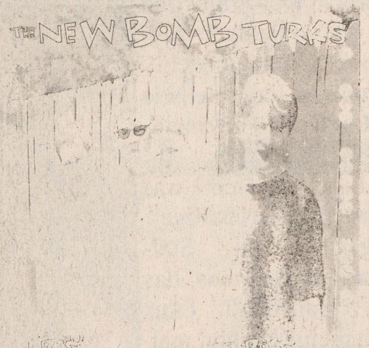


(schon leicht am gähnen) ´Dann fragt da vorne den`. Mittlerweile hatten sich zwei Punx dazu gesellt, die offensichtlich auf der Seite dieses bebrillten Sozialarbeiter waren , denn er verkündete ´Hör mal, der Laden gehört mir (!!!!) und du gehts jetzt besser`. Da ich mir absolut keiner Schuld bewußt war gabs Trotz als Antwort. Eisern umklammerte ich meine Altflasche und dachte in meinen angetrunkenen Zustand, dann kommt doch ihr armen Lichter. Zähne kannst Du eh nicht mehr verlieren. Ich hatte mich auch schon fast auf eine kleine Schlägerei eingestellt, da waren die plötzlich wieder weg und Hanns gesellte sich dazu und fragte was los war. Dem erklärte ich sichtlich aufgeregt meine mißliche Lage und Hanns wußte auch nicht, ob er lachen oder weinen sollte. Wir waren völlig fassungslos von solche einer Scheiße. Nach ein paar Minuten gings mit mir aufs Klo (Sonny spielte natürlich noch immer, wurde aber langsam zu nervig laut und viel zu trashy, aber cool wars schon!)Tja und da sprach mich der Typ, der mich und andere zu Boden fallen ließ nochmals an und machte sich sehr gut als Hippielabertüte. Sätze wie ´Alter, Du das versteht ich jetzt aber nicht` & ´Ich wollte doch nur hier Stimmung machen` & ´Das ist Pank, ey!`, ´Ihr seid doch alle lahm!`. wurden von mir natürlich genauso verbalanal abgeschleudert. ´Alter, Du bist ja echt Punk`. ´Hör jetzt auf damit, komm lass uns anstossen`. ´Vergess die Scheiße`. Naja, der Typ war so richtig schönes Klischee. Als er endlich von mir ließ, und ich wieder in den Laden wollte kam der Studentenpalvaerkasper auf mich zu und deutete mit einer kurzen wichtigen Handbewegung Richtung Toilettenwand. Ich war jetzt völlig entgeistert und tat so wie in einem schönen John Wayne Western. Der Halunke ist geschnappt, also hab ich mich super übertrieben meinen Rücken an die Wand gedrückt und die Hände hoch gemacht. Ha, jetzt hast Du mich erwischt. Er fand es gar nicht witzig und laberte mir die Ohren zu. Da er sehr sehr lang war der Herr, krümmte ich mich noch ein wenig, so das ich wie ein kleiner Hund zu ihm hinaufschaute und ihn mit großen unschuldigen Augen immer wieder mit heftigem köpfchen nicken in seine Rede bestätigite. Als er endlich fertig war, krümmte ich mich wieder hoch und bließ in sein Ohr, das ich nix von dem was er erzählt verstanden habe, aber er in jedem Fall Recht hätte. Dann bin ich nach draußen und bald danach sind wir auch den Heimweg angetreten. Was sagt uns diese kleine Geschichte. Immer schön artig sein, bevor es was zufressen gibt. Und Vorurteile die solls Du pflegen und gnade dirgott sie abzubauen. Dann gibts was auf die Zwölf.

### PLASTIC BOMB PARTY

Das ´Plastic Bomb` hatte zu einer Riesenfete gerufen und alles was Rang und Namen in der Punk Rock Landschaft hatte, wurde fürstlich vertreten. Da sah man Roman in seiner neuen Punk Rock Jacket lässig im Türrahmen stehen, Bernie Blitz mit seinem unvergleichlichen Blicken die töten können und einen verschmusten Jonny Anarcho, Küßchen hier, Küßchen da. Man kennt es ja. Über die Bandausfallwahl möchte ich nicht richten, wer mich kennt weiß das ich all meine Oi Platten verkaufte habe. Reicht doch, oder? Einzig und allein La Cry waren für mich an diesem Abend der Hit. Sounders mit Rip Offs Maske war schon Stimmung genug. Von Dog Food Five bekam ich nicht all zuviel mit, also gibts darüber kein Urteil. Bei Daddy Memphis mußte ich dann doch gehen. Nein danke! Das muß nicht sein. Wenn Du es als Witz verstehst, ich konnte nicht darüber lachen. Dafür fehlt mir wohl der dazu gehörende Humor. Alles andere habe ich mir erspart. Dafür habe ich mich dann in der Kneipe rumgetrieben, mich sehr nett mit Fisch & Chips, eh Fritte unterhalten und war sehr lustig beisammen. Großes Lob natürlich an das ´Plastic Bomb` für die Aktion, wieder einmal ein Haufen Leute mit denen man so in der Woche telephoniert auf einen Fleck zubekommen. Aber wo war Lori??? Hatte das Flair der großen Zeit, wo im Duisburger Daddy noch alle zwei Monate Dienstags die ´Scumfuck Tradition Festivals` abliefen.

CRYPT USHERS IN 1996 WIT´ ANNUDA SLEW O´ CRUDITY!



THE NEW BOMB TURKS
"PISSING OUT THE POISON"
26-song singles compilation CD/DOUBLE-LP
N.B.T. ON TOUR IN MARCH-APRIL 1996!

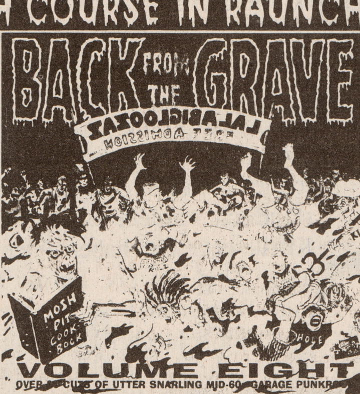
CRYPT´S FINE CATALOG:
BEGUILED "Blue Dirge" LP/CD
CHROME CRANKS "Dead Cool" LP/CD
DEVIL DOGS "S/T" LP, "Bigger Beef Bonanza" LP, "30 Sizzling Slabs" CD, "Saturday Night Fever" LP/CD
FIREWORKS "Set The World On Fire" LP/CD
GAUNT "Sob Story" LP/CD, "I Can See Your Mom" LP/CD
GORIES "Houserockin" LP, "I Know You.." LP/CD, Outta Here" LP/CD
HEADCOATS "Earls Of Suavedom" LP, "Beach Bums" LP/CD
LAZY COWGIRLS "Ragged Soul" LP/CD, "Frustration" 7"
MIGHTY CAESARS "English Punk Rock" LP, "John Lennon´s Corpse" LP, "Surely They Were The Sons of God" LP/CD
NEW BOMB TURKS "Destroy-Oh-Boy" LP/CD, "Info Hiway" LP/CD
NINE POUND HAMMER "Mud, Blood" LP, "Smokin Taters" LP/CD, "Hayseed Timebomb" LP/CD
OBLIVIANS "Soul Food" LP/CD
PAGANS "Everybody Hates" CD
RAUNCH HANDS "Payday" LP, "Have A Swig" LP, "Fuck Me" LP/CD
JON SPENCER BLUES EXPLOSION "Crypt-Style!" LP/CD, "Extra Width" LP/CD, "Orange" LP/CD
TEENGENERATE "Get Action!" LP/CD
CHEATER SLICKS "Trouble Man 7"
COUNTRY TEASERS 7"/10"/CD
LOS PRIMOS 7"
CRYPT! GET ´EM ALL, BABY!
A SLEW O´ ACE-ITUDE!

upcoming in 1996:
LOS ASS-DRAGGERS
debut LP/CD: ultra-rippin, rawer than raw snotpunk outta Oviedo, Espana! This shit shall send alla that #% teeny-bop "pop-punk" bullshit straight to HELL!
new stuff from NINE POUND HAMMER, OBLIVIANS, COUNTRY TEASERS, etc!
und prob´ly plenty more BOLD ACTION BLAST!
CRYPT

CRYPT: THE RAW ACTION YOU NEED IN THESE SUCK-ASS TIMES OF "ALTERNATIVE" CRAP!

A CRASH COURSE IN RAUNCHY ROCK´N ROLL: CRYPT´S MIGHTY FINE SLEW OF 1950s & 1960s RAUNCH REISSUES WILL TEACH YOU THE COOLS FAST!!!!

BACK FROM THE GRAVE VOL 8 IS OUT



COUNT ON CRYPT FOR FINE SHIT!

"BACK FROM THE GRAVE" VOL. 8! 36-song double-lp or 32-song CD of raw 1966 snarl-punk scree!

"GARAGE PUNK UNKNOWNS VOL 8" LP

GARAGE PUNK UNKNOWNS VOLUME 8!

T-BIRD PARTY!

& more: "BACK FROM THE GRAVE" LPs 1-7, CDs 1-4, "GARAGE PUNK UNKNOWNS" CDs Parts 1 & 2, "LAS VEGAS GRIND" LPs 1-4, CDs 1 & 2, "SHAFTMAN" LP/CD, "JUNGLE EXOTICA" LP/CD, SQUIRES LP, "SIN ALLEY" LPs 1-4, CD Part 1, "STRUMMIN MENTAL" CDs 1 & 2, "LOOKEY DOOKEY!" LP, "TALKIN´ TRASH" LP/CD

!NEW SLOP:
"GOD LESS AMERICA" LP/CD ☞
Sick C&W insanity!
☜ "T-BIRD PARTY!" LP/CD
Drunken 50s R&B!

GOD LESS AMERICA

GAH! Na ENDLICH! "SHAFTMAN" CD!
76 MINUTES OF FUCKIN´ & SUCKIN´! FUNKIN´ & SOULIN`! THE PERFECT PARTY PLATTER FOR ALL YOU SWINGERS THAT LIKE IT HOT & DIRTY!!

HEY! Schicht DM 4,- in Briefmarken fur unseren 104-A4-seiten Mailorder Katalog! Uber 2500 7", 2000 lp, VIELE bucher, comics, fanzines, VIELE 50er & 60er R&R/R&B/ Rockabilly/surf/garage punk/etc reissues, und, und...

HEY! KOMMT IN UNSER VERRUCKTER SCHALLPLATTENLADEN
COOL AND CRAZY
Seilerstr 36, 20359 Hamburg (St Pauli)
Di-Fr 12-18:30. SA 10:30-14:00
LANGER SAMSTAG 11:00-16:00

CRYPT
im vertrieb in Deutschland bei EFA MEDIEN GMBH
TEL 040-789170-0
FAX 040-782783

# DA DA Strolch!

LIVE!
100% VOLLGAS!
HARD AKTION

## Unsere kleinen Strolche kommen zu Wort

*Interview in dem herrlich warmen Proberaum, der Gruppe "Strolch" , nahe dem Stadtpark, mitten im Winter.*

**Einer von Euch stellt am besten mal die Band vor**

Ja wir sind: Ratz am Schlagzeug, am Bass ist Micha, am Gesang Frank und Gitarre spielt Renè, das reicht zur Bandgeschichte. Micha war früher mal bei Fugazi tätig, Ratz war früher ja mal bei Wizo als Schlagzeuger und für mich ist es die erste Band, außer so Schüler Abi Berufsschul Hochschul-Bands.

**Hat der deutsche Film noch eine Zukunft?**

Das interessiert mich alles nicht..."Ich will Spaß" mit Nena und Markus, war der letzte große Hit den ich gesehen hab', also dank an's Kabelfernsehen, die wiederholen so'ne Scheiße ja laufend..... Da gibt's ja auch noch so Dinger mit der Lederhose.....

**Aber ihr wißt nicht, wie der Western mit Paul Breitner hieß, oder?**

Warte mal, laß mich mal überlegen... ich glaub' irgendwas mit "Django", wegen den Verkaufszahlen.

**Nun gut jetzt aber zu eurer Musik. Meiner Meinung nach klingt ihr wie WIZO, ist das falsch ?**

Das wird wohl eher an Deinem Musikverstand liegen, wenn du findest wir würden wie sie klingen. Im Moment scheint Wizo sowieso die Messlatte für alles deutschsprachige zu sein.

**Ja Ratz, Du hast doch früher mal bei Wizo gespielt, wolltes Du da noch was erzählen...?**

Nö, was soll ich da erzählen ? Daß ich auch gern Punk Rock Star geworden wäre und jetzt bin ich bei den Assis gelandet.....Nee, ist nicht, weil ich umgezogen bin oder so, sondern weil der Axel immer den Punk Rocker rausgekehrt hat, ist er aber nicht. Der hat jahrelang keinen Alk getrunken.....(zwischenfrage von Frank:) **Wie definierst Du denn Punk Rocker?**

(Ratz)Auf alle Fälle nicht wie die Wizo's, also ich gönn denen das ja, daß sie in Amerika so'n Erfolg hatten.... außerdem hab' ich meine ganzen Gemarechte noch nicht kenntlich gemacht von den ganzen Hits, die hätt' ich partizipieren können, dann wär ich jetzt 'n reicher Mann.

**Wart Ihr auch in Hannover bei den Chaos Tagen, und denkt Ihr denn darüber ?**

(Frank:) Ich war nur einmal da in meinem Leben und das war 1982

(Rene:)Ich find das albern, das ist wie jeden 1. Mai in Berlin, da weden dann die Strassen umgegraben und Autos umgeschmissen, und das hab' ich fünfzehn Jahre mitgemacht, das hat irgendwann genervt.

(Frank:) Ich find es besser wenn du dein Chaos da machst wo du bist und nicht in irgend' ne Stadt fährst und es dort tust.

(Rene:) Interessiert mich nicht, mich mit tausenden von Leuten zu treffen, um dann mich stärker zu fühlen als ich es ohnehin bin.

(Ratz:) Ja ich finds auch scheiße, wenn da irgendwelche Leute hinkommen und alles kaputtmachen und damit den Staat schädigen und Leute stören, die z.b. beim Penny Markt billig einkaufen wollen, und der Penny Markt der muß dann einfach die Preise erhöhen weil sie so großen finanziellen Schaden gehabt haben. Das trifft dann so Leute wie mich wieder, die ihren Erbseneintopf kaufen.... also was ich eigendlich damit sagen will, wenn ich irgendwas kaputtschlagen will, muß ich mich nicht unbedingt dafür treffen, wie der Rene schon sagte. Wenn irgendwelche Fußballfans nach 'm Spiel losziehen und alles kaputtschlagen, heißt es ja auch, daß sind Assis, aber wenn Punks losgehn und ihren Scheiß rauslassen, dann wird das dann anders gesehen

**Näxtes Thema "Fleischessen", wir sind alle große Fleischesser, was mit Euch?**

Wir auch. Gemüse hab ich auch schon mal von gehört, also ich weiß was es ist. Das is' beim "Türken" immer vor der Tür.

**Wie sieht das bei Euch mit der Inspiration aus; Einflüße ? (berüchtigte Frage!)**

Das kommt bei uns so zustande, daß der Rene ein alter Blues Rokker ist, und zu Hause auch nur eine einzige Punk Scheibe hat, und dann auch noch eine die jeder hat, die "Never mind the Bollocks" von den Sex Pistols. Der Micha hört nur so'n Hammond-Orgel-Arschloch-Sound und das sind unsere Roots eigentlich. Der Frank und ich sind jetzt seit eineinhalb Jahren dabei die beiden umzumodeln.

**Wir machen nun 'n Fanzine, wie sieht das bei Euch mit Fanzinelesen aus?**

(Ratz:) Scumfuck les' ich, was gibts denn sonst noch großartiges. Hochglanzmagazine, in Süddeutschland gabs da mal eins, das war ziemlich grauenhaft....(Aus den hinteren Reihen:) Du hör' mal, Spex und Bravo.(Ratz:) ja das war so 'ne Hardcore-Bravo... ach ja, das Zap... und dann gabs noch das Klaus N.Punk. Ich hatte auch mal drei Ausgaben Scumfuck aboniert, das reicht.(Frank:) Laß mich mal die korrekte Antwort geben, also ich les ja das Stay Wild, selbstverständlich seitdem sie so 'ne gute Kritik gebracht haben über unser Tape. Und das Ox, Plastic Bomb, und Warschauer auch, aber den find' ich schlecht. Du kannst das auch nicht so pauschal fragen, wir sind vier und die beiden anderen hier lesen hauptsächlich den Monatskalender ihrer Freundinnen. Wir sind auch MOPOleser.

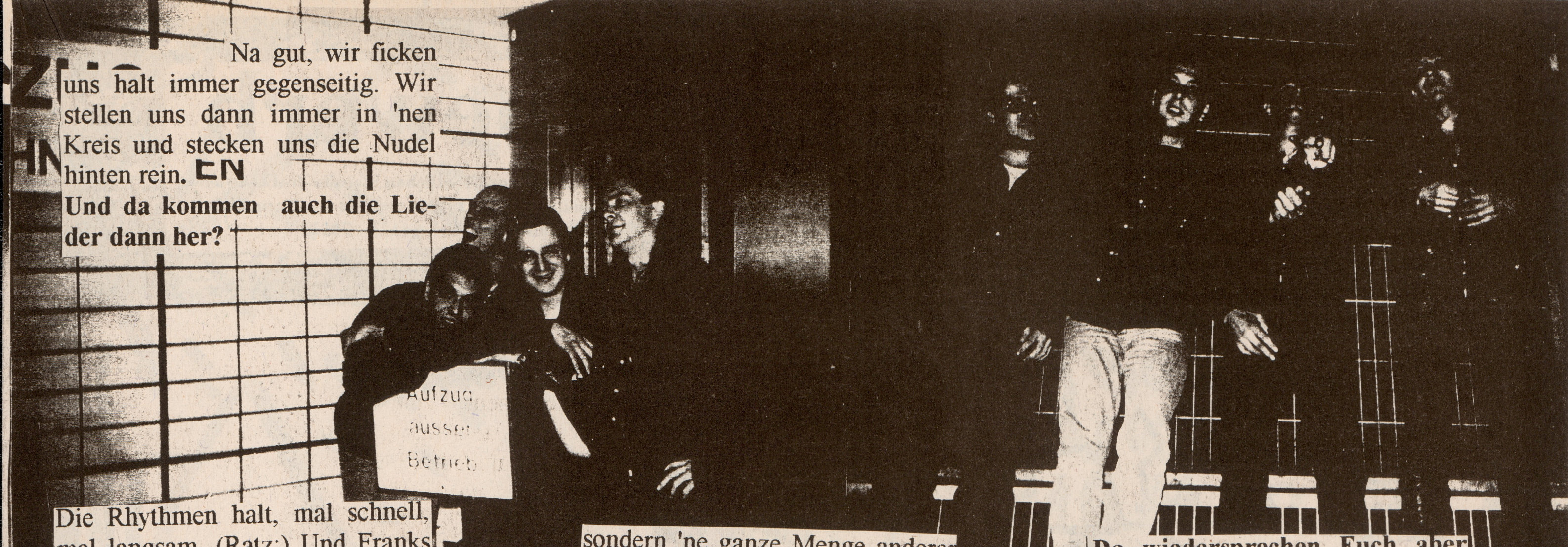
**Ja kommen wir mal zum Ficken(ups! Böses Wort!)**

(Ratz:) Was guckst du mich an, ich fick nicht.

s wird Hambur

Na gut, wir ficken uns halt immer gegenseitig. Wir stellen uns dann immer in 'nen Kreis und stecken uns die Nudel hinten rein.

**Und da kommen auch die Lieder dann her?**



Die Rhythmen halt, mal schnell, mal langsam. (Ratz:) Und Franks Freundin hat 'nen Hund der leckt sehr gut, der Melchor. Der leckt dann immer den Ficksaft auf.

**Dann hat sich ja wohl die Frage nach den Songs, wie die entstehen erledigt, oder habt Ihr da noch andere Metoden?**

(Ratz:) Ja die Geräusche werden dann eben zu Akkorden verarbeitet, is ja klar. Wir wollen im übriegen auch die Kassierer noch übertrumpfen, die ihre schlaffen Penisse auf der Bühne presentieren und uns anöden (aus dem Hintergrund:) **Du meinst Du willst Dir jetzt auch nen Bauch wachsen lassen?**

(Ratz:) Da arbeite ich sowieso gerade dran. (Frank) Da kann ich Dir mal ne Nachhilfestunde geben.

**Was macht Ihr denn so beruflich?**

(Ratz:) Ich bin Philosophiestudent, (Frank:) ich Erzieher, (Micha:) Studioassistent,(Rene:) ich fahr Taxi.

**Was ist mit Drogen?**

(Ratz:) Gern und reichlich, nur Kiffen nicht, vom Kiffen kriegt man lange Haare.

Stell doch noch mal die Frage.

(Ratz:) Das war einfach nur das Stichwort Drogen.(Micha, oder Frank:) Ja gerne, gib Geld.

**Fussball?**

(Ratz:) Fussball ist scheiße, ich bin überhaupt nicht Fussballinteressiert. (Micha:) Basketball, (Frank:) Streetball, (Rene) ich wohn am St. Pauli Stadion, da muß man dann notgedrungen die Strassenseite wechseln, ansonsten einmal im Jahr zu St.Pauli. (Frank:) Acht Jahre St.Pauli, Dauerkarte. Das ist voll die Schweinerei gewesen diese Saison mit den Dauerkarten. Nicht unbedingt das mit der Erhöhung, sondern die hatten für die Leute, die vorher 'ne Dauerkarte hatten, keine reserviert, und nicht nur ich, sondern 'ne ganze Menge anderer Leute waren darüber ziemlich sauer, daß man da irgendwie nicht seine Karte so automatisch kriegen konnte, wie es überall bei allen anderen Vereinen gang und gebe ist, und hier halt nicht. Ich hatte an dem Tag keine Zeit, um mich da den ganzen Tag anzustellen, nun bin ich ohne Dauerkarte und so auch sehr selten da, zum ersten mal seit über acht Jahren; vorher war ich jedes Spiel da.

**Im Übriegen, nennt uns bitte einen Grund warum wir heute nicht zu All gegangen sind, sondern hier mit Euch rumsitzen.**

(Ratz:) Weil ihr die schlechteste Band Hamburgs unbedingt mal im Proberaum erleben wolltet.

**Wollt Ihr Euer Hobby mal zum Beruf machen?**

(Ratz:) Wenn's geht schon.

('n kleines Durcheinander spielt sich ab und man ist sich nicht einig...)

**Staight Edge!**

(Ratz:) Das ist so 'ne Religion die sich kreuze auf'n Handrücken machen, die mit Gaffertape 'n dicken Kreis vor die Bühne ziehen, wer tanzen will der tanzt im Kreis, und die Anderen stehen aussenrum und möchten bitte nicht belästigt werden. (Micha:) Das gibt es? (Ratz:) Das gibt's tatsächlich.Das sind Bands die nicht spielen wenn Alkohol ausgeschenkt wird, die nicht ficken und die Vegetarier sind... (Frank:)..alles nicht Strolch.

**Hat Eure Musik etwas mit Rock 'n Roll zu tun?**

(Ratz:) Ich find nicht das unsere Musik was mit R 'n R zu tun hat, was meinst Du damit eigentlich, Elvis oder was? Devil Dogs und Teengenerate find ich richtig klasse, und ich find so ziemlich alles klasse was Crypt Records so rausbringt und ich arbeite auch dahin, meine Bandkollegen soweit zu kriegen, daß unser Sound so in die Richtung geht.

**Da wiedersprechen Euch aber Eure deutschen Texte...**

(Ratz:) Nee, nee daruf legen wir auch großen Wert, denn es gibt so wenig gute deutsche Bands die auch noch gute deutsche Texte machen. Ich find's immer so peinlich wenn so deutsche Bands in nem schlechten Schülerenglisch ihre Songs vortragen, wo sich jeder Ami, oder Engländer in's Fäustchen lacht. Es gibt ja z.b. Klamydia und solche Bands, die singen auch in ihrer Muttersprache, die versteht zwar keiner, das ist aber trotzdem geil. Warum soll man jetzt, wenn man 'ne Idee hat für 'nen Song, im Dictonaty rumsuchen ? Das ist doch grauenhaft.

**Benennt Euer Lieblingsessen**

(Ratz:) In allen vier Ecken soll Liebe drin stecken.

(Micha:) Rindfleisch mit Zwiebeln. (Rene:) Schöner krosser Schweinebraten. (Frank:) Ente.

**Was bekommt unser Leservolk von Euch, für das Jahr 96 mit auf den Weg?**

Mach et Otze!

**Benennt bitte die besten drei Veröffentlichungen des Jahres '95**

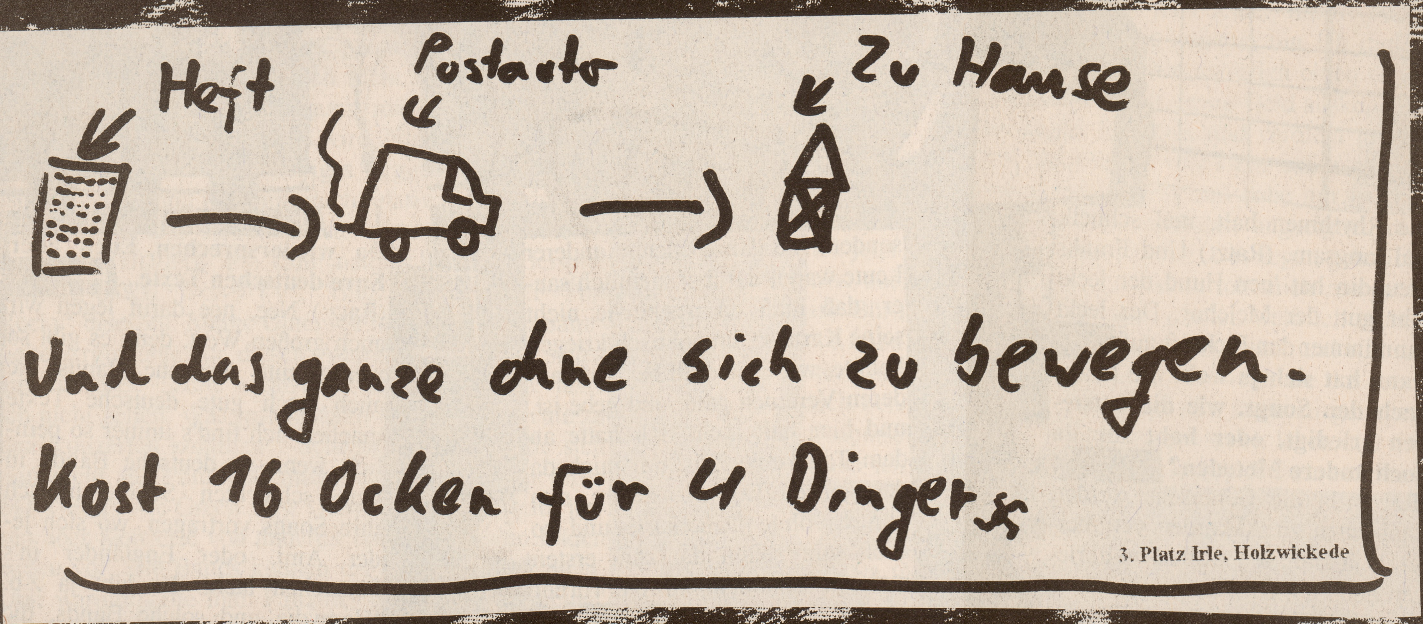
Boris the sprinkler, Strolch Tape.......Swinging Utters......(nach stundenlangen Abschweifungen beenden wir das Interview nun abrubt, nicht ohne vorher zu erfahren das Strolch im Frühjahr in's Studio gehen, um dort vorraussichtlich vierzehn Stücke aufzunehmen, und wünschten ihnen dann weiterhin viel Spaß).Strolch hätten übriegens gerne einen Plattenvertrag Voranmeldungen bitte über: 040/296342 (Frank) oder 040/2719522(Rene), hier kann man auch gern noch ein Tape anfordern.

P.S. Verwechslungen der Namen und der Aussagen sind absolut nicht ausgeschglossen, da wir ungefähr die mieseste Tapeaufnahme der Welt hatten.

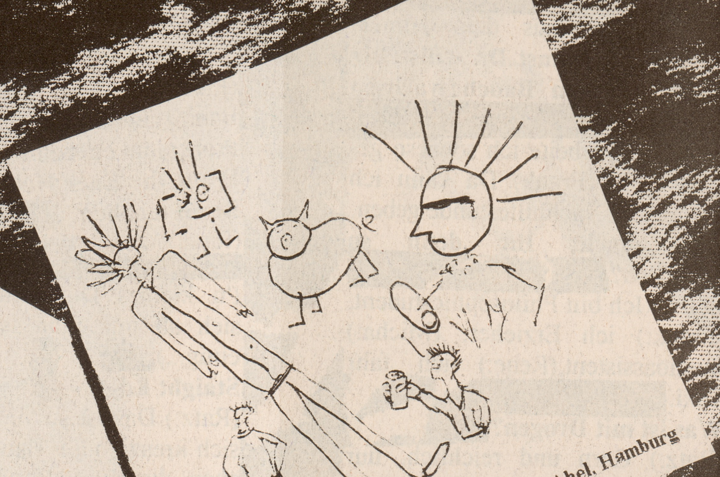
Abel & Ginger

# Stay Wild Malwettbewerb

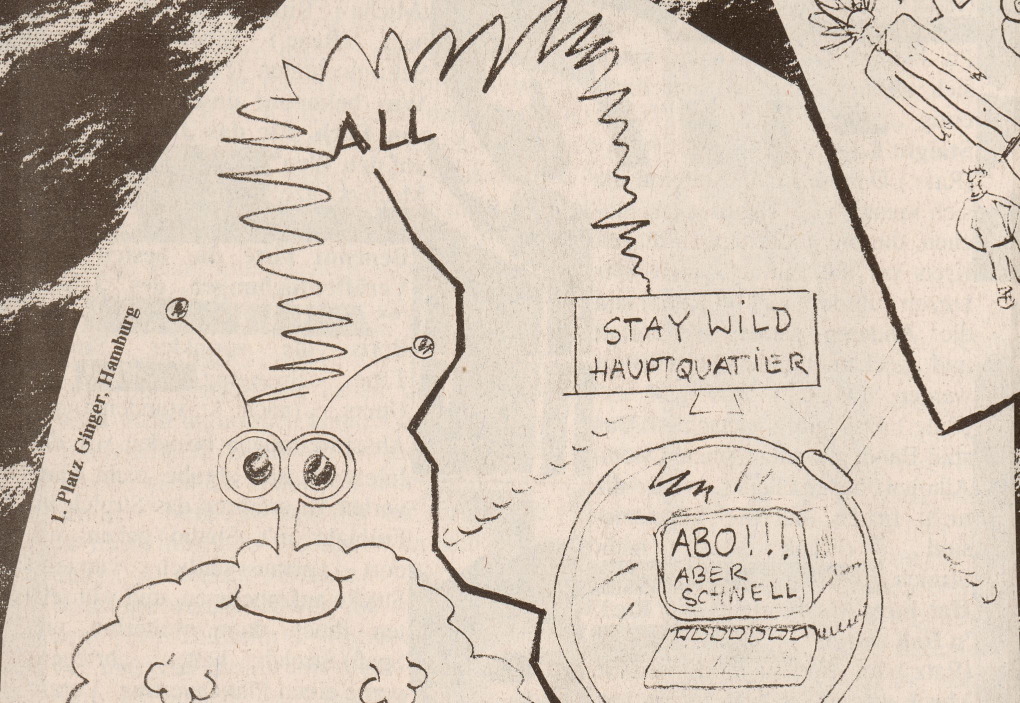
**Wir riefen letztlich unsere Leser dazu auf, uns eine Werbevorlage für ein Aufruf zum Abo zu malen. Wir veröffentlichen hier die drei Gewinner. Der erste Sieger bekam ein Fahrrad, der zweite eine Carrera Bahn und der dritte einen Chemiebaukasten. Der Preise wurden uns freundlich gestiftet von der Bruno Gerblich GmbH, Schul- und Büroausstattung, Thieshoper Waadern 4, 21438 Thieshope, Tel. 04173 - 7083.**


Heft
Postauto
Zu Hause
Und das ganze ohne sich zu bewegen.
Kost 16 Ocken für 4 Dingers

3. Platz Irle, Holzwickede

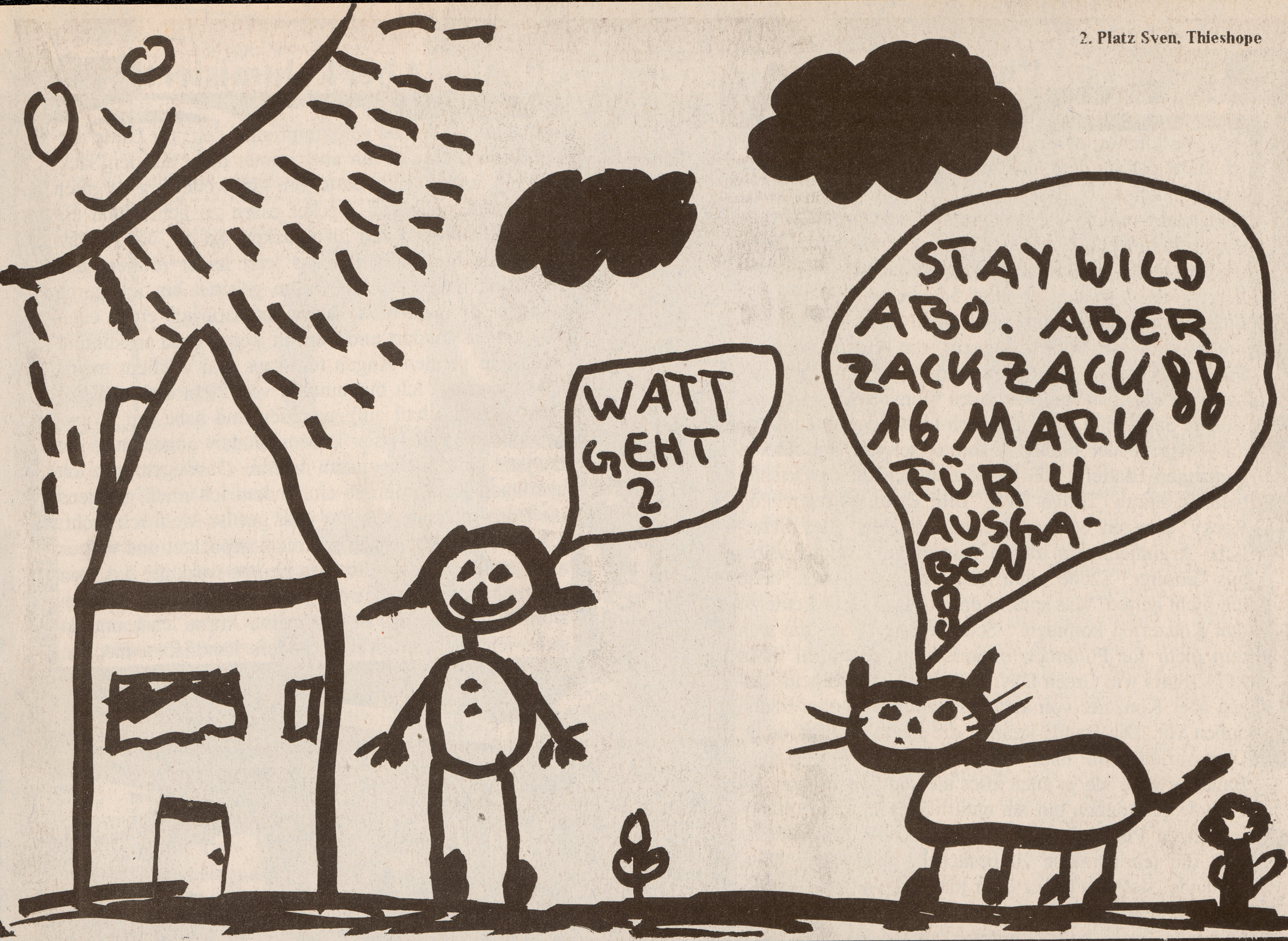


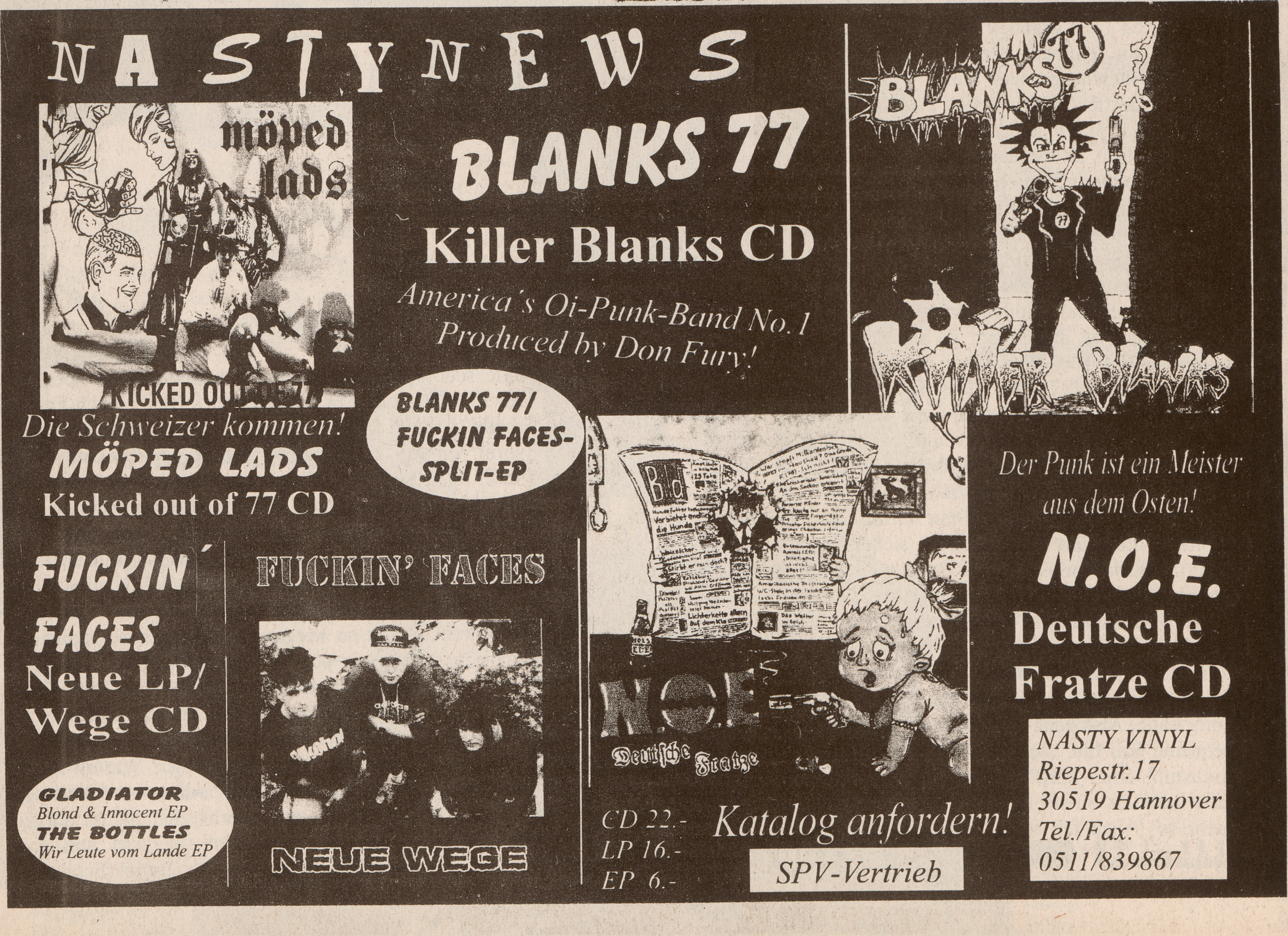
Trostpreis Abel, Hamburg


ALL
STAY WILD
HAUPTQUATIER
ABO!!!
ABER
SCHNELL
ERDE
MEGALOMAXIKATEMYLO

1. Platz Ginger, Hamburg

2. Platz Sven, Thieshope


WATT GEHT ?
STAY WILD ABO. ABER ZACK ZACK 88 16 MARK FÜR 4 AUSGABEN


NASTYNEWS

BLANKS 77
Killer Blanks CD
*America's Oi-Punk-Band No.1*
*Produced by Don Fury!*

KICKED OUT OF 77
*Die Schweizer kommen!*
MÖPED LADS
Kicked out of 77 CD

BLANKS 77/
FUCKIN FACES-
SPLIT-EP

FUCKIN´ FACES
Neue LP/
Wege CD

FUCKIN' FACES
NEUE WEGE

GLADIATOR
*Blond & Innocent EP*
THE BOTTLES
*Wir Leute vom Lande EP*

*Der Punk ist ein Meister aus dem Osten!*
N.O.E.
Deutsche
Fratze CD

*CD 22.-*
*LP 16.-*
*EP 6.-*

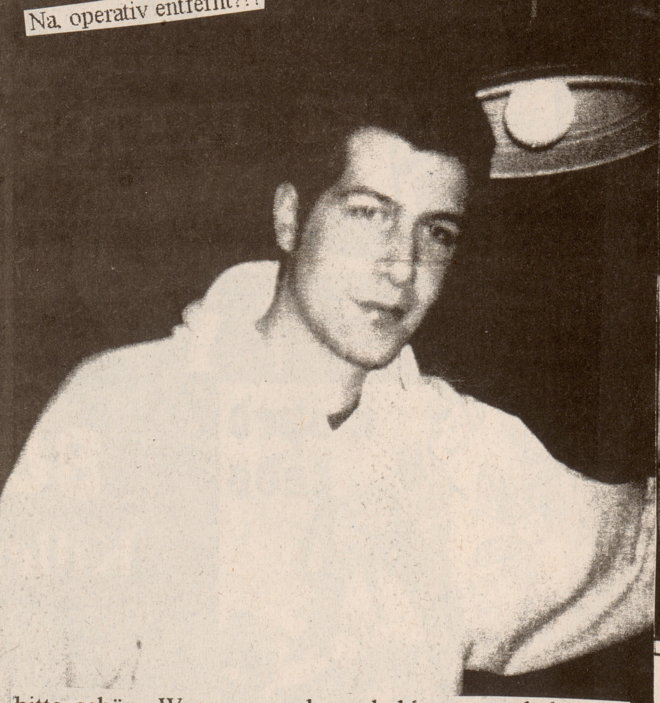
*Katalog anfordern!*

*SPV-Vertrieb*

*NASTY VINYL*
*Riepestr.17*
*30519 Hannover*
*Tel./Fax:*
*0511/839867*

# Von Punkrock, Fernsehen und Fußball - Abel kolumisiert

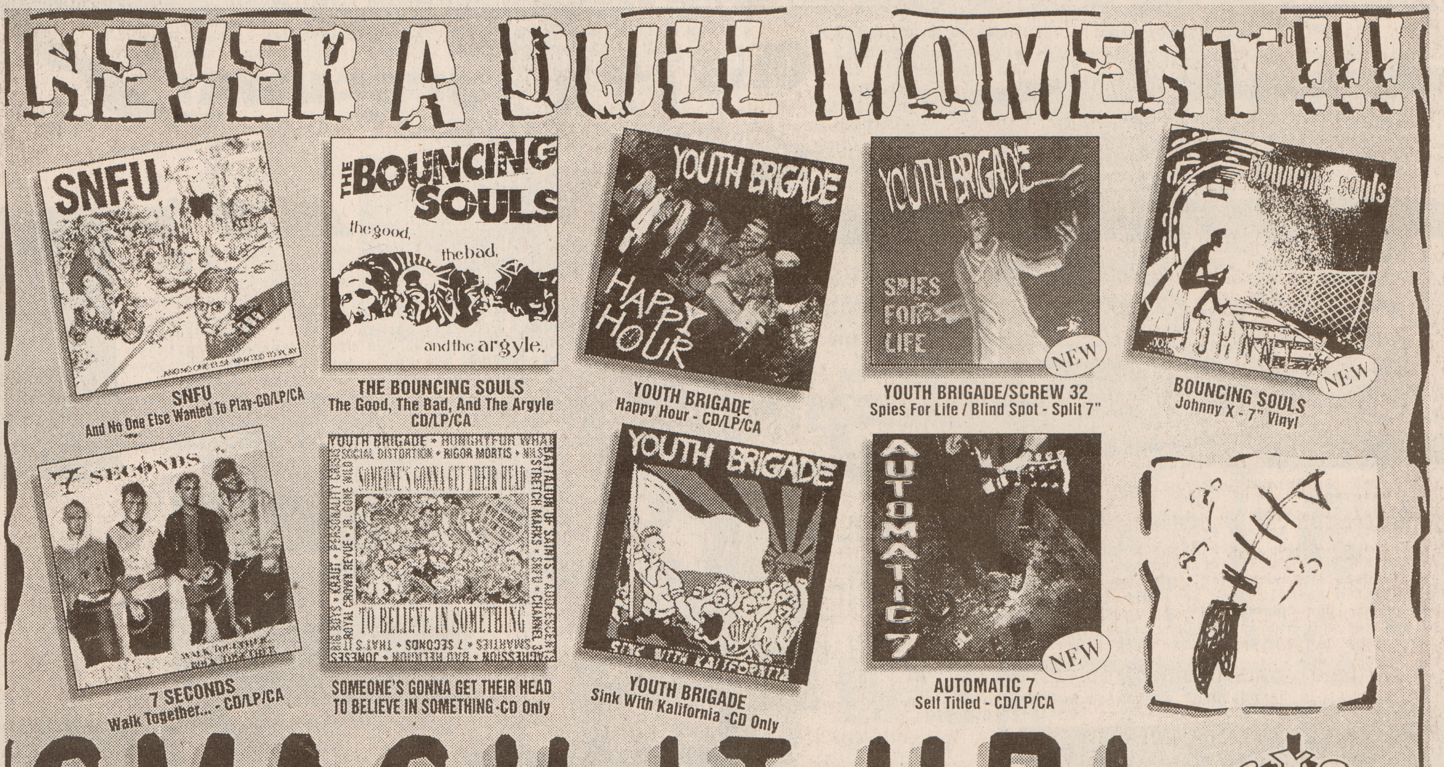
Ach Du Scheiße. Was geht hier eigentlich alles so ab ? Ich habe das dumme Gefühl in Sachen Punkrock geht fast gar nichts ab. Fast gar nichts mehr ? Ist der Kerl jetzt total verrückt ? Noch nie seit dem großen ersten Ausverkauf 1978/79, wo der Abel noch die drei Fargezeichen den vier Ramones vorgezogen hatte, war das Wort "Punk" so viel in aller Munde wie heutzutage. Ficken ! Das interessiert mich nicht. Was will ich damit, wenn im WOM-Magazin die Geschichte des Punkrocks niedergeschrieben wird. Nicht daß die Wahrheit sehr verdreht und wichtiges weggelassen wird, das ist eine Sache und wäre mir auch relativ egal, nicht aber die Tatsache der bloßen Existenz solcher Berichte in derartigen Blättern. Ich kann natürlich dieses Beispiel beliebig durch "Bravo-TV", "Bild Zeitung" oder "Pop Rocky" ersetzen. Meine Güte, ich hasse das alles. Sämtliche Argumente für diesen Ausverkauf, welche selbst aus "unserer" Szene nicht allzu selten kommen, lasse ich nicht gelten. Was spricht dafür ? Daß mehr Leute zu den Konzerten kommen ? Scheiße, die Leute, die sich nun mehr für Punkrock interessieren, gehen zu ihren MTV-Stars wie Green Day, Offspring oder Rancid, lassen aber Konzerte von anderen Bands in coolen Läden außen vor. Die Bands kennen die Leute ja auch nicht. Und warum sollte man Fanzines lesen ? Über "meine" Bands erfahre ich ja auch alles aus dem Fernsehen. Im Grunde genommen bin ich natürlich froh, daß sich diese ganzen Pissköpfe nicht auf den Konzerten rumtreiben, die ich vorziehe zu besuchen, aber leider überschneidet sich das ganze öfter mal. So war ich auch bei einem Konzert auf der letzten Rancid Tour anwesend und hätte wohl kotzen müssen, wenn ich nicht nach dem vierten Lied draußen vor der benachbarten Pommesbude mit "meinen" Leuten beim billigen Flaschenbier über alles hergezogen hätte. Was für ein Ekelvolk sich da rumtrieb und wie sich Rancid auch noch von diesem Pack feiern ließen, machte es mir unmöglich, auch nur etwas an diesem Konzert gutzufinden. Da interessiert mich auch nicht mehr, daß ich die neue CD recht gut finde, was aber glaube ich eh so ziemlich jeder tut und somit schon wieder zum Nachteil wird. Nun ja, über das Volk abzulästern ist hier glaube ich fehl am Platze. Erstens wurde das in diversen Fanzines schon zu Genüge getan und zweitens kriegen diese Leute unser Heft eh nicht in die Finger, da sie beim Konzert ihre mitgebrachten 100,-DM schon für Eintritt ("Ach, das kostet heute nur 27,-DM ? Das ist aber günstig.") und Fanartikel ausgegeben haben und somit keine zwei Mark mehr aufbringen können und, wie gesagt, ja auch "interessanten" Bands im Fernsehen gesendet werden. Scheiße alles das ! Und ich zieh gerade über´s Fernsehen her ? Nein ! Es geht mir nur darum, daß Punkrock da nicht hingehört (Moses ist da sicher anderer Meinung). Ansonsten Fernsehen ? Okey. Ich meine, ich verbringe wahrscheinlich die meißte Zeit meines Lebens vorm Bildschirm. Tagsüber bei meinem Job am PC, und jetzt erzählt mir nicht, daß das kein Punkrock wäre. Ich brauche Geld, um Punkrock in der Form und dem Umfang zu machen, wie ich es für meinen Teil für nötig halte. Also gehe ich arbeiten, und da ich ´ne faule, bequeme Sau bin, ziehe ich den gemütlichen Schreibtischstuhl einer körperlichen Arbeit vor. Ich will das jetzt nicht als einzig richtiges hinstellen, denn dem ist nicht so. Auch ich habe monatelang nicht gearbeitet und hatte auch eine verdammt gute Zeit. Im Laufe dieser Monate ging es mir aber immer mehr auf den Sack, daß ich fast nie Geld hatte, um mal weiterweg zu guten Konzerten zu fahren, Lecker essen zu gehen und ein gutes Fußballspiel mir anzugucken. So oft, wie ich das gerne möchte, kann ich das jetzt leider immer noch nicht machen, denn auf Rosen gebettet bin ich durch meinen Job auch nicht. Jeder hat natürlich einen eigenen Lebensstandart und wer mit wenig Geld auskommt, der ist in meinen Augen fein raus und verdient meine Bewunderung. Ich bin nunmal von klein auf in dieser Kapitalgesellschaft aufgewachsen und habe mir so unbewußt einen gewissen Lebensstandart angeeignet, die ich jetzt nicht mehr missen möchte. Deswegen gehe ich also auch Kompromisse ein, indem ich mich morgens ins Büro schleppe. Ob das jetzt gut ist, weiß ich nicht. Ich habe die Lebensweisheit nicht gepachtet und will es auch nicht, denn was aus den Leuten wird, die das von sich behaupten, weiß wohl jeder von Euch zu genüge. Dummschwätzer. Es ist halt meine Art zu leben und da stehe ich auch zu. Wer es anders handhaben möchte, bitte schön. Wenn es auch noch klappt, noch besser. Aber zurück zum "In die Glotze glotzen". Nach Feierabend sitze ich dann desöfteren, wie im Moment wieder vorm Monitor und schreibe manch sinnige Dinge für unser tolles Stay Wild. Wenn ich aber auch dazu zu faul bin, was nicht unbedingt selten vorkommt, schalte ich unser kleines Farbfernsehgerät ein und laß mich von manch schöner Sendung berieseln. Gerne gesehen sind dabei diverse Serien, wo man sich natürlich seine Highlights rauspicken muß, bei der Flut, die dem TV-Konsumenten täglich so vorgesetzt wird. Rauskristalisiert hat sich da bei mir pünktlich zum Feierabend "Unter Uns" auf RTL+, wo einem herrlich, dümmlich die Probleme der jungen Generation vor Augen geführt werden. Was schenke ich meiner Freundin zum Geburtstag ? Wie schaffe ich meine Nachprüfung ? Warum ignoriert mich dieser süße Junge nur ? Alles also Probleme, der jeder von uns schon einmal erlebt hat. Denke ich an diese Zeit zurück, überfällt mich Wehmut und das kommt manchmal ganz gut. "Gute Zeiten Schlechte Zeiten" ist mehr Ginger´s Serie, aber auch ich habe


Na, operativ entfernt?!?

inzwischen so einige Vorzüge dieser Daily-Soap zu schätzen gelernt. Ist ja auch schon ein etabliertes Flagschiff in diesem Genre. Bei den anschließenden Filmen muß man abwägen, wo die Interessen liegen. Furchtbar und unbedingt verboten gehören diese Schicksalsfilme, in denen mal wieder eine Mutter ums Sorgerecht für ihre Kinder kämpft oder irgendein Kind vom Vater mißhandelt wird. Aus der Reihe "Schicksalhafte Begegnungen" heute Abend der Film "Die Mörderbestie mit dem Hammer". Na O.K., ab ca. 22.00Uhr geht es dann eigentlich erst richtig los, wenn sich die Sender mit Infotainment-Sendungen wie "Hautnah", "Extra", "Die Reporter" oder "Die Redaktion" gegenseitig die Zuschauer wegnehmen wollen. Dazu ist man sich für keine Peinlichkeit zu schade und so werden dem geneigten Zuschauer so brisante Themen geboten wie "Penisvergrößerungen in Amerika", "Der Straßenstrich in Moskau", "Deutsche Urlauber auf Mallorca", "Modellskandale hinter den Kulissen" oder "Kokainsüchtige in Holzwickede". Die einen, Ginger gehört meißtens dazu, regen sich dann über derartigen Schund auf, die anderen, da gehöre ich, zumindest fett bekifft, zu, amüsieren sich darüber köstlich und vergessen über manchen Bericht das frühe Aufstehen am nächsten Morgen. Aber am schlimmsten ist der x-te Berichte über Nachbarschaftsstreitereien. Jaja, so kann man abstumpfen, aber solange ich mit der richtigen Einstellung an das Fernsehprogramm rangehe, komme ich äußerst gut zurecht. Um nun aber dem Fernsehprogramm den Rücken zu kehren, will ich abschließend nur noch ein paar Flagschiffe nennen, die in diesem Bericht nicht unter den Teppich gekehrt gehören, wie Herzblatt, Liebe Sünde, Grace, Alf, Rosanne, M.A.S.H. (Ginger nervt mit "Die Zwei") und natürlich ddie Lindenstraße, auf die ich aber im nächsten Heft erst ausführlich zu sprechen komme. Sportsendungen, mit denen ich wiederum Ginger bis aufs Blut nerve, habe ich hier mal außenvor gelassen.

Themenwechsel. Vor uns liegt ein neues Jahr, 1996, und ich frage mich mal ganz bescheiden, was wir erwarten dürfen. Der Punkrock-Ausverkauf wird sicherlich noch einige Zeit weitergehen, aber mit jeder neu gehypten Band steigt die Hoffnung, daß MTVIVA langsam einen neuen Trend in die Welt setzen und wir den Punkrock bald wieder für uns zurückhaben. Vielleicht kann ich mir dann Rancid und Green Day auch mal wieder im FZW anschauen. So lange ist all´ das noch gar nicht her, you know. Desweiteren erhoffe ich mir natürlich die erfolgreiche Verteidigung der Deutschen Meisterschaft unseres BVB, damit den Bayern gezeigt wird, daß ein Starensemble noch lange keine klasse Mannschaft macht. Der BVB hat zwar durch seine Erfolge im Europapokal in den letzten Jahren auch das ein ums andere Milliönchen gescheffelt, aber das alles ist gewachsen und somit kann man beim BVB nach wie vor von einer homogenen Truppe sprechen, die wie kaum etwas anderes den Geist der Westfalenmetropole widerspiegelt. Privat kann eigentlich alles so weiterlaufen im neuen Jahr, wie bisher. Wie kommen zurecht und daran wird sich auch hoffentlich nichts ändern. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen noch ein frohes neues Jahr und laßt was von Euch hören, Euer zutiefst gebückter Abel.

← Ganz schön albern was?


NEVER A DULL MOMENT!!!

SNFU
And No One Else Wanted To Play-CD/LP/CA

THE BOUNCING SOULS
The Good, The Bad, And The Argyle
CD/LP/CA

YOUTH BRIGADE
Happy Hour - CD/LP/CA

YOUTH BRIGADE/SCREW 32
Spies For Life / Blind Spot - Split 7"

BOUNCING SOULS
Johnny X - 7" Vinyl

7 SECONDS
Walk Together... - CD/LP/CA

SOMEONE'S GONNA GET THEIR HEAD
TO BELIEVE IN SOMETHING -CD Only

YOUTH BRIGADE
Sink With Kalifornia -CD Only

AUTOMATIC 7
Self Titled - CD/LP/CA

SMASH IT UP!

BYO Records • Post Office Box 67A64 • Los Angeles, CA 90067 • For info. contact Destiny: Waldemarstr. 33 • 10999 Berlin • fax 30 614 4652
Distributed in Europe by these fine people: Sonic Rendezvous • Comforte • Semaphore • Trypsachord • Helter Skelter • Tralla • Cargo uk

# THE VINDICTIVES

*Joey Vindictive plaudert über die Vindictives, den Dummyroom, V.M.L. Records und Dressurreiten*

**STAY WILD:** Erzähl doch erstmal die Geschichte der **VINDICTIVES.** Line-up, Veröffentlichungen,...

**JOEY:** Die **VINDICTIVES** haben sich im April 1989 gegründet. Das Line-up sah folgendermaßen aus: Ich am Gesang, Dr. Bob an der Leadgitarre, Johnny Personality an den Drums (Johnny stieg auf Bass um als Erik Elswhere als Drummer einstieg) und irgendwann 1990 stieg Ben Weasel als Rhythmusgitarrist bei uns ein, weil wir einen volleren Sound haben wollten. Im Tausch dafür spielte Johnny dann bei **SCREECHING WEASEL** den Bass. Da den beiden , nach einiger Zeit, zwei Bands zu viel wurden, stieg Ben bei den **VINDICTIVES** aus, und Johnny quittierte ebenfalls den Job bei **SCREECHING WEASEL.** Ben wurde dann durch Ben Blastoff ersetzt. Das war für eine recht lange Zeit ein super Line-up. Dann wollten wir aber etwas produktiver werden und beschlossen, anstatt 1 mal die Woche, 2-3 mal die Woche zu üben. Das war Erik dann aber zu viel und so wurde er durch P.J. Parti ersetzt. Das war von 1991-1994. Dann haben wir ihn rausgeschmissen, da er etliche male nicht zum Üben erschien und sonst auch nur Scheiße über die Band erzählt hat. Alle Songs die wir in dieser Zeit aufgenommen haben sind auf dem **"THE MANY MOODS OF THE VINDICTIVES"** Doppelalbum zu hören. **"MANY MOODS.:."** ist eine Compillation aus allen 7inches und Samplerbeiträgen. Der einzige Unterschied zu den 7inches besteht darin, das Billy Blastoff Bens Gitarre und Backingvocals neu eingesoielt hat. Diese Entscheidung trafen wir aber nur um den Sound zu verbessern, nicht weil wir Ben ärgern wollten oder so!!! Das momentane Line-up besteht aus: mir (Gesang), Johnny (Bass), Billy (Gitarre), Milce Geek (Gitarre) und Treš Quatro (Drums). Das ist das beste Line-up welches wir jemals hatten. Ich kann es kaum abwarten ein neues Album aufzunehmen. Es ist schon geschrieben, aber ich bin momentan sehr krank und habe seit dem Sommer einen Katheter im Herz. Es hört sich vielleicht krank an, ist aber wahr. Das neue Album heißt übrigens **"RAT-A-TAT"** und die nächste 7inch EP heißt **"SHOOT UP WITH THE VINDICTIVES".** Ich habe die **VINDICTIVES** eigentlich nur gegründet um nicht den Willen zu leben zu verlieren, da ich schon immer in einer Band sein wollte. Ich bin ein Punk Junkie. Ich bin nun 33 Jahre alt und habe bis jetzt in mehreren "Garagen und Kellerbands" gespielt. Das wollte ich schon als kleines Kind. Mit 5 Jahren wollte ich immer so sein wie **MICK JAGGER**, als ich dann aber das erste mal Punk gehört habe bin ich total ausgeflippt. 1986 spielte ich in einer Hardcoreband die sich **VIKTIMZOFSOCIETY** nannte. Wir haben ein Album veröffentlicht welches aber schon vor Jahren ausverkauft war. Jeder der bei den **VINDICTIVES** mitspielt, spielte früher in anderen Bands, ich war nur der einzige der vorher schon was veröffentlichte.

**STAY WILD:** Seid ihr viel auf Tour...?

**JOEY:** Wir waren bis jetzt nie richtig auf Tour. Es lag wohl an den ganzen Turbulenzen innerhalb der Band. Wir hoffen aber im Sommer 1996 auf Totr zu gehen.

**STAY WILD:** Wollt ihr dann auch mal nach Deutschland auf Tour kommen?

**JOEY:** Sicherlich wollen wir,aber zuerst wollen wir Amerika beakkern. Dann wollen wir auch nach Deutschland, Kanada, Japan und andere Länder auf Tour kommen. Amerika hat momentan aber Priorität.

**STAY WILD:** Wer hatte die Idee, die **"LEAVE HOME"** von den **RAMONES** zu covern?

**JOEY:** Die Idee hatte Todd von **CLEARVIEW** weil er wußte das wir die **RANONES** lieben. Unser Lieblingsalbum war und ist **"LEAVE HOME".** Wir wollten aber das es wie ein **VINDICTIVES** Album klingt, So haben wir die Songs noch ein bischen umarrangiert und sind mit dem Resultat sehr zufrieden. **CLEARVIEW** haben außerdem die **"PARTYTIME FOR ASSHOLES"** als 2x10inch, in einer Auflage von 1700 Stück veröffentlicht. Sie ist aber schon lange vergriffen und wird auf dem Markt für 100 Dollar gehandelt. Wir werden sie aber noch mal auf CD veröffentlichen.

**STAY WILD:** Erzähl uns doch mal was über deinen Plattenladen, den **"DUMMYROOM"**!

**JOEY:** Jenny Gee und ich haben den Laden ins Leben gerufen weil es in ganz Chicago keinen ordentlichen Plattenladen gibt. Außerdem macht es uns Spaß, Leute die schon Ewigkeiten eine bestimmte Platte suchen, glücklich zu machen. Wir verkaufen außerdem auch rare Videos aus Hong-Kong, Spanien und 50er Jahre Drive-in Filme. Die Meisten handeln über Sex, Gewalt, Musik, oder sind einfach nur krank. Der **"DUMMYROOM"** ist in Chicago einzigartig. Da der Laden bis jetzt 3 mal ausgeraubt wurde, sind wir wohl erst in 2 Jahren aus den Miesen bei der Bank raus. Es läuft aber von Tag zu Tag besser. Der Laden gehört übrigens Jenny, ich bin nur ihr Sklave. Wenn irgendwelche Bands ihren Stuff (Platten, CDs, Shirts oder Videos) im **"DUMMYROOM"** verkaufen wollen, sollen sie mal im Laden anrufen. Die Telefonnummer ist: 001-312-22600678.

**STAY WILD:** Hat der deutsche Film noch eine Zukunft?

**JOEY:** Ich weiß nicht genau, bin jedoch der Meinung, das Wim Wenders einer der weltbesten Directors ist.

**STAY WILD:** Du hast ja so ganz nebenbei noch ei Label, **V.M.L. RECORDS.** Wie und warum fings an und was hast du bisher veröffentlicht?

**JOEY:** Ich habe **V.M.L. RECORDS** gegründet weil wir keinen Bock hatten uns ein Label zu suchen.Obwohl wir nun auf **LOOKOUT RECORDS** sind, mache ich das Label weiter. Bis jetzt gibt es 14 Veröffentlichungen auf **V.M.L. RECORDS.** Sechs davon sind in der live Serie erschienen. Dieses Projekt werde ich auch weiter beibehalten, weil es sehr wichtig ist, coole Liveshows auf Vinyl zu bannen. Außerdem erinnert es die Leute immer an die laute, live, Rock n Roll Power. Wenn Leute behaupten das der Sound und die Qualität für den Arsch sind, geht mir das unten unten vorbei. Sie verstehen es nicht das eine Band die sich verspielt, sich das Publikum unterhält oder der Soundmann einfach Scheiße macht, ein Konzert oder Livescheibe erst lebendig macht. Ich will das es so auf Platte klingt wie das Konzert war. Dreh die Stereoanlage auf 10 und genieße es!!! Außerhalb der Veröffentlichungen haben wir noch 43 weitere Aufnahmen im Schrank, die irgendwann auch mal veröffentlicht werden. Es ist eine Art Leidenschaft von mir, geile Platten aus dieser "Musikhistory" zu veröffentlichen. Wenn irgendwelche Vertriebe oder Plattenläden diese Sachen haben wollen, sollen sie im **"DUMMYROOM"** anrufen.

**STAY WILD:** Ist es eigentlich wahr, daß die **VINDICTIVES** einen Vertrag bei **LOOKOUT RECORDS** über 10 LPs unterschrieben haben?

**JOEY:** Das stimmt nicht ganz. Wir haben keinen Vertrag über 10 LPs unterschrieben, könnten uns aber vorstellen, dieses zu machen. **LOOKOUT RECORDS** arbeiten sehr gut und wir vertrauen ihnen in allen Belangen. Das gibt mir auch viel mehr zeit, mich um **V.M.L.** zu kümmern und **VINDICTIVES** Songs zu schreiben.

**STAY WILD:** Du spielst ja auch noch in einer anderen Band mit deiner Frau Jenny. Wie heißt die Band, was für Musik macht ihr und was habt ihr bis jetzt veröffentlicht?

**JOEY:** Die Band heißt **THE FLIM-FLAMS** und es spielen auch noch 3 Leute von den **VINDICTIVES** da mit. Die Besetzung ist: Johnny an den Drums, Billy und ich spielen Keyboards, Jenny spielt Gitarre und singt, und am Bass und Gesang ist noch Alison Wonderland. **THE FLIM-FLAMS** haben musikalisch gesehen, nichts mit den **VINDICTIVES** gemeinsam. Es ist mehr Hardcore-New Wave-Ragtime-Garagerock mit einem kranken Twist. Die erste 7inch erscheint am 1.1.96 und die zweite 7inch erscheint einen Monat später. Der Longplayer erscheint irgendwann im April. Die Lithofilme sind gerade in Arbeit. Im Sommer 1996 gehts dann auf U.S. Tour. Ich muß euch aber nochmals warnen, die **FLIM-FLAMS** haben nichts mit den **VINDICTIVES**, bis auf einige Mitglieder, gemeinsam. Die Leute die die Band schon gehört haben, meinen das es kein Punk ist, sondern einfach nur krank und schrecklich. Wir finden das auch gut so!!!

**STAY WILD:** Was ist für dich die beste und die schlecnteste Band der Welt?

**JOEY:** Das kann ich so genau nicht sagen, denn so ziemlich jede Band hat schlechte und gute Songs.

**STAY WILD:** Wenn ihr, wie **GREEN DAY**, das Angebot von einer Major Company erhalten würdet, würdet ihr das Selbe tun wie **GREEN DAY**? Denkst du das **GREEN DAY** den Punk ausverkauft haben?

**JOEY:** Ich denke nicht das **GREEN DAY** den Punk ausverkauft haben, da sie immer noch das Gleiche machen wie früher. Für mich verkauft sich eine Band aus wenn sie Sachen machen die sie eigentlich nicht tun wollen, aber nur mit dem Hintergedanken möglichst viel zu verkaufen. Wir würden nie bei einem Major unterschreiben, weil wir ihnen nicht trauen und ihre Art Geschäfte zu tätigen nicht mögen. Außerdem könnte ein Major mit unseren Texten sowieso nichts anfangen, weil sie meißt über den Haß gegenüber der "normalen Welt" handeln. Die Texte von **GREEN DAY** handeln ja meißt über Girls. Ich mag sie nach wie vor. Ich glaube außerdem nicht an ein Punk Rock Revival. Punk Rock war schon immer da und startete für mich in den Fünfzigern mit American Rock Music.

**STAY WILD:** Was ist deine Definition von Punk Rock?

**JOBY:** Ich habe keine Definition von Punk Rock, weiß es aber wenn ich es höre.

**STAY WILD:** Was ist dein Lieblingspunkrockfanzine?

**JOEY:** Maximum Rock n Roll

**STAY WILD:** 1996 sind ja die olympischen Spiele in Amerika. Wie uns zu Ohren gekommen ist, trittst du dort auch an um deinen Titel im Dressurreiten zu verteidigen. Trainierst du viel?

**JOEY:** Ich trainiere 14 Stunden am Tag und werde für meine Mutter gewinnen!!!

**STAY WILD:** Wer ist eigentlich der fette Typ auf dem Cover der **"MANY MOODS..."** LP? Was ist denn sein Leibgericht?
**JOEY:** Das ist mein Bruder Horace. Er war bei dem schrecklichen Flugzeugabsturz am Nordpol dabei. Es gab nur 48 Überlebende. Sie machten aber einen Deal das wenn jemand stirbt, er vorher umgebracht und dann gegessen wird. Er hat alle gegessen. Als die Bergungsmannschaft ihn fand, war er gesund wie ein Pferd. Er schwärmt heute noch von dem Geschmack von über offener Flamme gegrilltem Babyarsch.

**STAY WILD:** Hast du eigentlich von den Chaostagen in Hannover gehört? Gibt es so was auch in Amerika?
**JOEY:** Da habe ich noch nichts von gehört. Du mußt mir aber unbedingt davon berichten wenn wir uns das nächste Mal sehen.

**STAY WILD:** Fährt deine Tochter eigentlich auch auf Punk Rock ab?
**JOEY:** Sie hat so ziemlich den selben Musikgeschmack wie ich. Das liegt wohl daran das sie mit dieser Musik zwangsweise groß geworden ist. Sie ist übrigens 14. Als wir letztens mit den **VINDICTIVES** gespielt haben, war ich doch recht verwirrt als ich sie auf den Köpfen des Publikums schwimmen sah. Mein Sohn heißt Antonio und hört BLACK SABBATH, [illegible]

**STAY WILD:** Warum gibt es in Amerika eigentlich so wenig, richtig gute Zigarettenraucher?
**JOEY:** Weil die meißten Amerikaner keinen Krebs bekommen wollen!!!

**STAY WILD:** Zukunftspläne?
**JOEY:** Am Leben bleiben, kreativ sein und so weit,weg wie möglich, vom normalen Leben bleiben. Demnächst eröffnen wir neben dem **"DUMMYROOM"** das **"LA-LA LAND"**, einen all Ages Club, der ca. 500 Leute Fassungsvermögen hat. Es ist eine alte Bar, die aber noch stark renovierungsbedürftig ist. Wir sind gerade am Sparen, außerdem werde ich demnächst noch eine menge Bands im Studio produzieren. Geistig- und körperlich gesund bleiben und immer in Bewegung bleiben will ich außerdem auch noch. Momentan arbeite ich auch noch an einem Drehbuch für einen Film. Erinnert mich bitte daran, mich umzubringen, wenn ich irgendwann mal einen normalen Job annehmen muß!!!

**STAY WILD:** Noch irgendwelche Worte an die werte Leserschaft?
**JOEY:** Tut nichts was ihr nicht möchtet. Das Leben ist kurz, so verschwendet nicht eure Zeit mit belanglosen Dingen, sonst werdet ihr nur im Sterbebett heulen!!!

**THE VINDICTIVES Veröffentlichungen**

**THE VINDICTIVES** - 7" (V.M.L.)
" - Invisible Man, 7" (V.M.L.)
" - Ugly American, 7" (V.M.L.)
" - Assemblyline, 7" (V.M.L.)
" - This my Face, 7" (V.M.L.)
" - Distundia, 7" (V.M.L.)
" - Rocks in my Head, 7" (Lookout)
" - Left for Dead/Alarm Clocks, 7" (Lookout)
" - Partytime for Assholes,2x10" (Selfless)
" - Leave Home, 12" (Clearview)
" - Seventeen/No Feelings, 5" (The Skullduggy Label
" - Johnny where are you?, Pic. Disc (Lookout)
" - The many Moods of..., 2x12" (Lookout Records)

**COMPILATION TRACKS**

**DUMMYROOM** - Achtung! Chicago Zwei (Underdog Records)
**YOU KNOW WHO YOU ARE** - Teenage Kicks (Custodial Records)
**IRRESPONSIBLE** - Chairman of the Bored (Dutch East)
**IM IN TROUBLE NOW** - Punk U.S.A. (Lookout)
**TWO-TON-TESSIE** - Banna Pad Riot (The Skulldoggy Label)

**V.M.L.** Veröffentlichungen (Non-Vindictive)

**SCREECHING WEASEL/PINK LINCOLNS**, Split 7"
**THE QUEERS** - Live in Chicago, 7"
**SLOPPY SECONDS** - V.M.Live, 7"
**PARASITES** - V.M.Live, 7"
**PINK LINCOLNS** - V.M.Live, 7"
**BLANKS 77** - V.M.Live, 7"
**SUBMACHINE** - V.M.Live, 7"
**THE QUEERS** - V.M.Live, 7"

demnächst erscheint auf **V.M.L.**:

**THE INDICATORS** - The Indicators, 7"
**THE FLIM-FLAMS** - Kung-Fu-Man-...., 7"
**LA CRY** - Am I Ernie?, 7"
**THE MEATMEN** - V.M.Live, 7"
**THE SMEARS** - V.M.Live, 7"
**MAN? OR ASTROMAN?** - V.M.Live, 7"
**I CHURCH** - V.M.Live, 7"
**TEENGENERATE** - V.M.Live, 7"
**LESS THAN JOKE** - V.M.Live, 7"

Sven

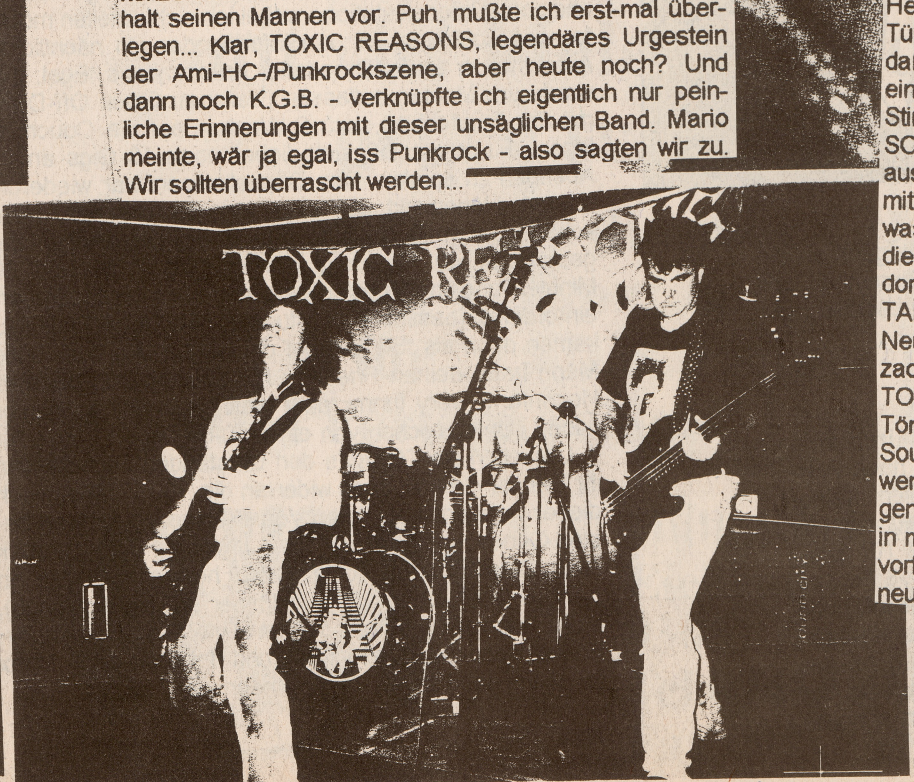
# TOXIC REASONS

# K.G.B.

## Kleiner Tourbericht
## TOXIC REASONS u. K.G.B.

Irgendwann Mitte des Jahres erreichte mich ein Anruf eines gewissen Hannes Körber, seines Zeichens Gründer und Frontmann von K.G.B.. Er schlug mir ein Doppelkonzert mit den TOXIC REASONS aus Indianapolis und halt seinen Mannen vor. Puh, mußte ich erst-mal überlegen... Klar, TOXIC REASONS, legendäres Urgestein der Ami-HC-/Punkrockszene, aber heute noch? Und dann noch K.G.B. - verknüpfte ich eigentlich nur peinliche Erinnerungen mit dieser unsäglichen Band. Mario meinte, wär ja egal, iss Punkrock - also sagten wir zu. Wir sollten überrascht werden...

**Sonntag, 10. September, BACKSTAGE Duisburg**
Heute war es soweit, hoher Besuch aus Amiland und Tübingen. Vom ersten Moment an stellte sich heraus, daß wir zumindest schon einmal vom Menschlichen her einen super Fang gemacht hatten. Nette Worte, gute Stimmung, K.G.B. machten Soundcheck, TOXIC REASONS nicht. Dann sollte es losgehen mit K.G.B.. Mehr aus Höflichkeit denn aus wirklichem Interesse suchte ich mit einen vorderen Platz und staunte nicht schlecht. Das, was Hannes mit seinen neu um sich gescharten Jungs, die ungefähr soviel Punkrock sind, wie Mutter Beimer, dort auf der alten Striptease-Bühne (BACKSTAGE = Ex-TABU, you know) veranstalteten, war allererste Sahne. Neue Lieder (wenige) O.K., die alten Klamotten hart und zackig rübergebracht - einfach klasse. Dann kamen TOXIC REASONS an die Reihe. Nach den ersten Tönen wurde mir klar, warum diese Jungs keinen Soundcheck machten - sie brauchen keinen. Ich habe wenige Gruppen bisher erlebt, die einen solch homogenen eingespielten Eindruck hinterließen. Gingen doch in meinem bisherigen Leben die TOXIC´s etwas an mir vorbei, so habe ich doch in diesen 90 Minuten eine (mir) neue brilliante Truppe in mein kleines Herz geschlossen.



Die neue phänomenale Scheibe wurde zelebriert, angereichert von älteren Knallern. Den Leuten hat´s glaube ich auch gefallen, den Jungs sowieso - ein gutes Konzert war beendet. Noch schnell die Gläser gespült, durchgefegt und die Toilette geputzt und mit alle Mann zu Renate ins RENDEZVOUS nebenan. Wer in Duisburg wohnt und Renate nicht kennt und liebt - in die Ecke mit euch. Renate hatte in den letzten 3 Wochen anscheinend einen Crash-Kurs Englisch an der VHS belegt, denn die begrüßte die TOXIC´s in ausgezeichnetem Englisch (K.G.B. glaub´ ich auch). Nach vielen Bieren und etlichen Feiglingen, die Bruce (Gitarrist von T.R.) zärtlich in bestem Deutsch "Notstromaggregat" taufte, ging es Richtung Schlafplatz. Dieses geschah aber erst, nachdem J.J. (Trommler von T.R.) bzw. sein Kopf zwischen die wahrscheinlich gigantischen Brüste von Renate gedrückt wurde (Renate nahm in dieser Nacht J.J. als ihren Sohn an) und Hannes ein "Baby, Baby Balla Balla"-Tänzchen auf der Unterstraße für die wohl beste Wirtin der Welt aufgeführt hatte. Angekommen in meiner Wohnung stelle sich heraus, daß J.J. wohl der geborene Alleinunterhalter ist. In den nun folgenden 2 Tagen unseres Zusammenwohnens (Montag war Off-Day) wurden wir und sämtliche Mieter der Koloniestraße Zeugen von den lustigsten Geschichten, von denen ich allenfalls die Hälfte verstand (Dank an meine Englischlehrer). Die Geschichten wurden nur durch J.J.´s unbeschreibliches Gelächter unterbrochen. Aber was soll´s, meine Woh-nung hab´ ich noch und meine Nachbarn grüßen mich auch noch (haben wohl mitgelacht). Montag irgendwann haben Bruce und J.J. gekocht, sind nämlich Köche und Tufty (Basser von T.R.) hat das ganze gefilmt (iss glaub´ ich so in Amiland).

Tufty ist übrigens an die 40 Jahre alt, mag auch mal gern ein Wannenbad und verkauft Schuhe... (geil!). Dann hieß es Abschied nehmen, aber nicht für lange...

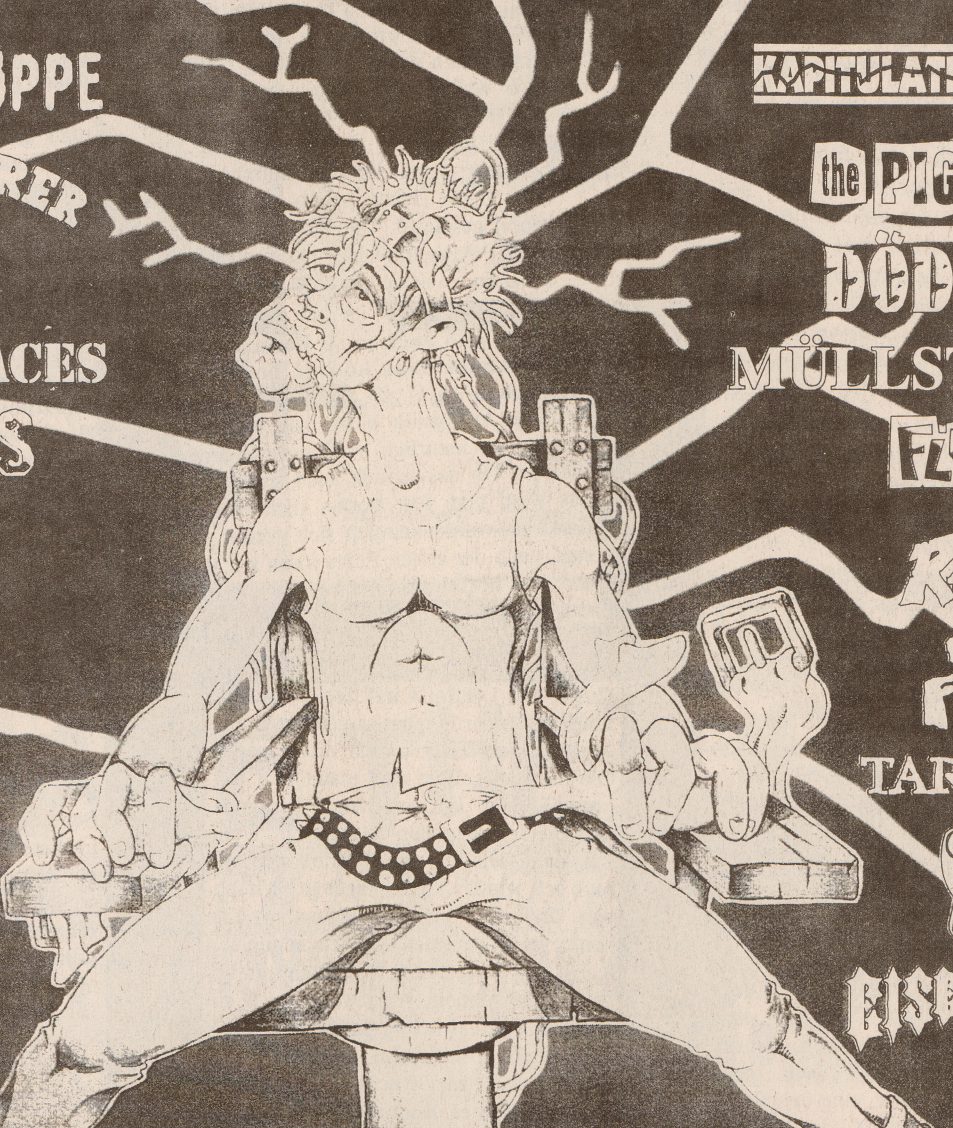
**Dienstag, 12. September, AJZ Wermelskirchen**
Einer Einladung folgend machten wir uns auf nach Wermelskirchen. Beschaulicher Luftkurort - niedlich. Keiner wußte, wo das AJZ ist, bis auf eine Hausfrau, die uns freundlicherweise mit ihrem Wagen bis vor die Tür geleitete um sich dann schnellstens aus dem Staub zu machen. Jede Menge Bunte vor der Tür, aber ich hatte keine Mark. Kleines Hallo und los ging das Konzert, welches mir heute noch einen kleinen Tacken besser gefiel, als am Sonntag in Duisburg. Gute Stimmung, die Leute gingen gut mit, obwohl das AJZ insofern scheiße ist, als daß neben dem eigentlichen Konzertsaal die Kneipe ist, in der man gemütlich Bierchen trinken kann und trotzdem den Sound gut hört. Iss gerade für Vorgruppen schade, aber bei TOXIC REASONS waren ja dann alle im Saal. Nach dem Gig noch nett unterhalten, wobei Tufty und kurzerhand zu sich nach Indianapolis einlud, wobei er allerdings vergessen hat, uns die paar Mark für die Flüge zu geben - vielleicht später mal, wenn ich groß und reich bin. Die Jungs noch schnell zu Bett gebracht, zugedeckt und gestreichelt (ähnlich luxoriöse Unterbringung wie bei uns - 10 m² reichen für 7 Musiker - und ab nach Duisburg (ewiger Dank an Schwesterherz Viola für´s Fahren).

**Dienstag,19.September, UNI-KULTUR-CAFÉ Siegen**
Wir saßen blöd zu Hause rum, kurzer Blick in den Tourplan der TOXIC´s/K.G.B., paar Telefonate, ein Auto voll und los. Heute war Thomas ("Siegen iss nich weit.") der glückliche Fahrer, auch hierfür ewiger Dank von allen. Siegen war dann auch wirklich nicht weit - so 1 1/2 Stunden bei Tempo 140, aber wir hatten ja Fahrbier - Thomas nicht. UNI haben wir schnell gefunden - klar, sind ja auch Studenten (Studenten und Pisse). Angekommen, erstmal großes Hallo mit Küssen und so und einer schlechten Nachricht. J.J. lag im Bus und schlief, was auch besser war, weil er bei Sonntags-Gig in Dresden auf der Bühne während der Show einen Hinterwandinfarkt erlitten hatte. Konzert natürlich abgebrochen und sofort Intensivstation - wobei ich nicht urteilen möchte, was schlimmer ist: ein Infarkt oder ein nächtlicher Aufenthalt in einem Dresdener Krankenhaus. Egal. J.J. wurde am Montag entlassen (war zum Glück Off-Day). mit der Empfehlung, sich 2 Wochen auf die Couch zu legen. J.J. entschloß sich, lieber noch 18 Gigs an 21 Abenden zu spielen. Das Doppelkonzert war wiederum brilliant. Höhepunkt des Gigs war der unschön anzuschauende freie Oberkörper eines Siegeners, der geschätzte 40 Flaschen Harten intus hatte und 30 Minuten lang über Hannes sein Mikro energisch "Slayer" einforderte (bestimmt ´n Student). TOXIC REASONS kamen dann als "Slayer" auf die Bühne und der Junge Mann hatte seinen Frieden. J.J. spielte dann paarmal Herzinfarkt -very funny, aber wenn man seinen Humor kennt... Unterbrochen von einer 10-minütigen Pause für J.J. spielten die TOXIC´s den Umständen angemessen ihr Set vor diesmal auch wider an die 100 Leuten. Nach dieser wohl erstmal letzten Verabschiedung mit den besten Genesungswünschen für J.J. ging es wieder zurück nach Duisburg. An dieser Stelle herzliche Grüße an Hannes (ein Stück von mir ist immer an Deinem Arsch), Marc, Mitsch und Marco (von Tufty liebevoll "Study-Punks" genannt), Bruce, Tufty und natürlich J.J. - thanx for all the good times! - bis zur nächsten Tour...

Andi

HIER TRIFFT SICH WIEDER DER ABSCHAUM DER DEUTSCHEN MUSIKSZENE

# Willkommen zur
# ALPTRAUMMELODIE 3



TERRORGRUPPE
DIE KASSIERER
ABWÄRTS
FUCKIN´ FACES
TOXIC WALLS
-EMILS-
Der Fluch
SMALL BUT ANGRY
AHAB
AM I JESUS

KAPITULATION B.O.N.n.
the PIG must DIE
DÖDELHAIE
MÜLLSTATION
FLUCHTWEG
RAWSIDE
DIE FROHLIX
TARNFARBE
SPLIT IDEAL
EISENPIMMEL

DER DEFINITIV COOLSTE SAMPLER DEUTSCHLANDS !!!
DOPPEL - CD / DOPPEL - LP ZUM PREIS EINER NORMAL - CD
NUR NEUE UND UNVERÖFFENTLICHTE TRAX !!!

DIE NEUE BUNTE MAILORDERLISTE IST DA !!

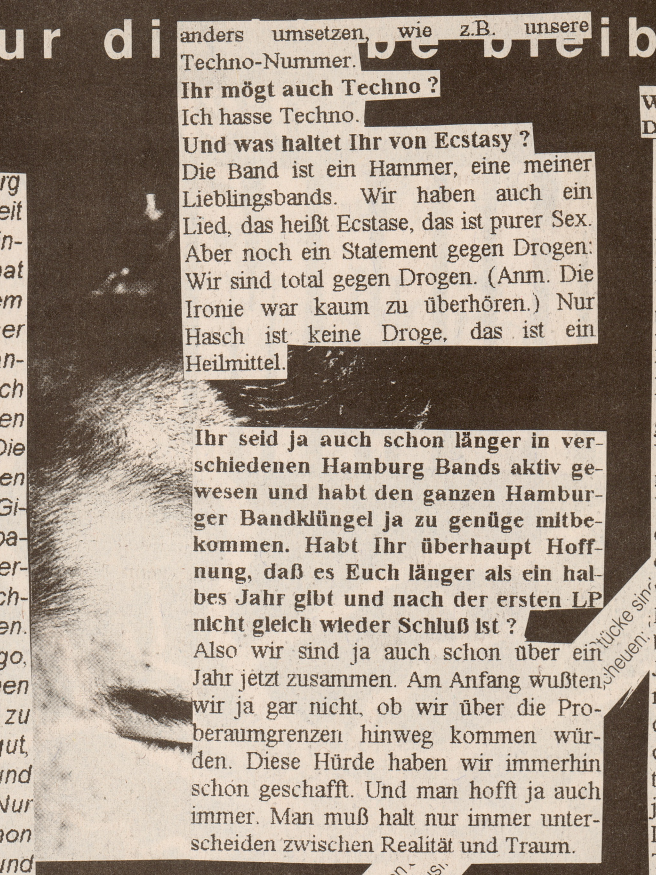
**Die Liste kommt in tollem A4 Format mit massenweise Punk-, Hardcore-, Oi!-, Metal- und Wave Kram !!! Lps, CDs Shirts, Kapuzenpullis, Mützchen, Videos, Fanzines..... !!!**

[illegible]

RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
FAX : 02065 / 40237

Im Vertrieb

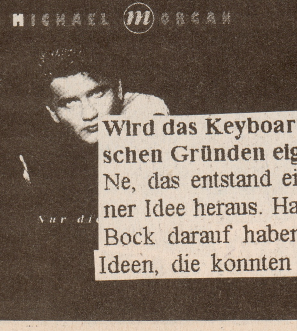
# GAGU



*Und wieder eine neue Hamburg Band, die an die breite Öffentlichkeit herantritt. Die Band hieß früher einmal "Supergeil", dann "3st" und hat sich jetzt ganz einfach nach ihrem Sänger in Gagu umbenannt. Dieser Herr Gagu dürfte den ein oder anderen unter Euch sicherlich noch bekannt sein, als Sänger von den Rubbermaids und Gigantor. Die Rubbermaids gibt es ja inzwischen schon ein paar Tage nicht mehr, Gigantor räumen erfolgreich den japanischen Markt ab und Gagu versucht in dieser Band mit deutschsprachigen Texten Erfolg zu haben. Am 29.11. dackelten wir ins Logo, um uns dort Gagu live reinzuziehen und im Anschluß ein Interview zu machen. Das Konzert war sehr gut, viele Leute waren gekommen und es paßte eigentlich fast alles. Nur war es in der Zwisachenzeit schon so spät geworden, daß wir aufgrund des uns bevorstehenden Montagmorgens das Interview um eine Woche verschoben, wo Gagu dann am 5.11. zusammen mit Dritte Wahl, Skeptikern und den Bronx Boys in der Markthalle spielten. Hier setzten Sven und ich uns dann mit Ole und Gagu zusammen, um bei einigen Bierchen über dies und jenes zu plauschen. Daß das alles natürlich nicht superernst von statten ging, liegt auf der Hand. Wir hatten auf jeden Fall viel Spaß, die Leute von Gagu sind äußerst nett und wir wünschen ihnen alles Gute für die weitere Zukunft der Band. Nun aber zum Interview...*

**Also Ihr seid Gagu. Ne, Du bist Gagu. Stellt die Band doch erstmal vor.**

Ja, ich bin Gagu (Gesang) und Ole (Drums) ist auch Gagu. Dann gibt es noch Abbi unseren Gitarristen, Jens Pohl spielt Bass, der hat zuvor bei Sheep on a Tree gespielt, eine sehr legendäre Band,Hanz mit 'z', der spielt auch Gitarre und ein bißchen Keyboards, weil wir uns weigern, so altbackenen Punk zu machen. Daher frischen wir es manchmal mit Keyboards auf, so daß es modern klingt.



**Wird das Keyboard aus markttechnischen Gründen eigesetzt ?**

Ne, das entstand eigentlich nur aus einer Idee heraus. Hauptsächlich weil wir Bock darauf haben. Wir hatten einige Ideen, die konnten wir auch gar nicht anders umsetzen, wie z.B. unsere Techno-Nummer.

**Ihr mögt auch Techno ?**

Ich hasse Techno.

**Und was haltet Ihr von Ecstasy ?**

Die Band ist ein Hammer, eine meiner Lieblingsbands. Wir haben auch ein Lied, das heißt Ecstase, das ist purer Sex. Aber noch ein Statement gegen Drogen: Wir sind total gegen Drogen. (Anm. Die Ironie war kaum zu überhören.) Nur Hasch ist keine Droge, das ist ein Heilmittel.

**Ihr seid ja auch schon länger in verschiedenen Hamburg Bands aktiv gewesen und habt den ganzen Hamburger Bandklüngel ja zu genüge mitbekommen. Habt Ihr überhaupt Hoffnung, daß es Euch länger als ein halbes Jahr gibt und nach der ersten LP nicht gleich wieder Schluß ist ?**

Also wir sind ja auch schon über ein Jahr jetzt zusammen. Am Anfang wußten wir ja gar nicht, ob wir über die Proberaumgrenzen hinweg kommen würden. Diese Hürde haben wir immerhin schon geschafft. Und man hofft ja auch immer. Man muß halt nur immer unterscheiden zwischen Realität und Traum.

**Ihr wollt also auch nach Eurer ersten LP, wenn die dann kommt, noch weitermachen ?**

So eine Auflösung plant man ja nicht. Wir haben natürlich vor, zusammenzubleiben. Ob das jedoch auch stattfindet, das weiß man halt vorher nicht. Keine Band hat wahrscheinlich sich vorher gesagt, nach der ersten Platte lösen wir uns auf. Wir hoffen also auch einfach diesesmal.

**Gagu, bist Du der Chef der Band ?**

Ich wäre es gerne, aber es geht nicht. Die Jungs lassen sich einfach nichts sagen. Ole hat mal geboxt und meint jetzt aufgrund seiner körperlichen Übermacht, den Bandchef spielen zu können. Wenn Ole dann wieder sein T-Shirt auszieht, muß ich wieder klein beigeben. Wir haben da auch unsere Spitznamen. Ole nennt mich Pommes und ich nenne ihn Keule. So dürfen aber eigentlich nur wir beide uns nennen. Also wenn mich ein anderer Pommes nennt als er, dann gibt´s echt Streß. Und wenn Du Ole Keule nennst, dann hast Du echt ´nen Problem.

**Ja gut Pommes, nochmal zu Dir.**

O.k. das war´s. Das Bier sacken wir gleich wieder ein. Wird also nichts mehr mit Backstage-Freibier.

**Na gut, reden wir mal Tacheles. Setzt Du jetzt mit Gagu neue Prioritäten ? Was ist denn mit Deiner zweiten Band, Gigantor ?**

Die heißen jetzt Gaguntor. Gigantor läuft ja schon ganz lange. Das ist mehr so ein Ausgleichssport für mich. Gagu hat da im Moment vorrang, das ist mein neues Baby. Das ist das, wo ich den ganzen Tag dran denke.

**Wo gerade das Stichwort Sport fiel. Du bist ja bekannt für Deine Akrobatik auf der Bühne. Wie hälst Du Dich fit ?**

Viel THC, das hilft. Kennst Du auch die Band THC ? Das ist ´ne total geile Hip Hop Band. Genau wie Lecka Fischbreed, die mit uns auf dieser Tour unterwegs sind, nur heute Abend nicht. Dafür spielen ja die Bronx Boys hier. Die sind auch geil. Beim Oxmox-Bandwettbewerb sind die allerdings letzter geworden.

**Warum haben Gagu nicht am Oxmox-Bandwettbewerb mitgemacht ?**

Wir spielen mit anderen Bands nicht um die Wette. Wir haben uns noch nie bei einem Bandwettbewerb beworben und werden es auch tunslichst vermeiden.

**Habt Ihr das nich damals mit Hullaballoo gemacht ?**

Ja mit Hullaballoo haben wir das damals gemacht. Da waren wir auch in der Endausscheidung und haben den dritten Platz gemacht und einen Studiotag gewonnen. Aber da war ich noch jung, 17 Jahre alt, also noch ein Kind. Das war´ne Jugendsünde.

**Themawechsel. Mit den Rubbermaids hattest Du ja schon recht großen Erfolg. Ist es da nicht wahnsinnig schwer, wieder ganz von unten anzufangen ?**

Weißt Du, wenn man einmal ganz oben war, ist es wirklich verdammt schwer, wieder anzufangen, wenn man wieder auf dem Boden ist. Aber es gibt da immer ein paar Freunde, die zu einem stehen in dieser Zeit. Ne, die Rubbermaids sind ja in den letzten zwei Jahren ihres Bestehens auch nicht mehr so groß gewesen, wie sie zwischendurch mal waren. Isofern kamm die Auflösung der Rubbermaids auch nicht von ungefähr. Sagen wir mal so: Die Rubbermaids haben sich nicht aufgelöst, weil sie so großen Erfolg hatten. Die letzten beiden Scheiben liefen nicht mehr so gut, der größere Erfolg blieb aus, wir haben uns ein wenig in die Wäsche gekriegt und so nahm dann alles seinen Lauf.

**Ist es möglich, daß sich die Rubbermaids irgendwann mal wieder reformieren ?**

Die Stoned Puppets, was ja die alten Rubbermaids sind, die üben jetzt bei uns im Proberaum. Wir verstehen uns alle wieder prima und haben auch letztens zusammen im Logo gespielt, das war ´ne geile Party.

**Die Stoned Puppets spielen doch Hardrock, oder ?**

Naja, im weitesten Sinne. Ich finde das aber klasse, was die machen.

**Als ich Euch an diesem Abend im Logo gesehen habe, dachte ich die ganze Zeit, das klingt doch ganz schön nach den Ärzten. Ist das ungewollt ?**

Das ist eine Lüge. Das stimmt nicht nicht und ist alles nicht wahr. Wir sind die Nena der 90er Jahre. Ich meine, ich mag die Ärzte, aber man könnte jetzt gewisse Zweifel an Deinem

*Die Top-Märkte für Top-Technik*

Musikverständnis haben. Es gibt sicherlich Parallelen. Wir sind, wie die Rubbermaids auch schon, immer etwas spaßbetont, nicht so von der bösen Seite des Punkrocks, sondern schon alles etwas humorvoller, wie bei einem alten Dickies und Ramones Fan auch nicht anders zu erwarten. Außerdem sind die Ärzte viel zu originell, als daß versuchen sollte, hinter den Ärzten hinterherzurennen. Gerade textlich haben die so einen eigenen Stil, das kann kein anderer besser. Da würde ich mich auch nie ranwagen und versuchen, die Ärzte-Schiene zu fahren. Wir haben zwar auch zwei, drei Lieder mit lustigen Texten, aber ich hoffe, daß es uns insgesamt schon gelingt, nicht wie die Ärzte zu klingen.

**Seid Ihr also auch privat ganz lustige Leute?**

Ja klar. Morgens gibt es immer ein Kasper-Müsli und dann ist der Tag gerettet. Ole ist der Lachsack vor dem Herrn schlechthin. Ich bin immer etwas quengelig, da ich ja ein Künstler bin. Als Sänger bin ich mehr so die Diva und dann muß das ja so sein. Auf mir lastet ja auch so entsetzlich viel Verantwortung, weißt Du.

**Schreibst Du auch alle Songs ?**

Ne, das ist recht gemischt bei uns. Das tun wir alle zusammen. Da kommt mal Abbi, unser Gitarrist, und hat da ein paar Ideen und Ole sitzt sowieso schon immer da und trommelt bereits drei Stunden vorher. Der trommelt eh den ganzen, lieben Tag lang.

**Welche Schiene wollt Ihr textlich so fahren ?**

Ich mache das beim Texteschreiben immer so, was mir halt gerade durch den Kopf geht, wird verbraten. Von sphärischem Abgespinne, wenn ich irgendwelche Drogenfilme rekonstruiere, bis zu netten kleinen Geschichten, die einem so einfallen. Eigentlich alles, was mir so durch den Kopf geht.

**Politisch wollt Ihr aber mit der Band nicht groß in Aktion treten ?**

Doch. Wenn Du irgendeine Aussage machst, kann man die auch politisch interpretieren. Ich habe mich noch nie dahingestellt und geschrien "Nazis Raus !", weil das zu plump ist. Natürlich finde ich auch "Nazis Raus !", aber es gibt eine Millionen Wege, das zu sagen, und der direkteste Weg, ist nicht immer der beste. Wir haben auch ein Lied, das wird schon fast immer als Kabaretttauglich beschrieben, das heißt "Der liebe Gott ist eine Negerin". Der Text ist fast schon sozialkritisch für unsere Verhältnisse. Der setzt sich halt mit der Kirche auseinander.

**Also auch nicht die reine Fun-Schien ?**

Nein, wir es gibt viele Sachen. Wir haben auf der anderen Seite auch wieder ein Lied, das heißt "Zu klein" und behandelt das größte Problem des männlichen Geschlechts.

**Ist das Lied eigentlich die Antwort auf den Song von Alter Kutter "Immer wenn meine Freundin ihre Tage hat, hab´ ich ´ne rote Nase" ?**

Ich habe doch mal diese Dauerlutscher-Geschichte gemacht und das ist die Antwort darauf, auf dieses ganze Macho-Gehabe. Wir haben da ja die Straßenjungs gecovert und die haben da ja ganz schön die Macho-Sau raushängen lassen.

**Ist das Dauerlutscher-Ding Dir im Nachhinein nicht unheimlich unangenehm ? Meiner Meinung nach, war die Dauerlutscher-Geschichte ganz schön peinlich.**

Ja finde ich auch. Also Du steigst wieder in meiner Gunst. Du scheinst ja doch etwas von Musik zu verstehen, wenn Du das erkannt hast.

**Wie kamst Du denn dann überhaupt dazu so etwas zu machen ?**

Über Gigantor lief das. Das wurde in dem Studio aufgenommen, wo wir auch immer mit Gigantor sind, und die hatten vier oder fünf Sänger, die in das Studio kamen und alle nacheinander sagten, daß sie das nicht singen wollten. Als ich dann mal da war, hatte ich Streß mit den Rubbermaids und bin ein paar Tage da geblieben. Die haben mir ein paar Biere ausgegeben und Hasch auf den Tisch gelegt und dann habe ich die Sache halt eingesungen. Diese Platte war für mich daher eher so eine Art Selbsttherapie. Die Scheibe hat zum Teil ja auch arg üble Kritiken gekriegt. Ich habe sogar fünf Drohbriefe aus linken Kreisen gekriegt, daß die mir den Dödel abschneiden wollten, was mir dann aber auch nicht mehr ganz koscher war. Darüber haben wir übrigens auch ein Lied gekriegt, das heißt "Punk-Polizei".

**Du hast da doch mal so eine schöne Theorie aufgestellt.**

Ja, es gibt Punkerpunker und Punkrokker. Aber was soll ich da jetzt den groß den Zeigefinger heben. Das einzige was ich dazu sdagen kann, ist "Ein Iro macht noch lange keinen Punk". Ich könnte mich dazu jetzt noch richtig auslassen, aber das möchte ich nicht, da wir noch den ganzen Monat mit den Skeptikern und Dritte Wahl touren.

**Was müßte denn passieren, daß Du Dir ´nen Iro wachsen läßt ?**

Ich hatte schon mal einen Iro, ich fand das chick. Ich sage ja auch nur, daß ein Iro alleine noch keien Punk ausmacht. Ich hatte aber dann bei den Mädels nicht mehr so´n Schlag gekriegt, weil ich so derbe Segelohren habe, die beim Iro natürlich krass durchkommen. Ich sah aus wie Dumbo, der kleine Elefant. Also Punkrocker sind die Leute, die aktiv sind, viele produktive Dinge tun, und Punkerpunker sind Leute, die sich alles in den Arsch stecken lassen und möglichst nichts dafür machen und Leuten, die was dafür tun. vermöbeln oder einfach nur zum Teufel schicken wollen und somit intolerante Arschlöcher sind. Entschuldigung aber das mußte mal gesagt werden.

**Das war ein schönes Statement. Aber weiter jetzt im Text. Demnäcxhst geht Ihr mit Attila auf Tour ?**

Genau, mit Barnstormer. Wir haben mit denen schon im Marquee gespielt. als sie das letzte mal in Deutschland waren und da meinte Atilla, wir wären ab dem tag seine Lieblings deutsche Band und wollte daher mit uns auf Tout. Wir haben dann gesagt, geiler Typ, der ist sowieso lustig und mit dem kann man bestimmt viel Spaß haben. Die Leute aus seiner Band sind auch alle ganz locker drauf, obwohl es natürlich Inselaffen sind und daher einen kleinen Knall haben. Aber so haben wir dann die Tour gebucht.

**Die Tour jetzt mit Dritte Wahl und den Skeptikern, ist das Euer Ding ?**

Nicht wirklich, vor allem das Publikum. Es ist nicht so unser Publikum. Es sind halt viele Punkerpunker da. Da leute von den Bands sind aber klasse, mit den verstehen wir uns super.

**Ihr wollt also über das "normale" Punkpublikum hinaus ?**

Das normale Punkpublikum mag uns ja gar nicht so, weil wir irgendwo zwischen Pop und Punk liegen. Ich kann mir also auch vorstellen, daß Leute, die Hip Hop hören, uns gutfinden. Wir haben ja auch Hip Hop-Grooves und so´n Kram. Da kommt halt Ole her, der zuvor fiel so´n "Scheiß" getrommelt. Ich habe ja auch schon mit den

Rubbermaids Balladen gemacht. Da stehe ich drauf. Ich fand immer schon, daß Elvis Costello einer der größten Songwriter überhaupt war und die Beatles sind sowieso die größten. Ich höre ja auch nicht nur Punk. Wenn ich Punk höre, dann höre ich am liebsten Hagfish oder Ramones, sowas positives halt. Von den negativen Sachen mag ich eigentlich nur das wenigste. Descendents sind meine absoluten Götter oder die alten Replacements.

**Ist Amerika eine Sache für Euch ?**

Eigentlich nicht. Ich meine, wir hätten da natürlich Bock drauf. Das wäre ja auch ein geiles Abenteuer, mit den Jungs zwölf Stunden im Flieger sich umsionst einen reinballern, das schweißt ja auch zusammen. Aus rein komerziellen Gründen würde sich das jedoch wohl nicht lohnen. Außerdem glaube ich nicht, daß man deutschen Texten da groß was reißen kann. Ich habe ja den Sänger von Hagfish, die ja alle sehr nett sind, neulich abgefüllt, in weiser Vorraussicht, daß die uns mal rüberholen. Wenn das so wäre, würde ich sofort kommen.

**Ich sehe gerade, daß Du auch Bier vor´m Auftritt trinkst. Steht die Fitness doch nicht so sehr im Vordergrund ?**

Von einem Bier wird man ja nicht weniger fit. Ich besaufe mich vor´m Konzert nicht bis ins Koma. Das habe ich einmal bisher gemacht und habe von der Band daraufhin ´nen tierischen Anschiss gekriegt. Ich habe nichts mehr auf die Reihe gekriegt. Bis zum dritten Song konnte ich mich erinnern und dann war alles weg.

**Ich glaube der Ole will auch noch was sagen...**

Ich finde jede Band hat irgendwie ´ne Berechtigung. Da gibt es soviele verschiedene Bands und wenn einem eine nicht gefällt, dann kann man sagen, O.K., die höre ich mir nicht zu Hause an. Die Bands reißen sich alle den Arsch auf. Ich denke da in die Tour mit Lecka Fishbreed. Die Leute haben alle nicht geklatscht und sind alle von der Tanzfläche gegangen, nur weil die Band keinen Punkrock spielte.

**Nochmal Themawechsel. Seid Ihr sportinteressiert ?**

Ja sehr. Ich war ja früher ein alter Handball-Crack, daher kann ich ja auch diese Sprünge. Und fußballinteressiert war ich immer schon. Ich bin immer schwer beleidigt, wenn ich die Sportschau aus irgendwelchen Gründen nicht sehen kann. Ich sympatisiere natürlich mit St. Pauli, aber wenn ich ´nen schönes Spiel sehen will gucke ich mir Werder Bremen an. Ich stehe auch auf Basler. Auf meinem Nintendo spiele ich aber immer mit Dortmund und wenn ich einer Mannschaft neben Werder die Meisterschaft gegönnt habe, dann ist das auch Dortmund. Ole hat früher beim HSV gespielt.

**Wir geben Euch jetzt ein paar Stichpunkte und laßt dazu ein Statement ab.**

**- Devil Dogs**

Gagu: Cool, geiler Rock´n´Roll.

**-Screeching Weasel**

Ole: Kenn´ ich nicht.

**Die neue Iron Maiden LP**

Ole: Also jetzt spontan, tierischer Trommler aber nicht mehr zeitgemäß. Die ersten beiden Maiden LP´s waren geil.

**Lindenstraße**

Gagu: Lindenstraße ist superkult. Da hat mich meine Freundin vor Jahren draufgebracht und seit dem bin ich immer wenn ich Zeit habe dabei.

**Gute Zeiten Schlechte Zeiten**

Gagu: Meine Freundin ist süchtig danach und daher kenn ich mich da jetzt auch schon ganz gut aus.

Ole: Ich finde die Wagenfelds geil, diese neue Seifenoper auf SAT1. Die Mutter find ich tierisch gut. Die sieht auch geil aus.Das ist besser als "Kanzlei Bürger" oder so´n Scheiß.

**Fußball-WM in Hamburg**

Gagu: Dann bin ich sicherlich in Dänemark, oder sonstwo, zumindest nicht in Hamburg. Das hat mir gereicht als die Weltmeister geworden sind.

**Punkrock Fanzines**

Gagu: Stay Wild. Das ist ´ne super Zeitung. Ich habe gerade eine Asugabe zu Hause und die ist tierisch geil. Die Macher sind auch geile Typen und das Mädel, wenn Ihr die sehen könntet. So jetzt her mit dem Zehner.

Pohl: Jetzt stell uns mal ernste Fragen, was richtig geiles, damit die Leser auch mal erfahren, daß wir eigentlich ´ne intelektuelle Band sind. Mein BWL-Studium habe ich abgebrochen und studiere jetzt Volkswirtschaft, da kann man mehr mit verdienen. Da bekommt man ein viel weiteres Spektrum an Wissen vermittelt. Wir haben letztens den Umfang eines Oberarms eines Arbeiters ausgerechnet und wollten das ins Verhältnis setzen zu dem Oberarmdurchmesser eines Angestellten. Und wir haben festgestellt, daß der Bizeps eines Arbeiters einfach größer ist.

**Eßt Ihr auch Fleisch ?**

Pohl: Wir essen alle Fleisch. Dazu aber eine kleine Geschichte meinerseits. Ich war sieben Jahre lang Hardcore-Vegetarier, war politisch aktiv und habe Fanzines gemacht. Das war eine unheimlich bewegende Zeit, die dann aber dadurch endete, daß ich gar keine Zeit mehr dafür hatte, da ich all´ meine Energie in meine Ausbildung gesteckt hatte und nebenher auch noch Musik gemacht. Nach meiner Ausbildung habe ich dann gemerkt, daß das nichts für mich ist und ich habe ganz einfach angefangen zu saufen und harte Drogen zu nehmen. Dabei habe ich die Musik so für mich entdeckt, daß ich alle meine Energien da reinstecken wollte. Oh, ich schweife ab. Irgendwann dann war ich mich Savage Roses auf Tour, der Sänger und ich waren Vegetarier, und in jedem Laden wo wir spielten gab es immer nur Fleisch zu essen. Eines Abends hatte ich dann so einen Hunger und auf dem Tisch stand eine Schüssel Gulasch, und der war sowas von gut gekocht wie bei meiner Mama damals, daß ich mir dachte, das ist Du jetzt. Und ich habe mir zwei große Teller davon reingehauen und seitdem esse ich wieder Fleisch. Außerdem ist Gagu ein Schnitzelvegetarier.

Mit diesem schönen Statement sollten wir das Interview denn dann auch mal beenden. Vielen Dank und alles Gute.

Abel

BRRRR
Vandales

Wem diese Band nicht gefällt, sollte dringend mal zum Ohrenarzt!

Nach der 10" LP ROCK AVARIE
nun ein neues Meisterstück
schnellen melodischen Streetpunks:
LES VANDALES
"Pour rien et pour personne"
5-Track-EP

MOLOKO RECORDS, Markscheide 36, 45143 Essen, Germany

Wie schön, nur 8DM incl. Porto!

# THE LOST LYRICS

- Nie zensiert
- Nie geblitzt

Holger Schacht

inclusive:

"Fick dich selbst"

"Reich der Träume"

"Chloroform"

"Lange Gesichter"

und übern Dutzend mehr

STIMMEN ZUM VORABTAPE

(Auflage: 5 Stück):

"Geil. Ist da auch maln Lied über 2 Min?"
(Bandmötchendeiser)

"Bunt, schnell, aber viiieeel zu laut"
(Torstens Vermieter, wohnt drüber)

"Punkrock. Grauenvoll. Laß mich aussteigen"
(Tramper (Hippie), den Basti neulich mitnahm)

**Neue LOST LYRICS:**

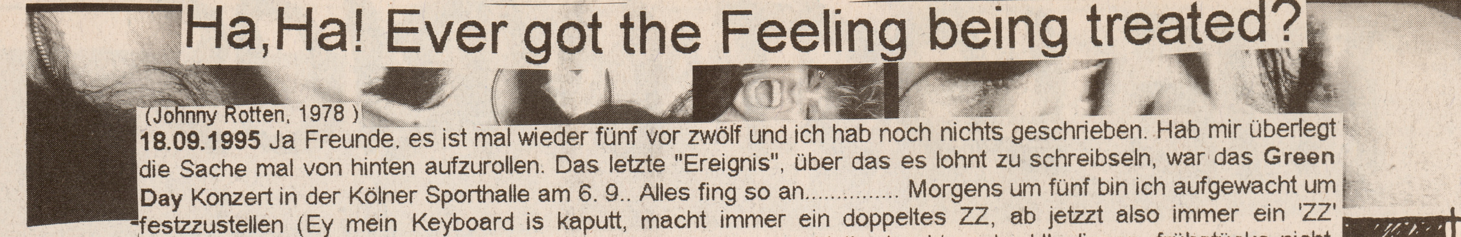
**- "Rotzlöffel"**

**- CD & Picture-LP.**

**kommt am 12.02.1996 Auf Hulk**

HULK RÄCKORZ

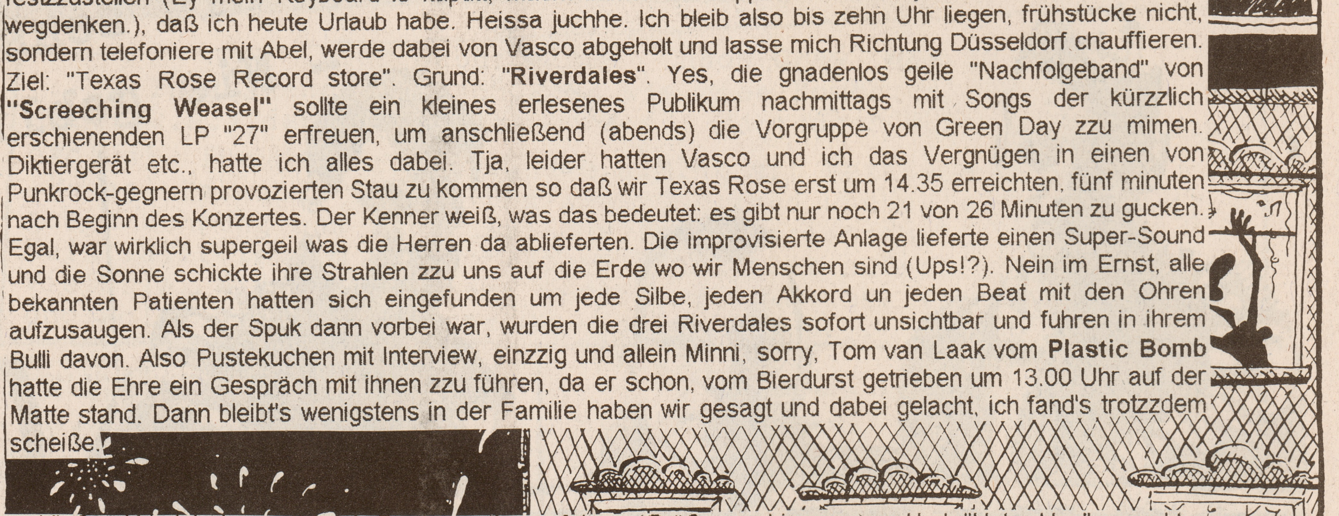
Eichendorffstr. 1
D- 93051 Regensburg
Tel 0941/946005
Fax 0941/998791



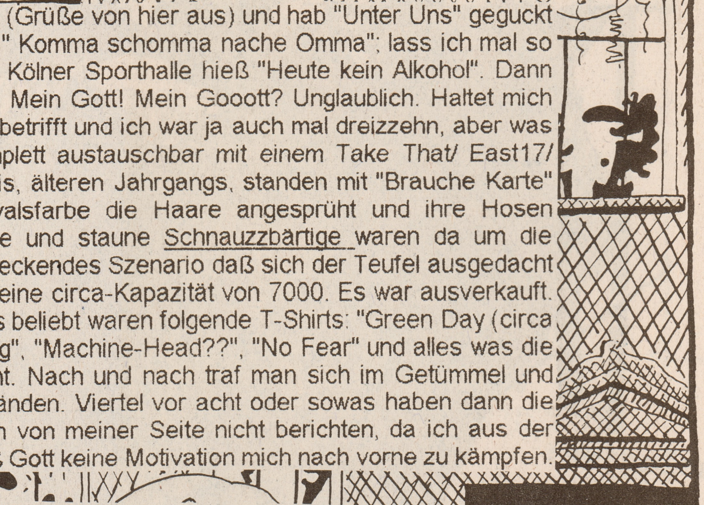
# Ha,Ha! Ever got the Feeling being treated?

(Johnny Rotten, 1978 )

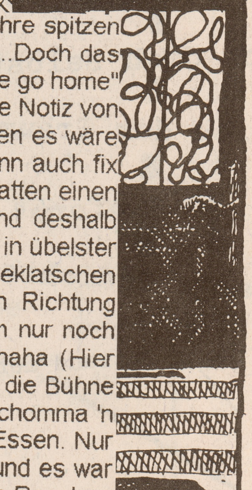
**18.09.1995** Ja Freunde, es ist mal wieder fünf vor zwölf und ich hab noch nichts geschrieben. Hab mir überlegt die Sache mal von hinten aufzurollen. Das letzte "Ereignis", über das es lohnt zu schreibseln, war das **Green Day** Konzert in der Kölner Sporthalle am 6. 9.. Alles fing so an.............. Morgens um fünf bin ich aufgewacht um festzzustellen (Ey mein Keyboard is kaputt, macht immer ein doppeltes ZZ, ab jetzzt also immer ein 'ZZ' wegdenken.), daß ich heute Urlaub habe. Heissa juchhe. Ich bleib also bis zehn Uhr liegen, frühstücke nicht, sondern telefoniere mit Abel, werde dabei von Vasco abgeholt und lasse mich Richtung Düsseldorf chauffieren. Ziel: "Texas Rose Record store". Grund: **"Riverdales"**. Yes, die gnadenlos geile "Nachfolgeband" von **"Screeching Weasel"** sollte ein kleines erlesenes Publikum nachmittags mit Songs der kürzzlich erschienenden LP "27" erfreuen, um anschließend (abends) die Vorgruppe von Green Day zzu mimen. Diktiergerät etc., hatte ich alles dabei. Tja, leider hatten Vasco und ich das Vergnügen in einen von Punkrock-gegnern provozierten Stau zu kommen so daß wir Texas Rose erst um 14.35 erreichten, fünf minuten nach Beginn des Konzertes. Der Kenner weiß, was das bedeutet: es gibt nur noch 21 von 26 Minuten zu gucken. Egal, war wirklich supergeil was die Herren da ablieferten. Die improvisierte Anlage lieferte einen Super-Sound und die Sonne schickte ihre Strahlen zzu uns auf die Erde wo wir Menschen sind (Ups!?). Nein im Ernst, alle bekannten Patienten hatten sich eingefunden um jede Silbe, jeden Akkord un jeden Beat mit den Ohren aufzusaugen. Als der Spuk dann vorbei war, wurden die drei Riverdales sofort unsichtbar und fuhren in ihrem Bulli davon. Also Pustekuchen mit Interview, einzzig und allein Minni, sorry, Tom van Laak vom **Plastic Bomb** hatte die Ehre ein Gespräch mit ihnen zzu führen, da er schon, vom Bierdurst getrieben um 13.00 Uhr auf der Matte stand. Dann bleibt's wenigstens in der Familie haben wir gesagt und dabei gelacht, ich fand's trotzzdem scheiße.

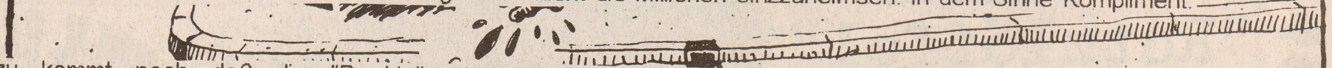


Anschließend bin ich dann mit Eric's Bruder zu ihm gefahren (Grüße von hier aus) und hab "Unter Uns" geguckt und schomma (Übrigens: Tana Schanzaras neue Elpi heißt:" Komma schomma nache Omma"; lass ich mal so kommentarlos stehen) Bier getrunken, denn daß Motto der Kölner Sporthalle hieß "Heute kein Alkohol". Dann noch'n Kollegen abgeholt und Richtung Sporthalle gefahren. Mein Gott! Mein Gooott? Unglaublich. Haltet mich nicht für naiv, ich hab ja einiges erwartet was daß Publikum betrifft und ich war ja auch mal dreizzehn, aber was hier für ein Volk zusammenkam war also wirklich, ja komplett austauschbar mit einem Take That/ East17/ NKOTB/ Caught in the Act/ habichjetzztalle?- Konzert. Muttis, älteren Jahrgangs, standen mit "Brauche Karte" -Schild vor der Halle, 15-jährige hatten sich mit Karnevalsfarbe die Haare angesprüht und ihre Hosen zerschnitten, Schnauzzbärtige (keine Zivibullen), man höre und staune Schnauzzbärtige waren da um die "Skandalband" (so WDR1) Green Day zu sehen. Ein erschreckendes Szenario daß sich der Teufel ausgedacht haben muß. Für die, die es nicht wissen, die Sporthalle hat eine circa-Kapazität von 7000. Es war ausverkauft. Normale menschen waren circa 30 da. Übrigens: Besonders beliebt waren folgende T-Shirts: "Green Day (circa 20 Motive)", "Rage against the Machine", "NoFX", "Offspring", "Machine-Head??", "No Fear" und alles was die Pseudo -Indie -Szene noch so alles ausgekackt hat. Alright. Nach und nach traf man sich im Getümmel und beobachtete belustigt das Treiben vor den Merchandise Ständen. Viertel vor acht oder sowas haben dann die Riverdales die Bühne erklommen. Nennenswertes kann ich von meiner Seite nicht berichten, da ich aus der 136ten Reihe nicht allzuviel sehen konnte, und ich hatte weiß Gott keine Motivation mich nach vorne zu kämpfen.



Swen Bock meinte allerdings er hätte es als sehr eregend empfunden, als all die kleinen Mädchen ihre spitzen Titten an ihm gerieben haben. Nun ja daß er ein etwas eigenartiges Verhältnis zur Sexualität hat,......Doch das gehört nicht hierher. Desweiteren hatten wir viel Spaß zusammen. Die Riverdales sangen noch "Kiddie go home" anstatt "Judy go home" und verpissten sich dann schleunigst. Das Publikum nahm indes sowieso keine Notiz von ihnen, es entstand zwar Gedränge als sie anfingen, jedoch ist das damit zzu erklären daß alle dachten es wäre schon Bescherung, soll heißen Green Day fangen schon an. Nach kurzer Umbaupause ging es dann auch fix weiter. Uns wurde der Beginn mit lautem frenetischem Kreischen angekündigt. Aaargh. Green Day hatten einen miserablen Sound gegenüber Riverdales, und schienen nicht sonderlich motiviert. Oberpeinlich und deshalb amüsant waren so Aktionen wie: Lautes Heeeeooo-Gebrülle von Billie Joe und nachbrüllen der Fans in übelster Hard-Rock Manier, immer lauter werdend, ihr kennt das (Seid ihr gut drauf?), sowie daß begeisterte Beklatschen des schlechtesten Gitarrensolos aller ZZeiten, bei dem Hans Stresius vor Lachen vom sitzz in Richtung Fußraum fiel. Ja, die Stimmung war gut. Ralf Real Shock hatte ein Stadium erreicht in dem es ihm nur noch möglich war English zzu reden: "Ahh, Irle you Fuck, you know what i mean, and ähh, well!? Hahahaha (Hier denke man sich jetzt bitte Ralf's markante Lache)". Indes waren Swen und ich so blind daß wir kaum die Bühne sehen konnten. Das Konzert dauerte ca. 70 minuten, es gab 4 ZZugaben, danach war schicht. Tja, schomma 'n besseren Gig gesehen. Zum Beispiel Green Day am 19 Mai im FZW in Dortmund und am 23 Mai in Essen. Nur mal so als Kontrast: Damals waren jeweils ca. 100 bis 150 Leute da, es herrschte Superstimmung und es war kein Problem mit Billie noch ein Pläuschchen am Tresen zu halten. Doch das war bevor sie bei Reprise Rec. bzw Warner Bros. unterschrieben haben. Naja, wenigstens sind Green Day selbst so intelligent um festzzustellen daß ihr Ding jetzt nicht mehr als Punkrock zzu bezzeichnen ist wie Billie Joe selbst im Interview mit EinsLive/ WDR1 bemerkte. Verübeln kann man es ihnen auch nicht daß sie nun mit ihrer Mucke Geld verdienen, wer die Gelegenheit dazzu hätte wäre schlichtweg dumm nicht die Millionen einzzuheimsen. In dem Sinne Kompliment.





Dazzu kommt noch daß die "Dookie" wirklich ein brilliantes Album ist, welches natlos an die Lookout-veröffentlichungen anknüpft und mir persönlich anfangs sehr gut gefiel, bis ich es mir leid gehört hatte. Fazzit ist, daß ich nach der anstehenden Ramones-Abschiedstour in ZZukunft solche Hallen meiden werde, und mir die Kohle spare. Okay ich hab zwar nur'n zwanni bezahlt (Danke Holger, ja, du hast was gut bei mir), aber Lachen kann ich auch billiger. Irle

BURKA

P.S.: Dieser Bericht sollte eigentlich schon im letzten Heft abgedruckt werden, ist aber irgendwie im allgemeinen Getümmel unter die Räder gekommen.

WHEN THE PUNX & SKINS GO MARCHING IN

RAMZES + THE HOOLIGANS

...NOT
...RBARIAN

RED ROSSETTEN RECORDS

# Mannfred Schleicher gibt Kontra...

**Ich habe vor einiger Zeit vom Franken- Manni ein Interview zugeschickt bekommen, welches die liebe Sandra Heldt aus Bonn mit, dem vom Leben gezeichneten, und nimmer müden Labelmacher des Red Rossetten Imperiums geführt hat. Das ganze Teil umfasst ursprünglich 14 Seiten, was aber den Rahmen sprengen würde, auserdem ist nicht alles unbedingt von Interesse... Ich möchte an dieser Stelle lediglich ein paar mir als wichtig erscheinende Parts aufgreifen, in denen Manni Stellung zu diversen Anschuldigungen und Vorwürfen bezieht.**

Zum Beginn ist vielleicht ganz lustig zu erwähnen, daß Mannfred berichtet, daß Er nicht erst seit gestern Oi-Sound mag, sondern schon seit gut 10 Jahren auf diese Art von Musik abfährt, jedoch nicht wußte, daß die Musik Oi war, da Er immer nur Tapes hatte und die Plattencover nie zu Gesicht bekam! Es war bis dato alles Punk für Ihn... Er vertritt damit die Ansicht, daß Er nicht nur auf den Zug aufgesprungen ist, es hat sich halt einfach so ergeben. Über den S.O.S.-Boten hat Er dann den Kontakt zu Smegma bekommen und Franz Flak waren ja auch bei den Skins z.T. recht beliebt. Smegma sind dann ja auch gut eingeschlagen und viele Oi-Bands sind dann auf Ihn zugekommen und so kam eins zum anderen. Durch wachsende Kontakte wurde dann der Mailorder auch verstärkt mit Oi-Produkten bestückt und die Preise waren laut Manni´s Aussage günstiger als bei vielen anderen Vertrieben, was nach seiner Meinung einen großen Anteil an der Hetze hat. Auch zu den Vorwürfen vom Willi Wucher nimmt Mannfredo Stellung. Der Willi hat Mannfred Platten geschickt und wollte dann irgendwann(verständlicher Weise), eine Abrechnung machen. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch die Kasse bei Mannfred b.z.w. Red Rossetten Rec. lehr... Außerdem war Manni auch gerade mal wieder am umziehen und somit war Chaos angesagt! Mannfred hatte noch Aussenstände von vielen Leuten und somit wollte Er mit der Überweisung warten, bis Er die Kohle von den betreffenden Personen bekommen hat. Leider hat Er es versäumt, W illi davon zu unterrichten. Durch dieses Hinhalten wurde Willi sauer und das sieht Hr. Schleicher auch voll ein! Als sehr schwach bezeichnet Manni jedoch die überzogene Hetzkampagne gegen Ihn, welche erst ca.1,5 Jahre nach der Begleichung der Schulden in die Wege geleitet wurdden sein soll?!Mannfred berichtet auch, das Willi mit den Bexx Pistols in der Zeit auch auf einem Seiner Sampler vertreten war und Er ein Konzert mit der Band veranstaltet hat und Willi Ihm dabei das Leben angeblich ziemlich schwer gemacht haben soll... Und die Kohle soll dabei auch korrekt rübergekommen sein (ich gebe hier wie gesagt lediglich das wieder, was in dem geführten Interview gesagt wurde **d.T.**). Zu dem Vorwurf, Er habe die Anti-Heros abgezogen, sagt Manni. Die Abmachung war, daß die Jungs elfhundert Dollar bekommen sollten... Er hat Ihnen achthundert gegeben... Die Band sollte auf der Tour eine Live-Platte einspielen, was auch organisiert wurde... Die Aufnahmekosten betrugen 1.500 DM, doch als der TAg der Aufnahme dann gekommen war, hatte die Band laut Mannfred keine Lust und hat die Aufnahmen vorsetzlich versaut, was Ihm dann 1.500 DM gekostet hat.

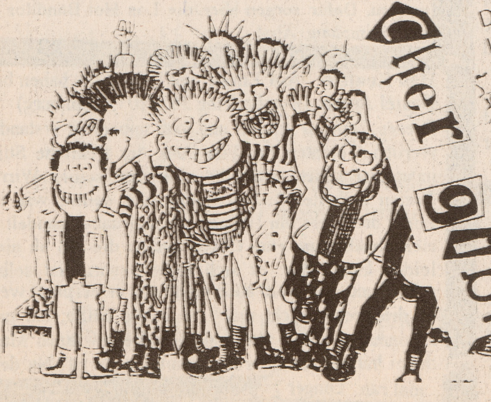
**Die Band hat trotzdem auf Ihr Geld bestanden, doch Manni wollte sich auf keinen Kompromiß einlassen und sagte den Leuten, wenn Sie die Aufnahmen nicht wie vereinbart machen, bekommen Sie auch das restliche Geld nicht. Nun wird Er als abzocker und Assi hingestellt, was aber laut seiner Aussage total ungerechtfertigt ist! Und so träumt Er weiter vom ewigen Punx & Skins united und wahrscheinlich auch davon, daß alles irgendwann so läuft, wie Er es sich vorstellt. Wer an dem gesamten Interview interessiert ist, kann dieses bestimmt gegen Rückporto bei...**

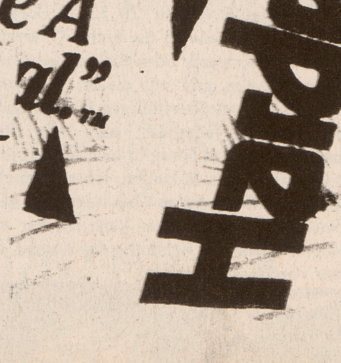
**Red Rossetten Records Glückstr.9; 90762 Fürth ordern! In diesem Sinne... Glück auf!**

**-UWE-**

RED ROSSETTEN RECORDS

RED ROSSETTEN RECORDS
Kontra... Mannfred Schleicher gibt





*Gesegnete*
*Weihnachts-*
*feiertage*
allen unseren
Lesern,

# Gehörprobe

**Horace Pinker "Selling out the scene"** 7" (Evade Records, Bleeck 9, 24576 Bad Bramstedt)
Horace Pinker habe ich, glaube ich, immer mit den Pink Linkolns verwechselt, aus wecheln Gründen auch immer. Nach ja egal, jetzt liegt mir auf jeden Fall die letzte Single von Horace Pinker vor, die mit einem Song mehr auch bei Fat Wreck Chords erschienen ist. Da gab es wohl leichte Abstimmungsschwierigkeiten. Die beiden Stücke hier auf der Single passen auch ganz gut zu Fat Wreck, geht halt in die Melodic-HC Ecke, ist aber wesentlich schneller und energischer als z.B. NoFX. Kein Weichspüler-Core also, sondern schnelle nach-vorne-geh Mucke. Insgesamt ist die Mucke daher zwar nicht ganz so eingängig, wie die diverser Label-Kollegen, aber dennoch ein nettes Scheibchen. Und diese Deutschland-Pressung bei Evade-Records hat ein neues Cover bekommen, Sammler also aufgepaßt. Abel

**Shield "Vampiresongs"** CD
(Desperate Fight Records)
Au weia. 15-jährige versuchen hier ihre Straight-Edge-Weisheiten an den Mann zu bringen. Das ganze wird unterlegt von relativ mäßigem Hardcore mit jahrelangen Einleitungen, die ankotzen. Alles weitere bitte aus meiner Kolumne entnehmen. Ich hab eh schon zuviel gesagt. Irle

**The McRackins "life, hey Mikey"** Single (Shredder Rec.,75 Plum Tree Lane,#3, San Rafael, CA 94901,USA) Welch ein geniales Werk mir hier wieder zwischen die Finger kam, Ihr werdet's kaum glauben. Nicht das des Hit dieses Tonträgers zufällig auch noch ein Lied aus einem meiner Lieblingsfilme, welches ich im Übriegen gerne von Cheap Trick im Original hätte, enthält, der Rest ist auch noch unglaublich gut. Das Lied heißt jedenfalls "Surrender" und jeder der den Film "Wut im Bauch" gesehen hat sollte es bemerkt haben, solange er auch nur ein winziges Fünkchen Geschmack besitzt.Die zwei Stücke die sich sonst noch auf diesem Juwel befinden, sind leicht dreckige melodic R n'R-Punk Stücke die wissen durch eine hervorragende Simme ,sowie auch allem anderem ebenfalls zu überzeugen.( was auch immer das jetzt heißen mag, ich überschlag mich jedenfalls vor Begeisterung )Es gibt alo nur ein Resume, welches der kluge Mensch von heute daraus ziehen kann, sofort besorgen und sie sich bis zum Ende seiner Tage anhören. Ginger

**Slim Dirty Oddballs "Sick of the world blues"** EP
(Revolution Inside)
Was ist denn das ? Der deutsche Billy Childish ? Sowas gefällt mir. Sehr garagiger Blues-Trash-Punk, wie ich ihn ansonsten nur von Crypt-Records her kenne. Liegt wiegesagt irgendwo zwischen Billy Childish und der John Spencer Blues Explosion. Musik, bei der man noch hört, daß sie von Hand gespielt wurde und nicht in irgendwelchen Hightec-Studios durch tausend Effektgeräte geschickt wurde. Wenig Punk, dafür aber erdiger Rock´n´Roll / Blues und das gefällt doch mindestens genauso gut. Abel

**Too far gone "get involved"** EP (Revolution Inside ,c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn) .
Da ham wir sie wieder die harten Gitarren, die uns so gerne an Biohazard, oder Sick of it all erinnern. Na dankeschön, es gibt auf dieser Welt wirklich eine ganze Menge an überflüßigen Dingen und dieses gehört , für mich jedenfalls, auch dazu. Um agressives Rumgeschreihe zu hören brauch ich mir nicht die Mühe machen etwas zu kaufen, ich stell mich einfach an eine Baustelle und warte bis irgend ein Mauerlehrling etwas falsch macht, dann kann ich mir ebenfalls agressives Gebrülle anhören, das kommt dann wenigstens von Herzen. Ginger

**Blitzkrieg Boys "Back from Nowhere"** CD
(Teenage Rebell Records)
Das nenn ich ja mal eine nette Wiederveröffentlichung. Vor sechs Jahren erschien erst eine Single und dann eine LP der Blitzkireg Boys aus Finnland auf Teenage Rebell Records, so daß auch eine Tour durch Deutschland folgte. Was daraus für eine Debakel für den Veranstalter und für ein Spaß für den Außenstehenden entstand, kann man noch einmal in einer ausführlichen Story im Booklet dieser CD nachlesen, was allein schon fast den Kauf rechtfertigt. Die Blitzkrieg Boys spielten einfachen mittelschnellen Ramones-Punkrock ganz in der Tradition der "Leave Home" LP, vor allem was Sound und Produktion anbelangt. Lediglich der Gesang kommt nicht an Joye ran, da es aufgrund der sehr monotonen Stimme manchmal etwas ausdruckslos wirkt. Nichtsdestotrotz herrlicher Punkrock für Leute, denen jegliche Innovation in der Musik am Arsch vorbeigeht. Zu oben erwähnten zwei Platten bekommt der Käufer auch noch die beiden EP´s der Cretins, welche die Nachfolgeband der inzwischen aufgelösten Blitzkrieg Boys bildet. Hier gefällt mir der Gesang auch noch eine Spur besser. Ansonsten wird die gleiche Schiene gefahren, also ebenfalls empfehlenswert. Zum Abschluß der CD werden dann noch die drei finnischen Bands Punk Lurex OK, Klamydia und LAMF mit je einem Lied vorgestellt. Summa Summarum 39 mal Finnen-Ramones-Punkrock vom feinsten, waswillste mehr ? Abel

**Autonomy "A faction of mercy"** EP (Mass Media Records / für 8,-Dm incl. Porto bei Ex Tune Tonträger, c/o H. Glatz, Silberne Fischgasse 16, 93047 Regensburg)
Aus Amerika stammt diese Punk-Band, die sich dem Früh-Achtziger Anarcho-Punk voll und ganz verschrieben haben. Schon die Aufmachung der Single kommt recht Crass-mäßig daher, die Mucke dann auch. Hier und da hör ich auch mal Conflivt durch, insgesamt aber im Gegensatz zu vielen anderen Bands dieses Genres recht eingängig, was mir persönlich sehr entgegenkommt. Textlich natürlich sehr engagiert und revolutionär. Gute Punk-Single. Abel

**The new wave Hookers "Dare tit-list fuzzed aircunt"** LP (G-Punkt Rec., Postfach 1612, 96309 Kronach, Tel:09266/6494)
Der absolute Hit. Soll ich noch mehr dazu sagen? Nun gut wenn's sein muß. Eines muß von vorneherein allen gesagt werden, die Probleme mit ihrer eigennen Emanzipazion haben, daß heißt so Leute die ewig auf der Suche nach neuen bösen Wörtern sind und damit gelegentlich auch Anderen den Mund verbieten. Alleine das Beiheft der Platte bietet all jenen Paroli, denn es bietet die breite Front zum Angriff, na?! Neugierig geworden? Die Musik ist ein wenig in dem Bereich anzusiedeln wie man sie früher gelegendlich in guten Filmen der Siebzieger findet wo Punk eine nicht unwesendliche Rolle spielte. Ups, sagt das jetzt was aus? Es handelt sich hier um Sachen, wie sie gelegendlich auch die New Bomb Turks hätten machen können, oder um wieder auf Filme zurückzukommen, Musik wie aus dem Film aus dem der Name New Bomb Turk entsprungen ist, der auch zu gefallen weiß. Ein leichtes scheppern im Mikrophon verzerrt die Stimme auf angenehme Atr und Weise und die Melodie die sie damit singt ist einfach überwältigend regt zum Tanzen an und erregt unweigerlich das Verlanbgen....... nach einem Konzert dieser Band. Alles in allem bin ich ziemlich froh darüber daß ich Abel diese Scheibe abgeschnacken konnte. Lohnenswerter als ein Fulg zum Mond. Ginger

**„AD Nauseam“** Denk Mal Nach Tape
Manuela Wolf Hohentorsheerstr.52; 28199 Bremen

Deutschpunk aus Bremen ist hier am Start... Live machten die Jungs einen ziemlich guten Eindruck auf mich und auch das vorliegende Tape ist zumindest für Freunde dieser Art von Subkultur wertvoll...
-UWE-

**„Voodoo Glow Skulls“** Firme CD
Epitaph/Semaphore
Hm, irgendwie weiß ich mal wieder nicht wie ich anfangen soll... Ok... Voodoo Glow Skulls spielen den sogenannten Ska-Core,mit Sax. ,Trompete(ich glaube für die Aufnahmen von Firme zeigt sich Kollege Latteque an der Trompete verantwortlich, wirlich irres Gedudel), und Tuba. Erinnert mich stark an die Mighty Bosstones, nur das die Bosstones wesentlich besser sind. Firme ist irgendwie ganz ok, nur umhauen tut es mich nicht! Schon wieder mal mehr schlecht als recht ein Review fertig!!! -SVEN-

**Rhytlun Collision "Clobberer"** CD
(Dr. Strange Rec.)
Ja, da isser, der Gewinner des Quartals. Ich kannte Rhythm Collision bis jetzt nur vom hörensagen, doch die neue CD "Clobberer" hat mich weggeboxt. Supergeil produzierter, rotziger, melodischer PunkRock aus den Staaten wird hier präsentiert. Vergleiche mit den Swingin Utters und Rancid drängen sich unvermeidlich auf obwohl diese Band ihren unvergleichlichen Charme für mich hat. Geile Texte, die da teilweise aus des Sängers Sprachorgan herausgeschossen kommen. Zwölf Songs, kein Aussetzer und gleichbleibende Qualität, obwohl die Songs in einer Zeitspanne von 21/2 Jahren und teilweise mit unterschiedlichen Besetzungen aufgenommen wurden. Großartiger melodiös-aggressiver Punk- Rock der Extraklasse. Kaufen,kaufen, kaufen, rate ich. Irle.

**Drain Bramaged "I won´t be..."** CD (Lethal Rec. / Aggressive Rock Productions)
Die Cebut-CD dieser Californischen Punkband, überrascht eigentlich auf ganzer Linie. Nicht der für Orange County typische hochmelodische Punkrock dringt hier einem ans Ohr, sondern ein ziemliches Brett. Die Jungs geben heftig Gas, ohne dabei aber irgendwelche peinlichen New York City Moden mitzumachen. Ihr Hardcore erinnert mich eher an alte Gang Green Aufnahmen, vielleicht ein bißchen punkiger und weniger metallisch. Wenn Hardcore, dann bitteschön so. Abel

**Los Hot Banditos / Gay City Rollers** Split-EP (Highdive Records, c/o Konrad Kittner, Engelbosteler Damm 2, 30167 Hannover)
Diese beiden hannoveraner Party-Bands bieten auf dieser Single je ein Ska-Stück. Sommer, Sonne, gute Laune verspricht diese Single und vor allem das Cover. Gehalten wird das Versprechen jedoch nur bedingt. Während die Los Hot Banditos noch ganz netten Ska spielen, der mich stellenweise, wahrscheinlich auch wegen des deutschen Textes, sehr an El Bosso & die Ping Pongs erinnert, nerven die Gay City Rollers mit ihrem Song nur noch. Richtig gut fand ich die Band ja noch nie, aber das hier ist echt daneben gegangen. Dafür sorgen aber die Los Hot Banditos für gute Stimmung. Abel

**Hall Keaften "Auf Entenjagd"** Tape (zu haben bei: Daniel Annen, Gromballring 36, 21079 Hamburg)
Dieses Tape ist ein Hit und muß unbedingt erstanden werden. Leichter Pop Fun Punk der fröhliche Stimmung verbreitet, indem er einen mit seinen Wirren Texten aufheitert.Sieben Songs von denen, wie ich finde, nur eines ein Hänger ist, und dabei handelt es sich ohnehin um eine Coverversion die ich eh nicht leiden kann. Wer es sich nicht besorgt ist selber schuld und der weiß auch nicht was er verpasst wenn er die sechs nicht mal live sehen sollte; hat man schonmal gesehen, daß eine Band extra einen Mann dabei hat der nur für's Kazoospielen da ist? Na denn mal ran. Ginger

# Gehörprobe

**White Mans Buffalo "Buteo Buteo"** CD (Flight 13 Records)
Was soll das sein ? Hippi-Hardrock mit Indianermusik-Einlagen. Als Kind war ich ja großer Indianerfan. Nicht nur das ich selber bei schönem Wetter in unserem Wald hinter Haus zum Indianer wurde, ich verschlang auch alles an Büchern über die Rothäute. Naja, hätte ich dazu diese Musik hören müssen, wär mir die Lust an meinem Hobby sicherlich schnell vergangen. Langweiliger Hardrock der prima auf das letzte Woodstock-Revival gepaßt hätte, nicht aber in meine CD-Sammlung. Abel

**Hass "Leise rieselt der Schnee"** MCD (Hass Produktion / SPV)
Hups, schon wieder eine neue Hass-CD ? Die letzte, "Liebe ist tot", liegt doch noch gar nicht so lange zurück, oder doch ? Egal, denn diesmal handelt es sich nur um eine Mini-CD, ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes. Dieses haben wir ja nun bereits zum Glück schon wieder hinter uns, aber dennoch lohnt sich diese CD wohl für jeden Deutschpunk-Fan. In gewohnter Manier knallen Hass einem hier die Songs um die Ohren, daß der Nikolaus nur mit den Ohren schlackern würde. Daß es in den Texten von Hass auch kritisch zugeht, liegt bei dieser Band ja auf der Hand. Sehr gut umgesetzt, auch wenn ich "Leise rieselt..." von Hass schon aus alter Zeit her kenne. Wurde aber wohl nochmal neu eingespielt. Abel

**„Whatever“** Jabberwocky CD
Runt Rec. Viale Duse 16/a; 50137 Firence,Italien,
im Semaphore Vertrieb

Whatever kommen aus Ohio und ich habe bis dato noch nichts von dieser Band gehört, was sich glücklicher Weise nun geändert hat! Die Burschen rocken irgendwo zwischen The Business, D.I. und Stiff Little Fingers rum und haben mich dabei ziemlich mitgerissen. Über Deadbeat Rec. gibt es diesen Überflieger auch als LP zu ordern, ich habe leider nur die CD bekommen(schnief). Lange Rede, kurzer Sinn... Kaufen und lecker unten beipacken.

-UWE-

**Sexy Bacterias "Gimme some Melody"**(High Dive Rec./SPV/ für 20 DM zu haben bei: Nejc Jakopin,Kardinal-Galen Str.41, 47051 DU) Mir hat neulich auf der Palstic Bomb Party jemand gesagt, daß dies die einzige Band ist, die er kennt, die keinen Fan hat. Mir unverständlich, aber vielleicht ist's ja auch gelogen. Es sind hier 11 Stücke zu hören, die alles bieten, von "Balladen",über Pop Punk (wie es sich gehört) und leicht HC-beeinflußte Songs. Ich finds sehr angenehm und auch abwechslungsreich, das einzige was zu bemängeln ist, ist bei weitem auch das Unwichtigste, das Cover. Wenn ich mir die CD so betrachte, hätte ich sie aufgrund des Covers jedenfalls nie gekauft. Humor kommt übriegens auch nicht zu kurz, also bestellen, für die einsamen Abende, an denen man trotzdem Spaß will.Ginger

**„Who Killed Bambi“** 15 Minutes Of Fame CD
P.O. Box 656607, Fresh Meadows,NY 11365, USA

Jau, endlich mal wieder was erfreuliches! Der gute Ralf Real Shock hat den Burschen wohl unsere Adresse gegeben und dafür würde ich Ihm glatt einen trocken von hinten verpuhlen! Wenn eine Band 77er Punk Rock macht, dann sind es Who Killed Bambi aus good old NYC! Der Name spricht hier schon Bände... Die Aufmachung ist super schlicht... Kein Aufdruck auf der CD, keine feste Verpackung(ist lediglich mit einer Tüte verpackt), dafür aber mit Texten! Auf der Rückseite steht Punk is an attitude,not a fashion statement geschrieben... So soll es sein! Für 10 Dollar solltet Ihr euch diesen Beschleuniger besorgen! Stay Wilder!

-UWE-

**Radioactiv Toys 6-Song-Single** (Ziegenkopf Rec.)
Selbst mit dem Bonus, das man erst 14 bis 15 ist, kann mich diese Single überhaupt nicht begeistern. Totaler HC-Krach-Sound, kann ich beim besten Willen nichts mit anfangen. Irle

**Fleischlego "Kein Schlaf bis Tromso"** CD (Flight 13 Records)
Fleischlego ist und bleibt eine Band, an der sich die Geister scheiden. Wer "Normale" Musik erwartet, wird grundlegend enttäuscht. Dennoch wird dieses abgedrehte Gemisch aus verrückten, großteils lyrischen Texten mit experimenteller, nur stellenweise punkiger Musik untermaltem Sound einigen von Euch munden. Sicherlich sollte man diese CD nicht nebenher oder bei lustigen Trinkabenden hören, das geht nicht gut. Alleine, vielleicht mit einigen würzigen Tabakzusätzen kann diese CD jedoch den geneigten Hörer in ihren Bann ziehen. Ist halt mehr ein musikalisch untermalter Gedichtsband zum hören. Wer Fleischlego bisher nicht mochte, sollte auch vom neuesten Werk die Finger lassen. Wer sie jedoch bisher gerne hörte, wird auch an Stücken wie "Rottweiler-Blues", "Bringt mir den Kopf von Heinz Rühmann" oder "Aus dem geheimen Sexleben von Sid Vicious" seinen Spaß finden. Zum ersten mal bei Fleischlego finden wir hier auch noch "Spoken Words" von Sänger Bdolf. Abel

**„Pillbox“** Tired CD
Impact Records, im SPV Vertrieb

Hey Abel... Die Story mit der Markthalle bring ich an dieser Stelle lieber doch nicht! So, Hardcore steht im Info und Hardcore ist auch auf der CD zu finden... Eine ganze Menge davon sogar! Kann man nicht viel zu sagen... Das Cover ist recht gelungen... Die Band kommt nicht aus New York, sondern aus Bruchsaal... Hab ich schon erwähnt daß Pillbox Hardcore machen? Egal! Harte Jungs können ja mal reinhören. Oh, ich sehe gerade... Das Teil gibt es auch als LP, na dann...

-UWE-

**Möped Lads "Kicked out of 77"** CD (Nasty Vinyl)
Dies ist eine der wichtigeren Veröffentlichungen diese Jahres. Bei so viel Power und Abwechslung kann man die CD rauf und runter hören. Da haben die schweizer Jungs einen noch größeren Knaller abgeliefert als mit ihrer ersten CD, weil in dieser ne ganze Menge mehr steckt, mehr von allem. Den durchschnitts-CD-Hörer wird sicherlich eines als erstes auffallen, nämlich, daß sich auf dieser CD 27 Songs befinden, wenn man meinem CD Spieler glauben soll, dann sogar 28, und das ganze von einer Spielzeit von ca. 67Mituten. Daß heißt also die Songs haben nicht gerade Überlänge. Alles ist wunderschön kraftvoll gehalten und technisch brilliant vorgertagen. Gesungen wird glaube ich in drei Sprachen, ich bin mir nicht sicher aber ich glaube Schweizerdeutsch ist auch dabei, ansonsten englisch und deutsch. Ich hoffe die Möped Lads geben hier bald mal wieder ein Konzert um alles perfekt zu machen. Ginger

**Taktlos "Heldengedicht"** EP (Teenage Rebell Records)
Viermal Deutschpunk der eher unspektakulären Art bieten Taktlos auf ihrer Debut-EP. Manche mögen das ganze auch rockigen Oi! nennen, aber deswegen wird es auch nicht viel besser. Nicht das die Single schlecht wäre, auf keinen Fall, aber die Musik läuft so an einem vorbei und es bleibt nicht viel hängen oder knallt rein. Drei mal in deutsch und einmal in englisch werden einem recht gelungene Texte dazu serviert, die sich doch angenehm vom Einheits-Oi!-Brei aus deutschen Landen abheben. Insgesamt aber nicht gerade der Knaller. Abel

**Loonies "Live/Gloden Hits"** LP (Revolution Inside , c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn)
Ist ja ganz schön, wenn Bands ihren höchst eigenen Stil haben, aber in diesem Falle hätte man mir auch freestyle Jazz vorspielen können, den hätte ich genausowenig gemocht. Sie machen in einer ähnlichen Art und Weise Musik wie Sonic Youth es machen. Dadurch, daß sie auch noch eine Sängerin haben machen sie einem den Vergleich noch einfacher. Die Frau die bei Sonic Youth ans Mikro schreitet ist jedoch noch ein wenig Gesangsbegabter, zumal der Gesang auch noch ein bisschen zuviel in den Hintergrund gerät. Vielleicht wäre in diesm Falle ine Studio -Lp besser gewesen, da hätte man an allem noch etwas rumfeilen können. Ginger

**The Pig Must Die "Wir warten auf´s Christkind"** Mini-CD (Impact Records)
Pünktlich zum Fest, nun leider etwas hinter der Zeit erscheint diese Mini-CD von The Pig Must Die, und wer ihre bisherigen Werke kannte, weiß auch, was ihn hier erwartet. Die fünf Hamminkeler spielen nach wie vor ihren Tote Hosen Punkrock, der mir gut reingeht. Es ist zwar nichts weltbewegendes, aber halt angenehm zu hören. Daß man mit Schließmuskel befreundet ist, hört man auch deutlich raus. Außerdem nervt diese Weihnachts-CD nicht mit dem punkigen Nachspielen irgendwelcher Weihnachtslieder sondern bietet halt Punkrock-Lieder, die sich zum Großteil mit Weihnachten beschäftigen, und das auch aus dem nötigen kritischen Augenwinkel. Abel

Pilldog BKB EP (Pilldog Rec. Tobi Meyer,Breslauer Ring 10d, 37197 Hattorf/Harz)
Eines kann ich Euch sagen, ich bin ja kein HC Fan, aber wenn Hardcore dann so. Schnelligkeit Power und Energie, ich weiß was ich sage (jetzt im Augenblick jedenfalkls), denn ich habe sie auch live gesehen und wenn man die EP hört , und man sie mag, kann man sich darauf verlassen, daß sie auch live soviel Kraft haben.Man sollte sich, beim eventuellen reinhören´zunächst mal den Song "Cross the line anhören, da wird nämlich sehr schön mit allen Poser-H-C-Bands abgerechnet, sie warnen sozusagen vor dem Jüngsten Tag des Hardcore, wo sich die Spreu vom Weizen trennt, wie es so schön heißt. Na denn mal gut Holz meine Herren. Ginger

**„The Hang-Ups“** Chèbosaurus 7inch
New Lifeshark Rec. P.O. Box 700 320, 44883
Bochum

Vor ein paar Tagen haben wir(„LA CRY“), mit den Lurkers in Hamburg musiziert, was ja schon ganz prima viel Spaß gemacht hat... Eben bei diesem Gig waren auch zwei Knaben von Barn End Video aus England am Start, welche den ganzen Kram filmten.Einer der Jungs kam nach dem Konzert auf mich zu und sagte, er spielt auch in einer Band! Und gab mir eine 7inch ep von eben dieser, und dafür könnte ich Ihm echt den Arsch küssen! Das Teil ist ein voller Schlag in die Fresse! Super Punker Mucke, wie man sie z.Z. leider nur sehr selten von der Insel hört. Ein ex-Member von Chelsea wirkt übrigens auch mit, was ja ein Garant für solide Arbeit sein dürfte. Darlings Of The Weak ist ein Hit und der Rest der Sonx kommt ebenfalls extrem gebückt daher!!! Rockt wie teufel... Ahoi.

-UWE-

**Male "Male"** CD (Teenage Rebell Records)
Als Teenage Rebell Records vor fünf Jahren die "Zensur Zensur" LP von Male wiederveröffentlichten, waren Irle und ich sehr begeistert von ihrem 77er Clashpunk mit einfachen deutschen Texten, die aber genau den Punkt trafen. Ein Jahr später kam dann die EP "Die Toten Hosen ihre Party", die ebenfalls voll zu überzeugen wußte. Auf dieser CD finden wir neben diesen beiden Platten noch vier bis dato unveröffentlichte Male-Songs, die den anderen in nichts nachstehen. "Polizei, Polizei", "Bilk 80" oder "Risikofaktor 1:x" sind Punkklassiker, die in keiner Sammlung fehlen dürfen. Wer also für die LP zu spät kam, kann hier nun zuschlagen. Kein harter Kampfpunk wird einem hier geboten. sondern melodischer, einfacher Punk mit Reggea-Einflüssen, wie ihn halt Clash oder auch die Ruts seinerzeit in England spielten. Abel

**Revolution Inside, Benefit Sampler für den interkulturellenMädchentreff Azade/Bonn,EP** (Revolution Inside Rec.)Sorry, aber ich glaube unter genau so etwas verstehe ich "Gedöhns". Völlig ubertriebenes experimentelles Gedudel welchhes einem spätestens nach einer millisekunde auf den Geist geht, und somit in meiner, ungeduldigen Welt keinen Platz findet. Es sind vier Bands auf dieser EP beherbergt welche hier anderswo bereits besprochen wurden, mehr fällt mir zu sdowas wirklich nichtr ein. Ginger

# Gehörprobe

**Oi Polloi "Fight Back!"** LP (Campary Records, Friedrichstr. 110, 40217 Düsseldorf)
Auf dieser LP finden sich die beiden Oi Polloi Seiten ihrer Split-LP mit A.O.A. und Betrayed. Wie man es von den Redskins aus Edinburgh nicht anders gewohnt ist, gibt es 12 mal Knüppel-Punk, der einem das Hirn rausprügeln will. Das ganze hat eher mit früh Achtziger England-Hardcore Bands zu tun als mit herkömmlicher Oi!-Mucke. Nun denn, ich bin da ja wohl etwas zu zart beseitet für, aber live haben die mich auch voll überzeugt, mit ihrer Power. Diese Platte ist definitiv 100% Punk und ich freue mich neben den ganzen "schönen" Poppunk-Sachen, die z.Z. ja so angesagt sind, auch mal wieder solche Veröffentlichungen zu bekommen. Abel

**Ulme "Re-fuse me"** CD (bluNoise Records / EFA)
Ach was habe ich gelacht, als ich den Bandnamen gelesen habe. Ich meine, es gibt schon Bands, die einen wirklich bescheuerten Namen haben, aber Ulme übertrifft alles. Wie kann man eine Band nach einem Baum benennen. Hoffe ja nicht, daß es Auswirkung auf andere Bands hat, sich auch nach Bäumen zu benennen. Vielleicht kommen ja noch Bands, die sich dann Kastanienbaum, Eiche, Linde oder gar Wacholdergebüsch nennen. Man wird sehen. Die drei Typen sehen aber auch nicht von schlechten Eltern aus, möchte sagen, sie sehen aus wie gestandene Popper (wußte gar nicht, daß es sowas heutzutage noch gibt). Musikalisch kann ich nur sagen, daß ich in meinem ganzen Leben noch keine schlimmere Band gehört habe, was heißt, daß die drei Popper neben ihrem BWL-Studium gehörig die Sau rauslassen. (Anm. Abel.: Wie wär es mal mit einem Konzert zusammen mit eisenvater ? Wir kommen dann und brennen alles nieder.) Krach der übelsten Sorte. Die Band beschreibt ihren Stil als 70er Jahre orientierten Hardcore (gibt´s denn sowas ?). Für mich ist das nur Heavy Metal Scheiße. Sven

**Harmfull - dito** (bluNoise Records / EFA)
Ähnlich wie Ulme sind auch Harmfull einzuordnen. Zwar ist der Name nicht ganz so dämlich, dafür ist die Musik auch keinen Deut besser. Heavy Metal Fikke eben. Wer aber gerne den Klängen gequälter Tiere lauscht, sollte sich diese CD unbedingt zulegen, zumal es billiger ist, sich einen und oder eine Katze aus dem Tierheim zu holen (Anm. Abel: bluNoise entwickelt sich rasend zu meinem absoluten Lieblingslabel. Warum bemustern die mich nicht. Ich will auch öfter mal kotzen). Wenn ich wählen müßte, mir diese CD ganz durchzuhören und mein Leben lang mit Durchfall geplagt zu sein, würde ich letzteres vorziehen. Sven

**Dackelblut "Schützen &Fördern"** LP, Vinyl only! (Schiffen, Jaffestr. 12, 21109 Hamburg, zu beziehen über Indigo, oderX-Mist)
Mach die Platte an und denk an alte Zeiten,damals als Du noch Angeschissen gehört hast und Dein Freund Dir von seinen neuesten Selbstmordplänen erzählt hat. Das ist und wird wohl immer so sein, daß man diese Band, wie auch Blumen am Arsch der Hölle immmer mit Angeschissen umschreiben wird, aber wenn's doch so passt. Ich hoffe es ist nichs schlimmes daran, sonst entschuldige ich mich hiermit in aller Öffentlichkeit. Wer Die erwähnten Bands mag kann mit dieser Schgeibe also auch nicht falsch liegen. Sehr schönes melancholisches Werk mit prima Texten, weiter so! Ginger

**Ruts "Rules"** CD (Vince Lombardy Highschool Records)
Da hat uns der gute Eckhard vom V.L.H.-Label was feines beschert. Auf dieser CD finden wir 17 Stücke der guten alten Ruts, in unveröffetnlichten Aufnahmen, teils live, teils vom Demo, teils aus dem Proberaum, aber immer gut hörbar. Der Sound paßt auch besser zur Band, als irgeneine Weichspüler-Mix aus einem Hifi-Studio. Wer die Ruts mochte, kommt an dieser CD nicht vorbei und allen anderen sei dieses Werk auch ans Herz gelegt, denn ihr werdet sehen, daß es auch 18 Jahre vor Green Day schon gute Punkbands gab. Der 77er Punkrock mit Reggea-Einflüssen, teilweise auch mit Saxophon von den Ruts läßt schöne Nostalgie aufkommen. Abel

**Ratos De Parao "Feijoada acidente ?"** CD-Vorab-Tape (Roadrunner)
Diese brasilianischen HC-Punks waren immer schon schneller, härter und aggressiver und seit sie bei Roadrunner sind, haben sie auch hier mehr (Metal-)Freunde. Daß das aber eigentlich totale Punks sind, haben mir nicht nur die Oi-Väter Garotos Podres (auch aus Sao Paulo) und RdP-Live-Photos bestätigt, sondern dies belegen sie auch hier. In verarschender Anlehnung an die peinliche Punk-Cover-Platte der Guns´n´Roses ("Spaghetti Incident") haben sie hier ihre persönlichen Punkhits gecovert. In Brasilien erscheint dazu auch noch ein Album mit rein brasilianischen Covern, hier kommt nur die Platte mit den internationalen Covern. Sowohl schnelle/harte Sachen wie Anti-Cimex oder Rattus finden sich hier, wie auch echt gute Versionen der Rezillos, Stiff Little Fingers, Dead Boys, Radio Birdman oder Saints, dazu Minor Threat, Kennedy, sogar Inferno... 21 Namen & Songs in geilem Sound und nur selten spielen sie die "bekannten" Hits der Bands. Ich mag die Band sowieso. Witzig ist nun aber auch das Band-Info, wo RdP von Roadrunner nicht mehr als Crossover-Kings, sondern als Band "in bester Punk-Rock Manier" angepriesen wird... Punkrock-Hype-Trittbrettfahrer sind Arschlöcher. Überall. Auch wenn die Band selber sehr o.k. ist, und die Platte hier auch. Vasco

**The Lemonbabies "Pussy Pop"** CD (Dragnet / Sony)
Dies ist, glaube ich, das zweite "Werk" dieser Berliner All-Girl-Band. Musikalisch gesehen trifft der titel wie die Faust auf's auge, nur geht hier leider nicht die Post ab. Ziemlich langweilige Tussen-Pop-Lala. Kann man haben, muß aber nicht unbedingt sein. Hier zeigt sich mal wieder, daß dicke Titten lange kein Garant für gute Musik sind, obwohl zwei von denen ganz nett ausssehen. Sven

**Götterwind - Der Sampler** 10" (Götterwind Imperium, c/o Büttner, Postfach 1432, 64551 Riedstadt)
Anläßlich des fünfjährigen Bestehens von Götterwind gibt es nun diesen Sampler im sympathischen 10inch Format. Darauf zu finden sind neun deutsche Bands, bei denen sich, wie so oft bei derartigen Samplern, Licht und Schatten abwechseln. Gut sind natürlich La Cry, Sonic Dolls, Happy Revolvers und auch Risikofaktor mit einem stark an Wizo angelehnten Stück. Anfallen tun dagegen Empire Freak Shop mit blöder Metal-Grunge-Musik, die Arschgebuiden, House 21, Die Hotten Totten und Angekotzt. Aber die ersten vier Lieder lohnen schon fast den Kauf dieses Samplers, zumal er in schöner Vinylfarbe und halt dem Format alleine schon optisch zu gefallen weiß. Abel

**Vexation "Chaos Crew"** 10" (Moloko Records)
Nach ihrer Debut Single gibt es jetzt das erste Album dieser Band aus dem Großraum Recklinghausen im schönen 10 inch Format. Der Hörer bekommt recht holprigen Deutschpunk mit starker Oi! Attetüde geboten, daß man sich gleich in alte Zeiten wie zu "Keine Experimente" versetzt fühlt. Man legt nicht viel Wert auf technisch ausgefeilte Raffinessen oder perfekten Sound, sondern hängt sich einfach die Gitarren um und prügelt los. Textlich mal lustig mal kritisch und bei einem Song darf auch der gute Wolfgang von den Kassierern seine Stimme als Gastsänger erheben. Abel

**La Cry "Devilized"** CD (Impact Records / SPV oder für 25,-DM incl. Porto bei unserem Sven)
Die deutschen Green Day spielen auf ihrem zweiten Longplayer mit verzerrten Hardcore-Gitarren eine Mischung aus Sham 69 und den B52´s auf Rockabilly. Die coolste Band des Universums, die auch schon in den USA alles abräumte, schaffte es mal wieder, einen echten Meilenstein der Punkrockgeschichte zu produzieren. Man wechselte von "Nasty Vinyl" zum im Punk schon sehr etablierten Label "Impact Records". Sven ist noch solo. Abel & Irle

Ach Nr. 4 (3,-DM incl. Porto bei Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln)
Das vierte "Ach Du Scheiße" ist wieder sehr gut geworden. Ich lese das Heft mittlerweile sehr gerne. Ein prima Ego-Zine, was sich dirket hinter´m Hullabalboo, dem Rainer sein Blutsauger und Enpunkt anzusiedeln ist. Diesmal gibt es lustiges Allerlei um die Kelly Family, die Popkomm, Knochenfabrik und Weihnachten. Kurzweiliger Lesespaß. Abel

**Schrottgrenze "Auf die Bärte, fertig, los !!!"** CD (Scumfuck Mucke)
Ich bin begeistert. Kurz vor Toreschluß trudelt hier noch der erste Longplayer der Peiner Combo Schrottgrenze ein und der hat mich nach einmaligem Hören sofort in seinen Bann gezogen. Ähnlich wie unsere Freunde von Hall Kaeften spielen Schrottgrenze melodischen Deutschpunk mit leichten California-Core Einflüssen a´la NoFX. Das Ergebnis besticht dann auch noch durch eine saftig kraftvolle Produktion, so daß ich fast gewillt bin, ihnen solche Newcomer-Hitqualitäten zuzuschreiben, wie ein Jahr zuvor der Terrorgruppe, deren Musik ebenfalls nicht ganz unähnlich der von SChrottgrenze ist. Textlich trifft man auch meißtens genau ins Schwarze und Lyrics wie die zu "Fleisch" oder "Der Bart als Seuche" würde ich so unterschreiben. Könnten auch gut bei uns im Vorwort zitiert werden. Abel
P.S.: Und Timo, demnächst kommt Ihr Penner mal wieder nach Hamburg und wir feiern zusammen die große "Unter Uns Party".

**Travis Cut "Serial Incompetence"** CD (Damaged Goods)
Den Namen Travis Cut habe ich irgendwo schon einmal gehört, wußte ihn aber nicht einzuordnen. Der erste song fängt recht metalmäßig an, endet dann aber in recht schönem, eingängigen Punkrock. Da man auch eine Coverversion von Screeching Weasel ("Totally") mit an Bord hat, kann die Band eigentlich gar nicht schlecht sein. "Serial Incompetence" ist zwar nicht unbedingt der Super-Knaller, aber reinhören sollte man unbedingt mal. Sven

**Jane County and the elecric chairs "Deviation"** CD (Rebel Rec. über SPV zu beziehen)
Mein Gott wie cool kann man sein. Wenn man es bissher noch nicht war, wird man es garantiert durch diese Platte. Bester Rock 'n Roll wo gibt, das geht unter die Haut. Jane County scheint sein (bzw ihr) bestes zu geben, denn besser ist kaum vorstellbar. Nur gut das er nicht auch noch versucht besonders weiblich zu singen, denn das könnte peinlich werden und unter anderem nur schlechter, das ist wohl das Beste was der R 'n R-Markt zur Zeit zu bieten hat. Ginger

**„Die Blumen des Bösen“** Übermut werde Spaten
CD Kaktus Rec. Schießmauerstr.36;
72810 Gomaringen
Zuerst dachte ich Abel will mich mit dem Teil verarschen, denn beim ersten hinhören kamen mir die Töne aus dem CD-Player reichlich „strange“ vor, doch als ich mir daheim dann die Zeit zum genaueren hinhören nahm, fand ich die Klänge der Blumen des Bösen doch recht ansprechend. Schöne(sehr schöne), Frauen-Stimme und dazu Musik die man doch irgendwo noch als Punk durchgehen lassen kann, irgendwie aber auch nicht... Synthi, Querflöte und andere Experimente werden angebracht und manchmal hört man ein wenig EA 80 und Razzia zu Ihrer experimentellen Phase raus, aber der Gesang macht das Ganze sehr eigenständig und ich habe mir das gute Stück dann auch ganz durchgehört. Ist keine Party-Mucke, eher was für melancholische Abende am Kamin, aber doch... Hat was... Die Meisten werden wahrscheinlich sagen: öde Studenten Scheiße... Aber man sollte wirklich nicht gleich nach den ersten Tönen urteilen!
-UWE-

**Bronx Boys "Mutterficker - Fick Deine Mutter"** CD (Rodrec / Indigo)
Also mal ehrlich. Den ganzen Kult, den hier in Hamburg alle um die Bronx Boys abziehen, kann ich nicht so ganz nachvollziehen. Fand ich ihre beiden Stücke von den Schmuddelkinder-Samplern ("Leichenzähler" und "Kuhmörder") noch recht witzig, so wird diese Persiflage auf Body Count und die ganze Gangster-Bronx-Mucke am Stück, sprich dieser CD, doch etwas ermüdent. Ich denke mal, daß Leute, die auf den "originalen" Sound abfahren, mehr damit anfangen können, als die, die sich über die Poser-Mucke amüsieren möchten. Dazu kommt in vielen Stücken der Witz nicht genug rüber und die Musik nervt mich auch nach zwei, drei Liedern. Live sicher witzig ud mal ein Song sorgt auch für Unterhaltung, aber am Stück...

# Gehörprobe

**„Sloppy Seconds“** No Time For Tuning Live CD
Sloppy Sec. P.O. Box 33046, Indianapolis IN
46203-0046,U.S.A.

Was gibt es über die Sloppy Sec. noch zu sagen? Jeder liebt Sie und jeder weiß durch Ihre beiden Deutschland-Touren das Sie der absolute Knaller sind. Die auf dieser CD vertretenen 21 Songs sind zum Großteil von Ihren Lp´s und Singles bekannt. Man hat aber auch mit Queen From Outer Space einen neuen Song mit auf diesen geilen Silberling gepackt. Da die CD in Ihrer Heimatstadt Indianapolis aufgenommen wurde ist natürlich die Wahnsinnsstimmung auch nicht zu überhören(und die Vibrating Velvet-Tones haben ja vorher als Support bereits gut eingeheizt! Anm. Tipse Uwe). Wer das Ding nicht bestellt, dem kann auch nicht mehr geholfen werden. Ist normalerweise ein Pflichtkauf!

-SVEN-

**„The Macc Lads“** Rockweilers 7inch EP
Pin Up Records,Bismarckstr.23;
33615 Bielefeld

Auf den letzten Drücker bekam ich noch die Tour-Scheibe der Macc Lads gesteckt und was soll ich da groß schreiben? Wer die trinkfreudigen Insulaner mag, wird auch dieses Stück Subkultur lieben! Ich für meinen Teil feier das Teil seit zwei Tagen nur ab und die coole Aufmachung rundet den ganzen Spaß dann ab! Die Macc Lads rulen ohne Ende und hoffentlich tun Sie das auch bald bei Euch!

-UWE-

**Popnauts "Loaded"** EP (Revolution Inside, c/o Le Sabot, Breitestr. 76, 53111 Bonn)

Eine herrliche Pop-Punk Single liegt mir hier vor. Die aus Bonn stammenden Popnauts halten genau das, was das Cover verspricht. Vom Artwork her hätte die Single auch bei Lookout Records erscheinen können und da hätte sie musikalisch gut reingepaßt. Jetzt haben sich aber Revolution Inside dieses Schiff an Land gezogen und bescheren uns mit dieser Single vier wunderbare Perlen in jeder Plattensammlung. Dürfen gerne mal zwischen Beatnik Termites, Invalides und Zoinks laufen. Abel

**„Hagfish“** ... Rocks Your Lame Ass CD
London Records

Um es gleich vorweg zu nehmen... Für mich ist... Rocks Your Lame Ass mit der Riverdales Lp die Platte des Jahres! Hat mich Ihre 7inch doch schon umgehauen, so legen Sie hier noch einen drauf. Zwar sind die auf der 7inch enthaltenen Songs auch auf dieser CD mit drauf, aber das ist meiner Meinung nach umso besser. Die Musik von Hagfish läßt sich ohne Probleme noch vor Green Day einordnen(um Lichtjahre vor denen, anm. Tipse Uwe), da Hagfish noch mehr potentielle schöne, melodische, Abgeh Pop Punk Hits Ihr Eigen nennen. Da Sie auch live absolut hochkarätig sind und der Sänger George der beste Kettenraucher der Welt ist, ist Hagfish für mich die Band des Jahres! Wie vielleicht einige von Euch wissen beschäftige ich mich in meiner Freizeit mit Wahrsagen und Orakeln. Dabei habe ich gesehen, daß Hagfish bald zu den ganz großen gehören werden. Jeglicher weitere Kommentar wäre hiermit also überflüssig...

-SVEN-

**Die Strafe "Strafe muß sein"** LP (Beri Beri Records)

Die Strafe kommen aus Mönchengladbach und spielen depressiven Deutschpunk. Da gibt es in der Stadt doch noch eine Band, die diese Musik schon seit Jahrtausenden spielt. Richtig EA80 - und genauso klingt Die Strafe auch. Wenn man es nicht genau wüßte, könnte man davon ausgehen, daß ein gewisser Junger hier ins Mikro singt. EA80 müßte ja eigentlich jeder kennen, und wer sie mag, wird von der Strafe begeistert sein. Ich kann solche Musik nicht immer hören, weil ich nicht so oft in der Stimmung dafür bin, aber wenn, dann ist Die Strafe genau das Richtige, denn die Songs sind durch die Band klasse. Die Platte ist auch in schönem Klappcover mit Fotos und Texten drinnen erschienen, so daß dem Kauf nichts mehr im Wege stehen sollte. Abel

**„The Shame Idols“** I Got Time CD
Frontier Records/Semaphore

Ha, endlich mal eine Band, die nicht aus Schweden kommt und somit nicht klingt wie Millencolin, No Fun At All und Satanic Surfers (ich möchte die Qualitäten dieser Bands auf gar keinen Fall schlecht machen, nur klingen Sie mir alle zu gleich). Fangen am besten mit der Verpackung an... Das Cover ist in 50er Jahre Comicart gehalten, mit diversen Superheldinnen. Scheint mir zumindest so... Also gebückt! Musikalisch ist es auch nicht schlecht... Pop Punk mit viel zu viel Gitarrengedudel. Klingt so´n bischen nach Green Day, wie mittlerweile leider jede zweite Band mit der Meinung Punk zu machen. Kann man sich zulegen, wenn einem das permanente Gitarrengewixe gefällt.

-SVEN-

**„When The Punx & Skins Go Marchin´ In“**
Picture LP Red Rossetten Rec. Glückstr.9;
90762 Fürth

Manni Schleicher ist mal wieder umgezogen... Nun wohnt der Gute in der Glückstraße, was ja vielleicht ein gutes Omen ist? Bei diesem Sampler hat Er sogar eine Menge Farbe ins Spiel gebracht, was dem Ganzen einen gewissen professionellen Anstrich verleiht! Nur der Spruch auf der Rückseite, mit dem Er sich bei allen Beteiligten bedankt, ist der Hammer! Manni sagte mir kürzlich am Telefon, daß ein Mensch im Presswerk für diese reife Leistung an englischer Unkenntnis verantwortlich sei... Egal, ist halt ne art Gimmick. Nun aber zu der Scheibe selber... Die Auswahl der Bands kommt ziemlich gut, wobei die Stage Bottles für mich die klaren Sieger sind. Aber auch Oi Polloi, Red London, Contemt und der Rest weiß fast ausnahmslos zu gefallen. Der Daumen zeigt nach oben und vielleicht hat der Manni ja doch bald seinen langersehnten Vertriebs-Deal in der Tasche... In diesem Sinne... Glück auf,Oi.

-UWE-

**Sea of pearls/Sparkin' Plugs Split EP**( Sea of Pearl:Achim Wergen, Wanheimerstr.572, 47249 Duisburg und Sparkin' Plugs: Torsten Oldenburg; Valenkamp 11, 47035 Duisburg) )

Ich nehme an es wird sich jemand daran stossen, wenn ich das jetzt sage, aber ich glaube die Sea of Pearls machen sowas, was die jungen Leute heutzutage Grunge nennen. Für mich ist es das jedenfalls, denn es ist langgezogen und schleppend , dazu auch noch irgentwie seicht und der Sänger ein wenig bemitleidenswert. "Was solls Junge es kommen auch wieder bessere Zeiten."Just als ich damit begann mir die andere Seite, mit den Sparkin'Plugs, anzuhören bin ich in tiefe Depressionen verfallen und mußte die Review abbrechen....Sniff! Ginger

**Punk Lurex O.K. "Veljet Siskot!"** EP (Teenage Rebell Records)

Daß es in Finnland gute Punkbands wie Sand am Meer gibt, sollte auch der letzte Hinterwäldler inzwischen mitgekriegt haben. Daß aber nicht alles aus dem Land der langen Abende sich entweder dem Ramones-Punkrock oder der brutalen Knüppelschiene verschrieben hat, beweisen Punk Lurex OK auf´s eindrucksvollste. Zwei Mädels (Gesang und Bass) und zwei Jungs (Gitarre und Drums) spielen hoch melodischen, melancholischen 77er Punkrock mit Wave-Anleihen, wie sie zu dieser Zeit noch Gang und Gebe waren, ohne dabei in peinliche Gruftiegefilde abzudriften. Vielmehr vermittelte die etwas seichte Gitarrenarbeit dieser wunderschöne Gefühl des Einch-Fallen-Lassens. Die Stimme der Sängerin tut ihr übriges dazu. In Finnland sind diese acht (!) Songs als Mini-CD erschienen, Teenage Rebell Records geben uns das ganze im schönen 7inch Format. Ein finnisches Cover von "Gary Gilmore´s Eyes" rundet die Sache ab und somit gibt es für wenig Geld 18 Minuten herrlichen Finnland-Punkrock. Abel

**„Bandogs“** Everytime 7inch
Rock Indiana Apdo.150257; 28080 Madrid/Spanien

Vor kurzem bekam ich ein schönes Paket aus Spananien! Drin war eine Single, ne CD und ein Zine... Die Single stellt eine Band namens Bandogs vor, weil... Besser ist das! Die drei Burschen aus dem Sonnigen Süden rocken einem schlicht und ergreifend den Arsch aus dem Höschen. Super Pop/Punk der ziemlich an die göttlichen Parasites erinnert! Ein großer Teil der z.Z. besten Punk Rock Bands kommt halt doch aus Spanien... Pflicht!

-UWE-

**Dog Food Five "Drink and drive with..."** EP (Plastic Bomb Records)

Die Kasseler Dog Food Five regeln ja schon seit geraumer Zeit äußerst in Ordnung und so ist es auch nicht verwunderlich, daß die Jungs vom Plastic Bomb, bekannt für ihren guten Musikgeschmack, mal schnell ein Stück Vinyl mit ihnen machten. Geboten wird vier mal geradliniger Garagenpunkrock´n´roll, der mich manchmal an die Devil Dogs, manchmal an La Cry und manchmal an hass´e nicht gesehen erinnert. Was sollen die schweiß Vergleiche. Die Mucke rockt geil ab und das sollte eigentlich als nötiges Qualtätsurteil reichen. Kommt man dem Untertiltel der Platte "Tu laut hören und lecker Kräuter vorher" nach, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen. Abel

**Braindance / Oxymoron "Mohican Melodies"** Split EP (Knock Out Rec.)

Die beiden Aufsteiger in der Oi!-Liga der letzten zwei Jahre teilen sich dieses Stück Vinyl. Die Musik beider Bands dürfte hinlänglich bekannt sein. Sowohl die Engländer von Braindance als auch Oxymoron aus Erlangen spielen soliden Oi!-Street-Punk, wie er besser kaum sein kann. Alle vier Stücke dieser Single sind bisher unveröffentlicht und somit lohnt sich die Anschaffung dieser Platte schon alleine deswegen. Mir gefielen die bisherigen Platten der Bands schon sehr gut, so daß auch diese Single ein Hit geworden ist. Oxymoron gewinnen dann im dirketen Vergleich knapp nach Punkten. Abel

**Sham 69 "Soapy Water & Mr. Marmalade"** CD (TUG Records)

Was soll das ? "Soapy Water and Mister Marmalade" steht ganz in der Tradition der "Hersham Boys" Doppel-LP ? Liegt mir hier etwa ein anderes Album vor. Sham 69 bringen ihre "gewohnte Power zurück" ? Ja wo denn ? Die CD wäre im grundegenommen nicht unbedingt schlecht, aber bei diesem Namen erwarte ich mehr, obwohl die letzten Veröffentlichungen ja nur noch Müll waren. Müll ist dieses Album nicht, aber hat mit den alten Sham 69 soviel zu tun, wie Hans Wurst. Alles ist sehr ruhig, melodisch und oftmals sehr melancholisch, ich könnte auch fast weinerlich sagen. Textliche gibt es auch keine direkten Parolen oder Wutausbrüche, sondern ausgefeilte durchdachte Lyrics. Das ist aber nicht das, was ich von Sham 69 hören will. Ist für mich die enttäuschung des Quartals, auch wenn einige Songs wie gesagt ganz gut zu hören sind. Das reicht aber nicht, dafür sind die Ansprüche zu hoch. Abel

**Eisenpimmel "Komm mal lecker unten bei mich bei"** EP (Plastic Bomb Records)

Schweinerock in bester Rose Tattoo Manier knallen einem Eisenpimmel auf ihrem zweiten Machwerk recht punkig um die Ohren. Der Titeltrack "Komm mal lecker unten bei mich bei" hält sich vor allem gesanglich sehr am großen Mann der Straße Gunther Gabriel. Demnach auch das beste Stück der Single. "Staat hau ab!" ist schon vom dritten "Alptraum-Melodien"-Sampler bekannt und ein echter Punk-Hammer. Textlich gibt es, wie bei Eisenpimmel nicht anders erwartet, schwer verdauliche, hoch intelektuelle Kost, wie man sie sonst eigentlich nur von LÂge d´Ore (heißt das Label so ?) Bands her gewohnt ist. Also sehr vertrackte, tief durchdachte Lyrik für den Punk mit Anspruch. Beispiel gefällig ? "Jetzt gib ich dich fünf Mark für zum Sparen, dafür tusse nich sofort nach Hause fahrn." Ihr sehr also, keine leichte Kost. Kaufen ist wohl Pflicht, oder ? Abel

# Gehörprobe

**Mata Ratos / Garotos Podres Split-EP** (Walzwerk, PF 1341, 74643 Künzelsau)
Die Platte zur mittlerweile längst abgeschlossenen Tour dieser beiden Bands. Garotos Podres aus Brasilien spielen ein etwas ruhigeres Ska-angehauchtes Oi-Stück, welches im Gegensatz zu den vorherigen Veröffentlichungen nicht nachhinkt. Mata Ratos aus Portugal auf der anderen Seite geben gleich zwei Stücke zum besten und stehen den Brasilianern in nichts nach. Die Jungs geben insgesamt mehr Gas und sorgen somit für schönen Street-Punk, gut dreckiger Natur. Wen also die portugisischen Texte nicht stören und auf gute Oi!-Mucke steht, wird von beiden Bands hier nicht enttäuscht, auch wenn Mata Ratos schon größere Hits hatten. Abel

**Wahre Lügen Demo-Tape** (Contakt: Thomas Nitsch, Höherweg 35, 40233 Düsseldorf)
Den euphorischen Kritiken, die auf dem Inlet abgedruckt sind, kann ich nicht unbedingt beistimmen, obwohl diese supergeil witzig geschrieben sind. Die sechs Tracks gefallen mir eigentlich sehr gut. Das ganze klingt ziemlich nach alten Toten Hosen, man kommt ja auch aus Düsseldorf, da bleibt´s ja in der Familie. Man singt abwechslend in Englisch und Deutsch und die Texte gefallen mir auch größten Teils. Ich habe sogar leichte Pissed Spitzels Einflüsse bei den Melodien raushören können und das natürlich enorme Bonuspunkte. Irle

**Hammerfall "Gift"** EP (c/o R.Klein, Schönhauser Allee 72 d, 10347 Berlin)
Der gute Rübe, Kopf der Band, mußte vor einiger Zeit, als er in Hamburg weilte, beim Dackelblut-Konzert im Störtebecker miterleben, wie peinlich die besoffene Stay Wild Crew doch auf Konzerten, oder vielmehr davor sein kann. Dennoch schickt er mir hier die neueste Single seiner Band zum reviewen. Zuerst einmal die schöne Aufmachung: Etwas unkonventionell gibt es anstatt eines "normalen" Covers eine schöne Verpackung aus Blümchen-Geschenkpapier, was dem Abel gerade jetzt kurz vor Weihnachten gut gefällt. Aber auf den Inhalt kommt es ja an. Der gefällt auch. Hammerfall spielen Deutschpunk, den man am besten ganz grob zwischen Terrorgruppe und ...But Alive einordnen kann. Also auf jeden Fall ganz oben. Der Sound ist zwar etwas dünn, dafür kommt die Mucke aber unverfälscht daher und macht direkt Laune. Ich bin doch immer wieder überrascht, wieviele gute Deutschpunk-Bands inletzter Zeit den Weg in meinen Gehörgang gefunden haben. Hammerfall sind eine davon. Abel

Green Day "Geek stink breath"Maxi-CD (Warner Musik)
Ach da sind sie ja wieder die Megastars, diesmal mit einer Maxi-CD, es gibt nichts was ich mehr hasse.Ich finde es immernoch sehr schade das sie jetzt so groß rausgekommen sind, weil ich finde das sie eben gute Musik machen. Aber wem bringt es schon spass in einer Halle mit siebentausend anderen Leuten, die man dazugesagt auch nicht im geringsten leiden kann( und das ohne das man sie vorher kennengelernt hat), eine Band aus der zwanzigsten Reihe zu sehen. Dazu kommt dann noch das man es sich reichlich überlegen muß ob man aufs Klo geht, weil es mindestens eine viertelstunde dauert bis man fertig ist, da von den zwanzig Toiletten neunzehn besetzt und eine vollgekotzt ist. Und ausserdem muß man verdursten oder seine ganzen Ersparnisse mit auf's Konzert nehmen, da die Gertänke selbstverständlich auch unsäglich teuer sind und man dann auch noch bis ins Jahr zweitausend anstehen muß. Zurück zur CD die Musikalisch ein bisschen Popiger aber dennoch empfehlenswert ist, wie ich finde.Sie hätten lieber bei Lookout bleiben sollen. Ginger

**Sacrillicous "When you wish upon a dead Star"** CD (Frontier Rec. / Semaphore)
Sacrilicous spielen lockeren und unkomplizierten Punkrock Marke "Was weiß ich. Habe ich vergessen". Könnte auch an statt der nervigen Offspring in jeder Disco oder im Radio laufen und eben besagte Band weit hinter sich lassen. Ich kannte diese Band vorher leider nicht, war jedoch positiv überrascht. Kommt gut beim Autofahren ! Sven

**Klamydia / L.A.M.F. Split-EP** (Teenage Rebell Records)
Schon wieder etwas neues von Klamydia, meinen Lieblingsfinnen - die sparen wahrlich nicht an Veröffentlichungen. Aber ganz so neu sind die beiden Stükke hier nicht. Vor einigen Monaten erschienen diese bereits in Finnland als Maxi-CD, die ich mir jedoch bewußten, wegen des fehlgeschlagenen Preis-Leistungs-Verhältnisses nicht gekauft habe. Hier stimmt es jetzt zu 100%, da sich neben den zwei Klamydia-Liedern, die im übrigen so geil sind, wie alles bisher von den Jungs, auf der anderen Single-Seite noch drei Stücke von L.A.M.F. befinden, die ebenfalls sehr gebückten Punkrock spielen. Die Sexpistols sind sicher nicht spurlos an den Jungs vorbeigegangen, das unterstreicht auch der optische Eindruck. Insgesamt also fünfmal Finnen-Punkrock auf einer Single von zwei Bands zu einem guten Preis, was will man mehr ?
Abel

**Sonic Dolls** , EP (Plastic Bomb Rec.,c/o Tom van Laak, Buchenstr.18, 40599 Düsseldorf)
Na endlich ist dieses Ding raus, wurde von mir mit Spannung erwartet und ich wurde nicht enttäuscht, im Gegenteil. Punk Rock at it's best, Ben Weasel läßt natürlich grüßen und das ist auch gut so. Von den vier Songs gibt es keinen Hänger, und die Songlängen halten sich an die einzig wahre Punk Rock Regel. Bald können wir sie sicherlich des öfteren live sehen, denn dann werden Ralf und Irle ihre instrumente im Schlaf beherschen, denn auf der EP sind Jay Bee und Famous Yo Sounders eingesprungen. da die derzeitige Bandumstrukturierung noch nicht ganz vollzogen war. Aber wie ich höre geht es gut vorran. Und in der Zwischenzeit wird das Ding auf dem Plattenteller festgenagelt, jedoch nicht ohne zuvor den überaus nostalgischen Singleadapter einzusetzen. Ginger

**V.A. "Progress yourself"** CD (Progress Records)
Alles gequirlte Scheiße, bis auf "Cockroach Clan", die es sogar schaffen eine Melodie zu spielen. Doch, Cockroach Clan gefallen eigentlich sehr gut, gibt's aber auch ne ganze CD von denen, so daß man sich diesen Sampler-Mist hier sparen kann, auch wenn er wohl nicht mehr als 12 Ocken kosten wird.

**„Satanic Surfers“** Hero Of Our Time CD
Burning Heart/Semaphore
Schweden,Schweden,Schweden und nochmals Schweden... Was soll man da noch großartig schreiben? Die Satanic Surfers spielen Schnellen (wiedermal), Melodiösen(wiedermal) und sehr guten(wiedermal) Punk Rock für Skater (wiedermal). Schweden viel gut... Millencolin klingen wie No Fun At All, No Fun At All klingen wie Satanic Surfers und Satanic Surfers klingen wie Millencolin... -SVEN-

**Vageenas "I wanna destroy"** 7" (Plastic Bomb Records)
Eine äußerst erfreuliche Veröffentlichung gab es neulich ,vor vier Monaten, auf PBRec. Die Vageenas aus Wuppertal warfen ihre erste Single auf den Markt. Punkrock '77er-Stil einfachster und brilliantester Güte und naiv-lasziver Gesang der "Front"-frau Babette. Meiner Ansicht nach hat man es nicht ganz geschafft, die Live-Power auf Vinyl zu bannen, dennoch ist diese Scheibe ein Muß. Hat jemand schon das beiliegende Kaugummi probiert?? Irle.

**„Dangerslide“** Dangerslide CD
Tug Rec. Erlangerstr.17; 90765 Fürth

Erst steht da im beiliegenden Info Punk and Roll at it´s best! Und dann ist zu lesen, daß die Jungs aus Christchurch (England), in Ihrer Heimat als die kleinen Nirvana´s gefeiert werden... Was soll ich denn bitteschön davon halten? Wohl am besten garnichts! Das mit dem Punk and Roll schießt jedenfalls weit am Ziel vorbei und das mit Nirvana kommt leider hin! Ok, man kann das Teil hören ohne blutigen Brechhusten zu bekommen, aber zwingend ist diese Art von Grunge/Punk/Rock absolut nicht! Geht mal lang weg Ihr Wichte!

-UWE-

**Boris the Sprinkler / Meatmen** Split-EP (Bulge Records)
Boris the Sprinkler um Maximum Rock´n´Roll-Kolumnisten Rev Norb haben sich innerhalb eines Jahres sehr schnell an die Spitze unserer persönlichen Faves gespielt. Sie geizen nicht gerade mit Veröffentlichungen. Sie folgt in recht kurzer Zeit nach drei Singles und einer Full-Length-CD diese SPlit-EP. Dreimal gehen Boris the Sprinkler in gewohnter Manier hier ans Werk. Einmal klaut man sehr stark bei den Dikkies, ansonsten klingt das ganze halt wieder wie eine brilliante Mischung aus D.O.A., GG Allin und altem Englandpunkrock. Scheiße, sind die geil. Auf der anderen Seite bieten Meatmen drei neue Stücke, die zwar nicht ganz an Boris the Sprinkler heranreichen, dennoch schön krachen. Sie covern "Drugs and masturbation" von Boris the Sprinkler und geben zweimal ihre eigene Kunst zum besten. Klingen wie eine punkrock´n´rollige Version von GG Allin. Alle Stücke auf dieser Single sind bisher unveröffentlicht und machen daher diese Platte zum wahren Kauf-Tip.
Abel

**„The Offspring“** The Offspring(first)
Nitro Records/Epitaph, im Semaphore Vertrieb

Auf dem Cover ist nen Sticker der sagt, daß das nicht die neue Offspring Platte sei, sondern die Erste, welche bisher nicht als CD erhältlich war... Ist eigentlich schade, daß es nicht das neue Album ist, denn das ließe hoffen! Im Vergleich zu den(erfolgreichen) Nachfolgern, ist dieser Silberling ziemlich schepperig produziert und die Lieder kommen schön ami-punkig daher. Wer sich also mit der Anfangszeit der Chartbreaker beschäftigen möchte,kann hier zugreifen... Mich interessiert das Teil weniger! Muß man sich nicht zwingend antun.

-UWE-

**L-Dopa "burn" EP** (Revolution Inside)
"Für alle die auf Zeni Geva, Unsane oder auch die Melvins stehen..." Scheiße, ich hasse alle diese Bands und kann daher auch nichts, aber auch wirklich gar nichts mit dieser Musik anfangen. Gitarrenkrach und verzerrter Gesang sind nicht unbedingt die Elemente, die Hardcore für mich zugänglich machen.
Abel

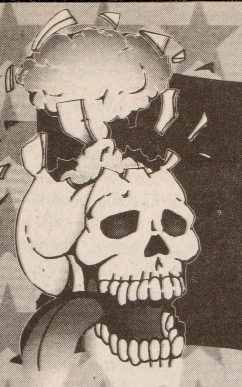
**Field Day "Friction"** CD (Agressive Rockproduktion / Lethal Rec.)
Field Day sehen aus wie die letzten Schwuchteln und würden sicherlich gerne mal mit Pansy Division auf Tour gehen. Die Musik ist dementsprechend. Seichter Pop-Punk, der zur Zeit prima neben Green Day auf MTV laufen könnte. Ich kann mir so was ja immer ganz gut anhören, muß es aber wohl nicht haben. Sicherlich ist das nicht schlecht und mir immer noch tausendmal lieber als die ganzen NY-HC Bands, aber auf Dauer lullte diese Musik zu sehr ein. Und, warum klingen plötzlich alle Bands wie Green Day ? Field Day jedenfalls kann ich prima beim Fanzineschreiben nebenbei hören. Abel

**The Degenerated "M-Komplex"** Tape (Kontakt: Juz Kora, Local groove(Jan) Reinbeker Redder278, c/o Kurt-Adams Platz 9, 21031 Hamburg)
7 Song Tape . Degenerated klingen nach England Punk der achziger Jahre, einfach , mit nicht allzuviel Melodie und leichtem no Future Touch. Man kann sie glaube ich auch ein bisschen mit den alten Varukers vergleichen, wenngleich Degenerated nicht ganz so schnell sind. Wer auf den alten Sound steht sollte sich ranhalten.,denn diese Tape hat angenehme nostalgische Anklänge. Ginger

**„Sonic Dolls“** Be My Ramona Tape
Eric Nordmeyer Wasserwerkstr.14; 58675 Hemer

Die deutschen Queers spielen hier zusammen mit zwei Leuten von „La Cry“ vier super Punk Klopper, welche demnäxt beim Plastic Bomb Label als 7inch erscheinen werden... Was soll man da noch groß zu sagen? Nur Hits, nur genial, kaufen oder kacken gehen!

-UWE-



# Punker-Musik ist in !!!

## English Dogs

Englands last bastion of true Punkrock !!

**All The World's A Rage**

New Album out now !!!

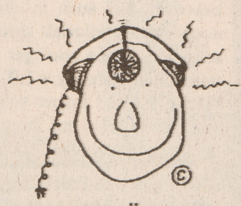
Die geniale Band um Mastermind Rochel Schwarzbrot präsentiert euch auf ihrer Debut - CD einen ganzen Sack voll genialer Coverversionen WIE ZUM Beispiel :

- I had a dream ( ABBA )
- Stand and deliver ( Adam & the Ants )
- Diana ( Paul Anka )
- I want to break free ( Queen )
- Ace of spades ( Motörhead )
- Knowing me, knowing you ( ABBA )

## WONDERPRICK

WONDERPRICK DEBUT - CD
"DILL" JETZT ZU HABEN !!

Aufgenommen in SUPER-DOLBY-SURROUND-OPTICAL-LASER-DISC-DIGITAL nach der berühmten JALLA-LABATT Methode, Abgemischt auf 66 Bremsspuren und kopiert in 3-D !!!



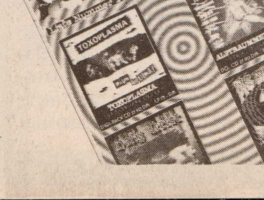
ICH HÖR 3-D

## Pill-Bock

"tired ?" LP / CD

" Kraftvoll, fies und doch schön... begeisternd !! Kräftiger Hardcore, der sich nicht scheut richtig Tempo zu machen kommt heutzutage nicht mehr nur aus N.Y. und L.A. .... "

**TRUST-ZINE 52**



## DIE NEUE BUNTE MAILORDERLISTE IST DA !!

**Die Liste kommt in tollem A4 Format mit massenweise Punk-, Hardcore-, Oi!-, Metal- und Wave Kram !!! Lps, CDs Shirts, Kapuzenpullis, Mützchen, Videos, Fanzines..... !!!**

**Ausserdem mit tollem GEWINNSPIEL !!!**

Impact
RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
FAX : 02065 / 40237

Im Vertrieb von
SPV
GMBH

# Gehörprobe

**Varukers "Still Bollox but still here"** CD (We Bite Records)

Die Varukers waren Anfang der Achtziger Jahre eine der ersten englischen Bands, die sich dem sogenannten Crustcore verschrieben hatten, der wenig später durch Bands wie Discharge populär wurde. Und genau diese Mu sik erwartet den Hörer auch auf ihrer neuesten CD. Volle-Pulle-In-die-Fresse-Punk, der meine seiner Energie fast alle "bösen" NYC-HC Bands weit hinter sich läßt. Nachdem sich die Bands 1988 auflöste ist dies nun ihr erstes Album nach der Reunion vor zwei Jahren. Bei den Stücken handelt es sich durch die Bank um alte Stücke vergangener Tage, die nocheinmal neu eingespielt wurden und so finden sich viele bekannte Hits wieder. Mir ist die Musik meißtens zu hart, bin halt nicht mehr so der böse Punker, aber dennoch tausendmal lieber als die ganze Poser-Hardcore-Bronx-Scheiße. Die Band hat Energie, Kraft undWut, was man auch deutlich raushört. Abel

**„Millencolin“** Life On A Plate CD

Burning Heart/Semaphore

Gibt´s in Schweden eigentlich eine Geschwindigkeitsbegrenzung? Wenn ja, würden Millencolin schon lange im Knast sitzen... Egal, denn die Milliarden Skateboardheinis würden Sie da schon rausholen.Tja, hier auf Life On A Plate wird Gas gegeben bis die Schwarte kracht und das ist gut so! Schöne Melodien (für Millionen d.T.), eingängige Refrains und ab und zu mal ein paar Skaeinflüsse machen die CD zum totalen Hammer! Obwohl ich zum skaten zu doof, ungeschickt und zu alt bin... -SVEN-

**Peter And The Test Tube Babies "Super Models"** CD (We Bite Records)

Nachdem We Bite vor kurzer zeit ja zahlreiche Peter & the Test Tube Babies Platten auf CD wiederveröffentlichte, bringen sie nun das nagelneue Studiowerk der Briten auf den Markt. Um es vorweg zu nehmen, sei gesagt, daß das neue Album, wie nicht anders zu erwarten, nicht ganz mit den alten Klassikern wie "Mating Sounds of South American Frogs" mithalten kann, aber dennoch eine äußerst gelungene Punkplatte geworden ist und im Gegensatz zur neuen Sham 69 beweist, daß auch in die Jahre gekommene Bands noch guten Punkrock spielen können. Man ist insgesamt ein wenig rockiger geworden ohne dabei viel vom alten Peter & t.T.T.B. Sound zu verlieren. Ich fand die Band immer schon klasse und daran ändert sich auch nichts mit ihrer neuen CD und das ist doch auch schon mal was. Abel

**Punk Rock in Polen Tape ( )**

Mit Defekt Muzgo, Bunkier, Dezerter, The Bill und anderen. Von den Bands hab ich, bis auf Dezerter, noch nie gehört, aber auch kein Wunder, denn fast alle Songs sind von Tapesamplern. Das ist noch echter Punk, ohne technischen schnickschnack, ruppig und mit liebe gemacht, wenn man sowas in solchen Fällen behaupten darf. Für Leute die nicht nur auf Englisch und andere konventionelle Sprachen stehen absolut empfehlenswert, sehr abwechslungsreich und auch witzig. Ginger

**WE Bite 100 - Sampler** CD (We Bite Records)

Anläßlich ihres einhundertsten Veröffentlichung schmeißen We Bite einen Sampler auf den Markt, der all die Bands vorstellt, die We Bite so im Laufe der letzten Jahre rausbrachten. Im Gegensatz zu vielen anderen Label-CD´s finden sich hier nicht durch die Bank veröffentlichte Songs, sondern viele Demo-Versionen, die so in dieser Form noch nicht veröffentlicht wurden, was für Fans wohl von interesse sein könnte. Außer den Richies und Peter & the Test Tube Babies kann ich zwar mit den Bands fast allen nichts anfangen, aber egal. Es gibt ja genug Leute, die was anfangen können mit Slapshot, Gorilla Biscuits, Bad Brains, Negazione, Suckspeed, MDC, Youth of Today, Eisenvater (die wahrscheinlich schlechteste Band des Universums), Erosion oder Attitude. Insgesamt 28 Bands mit je einem Song ergeben viel Hardcore-Mucke für wenig Geld. Punkrocker aber bloß Finger davon lassen. Abel

**„No Waitstates/Horror Hotel“** Split Tape

Christian Wagner Ahornweg 19; 21337 Lüneburg

Aus Lüneburg kam über Jahre hinweg nichts vernünftiges an Punk, oder anderer Mucke... Umso mehr freut mich dieses Tape, welches mir vor kurzem zugeschickt wurde! No Waitstates machen recht flotten, pogo tauglichen Deutschpunk, der zwar nicht unbedingt neu, oder überflieger mäßig daher kommt, doch auf alle Fälle seine Berechtigung hat!Die Produktion ist für ein Demo auch gut und somit ist die Band empfehlenswert! Die zweite combo nennt sich Horror Hotel und hört sich telweise ein wenig nach Samhain an, jedoch eine Kante mehr Pop und 60´s Trash wird aufgefahren. Ist (trotz relativ schlechtem Sound), Wirklich klasse! Ist zu hoffen daß von den beiden Bands noch mehr zu hören sein wird, ich gönne es Ihnen! Wer also auch mal unbekannte, junge Gruppen anchecken mag, sollte hierr mal ein Ohr riskieren!

-UWE-

**Mr.T Experience "Alternative is here to stay"** 7" (Lookout Records)

Der neueste Output von Mr.T Experience knallt endlich mal wieder richtig rein. Nach der recht schwachen letzten LP finden sich auf dieser Single zwei astreine Hits. Nichts neues, aber nach wie vor sehr schön zu hören. Wie gehabt melodischer Punkrock, der bestens in die Screeching Weasel und Queers Ekke paßt. Die B-Seite "New Girlfriend" läßt den Titeltrack sogar noch knapp hinter sich. Abel

**Queers / Sinkhole "Love ain´t Punk"** Split-EP (Ringing Ear Records)

Zum Glück scheißen die Queers den geneigten Fan ja mit Vinyl-Veröffentlichungen nur so zu. Kaum gab es die beiden Live-LP´s, folgte schon die "Rocket to Russia"-LP, darauf die "Leave Home"-LP und direkt direkt danach gab es als kleines Bonbon noch die "My Old Man´s a Fatso"-EP. War letztere ja recht schwer hier in Deutschland zu bekommen, freute ich mich natürlich wie ein kleiner Schneekönig, als mir der gute Mini vom Plastic Bomb mitteilte, daß er noch ein paar bestellt habe. Nun gut, auch das war unter Dach und Fach und schon kommt mein privater Plattendealer Christoph vom Drugstore-Mailorder mit dem nächsten Kleinod um die Ecke. Diese Split-EP bietet von beiden Bands je zwei Stücke. Die Queers wurden bei einer Radio-Session im April´95 mitgeschnitten. Davon gibt es das vom "Punk USA"-Sampler bekannte "Blabbermouth" und "Rockaway Beach". Nichts neues also, aber dafür in astreiner, sehr druckvollem Sound. Fans werden also nicht daran vorbeikommen. Sinkhole dagegen überzeugen mit zwei brillianten Punkrock-Stücken, die ich so gut nicht erwartet hätte. "I need adventure" stammt dazu auch noch aus der Feder vom good ole´ GG Allin. Prima Single. Abel

**„The Busters“** Live In Montreux CD Weser Label

Busters live, schön und gut... Ich höre mir aber lieber Ihre Studio-Alben an!

-SVEN-

**Shut up and Pogo - A Nasty Punk Rock Compilation** (Nasty Vinyl, Riepestr.17, 30519 Hannover)

Schau an, da ham wir doch mal 'nen Sampler wo alles drauf ist, unter anderem natürlich auch ein paar wenige überflüßige Bands. Man hört sich von La Cry, Fukkin'Faces,No EXit, Abfallsozialprodukt, bis hin zu Schleimkeim, Möped Lads, Müllstation undHarries durch um dann bis hin zu Tattooed Corps, Kellox, Lost Lyrics und NOE zu gelangen. Und das ist bei weitem noch nicht alles. Lasst Euch überaschen. Wenn Ihr Euch diese CD zulegt braucht Ihr Euch keine gemischte Kassette zusamenzustellen, die frage ist ob's nicht billiger ist. Ginger

**Mistakes "Out of time"** 7" (Pin Up Records)

Live haben sie mir doch recht gut mit ihrer millionenschweren "Starbesetzung" gefallen. Dieses setzt sich auch bei dieser 3-Track Single durch. Recht guter Ska, der auch äußerst tanzbar ist. Der absolute Oberhammer ist es dann docht nicht. Ich höre mir lieber mit Abel 20er Jahre Ska an. Ansonsten aber ganz nett. Sven

**Fleshtones "Labatory of Sound"** CD (Rebel Rec., über SPV zu haben)

Ja, irgendwie ist es schon so etwas wie R 'n Roll, aber er könnte gerne noch ein paar Takte schneller seion. Das ist es eben, die Songs sind einfach eine Spur zu lahm und die Songlängen mit gut und gerne 3 bis 4 Minuten etwas zu lang. Der Gesang erinnert einen an Glen Danzig als es noch die Misfits gab, aber nur in den Balladen die sie damals hatten. Verdammt ärgerlich daß die CD nicht nach dem Stil des ersten Songs so weitergeht, dann wäre sie ein echter Hit geworden. So kann man sie nur abends alleine bei einem Tee hören und sich dabei so lange entspannen bis man eingeschlafen ist, eventuell wacht man zwischendurch bei Lied neun nocheinmal auf Ginger

**„Superchunk“** Here´s Where The Strings Come In CD, City Slang Skalitzer Str.68; 10997 Berlin

Im Info steht geschrieben, daß dieses bereits die siebte Platte der Band ist... So so... Abel findet die Platte ganz ok... So so... Flotter Punk-Pop soll das laut Info sein... So so... Nun mal Klartext... Ich finde Here´s Where The Strings Come In schlichtweg langweilig! Mega City Four mit nem Schuß Grunge und noch poppiger... Nee, echt nicht mein Fall! Eher was für Mädchen(obwohl sogar meine Freundin meint:Na ja... Geht so...).So so...

-UWE-

**Freedom From Want** 5-Song-EP (Revolution Inside)

Hardcore mit Sprechgesang, also Rap-Crossover ist ja nun eigentlich gar nicht mein Ding, denn das nervt mich meißtens bis aufs Blut. Bei Freedom From Want ist es aus mir unerklärlichen Gründen nicht so. Nicht daß ich jetzt vor Begeisterung ausraste, aber Die 5 Songs haben was. Mich erinnert es hier und da mal an ...But Alive, wenn die so Sprech-Passagen in ihren Liedern haben. Nach drei Stücken wird es aber doch langweilig, da eine eingängige Melodie gänzlich fehlt. Mal ein Song ist aber echt o.k. und das ganze ist eh tausend mal besser als so Combos wie Krombacher MC. Abel

**„The New Bomb Turks“** Pissing Out The Poison CD Crypt Records

Herzlichen Glückwunsch!!! Mit dieser CD haben Crypt mich mal wieder sehr glücklich gemacht. Pissing Out The Poison ist eine Compilation Ihrer ersten beiden sehr raren und schon lange vergriffenen 7inches, sowie die auf SFTRI, Empty, Bag Of Hammers, Demolition Derby, Get Hip und Damaged Goods erschienenen Singels. Außerdem sind noch einige Songs von diversen Samplerbeiträgen mit am Start. Da die Turks ja nicht gerade wenig an kleinen Scheiben veröffentlicht haben und wenn man sich jede kaufen würde ein recht armer Mensch wäre, ist die Idee die Crypt mit dieser CD hatten, pures Gold wert. Die CDgibt es übrigens als Doppel-Lp mit farbiger Innenhülle. Die Turks rulen nach wie vor, was heißt, das diese V.Ö. mal wieder äußerst gebückt (gebückt=superlative... Hallo Claudia!!!); daher kommt und ihr Geld auf jeden Fall wert ist.

-SVEN-

**Vandales 5-Song EP** (Moloko Records)

Nach der 10inch, die dem letzten Moloko Plus beilag, schieben die Franzosen hier gleich noch eine Single nach. Fünfmal Franzmann Punkrock mit Saxophon und viel Ska in der Mucke. Nimm PKRK oder andere vergleichbare Bands aus dem Land von Baguette und Rotwein und du findest die Vandales wieder. Dürfte eigentlich niemanden enttäuschen, der auf guten Punkrock steht. Ich komme gut damit zurecht. Abel

**One Way System "Cum on feel the Noize!"** 7" (Knock Out Records)

Neupressung dieser legendären Single in nur 500er Auflage, was wohl auch dieses Rerelease bald zur Rarität machen läßt. Zweimal Früh-Achtziger-England-Nieten-Punk, wie er besser nicht sein kann. Das Titelstück ist von Slade gecovert, natürlich wesentlich rauher und rotziger. Also ranhalten, da die Single sicher schneller vergriffen ist, als Hasen rammeln. Abel

# Gehörprobe

**Slime "Live Große Freiheit ´94"** CD (Slime Tonträger / Indigo)
Nun haben sich Slime wohl endgültig aufgelöst und sie werden ein großes Loch hinterlassen, was meiner Meinung nach keine der zahlreichen Deutschpunkbands, die so auf dem Markt rumfliegen stopfen kann. Slime waren seit je her für mich die beste Band dieses Genres ud haben somit all den Ruhm verdient, den sie sich in ihren fünfzehn Jahren Bandbestehen erspielt haben. Von Live-Platten halte ich in der Regel nicht allzuviel und auch bei Slime denke ich, hätte man auch ohne eine zweite Live-LP weiterleben können, zumal die erste, wenn auch schon elf Jahre alt, immernoch astrein ist. Auf der neuen hier, findet man nun aber auch viele neue Stücke der Schweineherbst, angereichert mit zahlreichen alten Hits, die nicht alle aus bekannten Gründen hinten mit aufgeführt sind. Der Sound ist klasse für eine Live-LP, mit viel Power ohne viel im Studio verschönigt und geglättet zu haben, so daß die Liveatmosphäre endlich mal gut eingefangen wurde. In Gedenken an die beste Deutschpunkband aller Zeiten ziehe ich meinen Hut und lausche in Wehmut an die gute alte Zeit denkend dieser Live-Scheibe. Abel

**Grout "What is given back?"EP** (GOAR, Grindelallee139, 20146 Hamburg)
Schon wieder durchschnitts-Hardcore? Zu allem Überfluß auch noch aus den USA, als ob wir nicht selber davon schon genug hätten. Meine Güte wieviele Bands gibt es denn noch die genauso klingen, es ist kaum auszuhalten. Den einzigen Vorteil den die Single dieser Band gegenüber all den anderen "Gleichklingenden" hat ist, daß sie, kaum das man sie angemacht hat auch schon wieder vorbei ist, da man bei diesen Stücken kaum von Überlänge reden kann. Ginger

**„Atemnot“** Kein Erbarmen CD
Red Rossetten Rec. Glückstr.9; 90762 Fürth

Da ist Er, der Böller des Quatals! Die neue Atemnot bringt genau das, was man erwartet hat!!! Texte wie Lüsternde Nonnen, oder KZ Deutschland sind sooo kult, das geht schon kaum noch heftiger. Boah, was hab ich das Teil schon gefeiert... Manni hat mir erzählt, daß einige Deutschpunk-Freunde sich bereits beschwert hätten, daß die Produktion zu bombastisch geworden wäre... Was hab ich mich weggesprengt vor lachen... Demnäxt wirft man den trinkfreudigen Franken noch den Ausverkauf vor!? Ach ja, Punker Atemnot und Niemals Bundeswehr sind auch noch als Anspieltips ganz hoch im Kurs!Also dann... Auf zur nächsten Straßenschlacht... Holdrioooh...

-UWE-

Verstörte Kids "Frischmilch" CD (Langstrumpf Rec.GbR, In der Sohle 36, 59755 Arnsberg)
Ich dachzte bissher immer diese Band wäre eine gute alte D-Punk Band, ups! Man hört rein und wundertz sich, hier wird einiges auf die Schippe genommen, und man wird von Lied zu Lied neu überascht. Denn immer gerade dann wenn man meint man wüßte jetzt eine Bezeichnung für das was sie machen, kommt etwas anderes. Man entdeckt Rap, und denkt,aha, aber dann wird man mit funky Rhythmen verwirrt. Es kommt etwas punkiges, nachdem man gerade festgestellt hat es wäre Popmusik und so weiter. Weitaus am beeindruckendsten fand ich jedoch die Drohung auf dem Infoblatt, die einem sagt, daß wenn man nicht auf einem Ihrer Konzerte vorbeischaut, nicht mehr bemustert wird. Ich hoffe das war ein Witz, denn von sowas lassen wir uns nicht beeidrucken. Ginger

**The Opening Ups "The Westside Story"** Demo-Tape (Ralf Müller, Ruhrorter Str. 66, App. 22, 47059 Duisburg)
Ganz netter Versuch einer Ska-Band aus Homberg, mich mit ihrem Demo-Tape begeistern zu wollen. Meiner Ansicht nach völlig belanglos. Die Ansatz-Ska-Mucke mit ganz schlechtem Sänger kommt auch nicht gerade mit guter Soundquali daher. Irle

**Game Face "Three to get Ready" CD, "A day in June"** Mini-CD (Dr. Strange Rec.)
Yes, Game Face rules O.K. Eigentlich kann der Doktor gar nicht falsch diagnostizieren und mit Game Face hat man wieder den richtigen Riecher gehabt. Von dem vielen Einheitsbrei den es nicht nur in den Staaten gibt, schafft es dieses Label, sich immer noch um zwei bis drei hundert Nuancen abzusetzen. Klingt natürlich auch typisch amerikanisch aber gefällt mir sehr gut. Ist nicht ganz so der Kracher wie "Bollweevils" aber immer noch geil genug um heute schon zum dritten Mal unter dem alles verbrennenden Laserstrahl zu rotieren. Würd ich mal Emo-Core á la "Face to Face" schimpfen. Irle.

**Metalmorphosis"Sampler"** (SPV)
Es bleibt nicht viel zu sagen, denn dies ist ein Industrial-Sampler und ich glaube kaum das einer unserer Leser soetwas hört. Enthalten sind so Bands wie: Krupps, Noisebox, Frontline Assembly, Oomph!, Rammstein und so weiterKaum zu glauben das ich solche Musik in meinen vergangenen Tagen mal gehört und für gut befunden habe. Ginger

**„Nothing But Puke“** Rehersal Tape Preis: 6,00DM
„Our Area“ dortmunder Str.13; 44536 Lünen

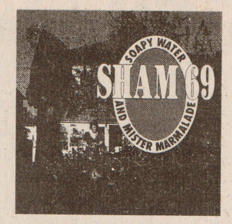
Eigentlich sollte Ginga dieses Tape besprechen, ist aber vielleicht auch besser daß Sie es nicht gemacht hat, denn ich kann mir vorstellen, daß Sie es nicht gut gefunden hätte?! Aber egal, Nothing But Puke kommen aus der Nähe von Dortmund und spielen na sagen wir mal Hardcore/Punk, was ja nicht sooo verkehrt ist... Zwar frickeln die Burschen teilweise ein wenig zu viel rum(jedenfalls für meinen Geschmack), aber sonst kann sich das Material durchaus hören lassen! Immer wenn straight gedroschen wird ist es sogar richtig gut!Gute Lyrics runden die Sache ab, besonders I Don´t Belong weiß mir sehr zu gefallen! Wäre vielleicht nen Tip für Plattenfirmen, die noch was frisches suchen!? Der Daumen zeigt auf alle Fälle nach oben!

-UWE-

**Rule 62 "Love and Decline"** CD ( AGR,Modern Music Rec. GmbH, Postfach 110226, 10832 Berlin)
Diese Musik beherbergt eindeutig zuviel "Wah-wah-Gitarre, ausserdem klingen sie nicht unwesentlich wie eine Mischung aus The Cult und Nirvana, mit dem Unterschied, daß wenn der Sänger den Mund aufmacht, die Musk in den Hintergrund gerückt wird. Solche sachen kann ich mir auch in einer Rocknacht auf MTV oder VIVA anhören, dazu brauch ich mir keine neue CD zulegen. Mag ja sein das hier qualitativ alles sehr hochwertig ist, aber das ist eben bei weitem nicht alles. Ginger

**„No Fun At All“** Out Of Bounds CD
Burning Heart/Semaphore
Udo sacht gerade, daß Burning Heart wohl nicht mehr lange brauchen, um den derzeitigen Status von Epitaph zu bekommen. Denke ich auch, da wohl beide Label die gleiche Schiene fahren. Ich muß aber zugeben, daß mir die Burning Heart Sachen z.Z. viel besser gefallen. No Fun At All zeigen mal wieder, das es in Schweden außer brillianten Bands wie Abba und Roxette auch noch unendlich viele, sehr gute Bands gibt(ich kenne eigentlich keine schlechten). Da sind wohl das Knäckebrot und die Schwedenpornos dran schuld! Auf jeden Fall vertreibt No Fun At All einem die schweren Winterdepressionen, was heißt: CD kaufen und T-Shirts anziehen... -SVEN-

**Doppelbock "Ich biun ein Gott"** CD (Modern Musik)
Heissa, das ist doch mal was die Texte hauen einen um. Das ist einfach zu genial um es in den Plattenladen vergammeln zu lassen, hier muß sofort und unbedingt zugegriffen werden, da gibt es kein wenn und aber."Ich bin ein Gott" ja da hat der Harald Kling wohl recht. Wirklich unumgänglich.. Ginger



**SHAM 69 - Soapy water and Mr. Marmalade**
TUG 032 Tis Best.:
4020779000328
*Die Legende ist zurück!*
*CD mit zwei Bonusstücken!*

*ohne Abb.:* **JIMMY PURSEY - Revenge is not the password**
TUG 039 Tis Best
4020779000397
*Die Stimme von Sham 69.*
*Das verlorene Soloalbum endlich erhältlich.*

Eläkeläiset
Humppakäräjät

**ELÄKELÄISET - Humppakäräjät**
TUG 035 Tis Best.:
4020779000359
*Vergeßt die Leningrad Cowboys!*
*Hier kommen die Könige des HUMPPA! Comedy-Folk trifft Alzheimer-Pop.*

DANGERSLIDE

**DANGERSLIDE - Dangerslide**
TUG 029 Tis Best.:
4020779000298
*"Das hat Eier...".*
*Punk'n'Roll at it's best!*

BAN JYANG
Weirdo Side Effects

**BAN JYANG - Weirdo side effect**
TUG 028 Tis Best.:
4020779000281
*"Besser als die Apokalypse"*

TUG REC
Kontakt:
TUG REC
Ostendstr. 5
90579 Langenzenn
Tel: 09101 5530
Fax: 09101 5530

Im Vertrieb von
TiS

# Gehörprobe

**„Bad Religion“** All Ages CD Epitaph/Semaphore

Hm, mit Bad Religion konnte ich eigentlich noch nie so richtig was anfangen. Warum weiß ich eigentlich auch nicht. Vielleicht liegt es daran, das jeder Headbanger und Popper mittlerweile im Bad Rel. Shirt rumläuft? Es kann aber auch daran liegen, daß ein Bandmitglied Lehrer ist und jeder der mich kennt dürfte eigentlich wissen, wie meine Einstellung zu Lehrern und besonders zur Schule ist(aber mit Schulen Geschäfte machen( anm. Tipse Uwe)... Keine Ahnung. All Ages ist eine Art best off Album mit teilweise bisher unveröffentlichten Live-Aufnahmen. Da die Band ja zum Walkman Patentinhaber Sony gewechselt ist, versucht Epitaph wohl noch mal ein paar Märker in die Kasse zu kriegen?! Sollen Sie von mir aus auch machen, ist mir egal... Die Musik geht aber trotz aller Vorurteile in Ordnung. Für Jungpunker die sich gerade die neue Green Day zugelegt haben und noch auf die neue Offspring warten ist All Ages sicherlich ein guter Zeitvertreib. Ich mach jetzt erstmal Devil Dogs an und klopp mir einen!!!

-SVEN-

**„Berracos“** Passion CD
Rock Indiana Apdo. 150257; 28080 Madrid/Spain

Ha, wie die Bandogs kommen auch die Berracos (was laut Bo von den Sloppy Seconds soviel wie Bierrocker heißt), aus Spanien. Dieser Silberling bietet sauberen, melodischen Punk Rock mit einer sehr schönen Frauenstimme, welche streckenweise ein bisserl nach alten Leagel Weapon klingt. Die CD selber ist wie ein Bieretikett bedruckt, was ebenfalls sehr sympathisch daher kommt! Zwar fehlt hier und da ein wenig Pfeffer (oder Tabasco), ist aber trotzdem uneingeschränkt zu empfehlen... Man sieht also... Rock Indiana mache Ihrem Namen alle Ehre, weiter so! Ole´.

-UWE-

**Verbal Razor "falling"** LP (Melmac Rec..,Po Box 101328, 78413 Konstanz)

Huch, kann man als durchaus abwechslungsreichen HC bezeichnen, der am Anfang leichter ins Ohr geht als so manch anderer. Ab und zu verirrt sich in diese Umschreibung auch etwas, was z.b. sowas wie ein Deut mehr Melodie ist,und auf der anderen Seite findet sich dann, ausgleichend dazu, genau das Gegenteil, so Dinge die langgezogen sind , einem damit furchtbar auf die Nerven gehen, und somit besser weggelassen hätten werden sollen. Eines dieser Lieder erinnert dann aun so Sachen wie sie "2 Bad" machen, schräg und mit sehr langgezogenem leidendem Gesang. Gelegentliche Wutanfälle in denen sich dann sowas wie Deatmetalanflüge befinden fehlen auch nicht, wer's mag eine Band in ewig neuen Stilrichtungen zu hören, und der sich an öfter auftretenden schiefen Tönen (die durchaus so gehören) nicht stört, kann sich den Kauf dieser Paltte wohl mal überlegen. Ginger

**„Guts Pie Earshot“** 10inch
Revolution Inside c/o La Sabot, Breite Str.76;
53111 Bonn

Nochmal Vinyl von der Band aus Köln(hoffe das stimmt)... Dieses Stück Plastik ist jedoch eine ganze Kante anstrengender als die Split LP... Teilweise sehr langatmige Instrumental-Passagen... Jedoch auch Parts wo die Stimme an Hazel O´Conner erinnert(was jedoch wahrscheinlich nicht gewollt ist!). Für Leute die auf ältere Chumbawamba abfahren dürfte diese Scheibe jedoch okay sein... Ich hör mir lieber Hagfish an und denk über das kommende Wochenende nach.

-UWE-

**„Impact“** A Gringo Like Me 7inch
Revolution Inside c/o Le Sabot-Breite Str.76;
53111 Bonn

Revolution Inside die Dritte... Diesesmal mit Hardcore der deftigen Sorte... Impact kommen aus St. Augustin(wo immer das auch sein mag), und da muß das Leben ziemlich hart sein. Also der Abel würde da bestimmt keine fünf Minuten überleben, auch wenn Er ne Knarre hätte! Und das obwohl ja so ziemlich jeder weiß ,daß Abel zusammen mit Volker von Hall Kaeften zu den schnellsten Schützen des Landes gehört. Kommt streckenweise sehr aufgesetzt NYC mäßig, obwohl das garnicht sein bräuchte, denn einige Passagen kommen doch wiederum recht eigenständig un gradlinig daher, was den Jungs wesentlich besser zu gesicht steht! Ein bischen weniger „trendy“ denken und die Sache hätte Gesäß, äh ich meine Gesicht...

-UWE-

**Green Day "Insomniac"** CD (Warner Bros.)

Mir ist eigentlich ziemlich egal, wie die Leute, die Green Day vor ihrem Durchbruch abgefeiert haben, jetzt auf einmal sagen, daß sie langweilig sind und den Punkrock ausverkauft zu haben. Die neue Green Day klingt, wie Green Day immer klangen, sehr gut. Zwar ist auf "Insomniac" kein richtiger Hit, wie zum Beispiel "Bascetcase" drauf, was sie jetzt aber auch nicht mehr nötig haben. Ich denke eher, daß sie wohl mit Absicht nicht so einen Riesenhit geschrieben haben, Um wieder von den ganzen hysterischen Bravo- und MTV-Kids in Ruhe gelassen zu werden. Kann man natürlich auch verstehen. Ich finde Green Day nach wie vor super. Natürlich wird man mich jetzt als Popperschwein outen und evtl. bekomme ich auch jetzt wieder eine Morddrohung aus Oberhausen (Ich weiß, wer es war). Ist mir aber scheißegal. Basta. Sven

**Radiobaghdad** Tape (Friendly Cow Records)

Hat mir auf Anhieb gefallen das Tape der Jungs aus Florida. Sozusagen von Null auf eins. Äußerst geiler Sound für ein selbstproduziertes Tape und, was durchaus nicht normal ist, ein schönes Cover hat es auch. Musikalisch vermengt man aggressive Gesangsmelodien und zynische Texte mit straighten Gitarren, die bei entsprechender Lautstärke diesen wohligen Schmerz im Gehirn verursachen, den ich so liebe. Der Sänger kann ähnliche Qualitäten wie Johnny Peebucks vorweisen, was dem ganzen einen Touch der Swingin Utters verleiht. Muß ich unbedingt noch mehr von haben, die vier Songs auf dem Tape reichen nicht. Soll es demnächst auch auf 7" geben das ganze und das ist gut. Irle.

**„Ramzes And The Hooligans“** We Are Back CD
Red Rossetten Rec. Glückstr.9;90762 Fürth

Und noch ein Auswurf vom Franken Manni... Ramzes And The Hooligans haben bereits in den frühen 80ern Ihr Unwesen in der Szene getrieben und so kommt es dann auch, daß die Sonx auf dieser CD in einem Zeitraum von fast zehn Jahren geschrieben wurden. Nun ist der gute Ramzes aus Polen nach Deutschland gezogen und hat eben diese Sonx mit neuer Truppe eingespielt und das haben die Jungs auch ganz gut hinbekommen! Schöner,krachender Street-Punk, meißt in polnisch vorgetragen. Eine abgedruckte Bandstory und ins Deutsche übersetzte Texte runden den angenehmen Gesamteindruck ab... Ist Oh Kai...

-UWE-

**Mögel "Scream"** CD (Kamel/Dirtbeast Rec.)

Mogelpackung? Nicht im geringsten! "Schimmel" gibt es seit 10 Jahren und haben jetzt mit "Scream" ihr drittes Album eingespielt. Früher sang man nur in schwedisch, jetzt nur noch in englisch. Die Songs lassen einige Routine durchblicken, trotzdem wird nicht auf Teufel komm raus auf den Gittarren soliert, sondern die Songs sind relativ straight aufgebaut und in der oberen Tempoklasse angesiedelt. Ich wag's kaum zu sagen...es sind durchaus USA-Westküsten-Hardcore-Einflüsse zu hören, aber sach Oppa nix davon. Allerdings bleibt alles im Rahmen so daß das Teil sehr gut zu hören ist. Ich hoffe nur, daß die fette Sau der Band am Schlagzeug sitzt, das wär großartig.....Irle.

**„Fun & Glory“** Compilation CD
Teenage Rebel Rec. Gerresheimer Str.16; 40211
Düsseldorf

Hier liegt mir nun ein nettes Stück Plastik vor, auf dem Teenage Reb. einen Überblick über das Label-Programm geben... Viele Hits und kaum ein Ausfall dabei! Die Ruhrpottkanaken, Terrorgruppe, Jimmy Keith..., Lokal., Bexx Pistols u.s.w. Preis-Leistung stimmen und deshalb sollte man nicht lange überlegen und sich das Teil ziehen.

-UWE-

**Mucky Pup "Five guys in a really hot garage"** CD (SPV Recordings, über SPV zu haben)

Irgentwie ist diese Platte das bissher enttäuschendste Produkt welches ich von ihnen kenne, die Erwartungen meinerseits überstiegen das Gebotene bei weitem, Schade. Sicher ist der Witz in dem Texten nicht verloren gegangen, aber mein Gott, daß ist doch nicht alles. Wo bleibt die Spielfreude, der Kick? In die "lemonade" konnte man sich noch reinhören, das gelingt hier leider nicht mehr. Nich mal der Song, mit dem überaus vielversprechendem Titel"You smoke and i eat meat" hält was er zu versprechen scheint, zu früh gefreut. Ginger

**„Guts Pie Earshot/Ministry Of Good Vibrations“**
Split LP Revolution Inside c/o Le Sabot-Breite Str.76; 53111 Bonn

Da gibt mir der gute Abel vor kurzem doch ein paar Scheiben zum besprechen, was ja nicht unbedingt schlimm sein muß, in diesem Falle aber klare Strategie war, denn Herr Abelig hatte ganz klar keinen Bock auf die Platten! Aber egal... Mit mir kann man es ja machen... Als erstes wäre da also die Split LP von Guts Pie Earshot und Ministry Of Good Vibrations... Ministry Of... spielen sehr experimentellen Hardcore mit deutsch vorgetragener Lyrik untermalt. Schleppt sich über die gesamte Seite sehr zäh und sehnig dahin und macht krank(was vielleicht ja auch beabsichtigt ist)... Gelegentlich gibbet noch so´n paar noisige Ausbrüche, aber nee... Das tut nicht unbedingt not! Anders dagegen die Guts Pie Earshot... Die Band hieß vorher Flowerhouse, den Namen fanden Sie jedoch scheiße, aber egal... Der Sound ist zwar auch nicht unbedingt Punk Rock, aber er weiß zu gefallen. Teilweise mit Orgel begleitete Mucke, die mich ein wenig an Toys Went Berserk erinnert. Die Sängerin strahlt viel Atmosphäre aus, um dann im nächsten Augenblick laut, anarchomäßig auszubrechen. Hört sich wie eine zeitgemäße Version von Bands aus dem früheren Crass Umfeld an, kommt jedoch überraschenderweise aus deutschen Gefilden. Ok, ist eigentlich nicht die Musik die ich mir häufiger anhöre, aber für mich persönlich geht es auf alle Fälle in ordnung.

-UWE-

**Stoned "Music for the Morons"** CD (ampersand Rec.)
**Stoned "Fantasy Trip"** 5-song-CD (ampersand REc.)

Sehr geile Scheibe, die ich im Moment oft höre. Aaaaber, die Jungs kommen aus Schweden (was alleine natürlich nicht verwerflich ist) und stinken dermaßen nach US-Punkrock a la NOFX usw., das es kaum zum aushalten ist, gibt es in Schweden denn wirklich keinen eigenen Punkrockstil ?? Geile Melodien, fix gespielt und ab und zu die obligatorischen Ska-Rhythmen, schon ist die Platte fertig und danach beliebig austauschbar mit No Fun at All. Aber was reg ich mich auf, ich hör's trotzdem und mir gefällts. Auf der Mini-CD gibt's dann noch mal Nachschlag für die Fans, mit Songs die nicht mehr auf die CD passten. Auch hier typischer Us-Sound und die Zeile "This is another Ska-Song" passt natürlich wie Arsch auf Eimer. Man neigt also zur Selbst-Ironie, was eigentlich auch gut so ist, die anderen Texte sind jedoch meistens recht albern.....Ach egal. Irle.

# Gehörprobe

**Bollweevils "Heavyweight"** CD (Dr. Strange)
Brett. Totales Brett. Die 7" war ja noch harmlos, zwar schöner Pop-Punk, aber harmlos gegen diese Hammerscheibe. Der Sänger klingt als ob er erstmal seinen gesammelten Rotz durch den Raum schleudern würde, um danach in den wenigen Gesangspausen wie ein Wahnsinniger Menschen anzufallen um ihnen die Fingernägel abzukauen. Hier wird dermaßen viel Kette gegeben, daß es kein Lied schafft die drei-minuten-marke zu erreichen. Supergeile Scheibe und neben Rhythm Collision wohl das geilste was rauskam. Nach zwölf Knallern folgt dann noch ein kleines Hörspiel, was wohl eher zufällig entstanden ist und sich anhört als ob die Jungs auf'en Bus warten oder so, hab ich noch nicht so hingehört, lieber noch mal von vorne. Irle.

**Klamydia "Siittiöt Sotapulla"** LP / CD (Teenage Rebell Rec. / Kraklund Rec.)
Die finnischen Klamydia zählen ja schon seit einigen Jahren zu meinen persönlichen Favoriten und so freut es mich natürlich ungemein, daß mir hier ihr neuestes Werk zum reviewen ins Haus flattert, denn das wäre mal wieder eine Platte, die ich mir auch käuflich zugelegt hätte. Geizen tun die Jungs mit Outputs ja nun nicht, denn ich weiß schon gar nicht mehr, wieviele Platten (bzw. CD´s) dieser Band veröffentlicht wurden. Das erstaunliche daran aber ist, daß bisher nie ein Ausfall zu verzeichnen war und genauso verhält es sich mit dem neuesten Machwerk auch, das meiner Meinung nach noch besser ausgefallen ist als seine beiden Vorgänger und somit mit der "Los Celibatos", meiner bisherigen Lieblingsplatte von Klamydia gleichzieht. Insgesamt also 18 mal bester Finnen-Ramones-Punkrock der Güteklasse A. Neben den eigenkompositionen finden wir auch noch die finnische Version von "Schneckenalarm" von den Lokalmatadoren, mit denen sie latztes Jahr auf Deutschland-Tournee waren. Abel

**„English Dogs“** All The World´s A Rage CD
Impact Records / SPV
Sind auf der neuen Scheibe nur noch zu dritt, und der langhaarige Gitarrist, den ich auf der letzten Tour noch so ficken fand, weil Er die hyper Metal-Show abgezogen hat, singt jetzt auch. Aber G.B.H. und Dead Kennedys auf der Lederjacke lassen nun hoffen... Und ich muß sagen, ich bin doch recht positiv überrascht! Die Scheibe kommt schön trocken und mit einer menge Drive daher und dabei fällt dann das Gefrickel auch nicht so auf die Nerven. All World´s A Rage kombiniert doch recht gelungen englischen 80er Punk mit modernen, amerikanischen Trend-Elementen und gehört auf alle Fälle zu den besten Vö´s von Impact! Kann man...

-UWE-

**Lag Wagon "Hoss"** CD (Fat Wreck Chords)
Die Skateboard-Punks aus Santa Barbara machen auf ihrem mittlerweile dritten Album genau da weiter, wo sie auf den beiden Vorgängern aufgehört haben. Verändert hat sich da wahrlich nicht viel, was die zahlreichen Fans auch nicht anders haben wollen. Anzuprangern ist das aber auch nicht, denn ihr schneller melodischer Popcore kommt auch bei mir nach wie vor gut an. Vor drei, vier Jahren hätte mich das ganze wahrscheinlich mehr begeistert, denn da war man noch nicht so übersättigt, was diesen California-Core anbelangt. Dennoch wie gesagt eine schöne Scheibe, die sich um ihre Käufer eh keine Sorgen machen muß, denn diese Musik kommt nach wie vor gut an. Abel

**„Anthrax“** Stomp 442 CD Warner Music Europe

Boah, da soll ich doch wirklich die neue Anthrax besprechen... Na ja, bin ja an manchen Stellen meines Körpers offen für alles... Ok, ich muß gestehen daß King Size und Nothing garnicht sooo schlechte Stücke geworden sind, doch betrachtet man die Scheibe in Gänze, so wird der gemeine Punker natürlich nix damit anfangen können. Eine ganze Kante mehr Hardcore ist zu hören und wenn es schon Metal sein muß, dann so! Ach ja, das Cover ist auch ganz cool.

-UWE-

**Unsane "Scattered,Smothered& Covered"** (Rebel Rec., zu beziehen über SPV)
Diese Musik ist wie ein Rülpser der nicht rauskommen will, bedrohlich, denn einjeder weiß was passiert wenn man sich zuvor den Magen vollgeschlagen hat und er nicht richtig rauskommt. Es kommt "Land" mit , und genau das passiert wenn ich mir Unsane anhöre. Es ist álso nicht gerade leicht verdaulicheer Hardcore, sondern der in seiner übelsten bleiernsten Art. Die Gitarre schleppt und der Sänger traut sich anscheinend nicht seine richtige Stimme preiszugeben, denn er singt durch einen Verzerrer, der nicht unbedingt alles besser macht. Tut mir leid aber manchmal kann man an bestimmten Dingen, auch wenn man es wollen würde, nichts Gutes finden, und genau das ist hier der Fall ; und was nützt einem ein nettes Infoblatt, wenn die Musik SO ist. Ginger

**„Tocotronic“** Freiburg 7inch
Flight 13 Schwarzwaldstr.9; 79312 Emmendingen

Tocotronic sollen aus dem Blumenfeld -Umfeld sein und das hört sich zunächst sehr nach Studentenrock an, was jedoch(zumindest auf dieser 7inch), nicht ganz hinkommt... Die Scheibe ist live in Freiburg(wie der Name ja schon sagt), aufgenommen und kommt mit ziemlich krachig daher. Die Mucke klingt ein wenig nach den Boxhamsters, was ja nicht schlecht ist! Text wie z. B.“ Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein“, finde ich auch eigentlich ganz klasse und neulich habe ich nen Foto der Jungs aus dem hohen Norden gesehen und da hatte einer nen Kiss-Shirt drauf an... Gibt auch nen Bonus. Lange Rede, kurzer Sinn... Kann man sich auch ohne runde Brille antun!

-UWE-

**The Bratbeaters "We can´t be wrong"** LP (Bad Taste Records)
Die Bratbeaters habe ich irgenwann mal mit den Beck´s Pistols in Fürth gesehen und fand sie scheiße. Danach habe ich ein paar mal was von Singles gehört und dachte immer, daß ist ja doch nicht so schlecht. Jetzt kriege ich hier vom Hilde die LP zugeschickt und bin direkt vom ersten Song an begeistert. Guter stampfender 77er Punkrock, der mich an Bands wie Urge oder Proles erinnert. Kein Wunder, daß die Jungs auch schon ´ne Single bei Barnys Incognito Records gemacht haben. 17 Pogo Knaller aus deutschen Landen, die jede Punkrock Fete bereichern. Hier und da klang aber auch, wenn es etwas heftiger zur Sache ging, GG Allin durch. Wat will´se mehr ? Abel

Tree "plant a tree or die" (New Noise, Modern Music GmbH, PF 110226, 10832 Berlin)
"Seid Ihr alle bereit zum Slamdancing?" wenn ja, dann schmeißt Tree ein, aber man kann nur hoffen, daß Ihr auch korrekte Leute seid, denn dies scheint keine gewöhnliche HC Band zu sein. Denn sie setzten sich allem anschein (bzw im Promozettel erwähnt) auf diversen Benifizveranstaltung für ebenfalls diverse Dinge ein . Und sind noch der Meinung das Songs mit Aussage die Welt verändern können, na denn mal viel Glück, in unserer aller Interesse. Musikmäßig kann ich es mal wieder kaum ertragen, zu schnell zu hart zuviel hass in der Stimme. Ginger

**Three O'Clock Heroes "Songs &Nails"** CD (LBT-Records)
Jetzt gibt es sie endlich, die CD der Heroen. Nachdem ihr Demo-Tape nun bald durchgenudelt ist, war es auch mal Zeit für Nachschub. Dreizehn Songs sind vertreten, ein paar sind vom Demo übernommen worden wie zum Beispiel "All shut up" und "Metallic Moses". Aufgrund der Songlänge, nur ein Song unter drei Minuten, war ich natürlich Anfangs skeptisch, doch dann stellte ich überraschend fest, daß trotzdem keine Langeweile aufkommt. Man orientiert oder läßt sich stark von klassischen englischen Combos wie the Jam usw. beeinflussen und klamüsert daß dann zum eigenen Sound zusammen. Mit Sicherheit sind nicht nur Hits auf der Platte, wie zum Beispiel Nr.13 der CD, das wirklich superschlecht und langweilig ist, aber insgesamt gefällt mir das Teil sehr gut. Vor allen Dingen find ich es sehr erfrischend mal wieder etwas englisch-orientierten Poppunk zu hören, als ständig den Nofx-beeinflussten Einheitsbrei, vor allem weil sich mal wieder wer traut auch ruhigere Seiten anzuschlagen. Kann ich empfehlen. Irle.

**V.A. "Satisfaction guaranteed"** LP (Ziegenkopf Records)
Der Daddy knallt uns hier achtzehn songs von 13 Bands um die Ohren. Insgesamt relativ durchwachsen, was ja fast normal ist bei Samplern. Ich konnte jedoch einige Perlen für mich entdecken. Wie zum Bleistift "knucklehead", die recht typischen und zügigen U.K.-Punkrock spielen, klingt ein bißchen wie U.K. Subs. Dann "molotov cocktail" aus den USA, mit leichter Oldschool-Hardcore-Attitüde (?), "Wat Tyler" selbstredend und "scum of toytown" mit einem sehr schönen Ska-Instrumental mit Orgel. Mit der Polen-Combo "inkisicao" kann ich beileibe nix anfangen, Gebrüll, Gegrunze und Knüppelgeschwinge, einfach schlecht. Scheiß Musik machen auch "Police Bastards" und "Stage Bottles". Ansonsten klingt vieles wie schon mal gehört, doch wie gesagt einige Perlen sind dabei. Übrigens bekam ich die platte in fettem Pink und das Vinyl ist mindestens 1 1/2 mal so dick wie normal, könnte ja auch ein Anreiz sein. Irle.

**Viva Punkrock Radio** (jeweils 60 Minuten, 60,-DM incl. P+V bei Maik Joost, Postfach 700925, 22009 Hamburg)
Der gute Maik ist in der Hamburger Radioszene recht aktiv und sendet, glaube ich, einmal im Monat eine einstümdige Sendung. Mit der Auswahl der Bands kann ich zum größten Teil zwar nichts anfangen, da er fast nur Deutschpunk sendet. Ausnahmen bestetigen natürlich die Regel. Maik meinte außerdem zu mir, daß man die beiden Tapes Nr.2 & 3 ruhig verreißen könnte, tu ich aber nicht, da man die Aktivität (nicht die Attraktivität) des Mannes huldigen muß. Ach ja, außerdem möchte ich noch erwähnen, daß Maik stets Demo-Bands zwecks Vorstellungen sucht. Wann die Show genau im Radio läuft, weiß ich zwar nicht, ich weiß aber, daß sie auf dem Offenen Kanal in Hamburg läuft. Sven

**Alptraummelodie 3 - Sampler** Do-CD / Do-LP (Impact Records)
Nach geraumer Zeit nun der dritte teil dieser Samplerreihe, wo sich auf den ersten beiden Ausgaben die Elite des Deutschpunks sich die Klinke in die Hand gaben. So geht es ja auch mit dem neuen Teil weiter. Das dabei nicht alles Licht ist, liegt auf der Hand. Zu den Höhepunkten zählen ganz klar die Terrorgruppe, Eisenpimmel (mit super Jimbob Intro), Tarnfarbe und natürlich die Kassierer. Enttäuscht war ich von den Frohlix, von denen ich jahrelang nichts mehr gehört hatte und die früher mal zu meinen Lieblingsfunpunkbands zählten. Ihre beiden Stücke auf dem Sampler gehören zu dem Schwächsten, was sie je abgeliefert haben. Der Rest der Bands wie Müllstation (auch ganz cool), Pig Must Die, Kapitulation Bonn, Dödelhaie, Rawside, oder Split Image (auch eher bei den besseren Bands anzusiedeln), mucken munteren Deutschpunk vor sich hin, und Anhänger dieses Genres kommen auf keinem Fall an diesem Sampler vorbei. Aber wie schlecht ist eigentlich "Der Fluch" ? Meine Güte, aber ist ja nur ein Stück von drauf. Abel

**Schleprock "Out of spite"** 5-song-CD (Dr. Strange REc.)
Schleprock fand ich live auf ihrer letzten Tour eigentlich ziemlich gut und auch privat verstand man sich prima (siehe Interview in #3), doch ihre LP's waren meiner Ansicht eher mäßig. Diese neue Mini-CD mit fünf Stücken gefällt mir jetzt umso besser. Wenn es nicht schon unglaublich viele Bands dieses Genres geben würde, würd mir wahrscheinlich mehr einfallen, jedoch bleibt so nur ein guter Nachgeschmack und die Erkenntnis, daß die Platte gut ist, aber nicht gut genug um aus der Masse herauszustechen. Geht. Irle.

**Funny Farm "Biting the Hand"** CD (Progress Rec.)
Typischer Crossover-Scheiß à la Biohazard mit noch schrecklicherem Gesang. Irle.

# Gehörprobe

**Youth Brigade / Screw 32** Split-Single (B.Y.O. Records)
Je ein Stück von beiden Bands findet man hier auf diesem schön aufgemachten Stück Vinyl. Youth Brigade dürften mit ihrem melodischen Ami-Hardcore hinlänglich bekannt sein, geben ihr halt ein neues Stück in altbekanntem Stil zum besten. Die können ja nicht viel falsch machen. Die Überraschung für mich dann aber Screw 32, die ich bis dato überhaupt nicht kannte. Sie spielen ein astreines AmiPunkrock Stück mit leichten Ska-Anleihen, was sofort ins Ohr geht und da auch nicht so schnell wieder verschwindet. Von denen will ich gerne mal mehr hören. Abel

**One Way System "Jerusalem" 7"** (Knock Out Records)
Wie auch die "Cum on feel the Noize!" Single ist auch die "Jerusalem"-Single in 500er Auflage vom Mosh wiederveröffentlicht worden und ich kann eigentlich nicht viel anderes zu diesem Stück Plastik hier sagen. One Way System gehörten zu den besten Street Punk Bands in den Achtziger Jahren und zwei große Hits aus ihrer besten Zeit, finden wir auf dieser Single. Also ranhalten, da bald bestimmt ausverkauft. Abel

**La Cry "This is the difference"** Video (25,-DM incl. Porto bei Olli Prien, Stiftstr. 12, 31515 Wunstorf)
Der gute Olli hat La Cry ja nun schon einige male gefilmt und so war es wohl an der Zeit mal einen Zusammenschnitt aus all´ den Konzerten zu machen. So finden wir unsere Hausband hier bei Auftritten in Hamburg, Duisburg, Neu Wulmstorf, Peine und Hannover aus den Jahren 1993 bis 1995 wieder. Die Ton- und Bildqualität schwankt da von Auftritt zu Auftritt zwar, aber es kommt immer gut rüber, worum es La Cry bei ihren Auftritten geht. Punk´n´Roll mit viel Spaß und hohem Partyfaktor. Schaut Euch La Cry live an, wenn sie bei Euch in der Gegend spielen und wenn es Euch gefallen hat, könnt Ihr Euch ja dieses Video hier zulegen. Abel

**Die Ruhrpott Kanaken "Die Barke mit der gläsernen Fracht"** LP/CD (Teenage Rebell Rec.)
Das sollte es wohl sein, das Meisterstück deutschen Garagen-Proll-Trash-Punk´n´Roll aus Mülheim/Ruhr. Wer bei dem Klang dieses Stadtnamens an die Lokalmatadore denkt, liegt nicht ganz falsch. Immerhin sind deren Trommler Blüm und Sänger Fisch (hier jetzt an der´ Gitarre) auch bei den Ruhrpott Kanaken aktiv. Dazu Gesellen sich die klasse Kollegen Cem "Käpt´n Iglo" Yurdatap, Hotte und Foxy. Wer diese Jungs von diversen Konzerten bzw. Feten her kennt, kann sich denken, daß bei so prima Menschen nichts verkehrtes bei rauskommen kann. Stücke wie "Dat heitere Würfelsaufen", "Egalverkehr" oder "Bili, Bili, Bili" sagen eigentlich alles aus. Politisch aktiv sind die Ruhrpott Kanaken auch und engagieren sich in der Vereinigung Star G.A.B.S. (Stars gegen Alkohol beim Saufen). Weitere Höhepunkte sind auch noch die Hymne "Am Tag als Ian Stuart starb" und das letzte Stück "Livin´ on a prayer", wo der gute Blüm seine Sangeskünste unter Beweis stellt. Dies ist definitif die beste Partyscheibe aus deutschen Landen des vergangenen Jahres ´95. Wer die Lokalmatadore mag, wird die Ruhrpott Kanaken lieben, denn die sind hier auf dieser Platte wesentlich besser als auf ihren beiden Singles. Abel

**Lunchbox "Juggernaut"** CD (Revolution Inside)
Nach einigen Finanzierungsproblemen haben es die Bonner also mit Hilfe von Vorbestellungen doch noch geschafft, ihr Debut-Werk zu veröffentlichen. Die CD eingelegt und flugs knallt einem ein prima Punkrock-Song mit klasse Melodie um die Ohren. Das scheint ja ein Hit zu sein, denkt sich der Abel, aber vom zweiten Stück an wird alles sehr langatmig. Die Lieder wirken z.T. sehr in die Länge gezogen und nicht mehr so auf den Punkt gebracht. Es finden sich zwar immer noch schöne Melodien und Songs, aber irgendwie knallt es nicht so. Nebenbei kann man das gut hören, vom Hocker hauhen tun einen Lunchbox mit dieser CD jedoch nicht. Abel

**Square the Circle "Everyone´s a winner"** CD (Wolverine Records)
Das ist also nun die längst erwartete Debut-CD der legitimen Noise Annoys Nachfolger. Genau in diesem Stil geht man auch bei Square the Circle zur Sache. Wunderschöner Pop Punk, der allein durch Arnes Gesang sehr starken Wiedererkennungswert besitzt. Nach der Single, deren Stücke hier ebenfalls auf dem Longplayer vertreten sind, gibt es hier jetzt gleich 19 Lieder auf einen Streich. Mal wird man folkig, mal balladig, aber immer zieht sich der rote Fahden des melodischen Punkrocks a´la Buzzcocks oder Undertones durch die Songs. Eine sehr schöne CD. Abel

**But Alive / I Spy Split-EP** (nix Adresse - wohl in ausgesuchten Mailordern wie Drugstore)
Das neueste Machwerk von ...But Alive ist diesmal mit zwei Stücken auf einer Split-Single recht knapp ausgefallen, kann dafür aber wieder voll überzeugen. "Ich möchte Ilona Christen die Brille von der Nase schlage" ist ein großer Hit, sowohl musikalisch als auch textlich. Ich glaube wegen dem Text ("Margarete Schreinemarkers ist eine Quotenhure...") hatten die Jungs schon Ärger gekriegt wegen Hure=frauenfeindlich ud so weiter. So und Schwachsinn. Die Kanadier I Spy auf der anderen Single-Seite gefallen mir nicht ganz so gut. Ihr Hardcore ist mir irgendwie zu schnell und unmelidiös. Kann man aber auch. Kommen, glaube ich, aus dem Propaghandi Umfeld, sind auch vergleichbar, aber halt ´ne Spur heftiger. Abel

**Distortion "Fun Times"** EP (Knock Out Records)
Zuerst sticht das coole, von Fritte gezeichnete Cover ins Auge und dann knallt direkt die Mucke in den Kopf. Viermal Streetpunk vom feinsten. Irgendwie hatte ich die gar nicht so knallig in Erinnerung, aber doch, kann man zweifelsohne zu den besten Oi-Veröffentlichung des letzten Jahres zählen. Irgendwo zwischen den 4-Skins und One Way System, um mal ganz grob den Rahmen abzustecken (is´ mir aber nicht so gut gelungen). Und wie sagte Vasco beim Anblick des Covers so schön ? "Wenn ich in´ner Kneipe neben so´ner biersaufenden Bulldogge sitze, trinke ich auch Bier." Na also. Abel

**„The Magic Splatters“** You´re So Borin` 7inch
Get Happy Rec. Falkensteiner Str.27; 60322 Frankfurt

Wau, da haben die netten Jungens aus Frankfurt was leckeres gekocht! 3 mal spitzen Insel-Punk wie man ihn mag. Schöne Melodien, Mitgröhler und feines Geschraddel lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen! Ich gratuliere Sven, Ralf,Eaglebauer und Oskar zum Einzug in die Top Five der englisch singenden deutschen Punk Bands!
-UWE-

**Long Tall Oddballs "It´s all Shit in the same Bowl"** EP (Revolution Inside)
Die Oddballs sind sehr cool. Ihre Musik liegt irgendwo bei Billy Childish, den Devil Dogs oder John Spencer Blues Explosion in einem Regalfach. Wären die Jungs aus Amerika, hätte Crypt Records sie längst unter Vertrag, aber es sind ja Deutsche. Super Garagen Trash-Rock´n´Roll-Blues-Punk, der keine Wünsche dieses Genres offen läßt. Sven, unser Fachmann für derartige Mucke, war auch nach einmaligem Hören gleich schwerauf begeistert. Laß mal Amerika gut sein und guckt Euch im eigenen Land um, dann werden ihr auch solche Perlen wie die Oddballs hier finden. Abel

**The Bouncing Souls "The good, the bad, and the argyle"** CD (B.Y.O. Records)
Ami-Hardcore-Punk-Mucke, die dem Abel so recht nicht schmecken will. Vereinzelte Songs sind ganz o.k., viele scchwimmen aber so am Gehör Gehör vorbei und nichts bleibt hängen. Dabei weiß ich gar nicht genau warum, denn schlecht ist Musik wirklich nicht. Vielleicht liegt es auch am Sound, denn der sagt mir irgendwie nicht so recht zu. Jacho, der die Band über Destiny vertreibt, meinte aber zu mir, daß die nächste CD (bei dieser handelt es sich um ältere Aufnahmen) wesentlich besser wird. Ich bin dann m,al gespannt. Abel

# Sehtest

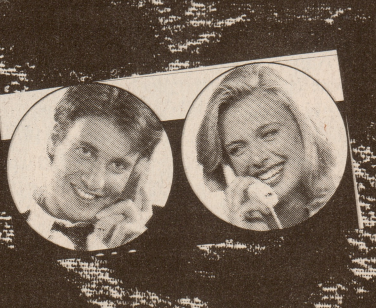
**Info Riot Nr.2** (40 A5 Seiten für 2,-DM + Porto bei Stefan Spiller, Friedenstr. 41, 46045 Oberhausen)
Auf in die nächste Runde. Der Spiller hat sich die Kritikpunkte an der Nummer eins wohl zu Herzen genommen und schon ist das Layout nicht mehr so trokken und zahlreichen Konzertberichte lockern die strenge Aneinanderreihung von Interviews und Reviews schön auf. Ansonsten wie gehabt. Prima Skinhead Fanzine, diesmal mit Resistance 77, Bad News, Wretched Ones, Garotos Podres, 4 Skins, Helen of Oi!, Droogie Boys und Terrorgruppe. Kann man nichts mit falsch machen. Abel

**Dorfzyniker Nr.1** (für 1,50 + Porto bei Renè Grandjot, Habichthöhe 42, 74199 Untergruppenbach)
Nettes 28 Seiten starkes A5er Zine mit Korrupt, Strung Out, Einsame Stinktiere, Hannen alks und einigen Reviews und Erlebnisberichten. Wer sich bei diesem Programm angesprochen fühlt, sollte sich mal ein Heft ordern. Ist auf jeden Fall recht witzig und nett geschrieben. Sven

Blödes Volk NR.1 (1,50DM+ P. & V. bei Christoph Semder, Liondenstr. 11, 24594 Hohenwestedt)
Eigentlich gar nicht mal so übel, das Teil. Was der Junge Mann nicht wissen konnte, ich hasse Fussball und habe aus diesem Grund auch nicht die Fussball-Bericht, hauptsächlichST. Pauli, gelesen. Irgendwo waren noch drei Gig-Berichte versteckt, sowie Reviews, die dann auch zu gefallen wußten. Christoph, wende dich nächstens lieber an Abel, der kommt besser auf Fussball klar. Irle.

**Splitter Nr.6 + 7** (A5er für 2,-DM bei Raphael Kamsky, Schäferweg 10, 22926 Ahrensburg)
In Nr.6 sagt uns die Überschrift "Die wilden Horden kommen", was man auch unschwer auf dem Titelfoto erkennen kann. denn da posieren zwei vermummte böse Buben. Was man bei diesem Heft wohl kaum noch erwähnen braucht, ist daß es sich hier zu gleichen Teilen um Fußball und Punkrock dreht und daß die Belustigung jedweder Art nicht zu kurz kommt. Man hört diesmal was von der Hamburger Stadtplanung, jede Menge Auswärtsspiele, Chaos-Tage fehlen auch hier nicht, Konzertberichte und ein Fro-Tee Slips Interview. In Nr.7 wird wieder über die leidige Sitz- (bzw. Steh-) platz Poblematik gesprochen, mit AAK ein Interview und jede Menge Punk und Hardcore. eine von den guten Klolektüren, die man auch nicht so schnell durch hat. Ginger

**Legion der Verdammten Nr. 4A5** (Heiko Wache, J.R. Becher Straße 13, 01968 Senftenberg (2 Mark+ P.&V.)
Macht insgesamt einen ganz guten Eindruck. Jede Menge Stoff zu lesen, wie z.B. Interviews mit Shityri, HAF, Social Genocide und und und. Massig Reviews und amüsante Erlebnissberichte runden das Gantze ab. Kann man ganz gut lesen. Irle.



# Sehtest

**Helmuts Erben Nr. 5** (44 A5 Seiten für 2,50 + Porto bei David Jünger, Am Grassdorfer Wäldchen 16, 04426 Taucha)
Bei der Plastic Bomb Party drückte mir der David sein neues Heft in die Hand und wünschte mir viel Spaß damit. Den werde ich bestimmt haben, nur bin ich leider noch nicht dazu gekommen, mir dieses Heft durchzulesen. Aussehen tut es aber wie immer, halt ein netter Punker-A5er mit vielen Erlebnisberichten und Gedanken, Konzerte besuchte man auch einige. Das Layout ist soweit ok, nur würden ein paar mehr Fotos und Zeichnungen das ganze doch glaube ich ein wenig auflockern. Außerdem spielen Rattengift jetzt verstärkt live. Hingehen ! Abel

**Plastic Bomb Nr.12** (116 A4 Seiten & 65min CD für 4,-DM + Porto bei Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg)
Wozu bespreche ich eigentlich noch das Plastic Bomb ? Mittlerweile dürfte ja jeder gottverdammte Penner dieser Republik mitbekommen haben, daß es sich hierbei um das beste Fanzine deutscher Landen handelt. Mal im ernst. Wer jetzt ständig anfängt, Kritik zu üben, die auch erst seit den letzten paar Ausgaben aukam (seit das Plastic Bomb halt richtig "groß" wurde), der scheint den Jungs den Erfolg wohl nicht zu gönnen. Viel Neid ist hier wohl in unserer Szene mit im Spiel. Aber was soll´s, daran kann man eigentlich nur sehen, wie kleinkariert manche Leute denken, und wer so sympathische und korrekte Leute, wie Frank, Sven, Micha und Tom es numal sind (der Kuwe natürlich auch, dem man ja auch ganz üble Sachen mittlerweile nachsagt), vorwirft, sie würden sich als "Szene-Kontroleure" aufspielen, der hat entweder den Humor vom "Presseclub" oder fühlt sich selbst auf den Schlips getreten, weil er wohl seine eigenen Felle wegschwimmen sieht. Das Plastic Bomb zieht sein Dingen seit der ersten Nummer bis heute voll durch und das ist o.k. so. Wir vom Stay Wild sind da glaube ich viel intoleranter, was Musik angeht, als die Plastic Bombler, uns wirft aber keiner vor, daß wir die Szene kontrollieren wollen, weil wir ja "nur" ein Fünftel Auflage vom Plastic Bomb haben. Würden wir jetzt plötzlich auch viel mehr Hefte verkaufen, wären wir die Arschlöcher, womit wir wieder beim Neid wären. Ach, kackt drauf. Das neue Plastic Bomb ist gut wie immer, es gibt diesmal Sachen über die Swoons, Riverdales, Blanks 77, Mata Ratos, Ärzte, Lazy Cowgirls, Eisenpimmel und vieles andere mehr. Die CD von Nasty Vinyl ist für meinen Geschmack, glaube ich, die beste die dem Heft je beilag. Ist halt ein prima Punk-Sampler. Das Titelbild kommt mit meinem Freund Uwe Umbruch drauf souverän punkig daher, nur der Hintergrund scheint mir irgendwoher geklaut zu sein (der einzige Kritikpunkt vielleicht ?). Außerdem fehlt die Stay Wild-Kritik. Dennoch regelt das Plastic Bomb nach wie vor mehr als in Ordnung. Abel

**Sommaloch Nr.3** A5 ( ACM, Postlagernd, 45731 Waltrop)
Keine Ahnung was diese Zettelsammlung aussagen will`?? Ist für mich völlig uninteressant. Sind so circa 12 Seiten mit allem möglichen Scheiß vollkopiert und ab und zu nen paar schlechte Berichte eingestreut sowie ein Interview mit zwei Sprühern. Irle.

**Njam Nr.2 + 3** Doppelausgabe (A5er für 2,50 + Porto bei Nejc Jakopin, Kardinal Galen str. 41, 47051 duisburg)
Ach ne, hier kommen mal wieder seit längerem die Goldenen Zitronen zu Wort und mit Terrorgruppe wird ein Blind Date veranstaltet. Unglaublich aber wahr: Biohazard werden interviewt und das auch noch über sieben Seiten. Was an diesem Heft nervig ist, das tausende von Konzertberichten in einem zusammengefaßt sind und einem so der Einstieg schwer gemacht wird, ob der Masse die einen erwartet. Nettes Heft, aber manchmal fehlt der Kick. Ginger

**Discography of eastern european punk music 1977-1995** (104 A5 Seiten-Buch für ca. 20,-DM inkl. Porto bei Lük Haas, 28 rue de Soultz, 67100 Straßburg, Frankreich)
Ja, darauf habt Ihr sicher alle schon gewartet. Hehe... Wer immer schon Platten von tschechischen Nazi-Grindcore-Bands oder Combos mit Namen wie (festhalten) Eva Braun, Adolf Hitler, Nozh Dlya Frau Müller, Jesus Undergraound Band oder Acid Rotten But O.K. gesucht hat, wird hier fündig. Es gibt hier viele Z´s, J´s und c´s zu lesen, aus ganz Osteuropa, bis zur Ukraine. Wer aber genauso bescheuert ist wie ich, und sich für solche Exoten interessiert, der findet hier ´nen Superbuch, mit endlos Infos (in Englisch). Es sind alle Bands drin, die irgendwie was mit Punk & Underground zu tun haben, auch Fascho-Bands, die hier aber immer markiert sind ("Beware ! Fascist Material !"). Wird´s dann wohl auch bei meinem Exoten-Vertrieb geben (Vasco Nogueira, Thranestr. 40, 44309 Dortmund). Mein Gott, wie geil muß eigentlich eine Band wie z.B. die tschechischen Oi-Punx Hubert Machane sein, die auf ihrer LP "Zazdili Nam WC" so Hits "´77", "Honza", "Samba", "Plnou Nadrz Hansi Go!" oder "Hoja Hoj" haben... Vasco

**Niveau Nr.22 + 24** (A5er für 1,-DM bei Niveau, K3,26, 68159 Mannheim)
Als erste springt einem ein Bericht über den Besuch einer Fernsehshow der APPD ins Auge, wo erzählt wird, was hinter den Kulissen los ist. Die Entstehung der Punkfanzines wird erzählt, jedoch etws schlecht leserlich, leider. Über Karel Gott wird berichtet und philosophiert und ansonsten findet man noch jede Menge anderen Quatsch, der sich zu lesn lohnt. In Nr.24 werden Härter bis Wolkig befragt und über PC und Straight Edge nachgedacht, ansonsten der üblich Blödsinn. Ginger

**Come Back Nr. 13 & 14** (für 1,50 + Porto bei Stefan Diener, An der Ochsenkuhle 27, 40699 Erkrath)
Ich würde das Come Back mal als den Übersteiger aus Düsseldorf bezeichnen. Konsequent Antifaschistisch berichtet man in diesen beiden mir vorliegenden Ausgaben über Auswärtsspielfahrten, Anti-Sitzplatz Demo, das Fanprojekt,den Fortuna Fan der Ausgabe und vieles andere mehr, was sich um die Fortuna dreht. Der Verein geht mir zwar ziemlich am Arsch vorbei, aber dennoch habe ich mir beide Ausgaben von vorne bis hinten durchgelesen, da man als fußballinteressierter Mensch voll auf seine Kosten kommt, egal mit welchem Verein man sympathisiert. Abel

**Legion der Verdammten Nr.3** (40 A5 Seiten bei Heiko Wache, J-R.Bechert-Str.13, 01968 Senftenberg)
200 durchnumerierte Stüx gibt es hiervon, und drin findet man sowohl Knüppel-Lärm-Bands als auch Punkrock-Combos, von N.O.E. und Schrottgrenze über Versaute Stiefkinder bis zu Namen wie Tumor, Bushaltestelle, Anus Präter oder Entrails Massacre. Es gibt Interviews, Berichte, Reviews (alles!), z.T. auch etwas "Politik" (Veganismus, Anarchismus... also hochbrisante Sachen, hehe), alles sehr unterhaltsam, angenehm-einfach layoutet, die Macher haben wohl Spaß am Heft. Ist kein Hammer, ´n bißchen panne auch, kommt aber recht frisch und unaufdringlich rüber (witziges Cover ! Sex & Violence). Vasco

**Arschtritt Nr. 3 A5** (Noel Jänich, Neustr. 5, 45891 Gelsenkirchen)
Hier gibt's gutgeführte Interview s mit den Strohsäcken, Steve Mc Queens und Shityri. Der Schreibstil vom Noel gefällt mir außerordentlich gut, wobei auch ab und an mal recht untypische Sichtweisen dargestellt werden, wie zum Beispiel der Chaostage -bericht. Natürlich sind auch die Pflichtrubriken wie Reviews und so weiter vertreten, wobei ich feststellen muß, daß der Schreiber einen recht guten Geschmack besitzt. Auch die Gedanken die man sich über das Lokalmatadore-Phänomen, bezüglich der Texte macht, sind gut zu lesen. Insgesamt ein sehr gutes Heft. Irle

**Feindbild Nr 14** (für 3,-DM + Porrto bei Siggie Landmann, -kann keine Adresse gerade finden-)
Das letzte Feindbild, denn Siggie hat wohl keinen Bock mehr. Warum, das könnt ihr im Heft nachlesen. Jaja, der Siggie hat es schwer. Alles ist so scheiße geworden und deswegen will er da nicht noch auch ein Heft machen. Schade Siggie, Dein Feindbild habe ich nämlich immer gerne gelsen. Nun denn, schau´n wa´ ma´ wat kommt. Abel

**Dynamite ! Nr.7** ( 10,-DM, Ingeborg Widder, Goethestr. 22, 74889 Sinsheim)
Ich habe, glaube ich, bis jetzt in jedem Review, wlches ich über das Dynamite geschrieben habe, immer negativ angemerkt, daß der Preis von 10,-DM doch sehr phantasievoll ist. Dieses prangere ich jetzt auch wieder an. Zwar liegt hier mal wieder eine Split-Single von den Jive Aces und der Rockabilly Mafia bei, die ich aber diesmal nicht so gut finde, die nächste wird dann aber wohl der Hammer ! Und das Papier ist dick und der Umschlag farbig. Wenn man den preislichen Vergleich zum Plastic Bomb zieht, welches 4,-DM kostet und eine Gratis-CD beiliegen hat, kommt die Bombe weitaus besser weg. Aber Punks haben nunmal auch im Vergleich zu den Billys weniger Geld und meistens auch eine schlechtere Frisur. In der Nummer sieben sind folgende Berichte: Jive Aces, Rockabilly Mafia, Thunderbird Club, Crazy Cavan Discographie, Rewies und vieles mehr. Ach ja, ein geiles Elvis-Poster ist ebenfalls drin. Vielleicht rechtfeertigt das ja die 10,-DM ? Sven

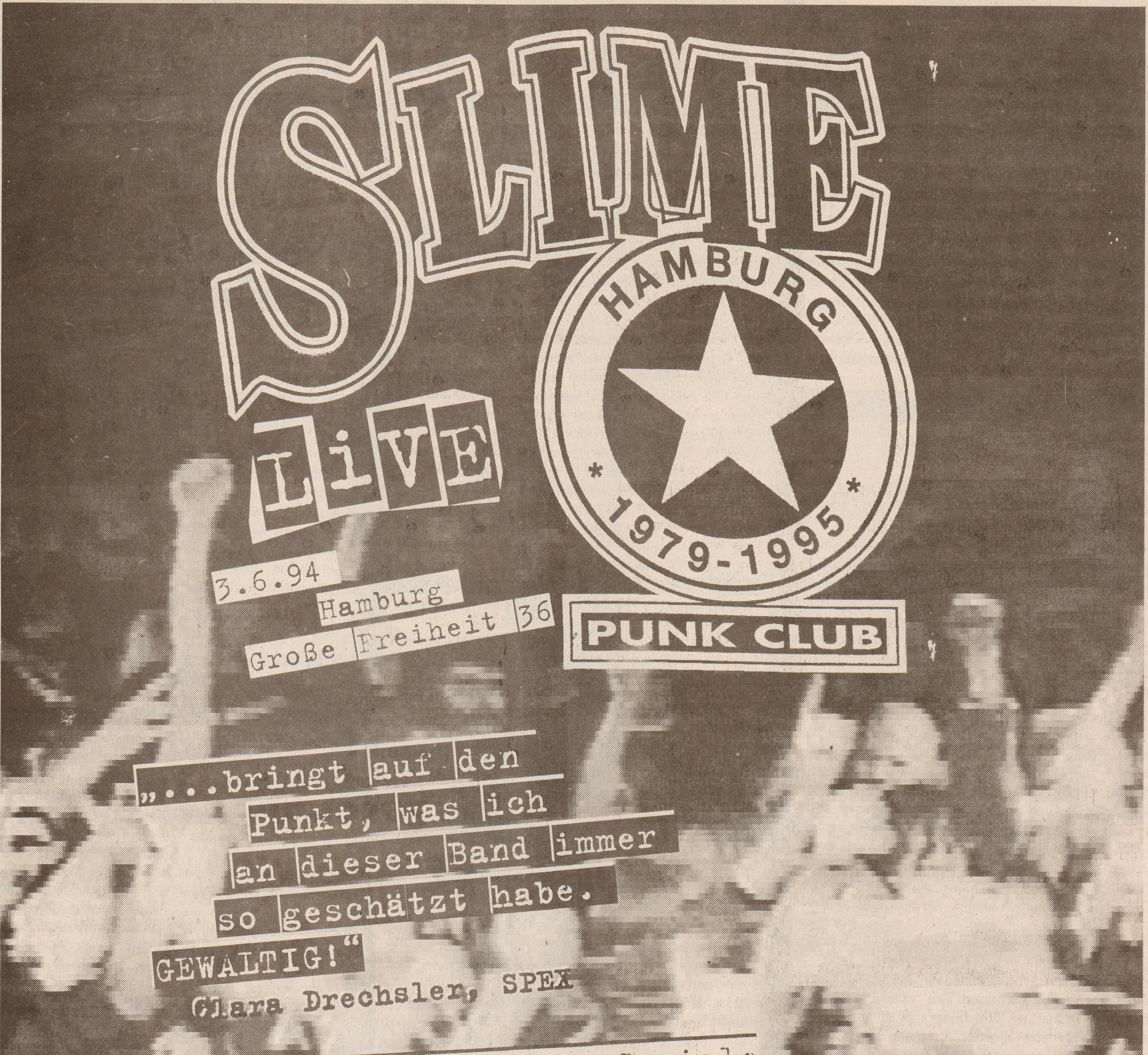
**Übersteiger #17/18** (Für 1,50 plus Porto,Der Übersteiger, Thadenstr.94, 22767 Hamburg) Ist eines der besten Fußballzines. In heft Nr. 17 geht es,wie sooft mal wieder um die Stehplatzproblematik, eine Art Nachwort zum Rostockspiel und es kommt der sogenannte Nachwuchs zu Wort und trägt mit Gastartikeln zum Heft bei. In der Nummer 18erschüttert einen die Tatsache das in Pakistan Fußbälle in Kinderarbeit hergestellt werden und, wie solles auch anders sein, sie damit übelst ausgebeutet werden,die jüngeren Fans kommen auch wieder zu Wort und Mark und Klaus erzählen wie es um den "letzten Pfennig steht". Ansonsten wieder Reviews, Leserbriefe und noch mehr Artikel. Ginger.

**Thunderin' H-Man´s Titler Newsletter Vol.2** (Rudi Hegenauer, Seefelder Str. 20a, 86163 Augsburg)
Dieses Heft drückte mir Abel mit den Worten "Das ist wohl eher was für Dich" in die Hand. Dieser Newsletter umfaßt 21 einseitig kopierte A4 Seiten und besteht zum Großteil aus Reviews. Weiterhin ist ein recht umfangreicher Bericht über den Split der Ripp Offs und einige Konzertberichte zu lesen. Das Heft ist gut zu lesen und auch recht witzig. Rudi hat sein Hauptaugenmerk auf die Garage und Trash-Ecke gerichtet, also wieder volle Punktzahl. ("Wo kommt der Rauch her ?" - "Ich rauch.") Das Heft kostet nichts, anstandhalber sollte man aber unbedingt Rückporto beilegen, um den Titler ins Haus zu kriegen. Sven

**„Pezzey Youth Nr.1“** Fanzine
Michael Bauer Kasinostr.76; 52066 Aachen

Cooles neues A5 Zine! Ich meine... Wer sein Heft schon nach dem guten Bruno Pezzey benennt hat doch bereits gewonnen. Schön chaotische Aufmachung und Berichte über Trash Women, The Murder Junkies, Who Killed Bambi(keine Ahnung wer das war, aber ich kann mich ja mal umhören),MC 5 und und und... Dazu natürlich Reviews und nen paar Blödeleien, also genau so wie ein Zine eigentlich sein sollte! Für einen Erstling wirklich sehr gelungen! Kaufen!!!

-UWE-



# SLIME

LIVE

HAMBURG
* 1979-1995 *
PUNK CLUB

3.6.94
Hamburg
Große Freiheit 36

„...bringt auf den Punkt, was ich an dieser Band immer so geschätzt habe. GEWALTIG!“
Clara Drechsler, SPEX

„...die Hammerpackung..Geniale Rückschau“
H. Karasek, Spiegel 9/95

„......PUNKER!“
Kristof Schreuf, TAZ Hamburg

Indigo
CD 4805-2
LP 4805-1

INDIGO
MUSIKPRODUKTION + VERTRIEB GMBH

VÖ: 17.11.95

# Sehtest

**„3rd Generation Nation“** Fanzine 2,00 DM
Ralf Real Shock Mühlenfeld 59; 45472 Mülheim

Yo, die Nr.4 vom „Old School Punk Rock Zine“ist raus und gut wie immer ist es auch. Dieses mal im sympathischen A5 Format und wieder voll mit Punk den die Meisten wohl eh verpennen werden.
D Generation sind mit nem Inti drin,die Damned-Story wird fortgesetzt,The Osakas werden befragt und eine Menge an guten Scheiben werden besprochen. Etwas übel stößt jedoch das Vorwort vom Eric auf, der dem Abel vorwirft nen Interview mit den Dickies nur wegen der besseren Verkaufszahlen des Stay Wild machen zu wollen... Außerdem wird gesagt, daß solche Interviews eh keiner braucht, man sollte doch lieber unbekanntere Bands supporten. Erstmal unterstützen wir natürlich unbekannte Bands, wäre ja schlimm wenn nicht... Und zweitens finde ich(und bestimmt auch viele Andere), daß die Dickies immer recht lustige und lockere Interviews geben und Punk Rock sind die auch zu genüge. Und wer ist vor kurzem noch tagtäglich im Dickies-Shirt durch die Straßen von Hemer gezogen? Eric ! Aber egal, das Zine ist nen Hit und gehört zur Pflichtlektüre... Punk Rules Ok...

-UWE-

**„S.O.S.-Bote Nr.34“** Fanzine Scheffold& Pusch,
Postfach 2211; 88012 Friedrichshafen

Fickpisse!!! Das soll doch wirklich die letzte Ausgabe dieses überaus guten Oi-Zines aus dem Süden des Landes sein?! Üble Nachricht! Der Vertrieb geht zwar weiter, doch sind die Macher es satt, zuwenig Zeit für andere wichtige Dinge im Leben(und speziell der Freizeit), zu haben. Außerdem ist man der Meinung, daß es z.Z. sehr viele gute Zines gibt, somit sei der S.O.S.-Bote nicht mehr wichtig. Dem kann ich nur teilweise zustimmen, denn aus dem Lager der Skinhead-Magazine kommen in letzter Zeit verstärkt viele Fascho-Zines, und somit finde ich Fanzines wie den S.O.S.-Boten doch sehr wichtig, aber egal... Inhalt wie immer gut und informativ, z.B. Oi Festival in Sigmaringen, Les Vandales, Dose Brutal, Sons Of Pride und vieles mehr. Vielleicht gibt es ja irgendwann doch ein Wiedersehen?! Es ist zu hoffen, denn der S.O.S.-Bote hat stets Zeichen für Offenheit und den Zusammenhalt der Punk und Skinhead-Szene gesetzt!

-UWE-

**Clear Rats Video** (olli Videos)
Ich muß gestehen, daß ich dieses Video nur einmal gesehen habe und zu diesem Zeitpunkt nich so richtig fit im Kopf war, weil wir es im Übungsraum gesehen haben und es daraufhin verschwunden war. War qualitativ doch etwas über dem Olli-Video-Standart (Olli hasst mich für diesen Satz), sprich Bild und Sound sind ganz o.k. Dieses kann ich aber nicht von der Band behaupten. Die Band spielt langweiligen Rock´n´Roll ohne jeglichen Pep. Obwohl der eine Gitarrist eine sehr schöne Gitarre hat, kann ich damit trotzdem nicht viel anfangen. Sorry Olli. Sven

**Hullaballoo Nr. 15** (für 2,-DM + Porto bei Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg)
Diesmal mit Die Jammerlappen, Vageenas, Dickies, massig Reviews, tausend lustige Geschichten aus dem schweren Leben des Herausgebers und und und. Jeglicher weiterer Komentar wäre eigentlich totaler Überfluß, da mittlerweile wissen müßte, daß das Hullaballoo das beste Zine jenseits der Rocky Mountains ist. Ach ja, schenkt Euch oder guten Freunden anstatt eines Küßchens oder zwei doch das Hullaballoo-Abo zum Vorzugspreis von 14,-DM incl. Porto ud Verpakkung. Besser kann man sich keine Freunde machen, bzw. die alten bei der Stange halten. Sven

**S.O.S. Bote Nr.34** (gegen Rückporto bei Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen)
Tja, das war´s nun mit dem zum Fanzine erweiterten Mailorderkatalog. Zum Schluß kann man hier noch einiges über Les Vandales und Sons of Pride, sowie die Droogie Boys nachlesen. Der Mailorder bleibt aber weiterhin bestehen. Schade um ein gutes Oi-Fanzine. Ginger

**„Rock Indiana Magazine“** Fanzine aus Spanien
Apdo 10.539, 28080 Madrid, Spanien

Das sympathische Label aus dem sonnigen Spanien gibt auch nebenbei ein Fanzine raus und der einzige Nachteil daran ist, daß ich genau so gut spanisch spreche wie z.B. Türkisch, oder Kisuaheli... Die Aufmachung ist sehr professionell und das Cover kommt im farbigem Glanzdruck daher. Inhaltlich scheint das Teil sehr fitt zu sein! Berichte über Lookout Records, The Boys, The Undertones, No Wonder und Bands wie Parasites und Bracket in den Redaktions-Charts zeugen doch von gutem Geschmack! Wer also sein Spanisch etwas mit vernünftiger Lektüre auffrischen möchte, sollte dieses mit einem Exemplar dieses Fanzines machen und glücklich werden, olé!

-UWE-

**Ox Nr. 21** (für 6,90 + Porto bei Joachim Hiller, P.O. Box 143445, 45264 Essen)
Das neue Ox gefällt diesmal durch ausgewähltere Bandauswahl als bisher, soll heißen, mir sagen die Bands im Heft diesmal deutlich mehr zu, als bisher. Namentlich genannt wären das Man Or Astroman?, Lazy Cowgirls, Boris the Sprinkler, Riverdales, Freeze, Wizo, Mojo Nixon und unzählige andere mehr. Auch so gefällt mir das Ox richtig gut. Ich habe das Gefühl, daß versucht wird, vom reinen Info-Blatt, hin zu etwas mehr Unterhaltung zu kommen. So kommen auch die Kolumnen im Heft ganz gut und Konzertberichte lese ich auch lieber als tausend Reviews und Interview an Interview. Mit das beste Ox, was ich bisher glesen habe (und das waren glaube ich so ziemlich alle). Auf der 77 minütigen CD finden wir u.a. die Kassierer, Unsane, Superchunk, Varukers, Ruhrpott Kanaken, Möped Lads, Rhythm Collision, N.O.E. (jaaa!!!), Klamydia und viele andere mehr. Abel

**„Sondermüll Nr.3“** Fanzine 3,00 DM
Postfach 12 16, 64747 Breuberg / Odw.

Hm, ich mag eigentlich keine Magazine die zu sehr auf multikulturell machen und zu allen Seiten sooo offen sind, aber egal... Mir liegt hier nun das aktuelle „Sondermüll“ vor (nicht mit dem Zine von der Sabine aus Bremen zu verwechseln); und ich betrachte das Teil mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der THC Bericht und diese ganze Haschgift Rubrik ist witzig, mal was anderes! Der Fluch wird vorgestellt(war früher kult, jetzt find ich die Sachen scheiße, aber egal...). Nen Bericht über das Dynamo-Festival kann man ja vielleicht bringen, interessiert mich persönlich aber auch nicht die Bohne. Exploited Live, ja das ist doch schon ein anderer Schnack, aber dann ein Interview mit Kreator, und dazu noch ein schlechtes... Na ja... Fazit:Recht informativ aberhalt nicht ganz mein Fall

-UWE-

**„Unter Uns“** Das offizielle Magazin
Für 3,90 DM an jedem Kiosk erhältlich

Da ist es nun endlich... Das offizielle Magazin für Unter Uns Freunde. Die Nr.1 enthält: eine Bodo Frank Story(Marc Albrecht,ein Typ zum verlieben), einen Bericht über Sylvia-Agnes Muc (Laura Böhme, privat bin ich ganz anders und sehr lieb... Ich glaube Ihr kein Wort anm. Uwe), einen Star-Fragebogen von der süßen Katja Frenzel-Röhl (Melanie Hoffmeister, also die Schwester von Gott Bernd), ein tolles Romantik-Poster, eine romantische Foto Love-Story, sowie eine super Weihnachtskarte und Geschenkanhänger. Für mich mit dem Hullaballoo und dem Plastic Bomb das beste Fanzine das in der letzten Zeit erschienen ist. Kann die Nr.2 kaum abwarten, hoffe das dann ein Starschnitt von Bernd drin ist!

-SVEN-

**Old Hellborn #2, A4er für 2DM (Mittelbachstr.11, 96052 Bamberg)** Uwe hatte die Nr. 1 dieses Heftes zu reviewen und ich weiß nicht wie sie da noch aussah, da er schrieb es wäre ein schlecht kopiertes Heft. Entweder es hat sich verbessert, oder Uwe stellt sich zu sehr an. Die Schreibe des Künstlers ist durchaus sehr angenehm und witzig es geht um den üblichen Fanzinequatsch und ausserdem noch um Erlebnisse am Set von Sat 1, wo er sich als Statist die Beine in den Bauch stand.Rawside Interview finden wir hier auch, einziges Makel ist das die neunzehn Seiten einfach zu schnell durchgelesen sind. Ginger

**„Schraibfela Nr.1“** Fanzine 3,00 DM M. Luna
Auf dem Kronsberg 13; 27299 Langwedel

Boah, was soll das denn? Das ganze Teil ist gewollt falsch geschrieben worden... Man wird echt nervös wenn man das ließt.Kommt im A5 Format, ungeheftet und sehr konfus. Den Macher habe ich vor kurzem bei einem Konzert in der Nähe von Verden kennen gelernt und Er ist sehr nett, aber sein Zine überfordert mich total! Ich weiß echt nicht was ich von einem Fanzine halten soll, das 3,00DM kostet, fast ausschließlich über die Chaos-Tage berichtet und dazu noch auf Krampf falsch geschrieben ist... Dazu kommt noch, daß die Qualität der kopierten Seiten teilweise so übel ist, daß man nichts entziffern kann. Sorry, aber da warte ich doch erst eimal die nächste Nummer ab, so kann ich das Teil leider nicht unterstützen. Schauen wir mal!

-UWE-

**Skin Up Nr.37** (68 A4 Seiten für 4,-DM + Porto bei Skin Up,m Weichselstr. 66, 12043 Berlin)
Wieder bietet uns diesesSkinhead-Magazin Unmengen an Lesestoff aus den Bereichen Ska (Bluekilla, Skaos, Ska-Do-Maso, etc.), Oi! (Sham 69, Rear Gunners, Garotos Podres etc.), Hardcore (Shelter, Ignite, Approach to Conctere etc.) und Punk (Chaostage, Split Image, etc.) Sehr hoher Informationswert, der für jeden Skinhead und Punkrocker von Interesse sein sollte. Abel

**„S.O.S.-Bote Nr.33“** Fanzine Scheffold&Pusch
Postfach 2211; 88012 Friedrichshafen

Was soll ich da groß sagen? Rutiniert und gut wie immer! Gefeatured werden in dieser Ausgabe die grandiosen Macc Lads, Whisky Priests, Stage Bottles(jawohl, das lobe ich mir!); Garotos Podres(Brasil Oi!!!), und natürlich gibbet noch einen Haufen an Info´s, Konzerttermine, Reviews u.s.w. Ist ja eh immer gut gewesen und ich hoffe es wird noch lange so bleiben,Prost.

-UWE-

**Third Generation Nation Nr. 4** (für 2,-DM + Porto bei Eric Nordmeyer, Wasserwerkstr. 14, 58675 Hemer)
Das Format ist von A4 auf A5 geschrumpft, die Qualität des Inhaltes dieses Heftes hat jedoch nach wie vor seinen hohen Standart gehalten. Es gilt mal wieder nur Punkrock und sonst nichts. Die Bands im Heft sind alle Punkrock und dazu gibts noch Kolumnen und Erlebnisberichte, die auch Punkrock sind. Abel

**Voll Daneben Nr. 18 & 19** (für Rückporto bei Voll Daneben, Reutweg 1a, 76327 Pfinztal)
Fußball-Fanzine von Kalsruhe -Fans. Neben Spielberichten, Leserbriefen, Anti-Sitzplatz-Kampagnen und Gegner-Vorstellungen, gibt es auch noch etwas Punkrock in Form von Plattenreviews. Netter Lesespaß, auch wenn ich mit dem Verein und der Werbung im Heft (Audi, Shell, VW, Sparkasse etc.) nichts anfangen kann. Bei zweiterem würde ich eventuell nicht soviel Kompromisse eingehen, um die Druckkosten komplett durch Werbung abzudecken. Abel

# Vanilla Muffins - Sugar Oi! will win

*Lange hat mich keine Oi! Platte auf anhieb so begeistert, wie das Debut-Werk der Vanilla Muffins aus Basel in der Schweiz. Halten sich die deutschen Bands doch meistens damit auf, noch stumpfer als die andere zu klingen, sei es musikalisch, wie auch textlich, rocken die Vanilla Muffins einfach locker drauf los. Kein eintöniges Uffta-Uffta-Schlagzeug mit dümmlichen Texten, sondern melodischer, mittelschneller Street-Punkrock, irgendwo zwischen alten England-Combos wie den Cockney Rejects und melodischem Ami-Punkrock. Gefällt mir wirklich gut. Was lag also näher, als mal ein paar Fragen an Colin, Sänger und Gitarrist der Band zu schicken. Sehr zügig antwortete er mir uns bereits nach einer Woche hatte ich das Antwortschreiben in meinem Briefkasten. Da sollten sich mal ein paar andere Bands eine Scheibe von abschneiden. Nach Erscheinen der LP ist die Nachfrage nach den Vanilla Muffins rapide angestiegen, lediglich in Deutschland scheint sich das ganze noch einigermaßen in Grenzen zu halten. Schade, denn hierbei handelt es sich endlich mal wieder um eine Oi!-Band, die es lohnt gehört zu werden. Nun gut, genug der Vorrede, ab geht die Post.*

Das AOK-Magazin 6/95
Auf Platz 1
GESUND Plus

**Stellt die Band doch erstmal für die Leute, die Euch noch nicht kennen, kurz vor.**

Wir sind:
-Ian "Devil in disguise" Norris, 24, Bass,Bar-tender
-Edi "lauter als Metallica"jr. 27, Drums, -Postheini
-Colin "schneller als Eddy Van Halen" Brandle, 25, Mechaniker.
Unsere Hobbies: Fußball.

**Eure beiden Platten (Single und LP) sind ja in England bei Helen of Oi! Records erschienen. Wie kam es zu dem Deal ? Gab es in der Schweiz kein Interesse an Euch ?**

Ein Kollege aus Paris kannte Bob (Helen of Oi!) und ging mit "Tribut Song" zu ihm. Eine Woche später hatten wir ein Angebot für zwei Singles und zwei LP´s. Also war es nicht so eine Riesenarbeit. In der Schweiz gibt es nur die großen Labels und die ziehen es vor, DJ Bobo in die Charts zu pfeffern und nicht uns. Wir werden sehen.

**Gerade im Oi! Bereich läuft ja sehr viel unter dem Denkmäntelchen "unpolitisch" und schon hat man keine Probleme mehr. Wie steht Ihr dieser Sache gegenüber ?**

Wir sehen uns auch als eine unpolitische Band. Wir haben in unserer Band auch unterschiedliche politische Meinungen (zwar nicht allzu große Unterschiede, aber trotzdem). Man kann als Band unpolitisch sein, als Privatperson glaube ich nicht.

**Wie sieht es live bei Euch so aus ? Was steht für die Zukunft diesbezüglich noch so an ?**

Es sieht sehr gut aus. Wir sagen bei den Angeboten zu, die mit unserer Arbeit unter einen Hut zu bringen sind. Für die zwölf tägige Tour mit Business im Dezember mußten wir Urlaub nehmen. Ansonsten ist es am Wochenende für zwei Konzerte im benachbarten Ausland (Frankreich, Italien, Deutschland) eigentlich problemlos.

**Die Platten wurden ja nun für den deutschsprachigen Raum von Walzwerk auf CD veröffentlicht. seid Ihr mit diesem Deal zufrieden ?**

Jawohl, war eine sehr unkomplizierte Sache. Wenig Bla Bla, ging sehr schnell und der Rubel rollte auch ohne großen Aufwand. Dazu wurden die Aufnahmen im Gegensatz zur LP noch verbessert.

**Im Gegensatz zu vielen anderen Oi! Bands spielt Ihr ja recht meloisch und eher "punkrockige" Töne an. Wo liegen denn Eure musikalischen Wurzeln ?**

Ich finde es eigentlich nicht so melodisch. Als musikalische Wurzeln würde ich mal die Rolling Stones und Cockney Rejects nennen. Aber das war nur am Anfang so. Vielleicht auch weniger musikalisch, dafür sind unsere Frisuren gleich schlecht, wie die von den Cockney Rejects.

**Aus der Schweiz hört man hierzulande nicht allzuviel in Sachen Punkrock oder gar Oi!. Erzähl doch mal ein wenig, was bei Euch so los ist und abgeht.**

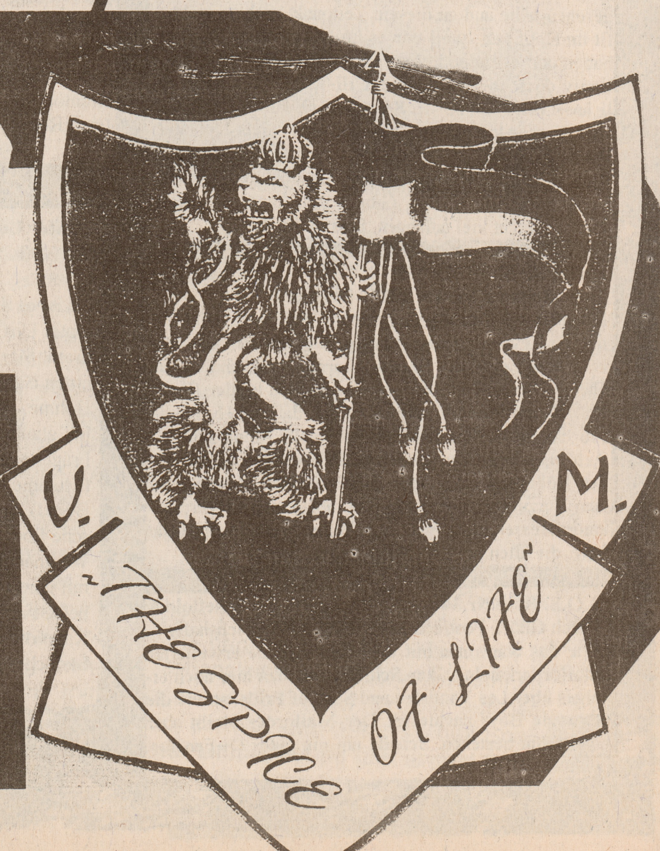
Meistens ist die Szene geteilt. Wir in Basel haben eine sehr große Fußballszene. Meine Szene sind alle meine Freunde und die Szene ist gut. Aber musikalisch stehen wir alleine da.

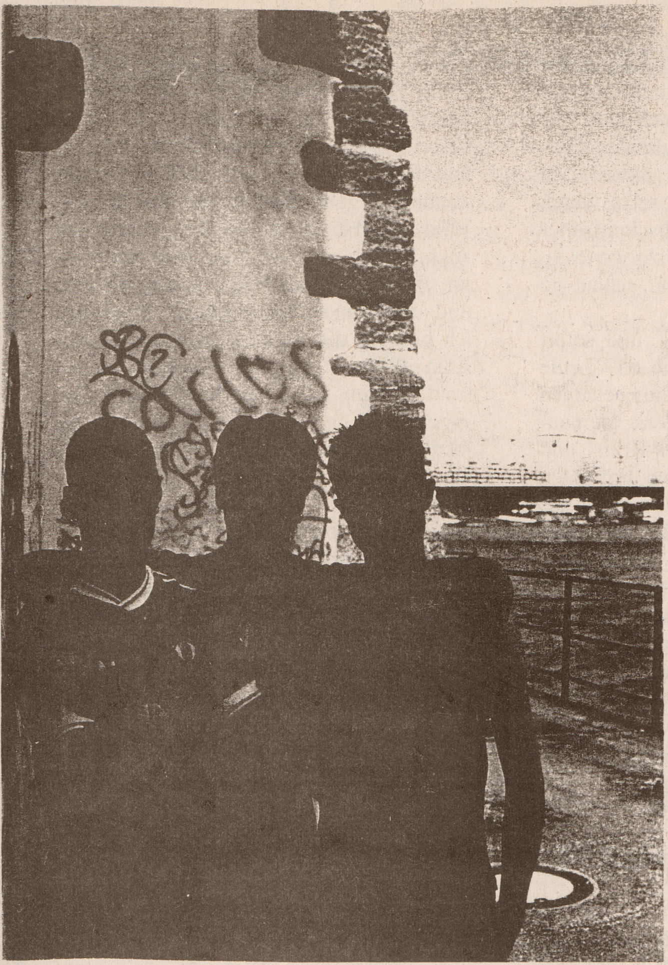
**In Euerm Song "Chelsea : Westham United" besingt Ihr ja den englischen Fußball. Woher rührt das Interesse am Ballsport auf der Insel und wie sieht es mit Euch aus, wenn es darum heimische Vereine zu supporten ?**

Fußball ist unser Hauptinteresse. Ich liebe unseren Club, die Schweizer Nationalmannschaft, sowie z.B. in Frankreich Paris Saint-Germain oder in England Chelsea und noch einige andere. Ich finde, als Fußballsupporterkommt man um die englischen Vereine nicht herum. Aber ich habe auch in Deutschland meinen Lieblingsverein. Die Musikgeschichte kommt bei mir nach dem Fußball.

**Ihr scheint für Elvis nicht allzuviel übrig zu haben, denn in "Good Night Elvis" zieht Ihr ja gehörig über den King her. Unser Sven ist großer Elvis-Fan und war beim Hören dieses Textes äußerst erzürnt. Wieso habt Ihr eine solch ablehnende Haltung Elvis gegenüber ?**

King of Rock´n´Roll. Dicksack und hat kein einziges Lied selber geschrieben. Seine Filme sind noch schlimmer. Man hätte auch Karl Dall "Love me tender" jodeln lassen können. Oder Kurt Felix in "Flaming Star". Aber ehrlich, laßt Sonne in Euer Herz. Wo bleibt denn Euer Frohsinn ? Auf "Good Night Elvis" kamen wir, weil irgendjemand den Typen anscheinend wieder gesehen haben soll, im Supermarkt beim Klobürsten kaufen. Das reichte uns.





**Zur Zeit reformiert sich ja jede alte Band aus England wieder neu und das Revival scheint nicht abzureißen. Kommt so eine Band dann auf Tour, rennen die Leute in Scharen hin, bei neuen, jungen Bands, bleibt die Publikumsresonanz dagegen oft aus. Wie steht Ihr diesem ganzen Revival gegenüber ?**

Die alten Bands haben wahrscheinlich auch zuerst in leeren Clubs gespielt. Da müssen auch junge Bands durch. Insgesamt kann ich das aber nicht so ganz nachvollziehen. Wenn uns bis jetzt jemand nach Deutschland geholt hat, weiß er ja, ob ein Interesse an der Band besteht. Ich habe ganz andere Erfahrungen bis jetzt gemacht.

**Was habt Ihr für 1996 geplant, was habt Ihr Euch für Vorsätze genommen und was versprecht Ihr Euch vom neuen Jahr ?**

Unsere erste Picture-Single "The spice of life" ("Die Wurzel des Lebens") soll noch im Dezember bei Knock Out rauskommen. Da ist unser bisher bestes Lied drauf. Ansonsten freue ich mich auf die EM´96 und hoffe, daß es unsere Rumpel-Combo noch ein Jahr gibt.

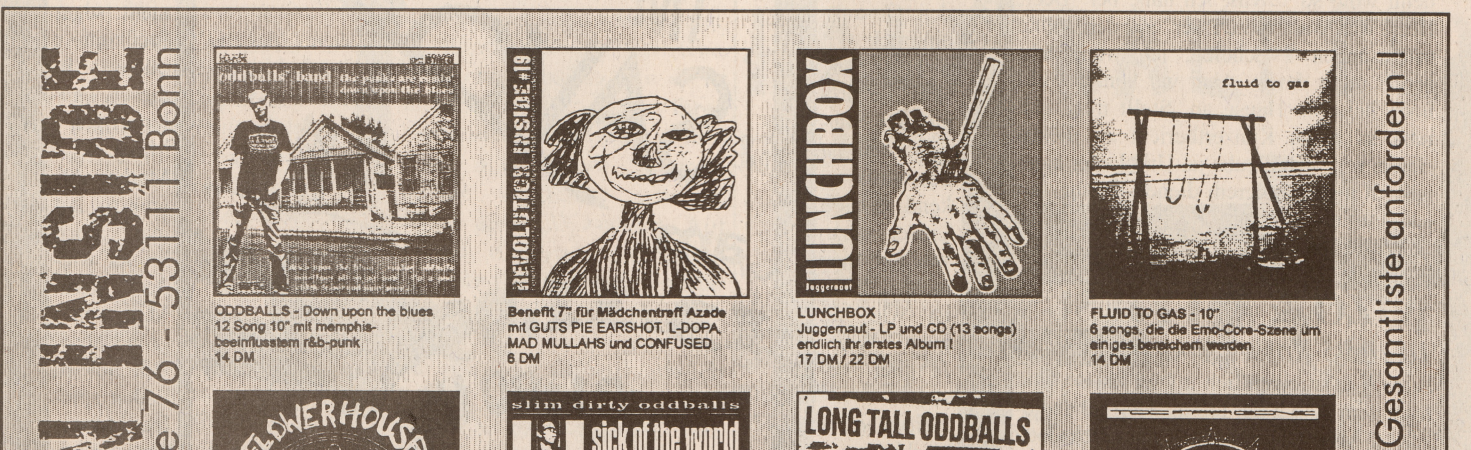
**Habe ich noch irgendetwas vergessen. Gibt es noch eine Frage, die Ihr gestellt bekommen wollt ?**

Ich stelle mir selber eine Frage: "Colin, wo hast Du so gut Gitarre spielen gelernt ?" - Das habe ich nur nach jahrelangem solidem Studium der Gitarre erreicht.

**Gibt es noch irgendwelche abschließenden Worte von Euch ?**

Abel, bist Du ein Mädchen oder Junge. Das interessiert unseren Bassgeiger Ian.

(Anm. Abel: Sehr merkwürdig. Ist Abel nicht eindeutig als maskuliner Name definiert ? Ich denke schon. Also ich muß Euch und vor allem Ian leider enttäuschen. Bin nur ein Kerl und kein nettes Mädchen.)



oddballs' band
the punks are eating down upon the blues
Revolution Inside #19
LUNCHBOX
Juggernaut
fluid to gas
FLOWERHOUSE
GUTS PIE EARSHOT
slim dirty oddballs
sick of the world
blues
LONG TALL ODDBALLS
IT'S ALL SHIT IN THE SAME BOWL
TOO FAR GONE
GET INVOLVED
L-DOPA
burn
GUTS PIE EARSHOT
IMPACT
A Gringo like me
LOONIES
Live
Golden Hits

REVOLUTION INSIDE
c/o Le Sabot - Breite Straße 76 - 53111 Bonn

ODDBALLS - Down upon the blues
12 Song 10" mit memphis-beeinflusstem r&b-punk
14 DM

**Benefit 7" für Mädchentreff Azade**
mit GUTS PIE EARSHOT, L-DOPA, MAD MULLAHS und CONFUSED
6 DM

LUNCHBOX
Juggernaut - LP und CD (13 songs)
endlich ihr erstes Album !
17 DM / 22 DM

FLUID TO GAS - 10"
6 songs, die die Emo-Core-Szene um einiges bereichern werden
14 DM

GUTS PIE EARSHOT / MINISTRY OF GOOD VIBRATIONS Split LP
16 DM

SLIM DIRTY ODDBALLS
Sick of the world blues - 4 Song 7"
6 DM

LONG TALL ODDBALLS
It's all shit in the same bowl - 4 Song 7"
6 DM

TOO FAR GONE
Get involved - 5 Song 7"
6 DM

L-DOPA
Burn EP - 4 Song 7"
6 DM

GUTS PIE EARSHOT
4 Song 10"
16 DM

IMPACT
A gringo like me - 4 Song 7"
6 DM

LOONIES
Live golden Hits - LP und CD
16 DM / 22 DM

Wir haben noch andere Platten - Gesamtliste anfordern !

## Macc Lads & La Cry
## Lokalmatadore

*04.10.95 Hamburg, Logo*

Endlich kamen die Macc Lads also auf Tour. Ich hatte mich ja doch tierisch darauf gefreut, aber als es dann so weit war, sollte mal wieder alles anders kommen. Da es sich bei dem Konzerttermin um einen Mittwoch handelte und ich mir schon ausmalte, wie ein Konzert mit den Macc Lads und den Lokalmatadoren auf meinen Körper ausschlagen würde, nahm ich mir wohlweißlich den nächsten Tag frei. Dementsprechend gutgelaunt machten wir uns bereits recht früh auf den Weg zum Logo, wo bei unserer Ankunft schon gehörig Pöbel rumlungerte. Heftigst wurden die Kollegen aus dem Ruhrpott begrüßt und dann Ausschau nach den La Cryern gehalten, die den Abend heute eröffnen sollten. Kein Problem, im Backstageraum wurde so manche Vase gelehrt und die Stimmung stieg immer weiter an, so daß ich mir La Cry diesen Abend schenkte. Es war aber auch leider nicht allzuviel bei ihnen los. Inzwischen zeigte der Alkohol schon erhebliche Ausfallerscheinungen bei mir und so kam es auch, daß ich bei den Lokalmatadoren wild Polonaise tanzend über die Bühne bretterte. Naja, jeder ist so peinlich, wie nur eben kann. Und das fatale: Ich hatte den totalen Filmriß. Haben die Macc Lads gespielt ? Wie waren die denn wohl so ? Was, ich habe bei "Beer, Beer, wen want more Beer" auf der Bühne mitgesungen ? Scheiße, ich weiß echt nichts mehr davon. Aber wir kamen wohl noch heile zu Hause an. Stellt man sich jetzt so einen Konzertbericht zu diesen Bands vor ? Ich glaube ja. Und leider kann ich mit nichts anderem dienen. Boahr, bin ich peinlich. Abel

## WIZO & AM I JESUS

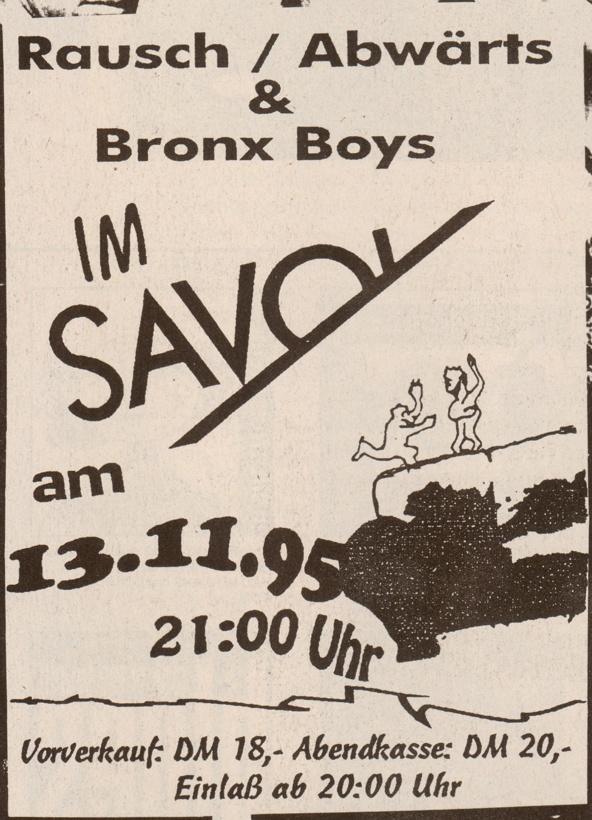
*10.10.95 Kassel, Spot*

Wizo live ist eigentlich immer klasse, und nach dem Hören der toften "Herrenhandtaschen"-Mini CD versprach man sich doch einiges von diesem Dienstag Abend. Zwischen ein paar Ärzte-Support Gigs wurde dieses Konzert eingeschoben, so daß die dortigen Erlebnisse auch eins der Themen des Begrüßungstalks vor dem Wizo-Schulbus waren. Die Story von dem Prinzen-Sänger und seines neuen, unfreiwilligen Haarschnittes dürfte Euch ja wahrscheinlich bereits bekannt sein (Beweisstücke sind sogar eingesammelt worden), bis zum Erscheinen dieses Heftes sind sie eh schon wieder nachgewachsen. Bin gespannt, wie die nächste Punk-Lektion aussieht. Jedenfalls erstmal mit Fratz und anderen Bekannten abgelabert, aber dann ging´s auch schon rein, denn Am I Jesus begannen ihren Set. Die Jungs haben eine neue Besetzung und spielten wie gewohnt prima Pop-Punk. Seit ihrer Mini-CD sind sie noch besser geworden, find ich. Man merkte, daß sie echt Spaß beim Spielen hatten, und daß sie obernette Typen sind, ist mir spätestens seit dem besten Frühstück unserer Bandgeschichte beim guten Dirk daheim bekannt. Sie kamen auch ganz gut an, obwohl man natürlich schon merkte, daß viele der Anwesenden (meist Kids halt; der Stay Wild Reporter setzte durch sein Erscheinen das Durchschnittsalter schlagartig hoch...) nur auf Wizo warteten. Aber jedenfalls ´ne prima Band, schaut sie Euch mal an.

Dann kamen die drei Wizo´s, und sofort war der Teufel los. So an die 650 Leute mögen es gewesen sein; die bekamen sämtliche Hits geboten, inclusive die neuen Sachen, wobei "Quadrat im Kreis" und "Brief / Telefon / Tür" für mich am besten mitsingen tun. Das Negativmoment des Gigs war jedoch der Sound; der war absolut unter aller Würde. OK, das Konzert fand in der Halle des Spots statt, und dort hat bis dato noch keiner geschafft, einen guten Sound zu machen, das scheint da unmöglich zu sein. Haben auch Bad Religion nicht geschafft und die Bates und wie sie alle heißen. Aber der Wizo-Mixer hat erfolgreich versucht, das bisherige noch zu unterbieten.

Na ja, vielleicht la´s auch an den Kannen Bier, die er sich nach und nach reintat. trotzdem konnte dies den Gesamteindruck nicht trüben: Was die drei auf der Bühne leisten, ist beeindruckend. Klasse Lieder dazu, was will man mehr. Wizo ist wie ein guter Wein: Je älter, desto wertvoller. Nachher gab´s noch Kickerduelle im Bandraum, und wie ich hörte, haben sie sogar den Besuch der Kassler thermenwelt am folgenden Tag gut überstanden. Da sind schon mal Rentner am Wannbadetag ertrunken. Dort hatte übrigens Werner Probst anno´83 unsere Chemie Lehrerin nackend gesehen, interessiert das hier wen ?

Holger Schacht



## Sonny Vincent & Shotg un Rationale
## Dog Food Five

*18.10.95 Hannover, Cafe Glocksee*

Es ist nicht unvorteilhaft, wenn die beste deutsche Band in der Nähe wohnt. Noch besser ist es, sie persönlich zu kennen, und da wir schon so manchen Fruchtsaft zusammen getrunken haben, und da Stay Wild-Mitarbeiter ja eh die wichtigsten sind, bin ich mit nach Hannover gefahren, um ihrem Gig mit Herrn Sonny Vincent und den seinen beizuwohnen. Profi wie ich bin, lag die Kamera auch bei unserer Ankunft noch auf dem Küchentisch im trauten Heim, na ja, man lernt nie aus. Besitzen tu ich trotzdem eine, auch wenn bis jetzt kein Bericht darauf schließen läßt, ähem...

In der Glocksee angekommen erstmal die erste gute Überraschung: Schotte macht den Sound, also keine Probleme. Wie es sich für einen King gehört, kam Dog Food Five Sänger King Kranz direkt aus Berlin, d.h. niedere Tätigkeiten wie Sachen rumschleppen, aufbauen etc. sollten in der Tat generell von den Angestellten ausgeführt werden. Beim zweiten Soundcheck war er aber dann doch anwesend. Die Amis waren irgendwo in der Stadt, war der kalte Büffel unser, sehr guter Aufschnitt übrigens, kompliment; sogar Preßkopf-Sülze in dieser galertartigen Masse Marke Affenhirn, hat man doch immer wieder gern. Man sollte grundsätzlich nur in Läden spielen, wo das Catering aus Hausschlachtung stammt. Aber lassen wir das. Irgendwann war das Cafe dann anständig aufgefüllt und es ging los. Dog Food Five gaben ein Potpurri aus vier Jahren Schaffen zum Besten, also einfach Hit an Hit, von "No Use" bis "Gotta get out here". Für mich zur Zeit, wie gesagt, die beste Gruppe aus unseren Landen, die Musik macht. Der Vergleich mit den Devil Dogs kommt schon hin, aber Dog Food 5 haben viel mehr 60ies-Trash-Elemente drin und daher viel mehr zu bieten als das ewige Rock`n´Roll-Schema. Power und Dampf ohne Ende, Sonics, Lazy Cowgirls, ihr wißt schon. Hauptsächlich bestand das

Programm aus Songs ihrer neuen CD "Teenage Alzheimer", inclusive diesem coolen Soft Cell-Medley. Sehr gutes Konzert, das auch alle Besucher mitgerissen hat.

Sonny Vincent hatte es danach nicht leicht. Ich war sehr gespannt darauf, denn ich hatte den noch nie live gesehen. Er ist ja schon ultralange im Geschäft. Aber nix Opa-Rock, kein Knoblauchpillen-Tempo, dieBewohner des R+B-Altersheim wurden nicht mit dem Rollstuhl auf die Bühne geschoben: Absolut geiler Punk-Rock, Rock dabei zweimal unterstrichen. Klang stark nach Dead Boys, also genau das Richtige für meine Wenigkeit. Mehr los als bei Dog Food Five war nicht, das spricht für das Publikum, das nicht mit der "Wir warten auf die Hauptband"-Haltung aufwartete. Nach einem sehr überzeugenden Set ging der Abend so langsam dem Ende entgegen. Ihren Merchandiser hatten die Amis übrigens ein paar Tage zuvor beim Saufen in einer Hamburger Kaschemme shanghait, so schnell kann es gehen. Auf der Rückfahrt wurden dann die noch verbleibenden Lichter ausgeschossen. Für Sonny Vincent ging es dann nach Italien, glaube ich. Holger Schacht

# ABWÄRTS
# RAUSCH
# BRONX BOYS

*13.11.95 Elgershausen, Savoy*

Elgershausen ist ein paar Hundert-Seelen-Kaff bei Kassel, und das Savoy ist eine in dieser Gegend mäßig bekannte Hippie-Disco, wo seit dem Ende der 70er Jahre die gleichen Songs abgedudelt werden, wahrscheinlich von der damals extra zusammengestellten Ferro-Cassette. Seit unseren Mofa-Zeiten kenn ich das Teil; dort wird sich, außer den Preisen, nie was ändern, sogar der Goldfisch in dem Aquarium links hinten ist noch der alte, womöglich auch das Wasser. Sehr selten gastieren hier Bands, das Traurigste war wohl der "Chelsea"-Auftritt zu Beginn des Jahres, bei dem ich wohl nichts verpaßt habe. Das nur zur Hintergrundsinformation. Das nächste, was man wissen muß, ist, daß der 13. ein Montag war, also von allen sieben Tagen der konzertmäßig ungünstigste.

Umso überraschender, was die ersten beiden Bands darboten. Vor immerhin ca. 80 Leuten (grobe Schätzung) waren erstmal die Bronx Boys dran. Vom Schnuddelkinder-Sampler bekannt, boten sie die 1A Body Count-Verarschung, wobei sie die ganze Ironie, die drinlag, sehr gut rüberbrachten, nicht nur bei den Ansagen. Sehr gelungenes Outfit (Bassist mit "Ich bin voll panne-Perücke", die ständig ins Gesicht rutschte), MP-Gitarre, Kuhmaske des Gitarristen, und eben diese Kuhmörder Musik. Leider standen viele der Besucher relativ entgeistert da, obwohl Elgershausen eindeutig eindeutig die Bronx Nordhessens ist. Ich fand´s total witzig, mehr davon. Abwärts habe ich schon immer gemocht und ihr Gig war trotz Montagabend auf dem Dorf sehr gut. Der "Computerstaat" wurde zwar lieblos runtergedonnert, aber vielleicht können die Musiker die Nummer selbst nicht mehr hören. Abwärts sind aber immer noch eine große Band, auf ihrem Sektor vielleicht sogar unerreicht, mit klasse Texten und viel Drive. Total druckvoll, hochklassige Songs sowieso und ein Sänger, der ja auch nicht erst seit vorgestern in der ersten Bundesliga mitsingt. Wie gesagt, ich find die Gruppe eh klasse, da kann passieren wat will. Danach sind wir nach ´ner Weizenlänge gefahren. Die Junkie-Musik von Rausch fand ich schon immer unsäglich, wenn Ihr was über die lesen wollt, müßt ihr mal welche von diesen hodenlosen Spexblättchen lesen. Machen wir keine Raupe bei der Combo. "This is a story about Johnny Rotten", waren doch die, oder ? Da fällt mir ein, ich war ja auch nicht der Fahrer, gibt´s eine bessere Ausrede ?

Holger Schacht

# Vice Barons

*25.11.95 Brüssel, Botanique*

What a day. Erst kamen mit 2-monatige Verspätung (wg. zweifachen Umzuges) die neue Queers und die neue Sicko, dann der superfette Crypt-Katalog und dann spielten am Abend in einem Brüsseler Kellergewölbe die sin-sational Vice Barons. Vormittags hatte ich noch im Centrum in die neue, erste LP reingehört und fand sie noch 10 mal besser als die Singles, die ich bisher kannte. Ich war also gefaßt auf einen Oversexed Evening, und es sollte viel übler werden.

Die Support-Combo, die weder angesagt worden, noch sich vorstellte - und also namenslos blieb - spielte coolen, ziemlich cleanen Surf-Traditional, aber gut. Am besten ein paar Covers (Papa oom mow mow), die schwarzen Perücken und Bärte und ein im stehen spielender Drummer, der der ganzen Chose streckenweise eine gute Dosis Punk´n´Roll einjagte. Es war cool - aber das Publikum (reichlich vorhanden, und zwischen 20 und 75 alles vorhanden) stand eher rum, und von Bewegung keine Spur. Jedenfalls hatten Gerald und ich bis zur Pause unser halbes Dutzend Pintches geschluckt, und waren genau in der richtigen Stimmung für das, was folgen sollte. Schon Sekunden nachdem die vier Vice Barons (Gitarre, Bass, Keyboards, Drums) ihre Speed-Surf-Rock´n´Roll auf uns losgelassen hatten, verwandelte sich die Szene in eine einzige steamy & party & GoGo-Origie. Beim zweiten Song erschienen zwei Putzfrauen auf der Bühne, bewaffnet mit Besen und Eimer, und begannen kreischend, Bühne und Band sauberzumachen... bis sie anfingen, ihre Putzkittel auszuziehen, und darunter Pumps, black Stockings und kinky leather bras zum Vorschein kamen - Da standen zwei Pussy Cats, und im Vergleichg zu ihnen wirkte Betty Page wie eine Klosterschülerin. Eine war wohl die selbe Surf-Goddess, die auf dem LP-Cover posiert, und die andere war göttlich ordinär, und zusammen stiefelten und groovten sie zwischen der in Rüschen und Leder gehüllten Band umher und warfen Kondome, Bonbons und Glitzerkonfetti ins Publikum - während letzteres ziemlich ausrastete. Die Musik ? Fast sämtliche Singles (Starlight Motel, Skater Dater rock, etc.) und die gesamte LP - aber alles mit einer solchen Energie, einem solchen Speed gespielt, daß sie Dick Dale, Impala und Konsorten wie den alten, fetten Elvis aussehen ließen (Anm. Sven: reusper !). Im Vergleich zu den Singles: weniger Trash, mehr Punk´n´Roll, mehr Breaks, - härter, schneller, punkiger, aber auch cleaner. Sehr geil die Voodoo- und Jungle-Keyboards... und als die Gogo-Girls auch noch zwei Knarren zogen und in der Gegend rumballerten, wir 1,5 Stunden durchgesurft hatten, das Publikum "California Sun", "Comanche" und ähnliches brüllte - da versank alles in Ekstase, und die Band gab noch einmal Gas. Rock´n´Roll. Es wird jeder Band schwerfallen, mit den Vice Barons (live) mitzuhalten. Wem normaler Surf zu eintönig wird, oder wem die vielen Space-Surfer auf die Nerven gehen und erst recht die, die immer noch Pulp Fiction nachbretten - der wird hier alles finden was er braucht.

Um zwanzig vor zwölf mußten Gerald (Anm. die Chefs: Who the fuck is Gerald ?) und ich los - die letzte Tram fuhr um zwölf. Mich kotzte das zwar an, denn das Konzert geriet gerade in seie wildeste, letzte Phase (mit noch einem zusätzlichen Gitarristen) - aber wir hatten keine Chance. Was soll´s. Vice Barons - "A must for every pleasure Lover..." Major Jezebel, Brüssel

# BRACKET

## Die Fremden

*05.12.95 Hamburg, MarX*

Bracket übereugten uns ja schon mit diversen leckeren Singles und auch die LP kam ja recht gebückt daher, auch wenn nicht mehr knallig wie auf den 7inches. Jetzt sind sie ja auch, wie mittlerweile fast alle Bands dieses Genres, bei einem Major unter Vertrag genommen worden und dementsprechend rappelvoll war auch das MarX. Ungefär viermal Stay Wild Pöbel und dazu noch zwei oder drei andere. Anscheinend bürgt ein Major-Deal wohl doch nicht für große Popularitätsschübe (siehe auch Hall Kaeften). Da helfen einem auch die großartigen Klamotten, die solche Bands tragen, nicht viel. Zuerst galt es aber die Vorband "Die Fremden" zu überstehen. Sven und Inga machten es sich ein wenig zu einfach und rannten nach ca. einer halben Minute wieder raus, ohne sich noch einmal bei den Fremden blicken zu lassen. Ich gab mich todesmutig noch zwei Minuten länger diesem Schauspiel hin, mußte aber auch dann die flucht ergreifen. Uwe hingegen schien mal wieder von seiner masichistischen Ader getrieben worden zu sein, und kam und kam nicht wieder raus. Ich glaube, er fand das witzig. Wie waren noch mal seine Worte ? "Haste den Junkie an der Gitarre gesehen ? Boahr, so dünne Arme." Das soll zu den Fremden reichen, denn die waren echt totale Scheiße. Sven fand es gar ekelhaft. Bracket überzeugten danach mit ihrem Green Day-like Poppunk, und das gucke ich mir lieber im Marx mit dreißig Leuten an, als Green Day in der Sporthalle vor 7000 Leuten. Reicht. Abel

NEU AUF ZIEGENKOPF:RECORDS

SATISFACTION GUARANTEED

ZKO-013, LP mit 18 Songs

Vinyl only limitiert auf 1000 Stück

ZKO-013, LP (Satisfaction Guaranteed) Compilation mit bisher in Deutschland unveröffentlichen Songs von: Knucklehead (U.K.), Molotov Cocktail (U.S.A.), Inci Sicao (Portugal), Police Bastard (U.K.), Bad Influence (Belgien), Stagebottles (D), Les Bons a Rien (Canada), Wat Tyler (U.K.), Contramenation (D), Dirt (U.K.) und Scum of Toytown (U.K.)

Weiterhin noch zu haben:
ZKO-002 Daddy Memphis "TOTAL DERB", LP: DM 15,-
ZKO-007 Chromosomen Chaos/Daddy Memphis SPLIT EP: DM 6,-
ZKO-008 CONTRAMENATION 6 Song Debut EP: DM 5,-
ZKO-009 NO PASARÄNG, Sampler mit Emils, Slime, Silly Encores Notwist, Chromosomen Chaos, Lunchbox, Meine Herren, Messer Banzani, Die Sterne, u.v.m., insgesamt 22 Songs, CD: DM 18,-
ZKO-010 NO Bois "... Don`t Ask!", EP: DM 6,-
ZKO-012 CONTRAMENATED, EP, 4 Songs: DM 5,-
Alle Preise zzgl. P&V

ANGEBOTE LP + CD Herstellung:
> 1000 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 3200,-
> 500 LP incl. Mastering, Etiketten s/w, LP-Cover 2-farbig, DM 2250,-
> 1000 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1600,-
> 500 Singles incl. Mastering, Etiketten s/w, Cover s/w, DM 1250,-
> 1000 CD incl. 4-seitigem Booklet, 4-/1-farbig, Inlaycard 4-/0-farbig, 2-farbigem Labelaufdruck, Box & Tray, DM 2150,-
> Premastering ab DAT incl. Bandbearbeitung DM 500,-
> Glasmastering DM 950,-
All Preise zzgl. 15 % Mehrwertsteuer.
Für die Drucksachen sind seitenglatte Offsetfilme anzuliefern

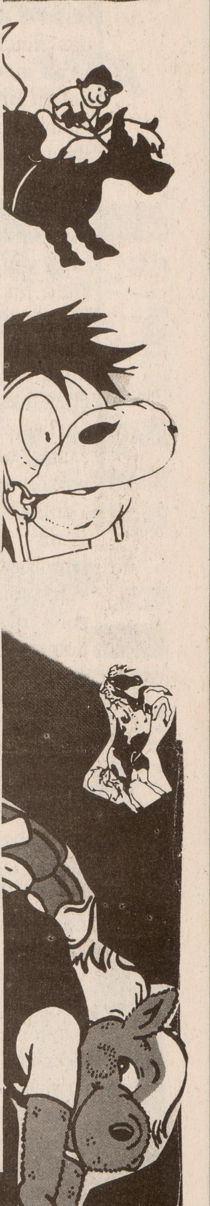
Demnächst erhältlich:
ZKO-014, LP, Neue Daddy Memphis LP "Aufgebläht" Nach den legendären literarischen Höhepunkten wie Ochsenschwanzsuppe, lecker Gyros u.s.w. werden nun (nach zweitägigem Proben mit international anerkannten Qualitätsmusikanten !!!) knallharte Songs wie Dummer Heinz, Mutant, Aufgebläht, Ich eß Apfelsinen, Serbische Braten leider aus! u.s.w. serviert ! LP: DM 16,-

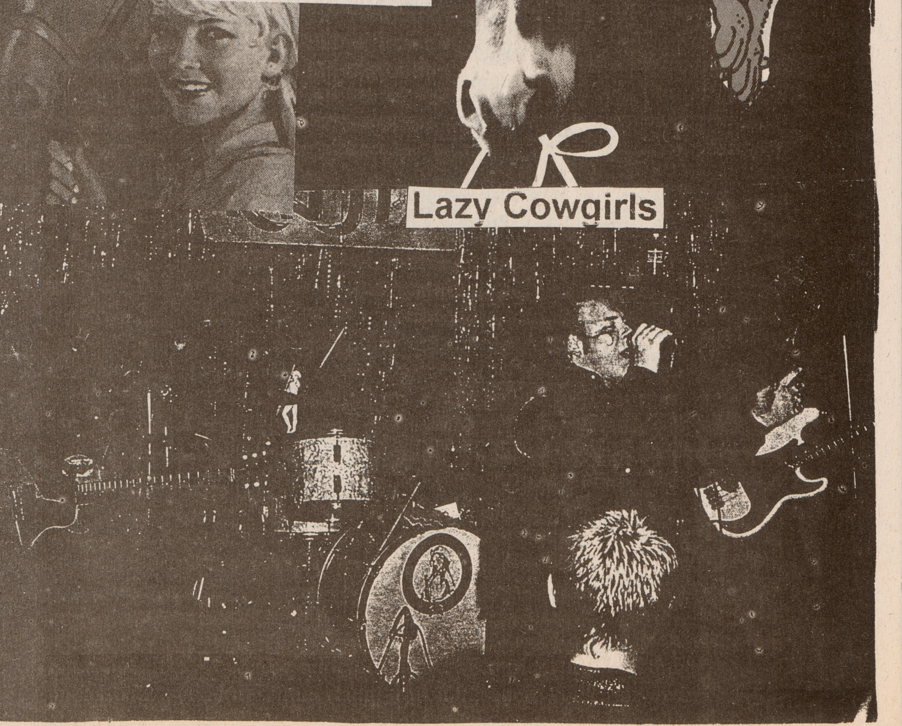
Neue Mailorderliste mit vielen PUNK, OI, SKA, HARDCORE, TRASH GLAM, 60´s, SURFKRAM
Platten anfordern!
DM 1,- Rückporto wäre nett !!!

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH
50374 Erfstadt-Liblar Telefon 0 22 35 /4 20 88
Max-Planck-Straße 2 Telefax 0 22 35 /4 50 00

# 02.10. LAZY COWGIRLS (MarX) & WITTE (Molotow)

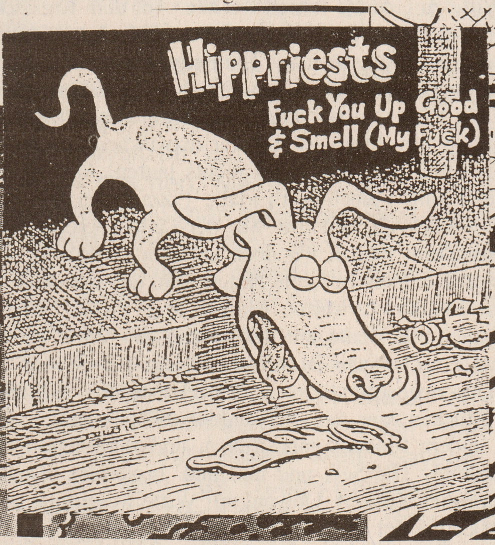
Laß mal ´nen bißchen viel Punkrock machen ! So und nicht anders wurde am 02.10. die Parole ausgegeben. Den Tag der deutschen Einheit wollten wir gebührend mit der nötigen Portion "Tritt in den Arsch" begehen. Unsere Omma kam am Nachmittag bei mir vorbei und schmiß eine Runde Zigaretten. Nun wurde beratschlagt, wie man den weiteren Tag verleben wollten. In der Markthalle spielten die Lazy Cowgirls, im "Buchholz" sollten die Bazookas das Volk beglücken und im Molotow erwartete Witte das gierige Volk. Wir entschieden uns dafür, die Markthalle aufzusuchen und später im Molotow Witte zu begucken, da die Konzerte dort ja nicht vor 2.00 Uhr in der Früh anfangen. Zunächst ging es aber erstmal nach Hamburg in die Stadt unser Stay Wild Nummer 4 in die Läden zu bringen. Spaß hatten wir schon dabei und unsere Laune für den Abend stieg immer mehr an. Wieder zu Hause angekommen bereiteten wir uns ein leckeres Abendmahl, um danach mit der nötigen Grundlage das erste Bierchen zu uns zunehmen. So ging es dann gegen acht Uhr Richtung Markthalle, wo wir riesige Menschenmassen vorfanden. Grund dafür war aber nicht der Auftritt der Lazy Cowgirls im MarX, sondern der in der großen Markthalle stattfindende Auftritt von Primus. Demendsprechend war auch das Volk. MTV-Konsumenten, die auch gewillt waren, für dieses Konzert Karten auf dem Schwarzmarkt für 60.- DM zu kaufen. Uns war das alles zu doof und wir machten es uns lieber erstmal draußen bequem und warteten, bis sich die Schlange vor der Kasse aufgelöst hatte. Es war eine wahrlich subtile Situation. Wir gammelten da draußen rum, tranken unser mitgebrachtes Dosenbier und quatschten über´s Golfspielen, Crackrauchen und Blueshören, während sich das restliche Volk um übriggebliebene Schwarzmarktkarten prügelte und versuchte den Preis noch auf 55.-DM zu drücken. Wir beobachteten dieses Schauspiel recht amüsiert und freuten uns über jeden, der mit enttäuschter Miene von dannen zog. Ihr hört halt die falsche Musik, Leute. Nach einer knappen halben Stunde hatte sich der Pulk vor der Markthalle aufgelöst, der Großteil war im Inneren verschwunden, der Rest war inzwischen nach Hause gestapft. Nun war es auch für uns an der Zeit, den Vorraum der Markthalle zu betreten. Schön und gut, Crypt-Records hatten uns netterweise auf die Gästeliste gesetzt und hop waren wir drinnen. Schon liefen uns erste bekannte über den Weg und das Biertrinken wurde unaufhörlich fortgesetzt. Die Vorgruppe hatte bereits ihr Set beendet, was Augen- und Ohrenzeugen zufolge nicht weiter schlimm wäre. Den Namen habe mal wieder vergessen. Da der Beginn des Auftritts der Lazy Cowgirls sich noch etwas hinzog, schlenderten wir mal zum Eingang der großen Markthalle, wo bereits Primus auf der Bühne ihre Show abzogen. Zu unserer großen Überraschung gab es keine weiteren Ordner mehr und so gelangten wir ohne Probleme ins Innere der Halle. Diese war zum Bersten voll und die Luft hatte bereits Sauna-Temperaturen angenommen. Wir blieben dezent hinten stehen, und da wir ja groß und stark sind, konnten wir von hier aus alles sehen. Bis weit in die hinteren Zuschauerreihen zappelte und zuckte alles, was Arme und Beine hatte. Dazu auf der Bühne die Jungs von Primus, die recht teilnahmslos ihre Songs runterspielten. Die Musik war sehr schleppend, erinnerte in den funkigen Passagen an die Red Hot Chilli Peppers und kam insgesamt recht bedrückend daher. Ich fand´s - ach welch große Überraschung - total scheiße. Nach knapp zehn Minuten hatte ich genug von dem Spektakel und verließ diesen heißen Ort. Nach dieser Vergewaltigung meiner Ohren freute ich mich umsomehr auf bodenständigen Rock´n´Roll und da waren ja die Lazy Cowgirls genau das richtige. Jene hatten bereits ihr Set eröffnet, als ich das MarX betrat und auch hier war es gut voll, nur mit dem Unterschied, daß dazu im MarX schon 150 Leute reichen und diese im Schnitt 10-15 Jahre älter waren als die bei Primus. Auf der Bühne auch ein völlig anderes Bild. Vier Herren gesetzteren Alters rockten da los, als ob der Teufel hinter ihnen her wäre. Vor allem Sänger Pat Todd fegte wie Irrwisch über die Bretter und ließ allein optisch nie Langeweile aufkommen. Für weitere optische Reize (oder vielmehr Belustigung) sorgten auch die Frisuren der Band. Neben dem Sänger trug auch ein Gitarrist schon ein Knie auf dem Kopf, die anderen Haare aber nicht in der Länge anpassend, sondern schulterlang tragend, sahen beide aus wie Kommissar Knippel aus meinen Kinderbüchern vergangener Tage. Zur Musik selbst brauch man bei den Lazy Cowgirls wohl nicht allzuviel sagen. Sie kickten auf ganzer Linie Ass und das nicht zu knapp. Zahlreiche Stücke der neue Platte und immerwieder ältere Songs wurden zum besten gegeben. Im Publikum pogten sich die Leute zwar nicht die Seele aus dem Leib, es herrschte aber eine sehr gute, ausgelassene Stimmung, so daß das Lazy Cowgirls Konzert als durchweg gelungen zu bezeichnen ist. Kurz vor Ende des Konzertes postierten wir uns dann marktstrategisch günstig so im Vorraum, daß sowohl die Primus- als auch die Lazy Cowgirls-Besucher an uns vorbei mußten. Ungefähr zeitgleich waren auch beide Konzerte beendete und, wer hätte es gedacht, verkauften wir unsere mitgebrachten zwanzig Stay Wild´s mit einer Ausnahme ausschließlich an Primus-Fans, die sich malein wenig über Punkrock informieren wollten. Mal schauen, vielleicht taucht ja der ein oder andere beim nächsten mal auch im MarX und nicht in der großen Markthalle auf. Wir ließen uns von Svens Schwester Inga zum Kiez kutschieren, wo wir uns ja noch im Molotow den guten Witte zu Gemüte führen wollten. Auf dem Kiez schien es ein unlösbares Problem zu werden, einen Parkplatz zu finden, da anscheinend alle Menschen aus Hamburg und darüber hinaus, den Tag der deutschen Einheit auf dem Kiez begehen wollten. Nach unendlich langer Suche, dann endlich eine Parkmöglichkeit gefunden und ab zum Molotow. Es war inzwischen ein Uhr und vor halb drei sollte hier wohl noch nichts laufen. Also hieß die Parole, erstmal zum Hans Albers Platz, Pizza essen und neues Bier kaufen. Zurück im Molotow war der Laden bereits gut gefüllt, aber insgesamt fanden wir doch ein sehr punkrock-untypisches Volk vor. Die meisten Leute hatten wohl den normalen Disco-Abend im Molotow erwartet. Machte aber nichts, denn anscheinend kamen alle Leute mit der Mucke von Witte gut klar, was aber auch kein Wunder ist, klingt das ganze doch sehr "aufs große Publikum abgestimmt", ohne das jetzt negativ zu meinen. Neben den Stücken von den Schmuddelkinder-Samplern gab´s noch einige andere Eingenkompositionen und zahlreiche Covers von den Ramones, The Sect und und und. Insgesamt also auch hier ein gelungenes Konzert. Obwohl mir Witte wesentlich besser an diesem Abend gefiel als zuletzt in der Markthalle, fehlte auch hier etwas der Kick, den mir zuvor die Lazy Cowgirls verpaßten. Nach unzähligen Zugaben, die nachher schon fast etwas nervten, war Schluß und es folgte Punkrock vom Plattenteller, wo wir noch nett weiter plauschten, um nachher im Gun-Club endgültig zu versacken. War ein prima Abend. Abel





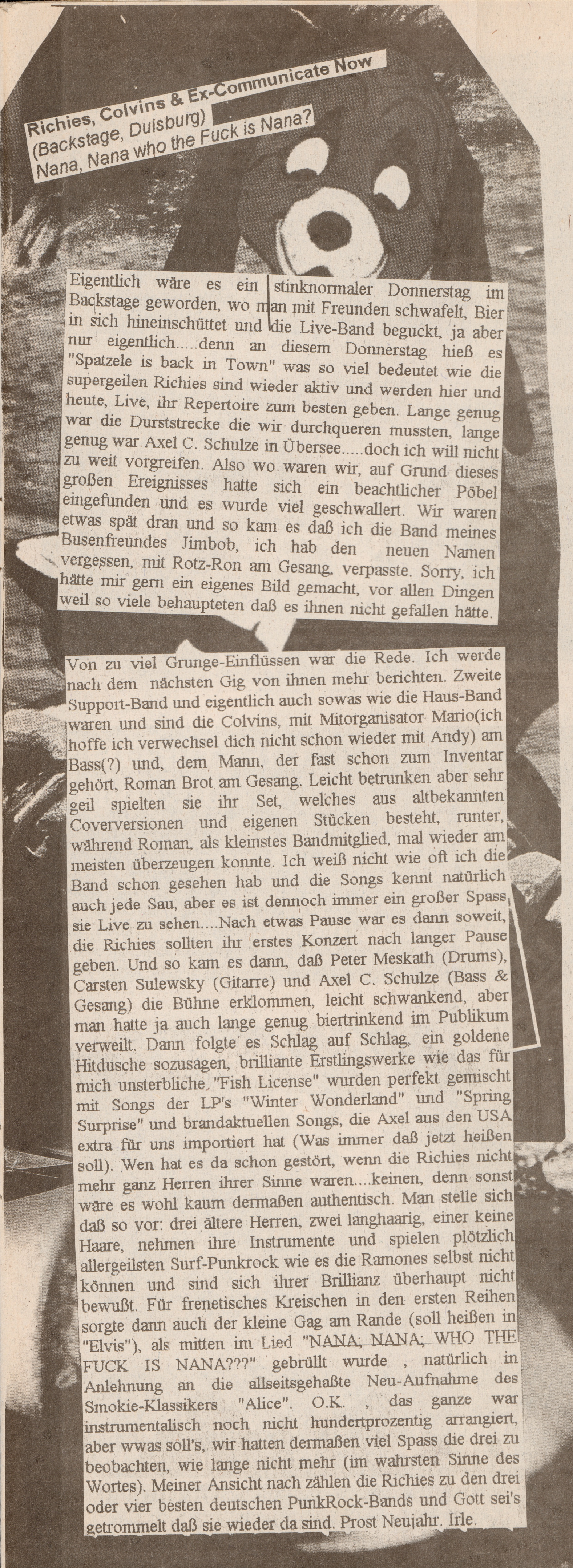
# HIPPRIESTS

Um gute, neue Bands ist man ja immer sehr bemüht, wenn man sich als Zugehöriger der schreibenden Zunft bezeichnet, will man doch nicht immer wieder das tausendste Interview mit der Band XY machen, die zuvor schon in Fanzine A,B und C genau das gleiche von sich gegeben hat. Um so mehr erfreute mich der Brief aus Berlin, den ich die Tage erhielt, indem neben einem netten Brief auch eine Kassette von den Hippriests steckte, deren Name ich zwar schon zuvor vernommen hatte, jedoch nichts von ihren musikalischen Fähigkeiten wußte. Die Hippriests haben vor ca. einem halben Jahr schon einmal in Hamburg gespielt. An diesem Wochenende fand in den Deichtorhallen der große "Comic Salon" statt und Ginger und ich bummelten dort in Begleitung von Knoop und Anka durch die Stände, ließen ein wenig Geld für Comics über die Marktstände wandern, Ginger stand Porträt für eine Punkerzeichnung vom allseits bekannten Künstler Peter Puck und ich ließ mir von Peter Bagge (u.a. "Leck mich") einen sich mit Bier überschüttenden Punker zeichnen. An eben diesem Stand von Peter Bagge, den die Berliner Leute vom "Artige Zeiten" eingerichtet hatten, erzählte uns ein junger Mann, der die "Hate" und "Leck mich" an den Mann bringen wollte von einem Auftritt seiner Kollegen im nebenangelegenen Comicsupermarkt "Ehrlich und billig" am Abend. Die Band hier (Tata !!!) Hippriests. Wir also gar nicht dumm, machten uns am Abend noch einmal auf den Weg, um diesem Konzert beizuwohnen. Nun standen wir vier vor dem Comicsupermarkt, drinnen brannte zwar Licht und fünf, sechs Leute standen rum, aber nichts deutete auf ein Konzert hin. Weder Publikum noch irgendwie etwas anderes versprach hier einen guten Abend. So zogen wir es vor, den Abend lieber in irgendwelchen Spelunken abklingen zu lassen. Nun ja, der Mark schreibt mir nun, daß das Konzert doch stattgefunden hat. Pech gehabt, denn nachdem ich der Musik der Hipprists lauschen durfte, merke ich, daß mir da wahrlich etwas durch die Lappen gegangen ist. Macht nicht, am 30.9. sollten sie erneut in Hamburg spielen, diesmal im "Pasaran" in der Lobuschstraße zu Altona in Begleitung solch illustrer Bands wie AEW, 1.Mai´87 und die Arschgebuiden. Das Stay Wild Nr.4 war frisch aus der Druckerei abgeholt und wir machten uns frohenmutes auf den Weg nach Altona. Den brillianten Auftritt eines Dieter Thomas Kuhn am Altonaer Bahnhof, in den wir zufällig reinstolperten will ich auch noch kurz am Rande erwähnen. Wir springen also munter aus der S-Bahn, um den Weg in die Lobuschstraße einzuschlagen, als gar fröhliche Schlagermusikklänge an mein Ohr dringen. Wir, gar nicht dumm, denken uns, da sollte man doch mal Ohr und Auge hinwerfen, um abzuchecken, was dem Volke geboten wird. Mitten auf dem Bahnhof war eine Bühne aufgebaut, wo die Band bereits spielte und davor feierte eine nicht unbedeutende Menge von ca. 500-600 Leuten zu Klängen wie "Mendocino", "Tanze Samba mit mir", "Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben" oder "Tränen lügen nicht". Die Stimmung war grandios und wir ließen uns sofort davon anstecken und schwungen das ein ums andere mal das Tanzbein. Und die Band selber war eh göttlich. Wie aus den frühen 70er Jahren entsprungen posierte man mit Rüschenhemd, Schlaghose, Goldkette und Brusthaartoupet. Ast rein. Aber zurück zum eigentlichen Thema dieses Berichts. Wir wollten ja die Hippriests sehen. Also machten wir uns nach dem Auftritt von Dieter Thomas Kuhn auf den Weg ins Pasaran. Dort war es zwar voll und es spielte bereits eine Deutschpunkband (keine Ahnung wer das war), aber von den Hipprists war nichts zu sehen. "Die fallen wegen Krankheit aus." Na klasse, das zweite mal nichts raus geworden. Vielleicht klappt es ja zukünftig irgendwann einmal. Sven sagte bereits, daß er schauen will, einige Konzerte von den Hippriests zusammen mit La Cry klarmachen zukönnen, da auch er von der Musik der Band sehr angetan war. Bleiben wir mal bei der Musik. Erstmal steht fett der Aufdruck "Punkrock" drauf und das sollte eigentlich schon genügen. Gehen wir aber mal etwas ins Detail. Man hält sich sehr dreckig, klingt sehr nach Garage und erinnert somit ein wenig an Bands wie Teengenerate oder eine dreckige Version der Devil Dogs. Dazu kommt ein Sänger der wie ein wiederauferstandener GG Allin mit der Coolness eines Joe King´s von den Queers klingt. Die Texte der Band halten sich auch schon sehr an denen des mittlerweile verstorbenen Scumpunkers GG Allin. Liedertitel wie "Smell my fuck" oder "Fuck you up good" sprechen da ja eigentlich schon Bände. Eben diese beiden Stücke findet man auch auf der inzwischen fast ausverkauften Debut-Single der Band, die im März´95 veröffentlicht wurde, nachdem sie bereits Weihnachten´93 aufgenommen und Anfang ´94 gepreßtt wurde. Grund für diese heftige Verspätung war der, daß das Preßwerk in der Tschechei lag, man beim Abholen der Platten an der Grenze zu Sachsen gefilzt wurde und sämtliche 500 Singles wegen angeblicher "kommunistischer Propaganda" beschlagnahmt wurden. Jaja, so sind die deutschen Behörden. Nach langem Hin und her hatten die Behörden wohl eingesehen, daß mit Propaganda wohl nicht allzuviel los war und man rückte die Platten wieder raus. Kommen wir aber noch einmal zu den Anfängen der Band. Sie gründete sich 1988 in klassischer Dreier-Besetzung und fängt recht schnell an, ständig in Berliner Clubs live präsent zu sein. Da man auch noch anderweitig beschäftigt war, konnten Konzerte außerhalb Berlins nur an Wochenenden stattfinden, so daß selten ein Wochenende in Berlin verbracht wurde. 1990 geht man dann zum ersten mal auf große Deutschlandtournee im Vorprogramm von Giant Sand. Zu dieser Tour erschien auch eine limitierte Flexidisc, die natürlich mittlerweile restlos ausverkauft ist. Aufgrund diverser Spannungen folgte eine längere Schaffenspause, ehe man 1992 mit neuer Besetzung wieder intensiv live spielte. Es kristallisierte sich das heutige Line-Up heraus, wo man mit zwei Gitarren aber gänzlich ohne Bass spielt. Die Besetzung lautet wiefolgt: El Loco - Guitar, El Hombre - Drums, El Grunon - Vocals & Guitar. Man festigt sich zu einer Band und rockt von nun an munter unter dem Motto "Always wear clean underwear ´cos we gonna rock your pants right off ya !" ihren "Fuck-You-No-Bullshit-Punkrock. Die Hippriests spielen nach wie vor für Spritkohle und ein paar Bier, da sie von der ganzen Komerzialisierung des Punkrock einen feuchten Schiß halten. Wie Ihr seht, eine durchweg sympatische Band, die nicht nur gebückt daher kommt, sondern auch noch ast reinen Kick-Ass-Punkrock spielt. Also Labels und Booker laßt Euch die Hippriests nicht durch die Lappen gehen. Später ärgert Ihr Euch. Und all Ihr Punkrock-Verrückten da draußen, nehmt Kontakt auf, versucht Euch die Single zu besorgen und besucht die KOnzerte der Band. Es wird sich lohnen, Hand drauf. Abel


Hippriests
Fuck You Up Good & Smell (My Fuck)

**Kontakt: Anger Factory, Odenwaldstraße 20, 12161 Berlin, 030-4562664**

## Richies, Colvins & Ex-Communicate Now
(Backstage, Duisburg)
Nana, Nana who the Fuck is Nana?



Eigentlich wäre es ein stinknormaler Donnerstag im Backstage geworden, wo man mit Freunden schwafelt, Bier in sich hineinschüttet und die Live-Band beguckt, ja aber nur eigentlich.....denn an diesem Donnerstag hieß es "Spatzele is back in Town" was so viel bedeutet wie die supergeilen Richies sind wieder aktiv und werden hier und heute, Live, ihr Repertoire zum besten geben. Lange genug war die Durststrecke die wir durchqueren mussten, lange genug war Axel C. Schulze in Übersee.....doch ich will nicht zu weit vorgreifen. Also wo waren wir, auf Grund dieses großen Ereignisses hatte sich ein beachtlicher Pöbel eingefunden und es wurde viel geschwallert. Wir waren etwas spät dran und so kam es daß ich die Band meines Busenfreundes Jimbob, ich hab den neuen Namen vergessen, mit Rotz-Ron am Gesang, verpasste. Sorry, ich hätte mir gern ein eigenes Bild gemacht, vor allen Dingen weil so viele behaupteten daß es ihnen nicht gefallen hätte.

Von zu viel Grunge-Einflüssen war die Rede. Ich werde nach dem nächsten Gig von ihnen mehr berichten. Zweite Support-Band und eigentlich auch sowas wie die Haus-Band waren und sind die Colvins, mit Mitorganisator Mario(ich hoffe ich verwechsel dich nicht schon wieder mit Andy) am Bass(?) und, dem Mann, der fast schon zum Inventar gehört, Roman Brot am Gesang. Leicht betrunken aber sehr geil spielten sie ihr Set, welches aus altbekannten Coverversionen und eigenen Stücken besteht, runter, während Roman, als kleinstes Bandmitglied, mal wieder am meisten überzeugen konnte. Ich weiß nicht wie oft ich die Band schon gesehen hab und die Songs kennt natürlich auch jede Sau, aber es ist dennoch immer ein großer Spass sie Live zu sehen....Nach etwas Pause war es dann soweit, die Richies sollten ihr erstes Konzert nach langer Pause geben. Und so kam es dann, daß Peter Meskath (Drums), Carsten Sulewsky (Gitarre) und Axel C. Schulze (Bass & Gesang) die Bühne erklommen, leicht schwankend, aber man hatte ja auch lange genug biertrinkend im Publikum verweilt. Dann folgte es Schlag auf Schlag, ein goldene Hitdusche sozusagen, brilliante Erstlingswerke wie das für mich unsterbliche "Fish License" wurden perfekt gemischt mit Songs der LP's "Winter Wonderland" und "Spring Surprise" und brandaktuellen Songs, die Axel aus den USA extra für uns importiert hat (Was immer daß jetzt heißen soll). Wen hat es da schon gestört, wenn die Richies nicht mehr ganz Herren ihrer Sinne waren....keinen, denn sonst wäre es wohl kaum dermaßen authentisch. Man stelle sich daß so vor: drei ältere Herren, zwei langhaarig, einer keine Haare, nehmen ihre Instrumente und spielen plötzlich allergeilsten Surf-Punkrock wie es die Ramones selbst nicht können und sind sich ihrer Brillianz überhaupt nicht bewußt. Für frenetisches Kreischen in den ersten Reihen sorgte dann auch der kleine Gag am Rande (soll heißen in "Elvis"), als mitten im Lied "NANA; NANA; WHO THE FUCK IS NANA???" gebrüllt wurde , natürlich in Anlehnung an die allseitsgehaßte Neu-Aufnahme des Smokie-Klassikers "Alice". O.K. , das ganze war instrumentalisch noch nicht hundertprozentig arrangiert, aber wwas soll's, wir hatten dermaßen viel Spass die drei zu beobachten, wie lange nicht mehr (im wahrsten Sinne des Wortes). Meiner Ansicht nach zählen die Richies zu den drei oder vier besten deutschen PunkRock-Bands und Gott sei's getrommelt daß sie wieder da sind. Prost Neujahr. Irle.

SAVE THE VINYL

OUTCAST
Record- Merchandise-
Secondhand Shop

Dortmund · Brückstr. 42-44
Brückcenter

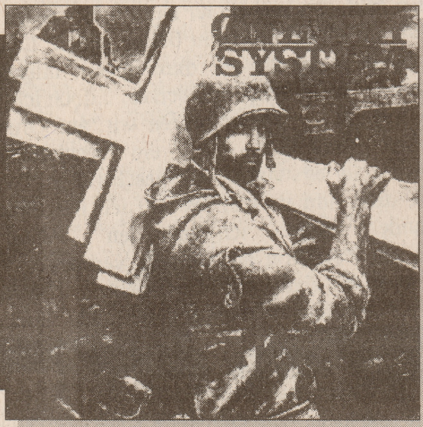
Hamm · Westentor 2
Citycenter

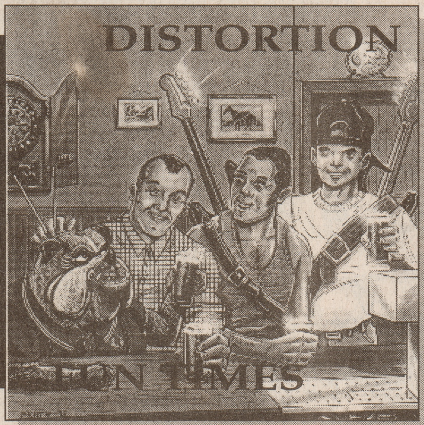
**ONE WAY SYSTEM**
**Cumon Feel The Noize!**

Nachpressung der legendären 7".
Auf 500 Stück limitiert.

**ONE WAY SYSTEM**
**Jerusalem**

Auch diese 7" ist nun in
limitierter 500er Auflage wieder zu haben.



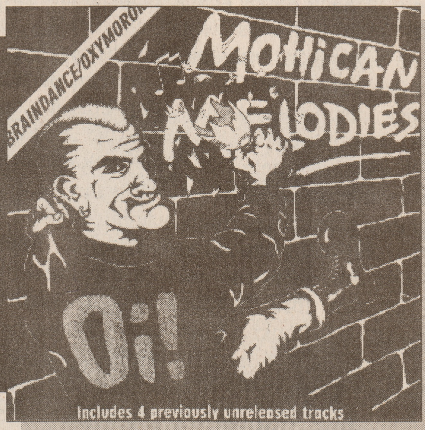

DISTORTION
FUN TIMES

**DISTORTION**
**Fun Times**

Das beste, was Distortion je gemacht haben.
Viermal feinster Oi!-Punk.

**BRAINDANCE / OXYMORON**
**Mohican Melodies**

Die EP zur '95er Tour.
Zwei neue / unveröffentlichte Songs von jeder Band.


MOHICAN
MELODIES
BRAINDANCE/OXYMORON
Oi!
includes 4 previously unreleased tracks

SAVE THE VINYL !

*Mailorderliste mit viel Oi!, Punk & Ska gibt's für 2,- DM Porto.*

Knock Out Rec. • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
Tel.: 020 64 / 57 085 • Fax: 020 64 / 50 190

**COMING SOON**

| | |
|---|---|
| SHORT 'N' CURLIES | new 4 Track EP |
| KLSSE KRIMINALE: „Faccia A Faccia" | Picture-LP/CD |
| VANILLA MUFFINS: „Spice Of Life" | Picture 7" |
| BULLSHIT: „Target" | new LP from this swedish Oi-Band |